

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT · STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Bericht
über die Prüfung

des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2020
und des Lageberichtes 2020

Gemeinde Leopoldshöhe

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
I. Prüfungsauftrag	1
II. Grundsätzliche Feststellungen	2
Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister und der Kämmerin	2
III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	4
IV. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	7
Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	7
1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	7
1.2. Jahresabschluss	7
1.3. Lagebericht	8
Gesamtaussage des Jahresabschlusses	8
Wirtschaftliche Verhältnisse	9
1.4. Vermögens- und Schuldenlage	9
1.5. Ertragslage	12
V. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	14
VI. Unterzeichnung des Prüfungsberichts	18

ANLAGEN

	<u>Anlage</u>
Bilanz zum 31. Dezember 2020	I/1
Ergebnisrechnung 2020	I/2
Finanzrechnung 2020	I/3
Teilrechnungen 2020	I/4
Anhang zum Jahresabschluss 2020	I/5
Lagebericht 2020	II
Bestätigungsvermerk	III
Allgemeine Auftragsbedingungen	V

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs.	Absatz
bzw.	beziehungsweise
FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
HGB	Handelsgesetzbuch
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
i.V.	im Vorjahr
i.V.m.	in Verbindung mit
KomHVO NRW	Kommunalhaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
KHG	Krankenhausfinanzierungsgesetz
KGL	Kommunale Gebäudemanagement Leopoldshöhe
n.F.	neue Fassung
PS	Prüfungsstandard des IDW

I. Prüfungsauftrag

Der Bürgermeister der

Gemeinde Leopoldshöhe
– nachfolgend auch „Gemeinde“ genannt –

erteilte uns den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der Übersicht über örtlich festgesetzte Nutzungsdauern und den Lagebericht für das Jahr 2020 zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten. Der Beauftragung lag ein Beschluss des Rechnungsprüfungs- und Bilanzausschusses der Gemeinde vom 14. November 2019 zugrunde.

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften in § 102 GO NRW ist der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht zu prüfen.

Form und Inhalt unseres Prüfungsberichtes folgen den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichtserstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Bei der Darstellung von T€- und %-Angaben können Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch genau ergebenden Werten auftreten, die sich jedoch nicht auf die Prüfungsergebnisse auswirken.

Dem Bericht sind die Bilanz als Anlage I/1, die Ergebnisrechnung als Anlage I/2, die Finanzrechnung als Anlage I/3, die Teilrechnungen als Anlage I/4 und der Anhang als Anlage I/5 sowie der Lagebericht als Anlage II beigefügt. Der Bericht enthält vorweg eine Stellungnahme zur Beurteilung der Lage der Gemeinde durch den Bürgermeister und der Kämmererin (Abschnitt II). Erläuterungen zur Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse im Einzelnen sowie die Wiedergabe des aufgrund der Prüfung erteilten Bestätigungsvermerks folgen in den Abschnitten III bis V.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten – auch im Verhältnis zu Dritten – die als Anlage V beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2017.

II. Grundsätzliche Feststellungen

Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister und der Kämmerin

Zur Beurteilung der Lage der Gemeinde durch den Bürgermeister und der Kämmerin nehmen wir nachfolgend Stellung und heben die wesentlichen Angaben hervor:

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende Kernaussagen zur Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Leopoldshöhe:

Die Gemeinde Leopoldshöhe konnte im Haushaltsjahr 2020 einen Jahresüberschuss von T€ 209 erwirtschaften, der sich gegenüber dem fortgeführten Planergebnis von - T€ 342 um T€ 551 verbesserte. Mit dem Vorjahresüberschuss (T€ 1.164) wurde die Ausgleichsrücklage (T€ 648) aufgestockt sowie mit T€ 516 die allgemeine Rücklage (§ 96 Abs. 1 S. 3 GO NRW) bedient. Durch den Jahresüberschuss 2020 kann die Ausgleichsrücklage weiter auf 4,4 Mio. € aufgebaut werden.

Das ordentliche Ergebnis weist einen Verlust von T€ 986 und damit eine Verbesserung gegenüber dem Planansatz von + T€ 255 aus. Gegenüber dem Vorjahr (T€ 299) war eine deutliche Ergebnisverschlechterung hinzunehmen, die aus den Belastungen der Corona-Pandemie resultierten.

Die Vermögensstruktur der Gemeinde ist weiterhin durch das Anlagevermögen (T€ 62.538) geprägt, dessen Anteil an der Bilanzsumme sich auf rd. 86 % (i.V. 85 %) beläuft. Das Infrastrukturvermögen beträgt rd. 67 % des Sachanlagevermögens.

Bei einem Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von + T€ 1.483 und einen Saldo aus Investitionstätigkeit von - T€ 1.573 weist die Finanzrechnung einen Finanzmittelüberschuss von T€ 365 aus. Der Saldo der Finanzierungstätigkeit wird bei Neuaufnahmen von Darlehen und der Tilgung mit + T€ 455 ausgewiesen.

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende zentrale Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken:

Für das Haushaltsjahr 2021 wird in der Finanzplanung von einem negativen Jahresergebnis (- T€ 668) ausgegangen. Ab dem Haushaltsjahr 2022 wird mit weiter ansteigenden Verlusten gerechnet (2022: - T€ 1.222, 2023: - T€ 1.774). Die Folgen aus der Corona-Pandemie bedeuten für die Folgejahre große Herausforderungen. Die Auswirkungen der Grundsteuerreform wie auch die Preisentwicklung, insbesondere im Bausektor, sind aktuell nicht planbar. Der Krieg in der Ukraine bestimmt das Haushaltsjahr 2022, die Unterbringung von Flüchtlingen genießt Priorität.

Die Risiken der zukünftigen Entwicklung liegen nach der Einschätzung des Bürgermeisters und der Kämmerin vor allem im politischen Handeln auf Bundes- und Landesebene, vor allem in der Entwicklung der äußeren Rahmenbedingungen.

Die Beurteilung der Lage der Gemeinde ist nach den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen – insbesondere den Planungsrechnungen – plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die im Lagebericht enthaltenen Einschätzungen und Prognosen zur künftigen Entwicklung sind nachvollziehbar. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung des Bürgermeisters und der Kämmerin dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gemäß § 102 GO NRW sind der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht zu prüfen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Landesrechtes für Nordrhein-Westfalen aufgestellt.

Für Aufstellung und Inhalt des Jahresabschlusses und des Lageberichtes und die dazu eingerichteten internen Kontrollen sowie die uns gemachten Angaben liegt die Verantwortung bei den gesetzlichen Vertretern der Gemeinde. Es ist Aufgabe des Abschlussprüfers, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich daraus üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten sind nicht Gegenstand unserer Abschlussprüfung.

Die Beurteilung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Risiken beachtet und in versicherungstechnischer Hinsicht ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrages.

Bei unserer Prüfung haben wir die vom IDW dargelegten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet.

Wir haben unsere Prüfung nach dem risikoorientierten Prüfungsansatz so angelegt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, erkannt werden können.

Dazu wurden Risikofaktoren identifiziert und analysiert, um eine Differenzierung zwischen kritischen und weniger kritischen Prüfungsgebieten zu ermöglichen und die risikoorientierte Prüfungsstrategie für die einzelnen Prüfungsgebiete festzulegen.

Die Prüfungsstrategie haben wir auf der Grundlage der Kenntnisse über die Gemeinde sowie das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde, der Erwartungen über mögliche Fehler sowie des Verständnisses vom rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem entwickelt.

Ausgehend von unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wurde das Prüfungsprogramm so bestimmt, dass unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit die geforderten Prüfungsaussagen mit hinreichender Sicherheit möglich waren.

Sowohl analytische Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) als auch Einzelfallprüfungen (Überprüfung von Geschäftsvorfällen sowie von Beständen) wurden nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation der Rechnungslegung durchgeführt.

Aus den bei unserer Prüfungsplanung getroffenen Feststellungen ergab sich nachfolgender wesentlicher Prüfungsschwerpunkt:

- Entwicklung der Ertragslage

Der von uns geprüfte und mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde, entsprechend der Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungs- und Bilanzausschusses der Gemeinde vom 20. September 2021, vom Rat der Gemeinde in seiner Sitzung vom 23. September 2021 festgestellt.

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems, sowie des IT-Systems als dessen Teil, haben wir keine Mängel festgestellt. Eine Ausweitung unserer Prüfungshandlungen bzw. Änderung unserer Prüfungsschwerpunkte war demnach nicht erforderlich.

Analytische Prüfungshandlungen haben wir insbesondere bei der Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vorgenommen.

Einzelfallprüfungen haben wir nach bewusster Auswahl durchgeführt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten wurden durch Saldenlisten sowie entsprechende OP-Listen nachgewiesen. Saldenbestätigungen über Forderungen und Verbindlichkeiten forderte die Gemeinde nicht an.

Bei der Prüfung der Pensionsrückstellungen haben wir die Ergebnisse des versicherungsmathematischen Gutachtens der Heubeck AG, in Auftrag gegeben von den kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe, Münster, herangezogen.

Der Nachweis der übrigen Vermögens- und Schuldposten erfolgte durch Bücher, Verträge sowie sonstige Unterlagen und Belege wie Kassenbücher, Bankbestätigungen und Bankauszüge.

Mit Prüfungsanordnung vom 18. Februar 2021 vom Finanzamt Detmold wurde von Anfang Mai bis Anfang Juni 2021 eine Lohnsteuer-Außenprüfung für den Prüfungszeitraum 01. Januar 2018 bis 30. April 2021 durchgeführt. Der Nachforderungsbescheid (T€ 7) datiert vom 08. Juni 2021 und berücksichtigt die Pauschalversteuerung der Vergütungen und Einsatzgelder der ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden für den Zeitraum 2018 bis 2020.

Durch die Bezirksregierung Detmold, staatliches Rechnungsprüfungsamt Arnsberg, erfolgte in den Jahren 2017 bis 2020 eine Prüfung der bewilligten Landesmittel zur Städtebauförderung (Sanierungsgebiet Ortskern). Mit Bescheiden, jeweils vom 18. März 2020, sind insgesamt T€ 191 für Straßen- und Platzflächen an Landesmitteln zurückzuzahlen.

Weitere Prüfungen anderer Stellen haben nach den uns gegebenen Auskünften für das Berichtsjahr nicht stattgefunden.

Unsere Prüfung wurde von uns mit Unterbrechungen im Zeitraum von März bis April 2022 in unseren Büroräumen in Bielefeld durchgeführt. Für den Datenaustausch wurden eine von uns bereitgestellte Plattform sowie elektronische Formen genutzt. Die für die Prüfung erforderlichen Unterlagen und Nachweise standen uns zur Verfügung. Erbetene Auskünfte wurden uns von den gesetzlichen Vertretern der Gemeinde und den uns benannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bereitwillig erteilt.

Die gesetzlichen Vertreter der Gemeinde haben uns eine Vollständigkeitserklärung abgegeben, nach der die uns erteilten Auskünfte vollständig und alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen und Wagnisse im Jahresabschluss und Lagebericht berücksichtigt sind. Diese haben wir zu unseren Akten genommen.

IV. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach unseren Feststellungen sind die Geschäftsvorfälle vollständig und richtig erfasst. Das Belegwesen ist geordnet und beweiskräftig. Der vorliegende Jahresabschluss wurde zutreffend aus dem Rechnungswesen entwickelt, das insgesamt den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht.

Das Rechnungswesen (Finanz- und Anlagenbuchhaltung sowie die Lohn- und Gehaltsabrechnung) der Gemeinde Leopoldshöhe wird im Serviceverfahren von dem Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg-Lippe (KRZ) durchgeführt. Das KRZ bedient sich hierzu der Software Infoma newsystem des Herstellers Axians Infoma GmbH, sowie der Software LOGA, Modul Payroll, des Herstellers Personal & Informatik AG.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die eingesetzten Verarbeitungsprogramme die Sicherheit der rechnungsrelevanten Daten nicht gewährleisten.

1.2. Jahresabschluss

Der nach den geltenden Vorschriften der GO NRW und der KomHVO NRW aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.

Die gesetzlich geforderten Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben sind im Anhang vollständig gemacht.

1.3. Lagebericht

Der Lagebericht (Anlage II) der gesetzlichen Vertreter der Gemeinde enthält nach unseren Feststellungen die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestangaben. Die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts wurden beachtet. Er steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde. Die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt.

Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss entspricht in Gliederung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde.

Die wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Anhang zutreffend dargestellt sind, betreffen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie wertbestimmende Faktoren; sie blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben, wurden im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt.

Die Frist zur Aufstellung des Jahresabschlusses nach § 95 Abs. 5 GO NRW wurde deutlich überschritten.

Wirtschaftliche Verhältnisse1.4. Vermögens- und Schuldenlage

	31.12.2020		31.12.2019		Ver- änderung	
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	
<u>V e r m ö g e n</u>						
Corona-Bilanzierungshilfe	330	-	-	-	+	330
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	40.618	56	39.975	55	+	643
Finanzanlagen	21.916	30	21.820	30	+	96
langfr. Rechnungsabgrenzungsposten und Forderungen	152	-	87	-	+	65
<u>langfristiges Vermögen</u>	<u>63.016</u>	<u>86</u>	<u>61.882</u>	<u>85</u>	<u>+</u>	<u>804</u>
Vorräte	414	1	415	1	-	1
kurzfristige Forderungen	4.987	7	5.813	8	-	826
flüssige Mittel	4.662	6	4.297	6	+	365
<u>kurzfristiges Vermögen</u>	<u>10.063</u>	<u>14</u>	<u>10.525</u>	<u>15</u>	<u>-</u>	<u>462</u>
<u>Gesamtvermögen</u>	<u>73.079</u>	<u>100</u>	<u>72.407</u>	<u>100</u>	<u>+</u>	<u>342</u>
<u>K a p i t a l</u>						
Eigenkapital	17.123	23	16.886	23	+	237
Sonderposten	17.237	24	17.903	25	-	666
Darlehen	10.794	15	17.510	24	-	6.716
langfristige Rückstellungen	7.916	11	7.139	10	+	777
Rechnungsabgrenzungsposten	1.375	2	1.368	2	+	7
<u>langfristiges Kapital</u>	<u>54.445</u>	<u>75</u>	<u>60.806</u>	<u>84</u>	<u>-</u>	<u>6.361</u>
kurzfristige Rückstellungen	728	1	634	1	+	94
kurzfristige Verbindlichkeiten	17.906	24	10.967	15	+	6.939
<u>kurzfristiges Kapital</u>	<u>18.634</u>	<u>25</u>	<u>11.601</u>	<u>16</u>	<u>+</u>	<u>7.033</u>
<u>Gesamtkapital</u>	<u>73.079</u>	<u>100</u>	<u>72.407</u>	<u>100</u>	<u>+</u>	<u>672</u>

Für die Bilanzanalyse haben wir die einzelnen Bilanzposten nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zusammengefasst und gegliedert. Gliederungsmerkmal ist auf der Vermögensseite die Dauer der Gebundenheit an die Gemeinde, auf der Schuldenseite die Dauer der Verfügbarkeit. Bei den Darlehen haben wir die im Folgejahr fälligen Tilgungsleistungen sowie die abgegrenzten Zinszahlungen dem kurzfristigen Bereich zugeordnet.

Im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres hat sich die Bilanzsumme um T€ 672 (rd. 1 %) auf T€ 73.079 erhöht.

Entsprechend § 33a KomHVO NRW wurden coronabedingte Belastungen in Höhe von T€ 330 als Corona-Bilanzierungshilfe aktiviert.

Der Buchwert der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen – im Wesentlichen bestehend aus Grund- (T€ 9.412) und Infrastrukturvermögen (T€ 27.030) – nahm um T€ 643 zu. Zugängen von T€ 2.373 standen Abschreibungen von T€ 1.724 sowie Abgänge von T€ 6 gegenüber.

Die Finanzanlagen erhöhten sich im Wesentlichen durch Zuführungen zum kvw-Versorgungsfonds entsprechend Beitragsnachweis (T€ 22) und um eine freiwillige Zuführung (T€ 78). Die sonstigen Ausleihungen wurden planmäßig getilgt.

Der Rückgang der kurzfristigen Forderungen resultierte im Wesentlichen aus niedrigeren Forderungen gegen gemeindliche Betriebe, deren Abnahme insbesondere Darlehen zur Liquiditätssicherung betraf.

Die Entwicklung der flüssigen Mittel ist in der diesem Prüfungsbericht als Anlage I/3 beigefügten Finanzrechnung dargestellt.

Das Eigenkapital berücksichtigte den Jahresüberschuss (T€ 209) sowie die Verrechnungen nach § 44 Abs. 3 KomHVO NRW (+ T€ 28) und stieg um rd. 1 % auf T€ 17.123. Die Eigenkapitalquote blieb mit 23 % im Vergleich zum Vorjahresstichtag unverändert.

Die Buchwerte der Sonderposten entwickelten sich wie folgt:

	S t a n d 01.01.2020	Zugänge / Umbuchungen	Auflösung/ Abgänge	S t a n d 31.12.2020
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Zuwendungen	11.022	318	612	10.728
Beiträge	6.785	-	389	6.396
Gebührenaussgleich	96	17	-	113
	<u>17.903</u>	<u>335</u>	<u>1.001</u>	<u>17.237</u>

Bei weiteren Kreditaufnahmen für Investitionen sowie zur Liquiditätssicherung verringerte sich der langfristige Anteil der Darlehen. Sämtliche Darlehen wurden planmäßig getilgt.

Der Ausweis der langfristigen Rückstellungen betraf die Pensions- (T€ 6.156) und Beihilferückstellungen (T€ 1.760).

Die kurzfristigen Rückstellungen erhöhten sich im Wesentlichen durch die Erstattungsverpflichtungen nach dem FlüAG um T€ 94.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten nahmen um rd. 63 % zu. Der Anstieg resultierte vor allem durch die diesem Posten zugeordneten um T€ 6.658 höheren Tilgungsleistungen des Folgejahres.

Hinsichtlich weiterer Aufgliederungen und Erläuterungen zu Posten der Bilanz verweisen wir auf den als Anlage I/5 beigefügten Anhang.

Zum Bilanzstichtag war das langfristige Vermögen (T€ 63.016) nicht vollständig durch langfristiges Kapital (T€ 54.445) gedeckt. Die Unterdeckung betrug 14 % (i.V. 2 %).

1.5. Ertragslage

	<u>2 0 2 0</u>	<u>2 0 1 9</u>	Ver- änderung*
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Steuern und Abgaben	21.863	23.162	- 1.299
Zuwendungen und Umlagen	7.614	5.222	+ 2.392
Leistungsentgelte	2.259	2.771	- 512
sonstige Erträge	<u>2.007</u>	<u>2.102</u>	<u>- 95</u>
<u>ordentliche Erträge</u>	<u>33.743</u>	<u>33.257</u>	<u>+ 486</u>
Personalaufwendungen	8.895	8.103	- 792
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.610	5.487	- 123
Abschreibungen	1.724	1.702	- 22
Transferaufwendungen	16.621	15.963	- 658
sonstige Aufwendungen	<u>1.879</u>	<u>1.703</u>	<u>- 176</u>
<u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>34.729</u>	<u>32.958</u>	<u>- 1.771</u>
ordentliches Ergebnis	- 986	+ 299	- 1.285
Finanzergebnis	+ 865	+ 865	-
außerordentliches Ergebnis	<u>+ 330</u>	<u>-</u>	<u>+ 330</u>
<u>Jahresüberschuss</u>	<u>+ 209</u>	<u>+ 1.164</u>	<u>- 955</u>

Die Gemeinde schloss das Haushaltsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von T€ 209 ab.

Zusammengefasst waren folgende Sachverhalte maßgeblich:

Die Steuern und Abgaben setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2 0 2 0</u>	<u>2 0 1 9</u>	Ver- änderung*
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Gewerbsteuer	8.045	9.033	- 988
Gemeindeanteil Einkommensteuer	7.979	8.352	- 373
Grundsteuer	3.560	3.514	+ 46
übrige	<u>2.279</u>	<u>2.263</u>	<u>+ 16</u>
	<u>21.863</u>	<u>23.162</u>	<u>- 1.299</u>

Der Anstieg der Zuwendungen und Umlagen um rd. 46 % war im Wesentlichen auf die gestiegenen Schlüsselzuweisungen in Höhe von T€ 972 (i.V. T€ 570) sowie die Gewerbesteuer ausgleichszahlung nach dem Gewerbesteuer ausgleichsgesetz zur Minderung pandemiebedingter Gewerbesteuer ausfälle (T€ 1.925) zurückzuführen.

Der Rückgang der Leistungsentgelte um rd. 18 % war Folge gesunkener Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken des Umlaufvermögens.

In den sonstigen Erträgen wurden Kostenerstattungen und Umlagen (T€ 1.146), Konzessionsabgaben (T€ 558), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 25), aktivierte Eigenleistungen (T€ 1) und andere sonstige Erträge (T€ 277) ausgewiesen.

Ursächlich für den Anstieg der Personalaufwendungen war neben der Tariferhöhung insbesondere die Entwicklung der Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhten sich durch gestiegene Aufwendungen für Unterhaltungskosten des unbeweglichen und -beweglichen Vermögens um rd. 2 %.

Die Transferaufwendungen waren im Wesentlichen durch die gestiegene Kreisumlage (+ T€ 581), der Verlustübernahme KGL (+ T€ 600) sowie der Sozialaufwendungen im Asylbereich (+ T€ 53) ansteigend. Die Aufwendungen für den Fonds Deutsche Einheit entwickelten sich dagegen um T€ 537 rückläufig.

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2 0 2 0</u>	<u>2 0 1 9</u>	Ver- änderung*
	T€	T€	T€
Zinserträge	263	251	+ 12
Gewinnanteile	<u>1.005</u>	<u>1.005</u>	-
Finanzerträge	1.268	1.256	+ 12
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>403</u>	<u>392</u>	- 11
	<u>+ 865</u>	<u>+ 864</u>	<u>+ 1</u>

Die Gewinnanteile enthielten im Wesentlichen Ausschüttungen des Abwasserwerkes (T€ 1.000).

Das außerordentliche Ergebnis betraf die Aktivierung coronabedingter Belastungen gemäß § 33a KomHVO NRW.

Für weitere Aufgliederungen und Erläuterungen verweisen wir auf die Ausführungen im als Anlage I/5 beigefügten Anhang.

V. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

„An die Gemeinde Leopoldshöhe

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeinde Leopoldshöhe – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen, den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeinde Leopoldshöhe für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindeordnung und der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden und Finanzlage der Gemeinde Leopoldshöhe zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde Leopoldshöhe unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der Bürgermeister ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Gemeindeordnung und der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Bürgermeister dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gemeinde Leopoldshöhe zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Außerdem ist der Bürgermeister verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gemeinde Leopoldshöhe zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine nach § 102 Abs. 1 GO NRW und in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gemeinde Leopoldshöhe abzugeben,
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Bürgermeister angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Bürgermeister dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gemeinde Leopoldshöhe zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gemeinde Leopoldshöhe die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann,
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt,
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe,
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem Bürgermeister dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem Bürgermeister zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

Bielefeld, den 19. April 2022

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

VI. Unterzeichnung des Prüfungsberichts

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).

Bielefeld, den 19. April 2022

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN



Gemeinde Leopoldshöhe
Jahresabschluss 2020
Gesamtergebnisrechnung

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	23.162.403,39	24.063.250,00	0,00	21.862.798,79	-2.200.451,21	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.221.655,14	5.860.092,00	0,00	7.613.903,31	1.753.811,31	0,00
+ Sonstige Transfererträge	0,00	1.100,00	0,00	0,00	-1.100,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.117.064,60	2.131.804,00	0,00	2.137.424,97	5.620,97	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	654.231,71	332.565,00	0,00	121.710,63	-210.854,37	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	970.983,04	1.016.257,00	0,00	1.146.344,30	130.087,30	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.228.567,13	702.847,00	0,00	859.744,46	156.897,46	0,00
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	1.308,80	1.308,80	0,00
+/- +/- Bestandsveränderungen	-97.670,07	-89.518,00	0,00	0,00	89.518,00	0,00
= Ordentliche Erträge	33.257.234,94	34.018.397,00	0,00	33.743.235,26	-275.161,74	0,00
- Personalaufwendungen	7.758.090,45	8.219.896,00	0,00	8.483.837,11	263.941,11	0,00
- Versorgungsaufwendungen	345.185,32	333.000,00	0,00	411.116,57	78.116,57	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.486.816,83	5.953.459,00	0,00	5.610.141,16	-343.317,84	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	1.701.756,58	1.829.768,00	0,00	1.724.244,93	-105.523,07	0,00
- Transferaufwendungen	15.963.303,80	16.973.507,00	0,00	16.620.668,82	-352.838,18	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.703.035,49	1.949.780,00	0,00	1.878.846,57	-70.933,43	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	32.958.188,47	35.259.410,00	0,00	34.728.855,16	-530.554,84	0,00
= Ordentliches Ergebnis	299.046,47	-1.241.013,00	0,00	-985.619,90	255.393,10	0,00
+ Finanzerträge	1.256.392,32	1.448.720,00	0,00	1.267.986,82	-180.733,18	0,00
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	391.888,78	550.000,00	0,00	403.078,06	-146.921,94	0,00
= Finanzergebnis	864.503,54	898.720,00	0,00	864.908,76	-33.811,24	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.163.550,01	-342.293,00	0,00	-120.711,14	221.581,86	0,00
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	330.170,00	330.170,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	330.170,00	330.170,00	0,00
= Jahresergebnis	1.163.550,01	-342.293,00	0,00	209.458,86	551.751,86	0,00
= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.163.550,01	-342.293,00	0,00	209.458,86	551.751,86	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	7.961,20	0,00	0,00	29.623,21	29.623,21	0,00
- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	16,44	0,00	0,00	1.391,98	1.391,98	0,00
= Verrechnungssaldo	7.944,76	0,00	0,00	28.231,23	28.231,23	0,00



Gemeinde Leopoldshöhe
Jahresabschluss 2020
Gesamtfinanzrechnung

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	23.374.110,65	24.063.250,00	0,00	21.982.340,54	-2.080.909,46	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.401.641,78	4.962.942,00	0,00	6.826.247,29	1.863.305,29	0,00
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.100,00	0,00	0,00	-1.100,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.763.000,93	1.695.824,00	0,00	1.781.819,20	85.995,20	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	633.528,42	332.565,00	0,00	134.106,22	-198.458,78	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	885.508,96	1.015.617,00	0,00	1.038.476,32	22.859,32	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	3.754.438,02	659.700,00	0,00	3.864.794,42	3.205.094,42	0,00
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.435.292,56	1.448.720,00	0,00	1.286.229,46	-162.490,54	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.247.521,32	34.179.718,00	0,00	36.914.013,45	2.734.295,45	0,00
- Personalauszahlungen	7.585.555,72	7.898.592,00	0,00	7.790.528,16	-108.063,84	0,00
- Versorgungsauszahlungen	322.918,63	313.000,00	0,00	364.964,86	51.964,86	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.495.031,48	5.933.459,00	0,00	5.477.662,95	-455.796,05	0,00
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	381.251,33	576.000,00	0,00	436.294,43	-139.705,57	0,00
- Transferauszahlungen	16.158.103,07	16.907.198,00	0,00	16.580.122,65	-327.075,35	0,00
- Sonstige Auszahlungen	4.920.945,56	1.959.780,00	0,00	4.780.989,71	2.821.209,71	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.863.805,79	33.588.029,00	0,00	35.430.562,76	1.842.533,76	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.383.715,53	591.689,00	0,00	1.483.450,69	891.761,69	0,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	391.892,24	1.106.393,00	0,00	1.116.283,22	9.890,22	0,00
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.420,00	1.500,00	0,00	12.023,00	10.523,00	0,00
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	108.466,85	217.554,32	0,00	7.150,60	-210.403,72	0,00
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.674,72	4.300,00	0,00	5.334,71	1.034,71	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	519.453,81	1.329.747,32	0,00	1.140.791,53	-188.955,79	0,00
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	60.000,00	0,00	0,00	-60.000,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	855.374,91	2.319.959,80	9.959,80	1.380.368,68	-939.591,12	503.687,48
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	698.017,38	1.424.900,00	0,00	864.897,16	-560.002,84	106.072,87
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	200.000,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	362.236,00	0,00	277.391,20	-84.844,80	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	228.000,00	0,00	191.182,08	-36.817,92	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.753.392,29	4.495.095,80	9.959,80	2.713.839,12	-1.781.256,68	609.760,35
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.233.938,48	-3.165.348,48	-9.959,80	-1.573.047,59	1.592.300,89	-609.760,35
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	149.777,05	-2.573.659,48	-9.959,80	-89.596,90	2.484.062,58	-609.760,35
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.400.000,00	3.100.000,00	0,00	3.270.000,00	170.000,00	0,00
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	10.000.000,00	0,00	0,00	16.500.000,00	16.500.000,00	0,00
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.241.768,06	1.030.000,00	0,00	1.215.340,67	185.340,67	0,00
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	9.000.000,00	0,00	0,00	18.100.000,00	18.100.000,00	0,00
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	1.158.231,94	2.070.000,00	0,00	454.659,33	-1.615.340,67	0,00
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	1.308.008,99	-503.659,48	-9.959,80	365.062,43	868.721,91	-609.760,35
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.988.889,04	4.296.988,11	0,00	4.296.898,03	-90,08	0,00
= Liquide Mittel	4.296.898,03	3.793.328,63	-9.959,80	4.661.960,46	868.631,83	-609.760,35



Gemeinde Leopoldshöhe
Jahresabschluss 2020
Gesamtergebnisrechnung

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	23.162.403,39	24.063.250,00	0,00	21.862.798,79	-2.200.451,21	0,00
40110001 Grundsteuer A	72.859,12	73.000,00	0,00	73.822,51	822,51	0,00
40120001 Grundsteuer B	3.441.519,45	3.440.000,00	0,00	3.486.405,63	46.405,63	0,00
40130001 Gewerbesteuer	9.032.566,07	9.500.000,00	0,00	8.045.043,65	-1.454.956,35	0,00
40210001 Gemeindeanteil an der Einkom- menssteuer	8.352.029,57	8.680.000,00	0,00	7.979.014,84	-700.985,16	0,00
40220001 Gemeindeanteil an der Umsatz- steuer	1.319.456,87	1.400.000,00	0,00	1.447.373,07	47.373,07	0,00
40310001 Vergnügungssteuer	85.863,46	75.000,00	0,00	46.492,12	-28.507,88	0,00
40320001 Hundesteuer	70.605,95	71.000,00	0,00	71.372,47	372,47	0,00
40510001 Leistungen nach dem Familienlei- stungsausgleich	787.502,90	824.250,00	0,00	713.274,50	-110.975,50	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.221.655,14	5.860.092,00	0,00	7.613.903,31	1.753.811,31	0,00
41110001 Schlüsselzuweisungen vom Land	570.271,00	971.878,00	0,00	971.878,00	0,00	0,00
41311601 Zuweisung Land nach Gewerbe- steuerungsgleichgesetz	0,00	0,00	0,00	1.925.217,00	1.925.217,00	0,00
41400901 Zuweisung Bund ISEK private Maß- nahmen (PRAP)	0,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
41401501 Zuweisung Bund für Breitbandver- kabelung (PRAP)	24.111,72	24.108,00	0,00	24.111,70	3,70	0,00
41409901 Zuweisung Bund Planungskosten ISEK	16.667,00	15.100,00	0,00	16.252,00	1.152,00	0,00
41410001 Zuweisung Land für lfd. Zwecke	486.936,46	532.379,00	0,00	560.425,06	28.046,06	0,00
41410301 Zuweisung Land Inklusionspau- schale	18.992,76	18.600,00	0,00	19.144,11	544,11	0,00
41410501 Zuweisung Land nach § 4 FlüAG u. ä.	827.923,17	723.000,00	0,00	550.694,45	-172.305,55	0,00
41410901 Zuweisung Land ISEK private Maß- nahmen (PRAP)	0,00	300,00	0,00	0,00	-300,00	0,00
41411501 Zuweisung Land für Breitbandver- kabelung (PRAP)	14.004,22	14.000,00	0,00	14.004,18	4,18	0,00
41411502 Zuweisung Land ELER Breitband- verkabelung (PRAP)	4.297,90	4.297,00	0,00	4.297,87	0,87	0,00
41419901 Zuweisung Land Aus- und Fortbil- dung für Lehrkräfte	7.356,20	6.700,00	0,00	9.836,70	3.136,70	0,00
41419902 Zuweisung Land KOMM AN NRW u. ä.	6.550,00	6.500,00	0,00	4.750,00	-1.750,00	0,00
41419903 Zuweisung Land Planungskosten ISEK	39.373,00	15.100,00	0,00	38.452,00	23.352,00	0,00
41420001 Zuweisung Gemeinden (GV) lfd. Zwecke	2.098.859,88	2.289.100,00	0,00	2.328.499,36	39.399,36	0,00
41420601 Zuweisung Gemeinden (GV) für Ferienspiele	5.100,00	4.000,00	0,00	1.475,00	-2.525,00	0,00
41470001 Zuschüsse von privaten Unterneh- men für lfd. Zwecke	6.690,00	6.000,00	0,00	4.730,00	-1.270,00	0,00
41480001 Zuschüsse von übrigen Bereichen für lfd. Zwecke	1.353,00	800,00	0,00	0,00	-800,00	0,00
41480002 Spenden von übrigen Bereichen für lfd. Zwecke	366,89	1.000,00	0,00	493,72	-506,28	0,00

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
41489901 Spenden v. übrigen Bereichen f. Spielmaterial	670,00	0,00	0,00	250,00	250,00	0,00
41610001 Auflösung SoPo Zuwendungen	642.071,15	605.170,00	0,00	635.439,71	30.269,71	0,00
41610002 Auflösung SoPo GWG´s	161.895,73	228.975,00	0,00	174.985,98	-53.989,02	0,00
41610003 Sonderauflösung SoPo Zuwendun- gen	16.964,59	20.000,00	0,00	-43.507,44	-63.507,44	0,00
41810001 Allgemeine Umlagen vom Land	271.200,47	372.785,00	0,00	372.473,91	-311,09	0,00
+ Sonstige Transfererträge	0,00	1.100,00	0,00	0,00	-1.100,00	0,00
42110001 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einri	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
42910001 Andere sonstige Transfererträge	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.117.064,60	2.131.804,00	0,00	2.137.424,97	5.620,97	0,00
43110001 Verwaltungsgebühren	8.018,22	7.800,00	0,00	17.234,31	9.434,31	0,00
43110201 Verwaltungsgebühren Bürgerser- vice, Ausweise u. ä.	107.179,50	95.000,00	0,00	78.917,82	-16.082,18	0,00
43110202 Verwaltungsgebühren Personen- standswesen	15.012,20	12.000,00	0,00	17.203,00	5.203,00	0,00
43110203 Verwaltungsgebühren allge. Ord- nungsangelegenheiten	10.667,00	10.000,00	0,00	1.905,00	-8.095,00	0,00
43110204 Verwaltungsgebühren Gewerbe, Gaststätten, Märkte	8.031,08	5.000,00	0,00	6.525,84	1.525,84	0,00
43210001 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	548.750,79	511.500,00	0,00	547.651,11	36.151,11	0,00
43211101 Abfallgebühren	893.345,89	909.744,00	0,00	937.098,23	27.354,23	0,00
43211301 Bestattungsgebühren	50.609,00	60.000,00	0,00	70.143,00	10.143,00	0,00
43211302 Gebühren Friedhof (PRAP)	69.543,26	65.000,00	0,00	71.396,09	6.396,09	0,00
43710001 Auflösung SoPo Beiträge	404.375,43	395.760,00	0,00	382.556,09	-13.203,91	0,00
43710002 Sonderauflösung SoPo Beiträge	1.532,23	60.000,00	0,00	6.794,48	-53.205,52	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	654.231,71	332.565,00	0,00	121.710,63	-210.854,37	0,00
44110001 Mieten und Pachten	36.700,11	35.000,00	0,00	36.259,61	1.259,61	0,00
44118801 Mieten und Pachten AWL	35.397,60	35.000,00	0,00	35.397,60	397,60	0,00
44210001 Erträge aus dem Verkauf	5.298,41	6.300,00	0,00	2.597,65	-3.702,35	0,00
44210002 Erträge aus Verkauf Umlaufvermö- gen	476.853,68	197.665,00	0,00	0,00	-197.665,00	0,00
44211101 Papiererlöse	18.646,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44610001 Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte	81.335,08	58.500,00	0,00	47.455,77	-11.044,23	0,00
44618801 Sonstige privatrechtliche Leistungs- entgelte AWL	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	970.983,04	1.016.257,00	0,00	1.146.344,30	130.087,30	0,00
44800001 Kostenerstattung Bund	163.581,40	210.590,00	0,00	221.187,88	10.597,88	0,00
44810001 Kostenerstattung Land	16.600,33	10.600,00	0,00	22.572,12	11.972,12	0,00
44858501 Kostenerstattung KGL Allgemein	185.076,87	135.000,00	0,00	235.707,89	100.707,89	0,00
44858502 Kostenerstattung KGL Verwaltungs- kostenbeitrag	30.000,00	30.000,00	0,00	35.685,63	5.685,63	0,00
44858503 Kostenerstattung KGL Personal	98.119,68	102.869,00	0,00	117.608,02	14.739,02	0,00
44858505 Kostenerstattung KGL nur Erst. Versicherung	7.719,88	0,00	0,00	1.468,45	1.468,45	0,00
44858601 Kostenerstattung LIL Allgemein	9.511,96	3.500,00	0,00	6.281,43	2.781,43	0,00
44858602 Kostenerstattung LIL Verwaltungs- kostenbeitrag	13.500,00	13.200,00	0,00	13.659,31	459,31	0,00
44858603 Kostenerstattung LIL Personal	67.694,59	70.252,00	0,00	71.629,97	1.377,97	0,00
44858604 Kostenerstattung LIL Rückstellung	14.761,15	12.000,00	0,00	20.157,85	8.157,85	0,00
44858605 Kostenerstattung LIL nur Erst. Ver- sicherung	1.983,37	0,00	0,00	1.468,45	1.468,45	0,00
44858701 Kostenerstattung WWL Allgemein	1.039,55	0,00	0,00	519,42	519,42	0,00

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
44858702 Kostenerstattung WWL Verwal- tungskostenbeitrag	35.000,00	50.000,00	0,00	52.293,53	2.293,53	0,00
44858703 Kostenerstattung WWL Personal	98.452,32	99.620,00	0,00	108.932,04	9.312,04	0,00
44858704 Kostenerstattung WWL Rückstel- lung	1.184,65	2.280,00	0,00	2.844,35	564,35	0,00
44858705 Kostenerstattung WWL nur Erst. Versicherung	11.571,48	0,00	0,00	8.544,79	8.544,79	0,00
44858801 Kostenerstattung AWL Allgemein	215,10	0,00	0,00	91,42	91,42	0,00
44858802 Kostenerstattung AWL Verwaltungs- kostenbeitrag	60.000,00	86.000,00	0,00	90.307,70	4.307,70	0,00
44858803 Kostenerstattung AWL Personal	99.250,80	103.346,00	0,00	84.046,09	-19.299,91	0,00
44858804 Kostenerstattung AWL Rückstellung	1.184,65	65.360,00	0,00	2.844,35	-62.515,65	0,00
44858805 Kostenerstattung AWL nur Erst. Versicherung	11.895,01	0,00	0,00	3.467,40	3.467,40	0,00
44870001 Kostenerstattung private Unterneh- men	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44871401 Kompensationsleistungen	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
44871402 Kompensationsleistungen (PRAP)	641,74	640,00	0,00	641,74	1,74	0,00
44880001 Kostenerstattung übrige Bereiche	32.629,16	13.000,00	0,00	44.384,47	31.384,47	0,00
44880801 Kostenerstattung Sportvereine für Sporthäuser etc.	8.569,35	6.000,00	0,00	0,00	-6.000,00	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.228.567,13	702.847,00	0,00	859.744,46	156.897,46	0,00
45110001 Konzessionsabgaben	433.483,40	425.000,00	0,00	435.047,85	10.047,85	0,00
45118701 Konzessionsabgaben WWL	117.137,81	90.000,00	0,00	122.850,02	32.850,02	0,00
45420001 Erträge aus der Veräußerung v. bewegl. VM	0,00	0,00	0,00	4.025,00	4.025,00	0,00
45610001 Bußgelder	13.740,00	2.000,00	0,00	32.506,50	30.506,50	0,00
45610201 Bußgelder	0,00	6.000,00	0,00	6.564,50	564,50	0,00
45620001 Säumniszuschläge, Mahngebühren	42.938,17	33.800,00	0,00	36.736,53	2.936,53	0,00
45621601 Verspätungszuschläge-GeWSt.	60,00	500,00	0,00	2.285,00	1.785,00	0,00
45621602 Nachz. Zinsen Gewerbesteuer	64.470,25	40.000,00	0,00	66.805,00	26.805,00	0,00
45810001 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
45820001 ET Auflösung Rückstellungen	419.010,00	23.147,00	0,00	24.647,00	1.500,00	0,00
45910001 Andere sonstige ordentliche Erträ- ge	49.453,16	62.400,00	0,00	56.779,83	-5.620,17	0,00
45910002 Zuschuss zum Mutterschaftsgeld U1/U2 (LOGA)	46.198,12	0,00	0,00	26.194,36	26.194,36	0,00
45910003 Schadensregulierung für laufende Zwecke	39.760,96	0,00	0,00	43.792,48	43.792,48	0,00
45910005 Sonstige ordentl. Erträge (Kleinbe- träge ausbuchen)	0,00	0,00	0,00	50,30	50,30	0,00
45916001 ET aus Versorgungslast Beamte	1.620,00	0,00	0,00	971,00	971,00	0,00
45919981 Bankrückläufergebühr	695,26	0,00	0,00	489,09	489,09	0,00
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	1.308,80	1.308,80	0,00
47110001 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	1.308,80	1.308,80	0,00
+/- +/- Bestandsveränderungen	-97.670,07	-89.518,00	0,00	0,00	89.518,00	0,00
47210001 Bestandsveränderungen	-97.670,07	-89.518,00	0,00	0,00	89.518,00	0,00
= Ordentliche Erträge	33.257.234,94	34.018.397,00	0,00	33.743.235,26	-275.161,74	0,00
- Personalaufwendungen	7.758.090,45	8.219.896,00	0,00	8.483.837,11	263.941,11	0,00
50110001 Dienstaufwendungen Beamte	547.749,61	600.121,00	0,00	569.890,47	-30.230,53	0,00
50112801 Dienstaufw. Beamte (Rück. Urlaub)	-27.366,44	3.060,00	0,00	132,42	-2.927,58	0,00
50112802 Dienstaufw. Beamte (Rück. Über- stunden)	-755,73	1.020,00	0,00	-1.959,78	-2.979,78	0,00
50112803 Rückstellung ATZ Beamte	-29.500,00	-3.946,00	0,00	14.300,00	18.246,00	0,00
50120001 Entgelte tariflich Beschäftigte	5.457.418,10	5.658.310,00	0,00	5.604.627,81	-53.682,19	0,00

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
50120002 Entgelte tariflich Beschäftigte neben LOGA	0,00	0,00	0,00	4.902,71	4.902,71	0,00
50122801 Rückstellung Urlaub tariflich Beschäftigte	-23.325,33	3.780,00	0,00	-6.991,34	-10.771,34	0,00
50122802 Rückstellung Überstunden Beschäftigte	19.013,92	3.060,00	0,00	-30.511,15	-33.571,15	0,00
50122803 Rückstellung ATZ tariflich Beschäftigte	-30.200,00	36.520,00	0,00	-10.400,00	-46.920,00	0,00
50190001 Entgelte sonstige Beschäftigte	4.500,00	12.000,00	0,00	5.677,42	-6.322,58	0,00
50190002 Entgelte sonstige Beschäftigte neben LOGA	4.822,50	8.260,00	0,00	6.342,88	-1.917,12	0,00
50220001 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	417.402,28	430.880,00	0,00	429.363,42	-1.516,58	0,00
50220002 Beiträge ZV tariflich Beschäftigte neben LOGA	546,98	0,00	0,00	-445,35	-445,35	0,00
50320001 Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte	1.110.894,38	1.144.441,00	0,00	1.132.975,95	-11.465,05	0,00
50390001 Sozialversicherungsbeiträge sonstige Beschäftigte	0,00	7.280,00	0,00	0,00	-7.280,00	0,00
50410001 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäft.	33.673,69	32.200,00	0,00	29.481,32	-2.718,68	0,00
50410002 Ärztliche Untersuchungen, Arbeitsschutz u. ä.	2.590,49	5.100,00	0,00	13.121,33	8.021,33	0,00
50512501 Rückstellung Pensionen beschäftigte Beamte	228.975,00	190.690,00	0,00	627.457,00	436.767,00	0,00
50612501 Rückstellung Beihilfe beschäftigte Beamte	41.651,00	87.120,00	0,00	95.872,00	8.752,00	0,00
- Versorgungsaufwendungen	345.185,32	333.000,00	0,00	411.116,57	78.116,57	0,00
51210001 Versorgungskassenbeiträge für Ruhestandsbeamte	253.579,54	250.000,00	0,00	277.096,43	27.096,43	0,00
51410001 Beihilfen, Unterstützungsleist. für Versorg. empf.	57.076,78	63.000,00	0,00	62.760,14	-239,86	0,00
51512501 Rückstellung Pensionen Versorgungsempfänger	32.211,00	0,00	0,00	26.708,00	26.708,00	0,00
51612501 Rückstellung Beihilfe Versorgungsempfänger	2.318,00	20.000,00	0,00	44.552,00	24.552,00	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.486.816,83	5.953.459,00	0,00	5.610.141,16	-343.317,84	0,00
52320001 Kostenerstattung Gemeinden (GV) f. lfd. Verwaltung	11.373,52	26.200,00	0,00	17.215,29	-8.984,71	0,00
52350001 Kostenerstattung Beteiligungen f. lfd. Verwaltungen	22.637,20	21.000,00	0,00	0,00	-21.000,00	0,00
52358801 Kostenerst. AWL Straßenoberflächenentwässerung	380.000,00	380.000,00	0,00	380.000,00	0,00	0,00
52370001 Kostenerstattung private Unternehmen	878.645,34	843.949,00	0,00	913.395,43	69.446,43	0,00
52410001 Unterh. u. Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	70.452,22	110.850,00	0,00	66.030,92	-44.819,08	0,00
52410002 Unterhaltung sonstige unbewegliche VM	79.638,61	126.100,00	0,00	92.777,75	-33.322,25	0,00
52411201 Bewirtschaftung Straßenbeleuchtung	112.728,79	125.000,00	0,00	83.689,76	-41.310,24	0,00
52411202 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	35.195,19	40.000,00	0,00	42.865,76	2.865,76	0,00
52411203 Unterhaltung Wasserspiel	8.773,44	8.000,00	0,00	6.001,39	-1.998,61	0,00
52411301 Unterhaltung und Bewirtschaftung Grünflächen	11.015,20	9.500,00	0,00	10.884,30	1.384,30	0,00
52411302 Unterhaltung Friedhöfe	1.573,02	17.500,00	0,00	5.025,74	-12.474,26	0,00
52411303 Unterhaltung Kriegsgräber	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
52411401 Kompensationsmaßnahmen	9.549,82	13.000,00	0,00	13.115,39	115,39	0,00
52418501 Mieten und Pachten KGL	1.003.411,07	968.610,00	0,00	986.030,82	17.420,82	0,00
52418502 Nebenkosten und Unterhaltung KGL	1.310.000,00	1.360.000,00	0,00	1.360.000,00	0,00	0,00
52418503 Unterhaltung und Bewirtschaftung Grünflächen KGL	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
52418701 Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen an WWL	11.157,55	11.000,00	0,00	1.762,81	-9.237,19	0,00
52418702 Unterhaltung Friedhöfe WWL	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
52418703 Unterhaltung Wasserspiel WWL	823,11	400,00	0,00	240,29	-159,71	0,00
52418801 Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen an AWL	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
52418802 Unterhaltung Friedhöfe AWL	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
52421201 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	113.937,83	160.000,00	0,00	154.575,52	-5.424,48	0,00
52421202 Unterhaltung Verkehrszeichen	8.514,51	8.500,00	0,00	14.066,58	5.566,58	0,00
52421203 Unterhaltung Wartehallen	3.349,16	7.500,00	0,00	4.071,93	-3.428,07	0,00
52421204 Unterhaltung Brücken, Durchlässe	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
52510001 Haltung von Fahrzeugen	150.613,91	196.000,00	0,00	161.471,11	-34.528,89	0,00
52550001 Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögens	110.026,66	164.400,00	0,00	121.683,59	-42.716,41	0,00
52550002 Unterhaltung Spielgeräte	1.049,58	7.500,00	0,00	1.392,88	-6.107,12	0,00
52550003 Beschaffung v. Vermögensgegen- ständen in Festwerten	17.614,06	20.000,00	0,00	20.116,42	116,42	0,00
52550301 Unterhaltung des sonst. bewegl. VM Mensa	0,00	5.000,00	0,00	494,97	-4.505,03	0,00
52710001 Lernmittel nach dem Lernmittelfrei- heitsgesetz	52.722,34	60.750,00	0,00	61.662,24	912,24	0,00
52810001 Aufwendungen für sonstige Sach- leistungen	108.966,89	126.100,00	0,00	91.353,25	-34.746,75	0,00
52810301 Aufwendungen für sonstige Sach- leistungen Mensa	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
52819901 Verwendung Spenden Spielmaterial	556,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52910001 Aufwendungen für sonstige Dienst- leistungen	136.162,68	164.200,00	0,00	117.815,72	-46.384,28	0,00
52910101 Leistungen des KRZ	237.346,65	285.000,00	0,00	288.326,94	3.326,94	0,00
52910301 Schülerbeförderungskosten	596.957,40	678.500,00	0,00	592.101,20	-86.398,80	0,00
52910601 Spielplatzinspektion durch externe Gutachter	2.024,19	2.300,00	0,00	1.973,16	-326,84	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	1.701.756,58	1.829.768,00	0,00	1.724.244,93	-105.523,07	0,00
57110001 Abschreibungen immaterielles Vermögen, Sachanlagen	1.516.995,92	1.555.293,00	0,00	1.525.598,01	-29.694,99	0,00
57112001 Sonderabschreibungen Sachanla- gen	22.864,93	25.000,00	0,00	23.660,94	-1.339,06	0,00
57113001 Abschreibungen GWG	161.895,73	249.475,00	0,00	174.985,98	-74.489,02	0,00
- Transferaufwendungen	15.963.303,80	16.973.507,00	0,00	16.620.668,82	-352.838,18	0,00
53120101 Zuschüsse Stadt Oerlinghausen (ARAP)	6.307,08	7.690,00	0,00	6.307,08	-1.382,92	0,00
53130301 OGS Landeszuschuss Weiterlei- tung	371.116,50	371.000,00	0,00	451.089,00	80.089,00	0,00
53130302 Zuschuss für die OGS	59.000,00	64.000,00	0,00	61.950,00	-2.050,00	0,00
53130401 Umlage ZV VHS Lippe-West	28.022,92	30.100,00	0,00	27.535,03	-2.564,97	0,00
53170001 Zuschuss private Unternehmen für lfd. Zwecke	3.261,00	5.300,00	0,00	3.224,00	-2.076,00	0,00
53171501 Breitbandverkabelung Zuschuss priv. Untern. (ARAP)	57.623,04	57.619,00	0,00	57.623,00	4,00	0,00
53180001 Zuschuss übrige Bereich für lfd. Zwecke	54.501,36	175.110,00	0,00	59.628,90	-115.481,10	0,00

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
53180601 Zuschuss Kindertagesstätten freier Träger	412.354,32	440.000,00	0,00	378.504,93	-61.495,07	0,00
53180801 Zuschuss Förderung des Sports	27.758,23	22.600,00	0,00	21.246,00	-1.354,00	0,00
53180802 Zuschuss Unterhaltung Sportinfrastruktur	29.790,65	35.000,00	0,00	18.589,42	-16.410,58	0,00
53180901 Zuschüsse ISEK private Maßnahmen (ARAP)	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
53380001 Leistungen für Bildung und Teilhabe	0,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00
53390001 Sonstige soziale Leistungen	634.548,28	700.000,00	0,00	694.164,79	-5.835,21	0,00
53390501 Krankenhilfe nach AsylbLG	117.058,38	200.000,00	0,00	112.110,50	-87.889,50	0,00
53390502 Anschaffungen aus Spendenmittel	366,89	1.000,00	0,00	593,70	-406,30	0,00
53399901 Verwendung "KOMM AN NRW"	6.155,84	6.500,00	0,00	4.750,00	-1.750,00	0,00
53410001 Gewerbesteuerumlage	647.656,78	671.800,00	0,00	563.491,21	-108.308,79	0,00
53420001 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	536.629,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53740001 Kreisumlage allgemein	7.927.650,46	8.116.550,00	0,00	8.117.147,18	597,18	0,00
53750001 Kreisumlage, Mehrbelastung Jugendamt	4.252.964,91	4.645.000,00	0,00	4.644.499,36	-500,64	0,00
53760001 Kreisumlage, andere Mehrbelastungen	0,00	0,00	0,00	450,63	450,63	0,00
53790001 Zweckverbandsumlagen	62.800,26	56.000,00	0,00	56.249,09	249,09	0,00
53958501 Verlustübernahme KGL	500.000,00	1.100.000,00	0,00	1.100.000,00	0,00	0,00
53990001 Sonstige Transferaufwendungen	227.737,00	242.238,00	0,00	241.515,00	-723,00	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.703.035,49	1.949.780,00	0,00	1.878.846,57	-70.933,43	0,00
54110001 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.840,00	2.060,00	0,00	2.020,00	-40,00	0,00
54120001 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	52.879,68	32.300,00	0,00	33.726,39	1.426,39	0,00
54120002 Reisekosten über LOGA	8.290,54	10.000,00	0,00	6.018,76	-3.981,24	0,00
54120003 Aus- und Fortbildung	35.535,53	50.800,00	0,00	37.059,49	-13.740,51	0,00
54120004 Reisekosten sonstige Beschäftigte neben LOGA	255,90	0,00	0,00	109,50	109,50	0,00
54120101 Pädagogische Begleitung Bundesfreiwilligendienst	1.779,13	5.000,00	0,00	370,10	-4.629,90	0,00
54129901 Aus- und Fortbildung für Lehrkräfte	7.356,20	6.700,00	0,00	9.836,70	3.136,70	0,00
54210001 AW für ehrenamtliche Tätigkeit	214.834,10	247.800,00	0,00	230.791,78	-17.008,22	0,00
54220001 Mieten und Pachten	618.584,18	641.800,00	0,00	545.264,75	-96.535,25	0,00
54220101 Mieten EDV-Anlagen (Hard- und Software)	43.196,87	60.000,00	0,00	49.176,61	-10.823,39	0,00
54228601 Mieten und Pachten LIL	8.272,62	8.300,00	0,00	8.272,62	-27,38	0,00
54230001 Leasingverträge	32.593,14	30.000,00	0,00	24.558,01	-5.441,99	0,00
54290001 Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	77.639,93	149.000,00	0,00	91.148,90	-57.851,10	0,00
54299901 Planungskosten ISEK	0,00	52.000,00	0,00	58.753,94	6.753,94	0,00
54310001 Geschäftsaufwendungen	87.594,40	128.500,00	0,00	143.593,97	15.093,97	0,00
54310002 Post- und Fernmeldegebühren	55.297,21	55.600,00	0,00	45.169,79	-10.430,21	0,00
54450001 Sonstige Steuern	-170,87	0,00	0,00	1.414,58	1.414,58	0,00
54460001 Versicherungsbeiträge	247.528,51	260.000,00	0,00	230.384,64	-29.615,36	0,00
54480001 Schadensfälle	36.041,98	2.500,00	0,00	41.026,52	38.526,52	0,00
54730001 Wertveränderungen beim Umlaufvermögen	40.151,87	20.000,00	0,00	28.971,30	8.971,30	0,00
54730002 Wertveränderungen beim UV (Kleinbeträge ausbuchen)	68,43	0,00	0,00	1.387,34	1.387,34	0,00
54910001 Verfügungsmittel	1.890,12	2.000,00	0,00	1.993,47	-6,53	0,00
54920001 Fraktionszuwendungen	4.056,00	4.100,00	0,00	4.094,00	-6,00	0,00
54950001 Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	6.667,00	6.667,00	0,00

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
54952801 Zuführung Rückstellung WP	7.800,00	15.800,00	0,00	8.120,00	-7.680,00	0,00
54952802 Zuführung Rückstellung GPA	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
54952803 Zuführung Rückstellung FlüAG- Prüfung	0,00	0,00	0,00	103.604,00	103.604,00	0,00
54990001 Übrige weitere sonst. AW lfd. Ver- waltungstätigkeit	24.916,28	30.400,00	0,00	93.288,45	62.888,45	0,00
54990002 Veranstaltungen	52.493,91	66.500,00	0,00	38.517,98	-27.982,02	0,00
54990003 Mitgliedsbeiträge	18.496,60	20.820,00	0,00	17.634,79	-3.185,21	0,00
54990101 Städtepartnerschaften	0,00	5.500,00	0,00	197,78	-5.302,22	0,00
54990601 Ferienspiele	3.852,37	4.300,00	0,00	0,00	-4.300,00	0,00
54999901 Weiterleitung Verwaltungsgebühren	9.241,68	8.000,00	0,00	5.184,32	-2.815,68	0,00
54999981 Bankrückläufergebühr	719,18	0,00	0,00	489,09	489,09	0,00
57310002 Abschreibung Niederschlagung (alt)	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	32.958.188,47	35.259.410,00	0,00	34.728.855,16	-530.554,84	0,00
= Ordentliches Ergebnis	299.046,47	-1.241.013,00	0,00	-985.619,90	255.393,10	0,00
+ Finanzerträge	1.256.392,32	1.448.720,00	0,00	1.267.986,82	-180.733,18	0,00
46158502 Zinsen Ausleihung KGL	245.250,00	245.250,00	0,00	245.250,00	0,00	0,00
46170001 Zinsen Kreditinstitute	4.647,83	0,00	0,00	17.184,86	17.184,86	0,00
46180001 Zinsen sonst. inländischer Bereich	899,00	3.000,00	0,00	141,00	-2.859,00	0,00
46181601 Zinsen Wohnungsbau- und Be- dienstendarlehen	465,27	370,00	0,00	298,79	-71,21	0,00
46510001 Gewinnanteile aus verb. Untern. und Beteiligungen	1.005.130,22	1.200.100,00	0,00	1.005.112,17	-194.987,83	0,00
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	391.888,78	550.000,00	0,00	403.078,06	-146.921,94	0,00
55110001 Zinsen Land	0,00	0,00	0,00	19.360,64	19.360,64	0,00
55170001 Zinsen Darlehen Kreditinstitute	143.282,18	250.000,00	0,00	144.682,65	-105.317,35	0,00
55170002 Zinsen Swap Investitionskredite	209.062,43	240.000,00	0,00	193.399,90	-46.600,10	0,00
55170003 Zinsen Liquiditätskredite Kreditinsti- tute	1.672,92	50.000,00	0,00	719,58	-49.280,42	0,00
55170004 Zinsen Sollzinsen Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00	1.440,29	1.440,29	0,00
55180001 Zinsen Gewerbesteuererstattung	37.871,25	10.000,00	0,00	43.475,00	33.475,00	0,00
= Finanzergebnis	864.503,54	898.720,00	0,00	864.908,76	-33.811,24	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätig- keit	1.163.550,01	-342.293,00	0,00	-120.711,14	221.581,86	0,00
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	330.170,00	330.170,00	0,00
49111601 Außerordentlicher ET Corona- IsolationCorona	0,00	0,00	0,00	330.170,00	330.170,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	330.170,00	330.170,00	0,00
= Jahresergebnis	1.163.550,01	-342.293,00	0,00	209.458,86	551.751,86	0,00
= Jahresergebnis nach Abzug globaler Min- deraufwand	1.163.550,01	-342.293,00	0,00	209.458,86	551.751,86	0,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegen- ständen	7.961,20	0,00	0,00	29.623,21	29.623,21	0,00
20118000 Verrechnete Erträge bei bewegl. Vermögensg.	7.961,20	0,00	0,00	29.623,21	29.623,21	0,00
- Verrechnete Aufwendungen bei Vermö- gensgegenständen	16,44	0,00	0,00	1.391,98	1.391,98	0,00
20119000 Verrechnete Aufwendungen bei bewegl. Vermögensg.	-3.437,56	0,00	0,00	1.391,98	1.391,98	0,00
20119200 Verrechnete Aufwendungen bei Grund- und Boden	3.454,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Verrechnungssaldo	7.944,76	0,00	0,00	28.231,23	28.231,23	0,00



Gemeinde Leopoldshöhe
Jahresabschluss 2020
Gesamtfinanzrechnung

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	23.374.110,65	24.063.250,00	0,00	21.982.340,54	-2.080.909,46	0,00
60110001 Grundsteuer A	72.850,35	73.000,00	0,00	73.229,91	229,91	0,00
60120001 Grundsteuer B	3.437.712,79	3.440.000,00	0,00	3.489.182,22	49.182,22	0,00
60130001 Gewerbesteuer	9.161.210,12	9.500.000,00	0,00	7.969.375,77	-1.530.624,23	0,00
60210001 Gemeindeanteil an der Einkom- menssteuer	8.418.050,33	8.680.000,00	0,00	8.068.638,41	-611.361,59	0,00
60220001 Gemeindeanteil an der Umsatz- steuer	1.322.535,04	1.400.000,00	0,00	1.445.199,78	45.199,78	0,00
60310001 Vergnügungssteuer	97.223,45	75.000,00	0,00	54.468,46	-20.531,54	0,00
60320001 Hundesteuer	70.627,39	71.000,00	0,00	71.462,58	462,58	0,00
60510001 Leistungen nach dem Familienlei- stungsausgleich	793.901,18	824.250,00	0,00	810.783,41	-13.466,59	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.401.641,78	4.962.942,00	0,00	6.826.247,29	1.863.305,29	0,00
61110001 Schlüsselzuweisungen vom Land	570.271,00	971.878,00	0,00	971.878,00	0,00	0,00
61311601 Zuweisung Land nach Gewerbe- steuerausgleichsgesetz	0,00	0,00	0,00	1.925.217,00	1.925.217,00	0,00
61409901 Zuweisung Bund Planungskosten ISEK	0,00	15.100,00	0,00	32.919,00	17.819,00	0,00
61410001 Zuweisung Land für lfd. Zwecke	465.991,46	532.379,00	0,00	576.370,06	43.991,06	0,00
61410301 Zuweisung Land Inklusionspau- schale	19.020,29	18.600,00	0,00	18.954,22	354,22	0,00
61410501 Zuweisung Land nach § 4 FlüAG u. ä.	960.448,34	723.000,00	0,00	481.496,00	-241.504,00	0,00
61419901 Zuweisung Land Aus- und Fortbil- dung für Lehrkräfte	7.356,20	6.700,00	0,00	9.836,70	3.136,70	0,00
61419902 Zuweisung Land KOMM AN NRW u. ä.	6.550,00	6.500,00	0,00	6.550,00	50,00	0,00
61419903 Zuweisung Land Planungskosten ISEK	0,00	15.100,00	0,00	77.825,00	62.725,00	0,00
61420001 Zuweisung Gemeinden (GV) lfd. Zwecke	2.086.667,85	2.289.100,00	0,00	2.350.278,68	61.178,68	0,00
61420601 Zuweisung Gemeinden (GV) für Ferienspiele	5.100,00	4.000,00	0,00	1.475,00	-2.525,00	0,00
61470001 Zuschüsse von privaten Unterneh- men für lfd. Zwecke	6.690,00	6.000,00	0,00	230,00	-5.770,00	0,00
61480001 Zuschüsse von übrigen Bereichen für lfd. Zwecke	1.353,00	800,00	0,00	0,00	-800,00	0,00
61480002 Spenden von übrigen Bereichen für lfd. Zwecke	323,17	1.000,00	0,00	493,72	-506,28	0,00
61489901 Spenden v. übrigen Bereichen f. Spielmaterial	670,00	0,00	0,00	250,00	250,00	0,00
61810001 Allgemeine Umlagen vom Land	271.200,47	372.785,00	0,00	372.473,91	-311,09	0,00
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.100,00	0,00	0,00	-1.100,00	0,00
62110001 Ersatz von sozialen Leist. außerh. Einrichtungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
62910001 Andere sonstige Transfereinzahlun- gen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.763.000,93	1.695.824,00	0,00	1.781.819,20	85.995,20	0,00
63110001 Verwaltungsgebühren	7.655,22	7.800,00	0,00	16.824,08	9.024,08	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
63110201 Verwaltungsgebühren Bürgerservice, Ausweise u. ä.	109.219,62	95.000,00	0,00	78.863,06	-16.136,94	0,00
63110202 Verwaltungsgebühren Personenstandswesen	15.221,24	12.000,00	0,00	18.004,00	6.004,00	0,00
63110203 Verwaltungsgebühren allge. Ordnungsangelegenheiten	10.888,97	10.000,00	0,00	1.905,00	-8.095,00	0,00
63110204 Verwaltungsgebühren Gewerbe, Gaststätten, Märkte	7.811,11	5.000,00	0,00	5.986,11	986,11	0,00
63210001 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	538.480,47	511.500,00	0,00	533.063,66	21.563,66	0,00
63211101 Abfallgebühren	934.311,29	909.744,00	0,00	956.171,07	46.427,07	0,00
63211301 Bestattungsgebühren	52.453,04	60.000,00	0,00	63.936,36	3.936,36	0,00
63211302 Gebührennutzung Grabstelle	86.959,97	84.780,00	0,00	107.065,86	22.285,86	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	633.528,42	332.565,00	0,00	134.106,22	-198.458,78	0,00
64110001 Mieten und Pachten	37.426,31	35.000,00	0,00	33.434,48	-1.565,52	0,00
64118801 Mieten und Pachten AWL	35.397,60	35.000,00	0,00	35.397,60	397,60	0,00
64210001 Einzahlungen aus Verkauf	5.508,91	6.300,00	0,00	2.597,65	-3.702,35	0,00
64210002 Einzahlungen aus Verkauf Umlaufvermögen	476.853,68	197.665,00	0,00	0,00	-197.665,00	0,00
64211101 Papiererlöse	0,00	0,00	0,00	18.646,83	18.646,83	0,00
64610001 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	78.341,92	58.500,00	0,00	44.029,66	-14.470,34	0,00
64618801 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte AWL	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	885.508,96	1.015.617,00	0,00	1.038.476,32	22.859,32	0,00
64800001 Kostenerstattung Bund	161.942,01	210.590,00	0,00	222.690,86	12.100,86	0,00
64810001 Kostenerstattung Land	20.219,66	10.600,00	0,00	19.547,03	8.947,03	0,00
64858501 Kostenerstattung KGL Allgemein	82.642,31	135.000,00	0,00	185.076,87	50.076,87	0,00
64858502 Kostenerstattung KGL Verwaltungskostenbeitrag	30.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00
64858503 Kostenerstattung KGL Personal	98.119,68	102.869,00	0,00	117.608,02	14.739,02	0,00
64858505 Kostenerstattung KGL nur Erst. Versicherung	6.996,31	0,00	0,00	7.719,88	7.719,88	0,00
64858601 Kostenerstattung LIL Allgemein	0,00	3.500,00	0,00	9.511,96	6.011,96	0,00
64858602 Kostenerstattung LIL Verwaltungskostenbeitrag	13.500,00	13.200,00	0,00	13.200,00	0,00	0,00
64858603 Kostenerstattung LIL Personal	63.379,18	70.252,00	0,00	72.479,70	2.227,70	0,00
64858604 Kostenerstattung LIL Rückstellung	0,00	12.000,00	0,00	8.734,75	-3.265,25	0,00
64858605 Kostenerstattung LIL nur Erst. Versicherung	1.977,94	0,00	0,00	1.983,37	1.983,37	0,00
64858701 Kostenerstattung WWL Allgemein	726,80	0,00	0,00	1.038,42	1.038,42	0,00
64858702 Kostenerstattung WWL Verwaltungskostenbeitrag	35.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
64858703 Kostenerstattung WWL Personal	119.845,43	99.620,00	0,00	78.052,32	-21.567,68	0,00
64858704 Kostenerstattung WWL Rückstellung	1.184,65	2.280,00	0,00	731,74	-1.548,26	0,00
64858705 Kostenerstattung KGL nur Erst. Versicherung	10.921,63	0,00	0,00	11.133,06	11.133,06	0,00
64858801 Kostenerstattung AWL Allgemein	0,00	0,00	0,00	215,10	215,10	0,00
64858802 Kostenerstattung AWL Verwaltungskostenbeitrag	60.000,00	86.000,00	0,00	86.000,00	0,00	0,00
64858803 Kostenerstattung AWL Personal	138.906,61	103.346,00	0,00	59.650,80	-43.695,20	0,00
64858804 Kostenerstattung AWL Rückstellung	-1.184,65	65.360,00	0,00	731,75	-64.628,25	0,00
64858805 Kostenerstattung AWL nur Erst. Versicherung	8.294,65	0,00	0,00	11.895,01	11.895,01	0,00
64870001 Kostenerstattung private Unternehmen	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
64871401 Kompensationsleistungen	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
64880001 Kostenerstattung übrige Bereiche	30.789,79	13.000,00	0,00	43.353,29	30.353,29	0,00
64880801 Kostenerstattung Sportvereine für Sporthäuser etc.	1.446,96	6.000,00	0,00	7.122,39	1.122,39	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	3.754.438,02	659.700,00	0,00	3.864.794,42	3.205.094,42	0,00
65110001 Konzessionsabgaben	430.248,49	425.000,00	0,00	430.094,96	5.094,96	0,00
65118701 Konzessionsabgaben WWL	0,00	90.000,00	0,00	159.042,60	69.042,60	0,00
65610001 Bußgelder	11.531,00	2.000,00	0,00	32.602,30	30.602,30	0,00
65610201 Bußgelder	123,50	6.000,00	0,00	6.017,50	17,50	0,00
65620001 Säumniszuschläge, Mahngebühren	37.505,51	33.800,00	0,00	33.064,67	-735,33	0,00
65621601 Verspätungszuschläge-GewSt.	255,00	500,00	0,00	1.760,00	1.260,00	0,00
65621602 Nachz. Zinsen Gewerbesteuer	65.170,25	40.000,00	0,00	65.503,80	25.503,80	0,00
65621603 Erst. Zinsen Gewerbesteuer	-36.617,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65910001 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungst.	47.854,52	62.400,00	0,00	43.235,68	-19.164,32	0,00
65910002 Zuschuss zum Mutterschaftsgeld U1/U2 (LOGA)	54.124,30	0,00	0,00	26.493,06	26.493,06	0,00
65910003 Schadensregulierung für lfd. Zwe- cke	27.786,58	0,00	0,00	42.025,83	42.025,83	0,00
65919981 Bankrückläufergebühr	649,79	0,00	0,00	529,47	529,47	0,00
65977777 Ungeklärte Zahlungseingänge UZE	59.211,92	0,00	0,00	-49.916,83	-49.916,83	0,00
67111402 DLG Grünschnitt Wertmarken EZ	6.498,00	0,00	0,00	6.089,00	6.089,00	0,00
67111602 DLG Vollstreckung ör Forderungen EZ	-265,50	0,00	0,00	-2,48	-2,48	0,00
67118503 DLG LOGA KGL EZ	660.041,39	0,00	0,00	623.172,80	623.172,80	0,00
67118504 DLG GFG anteilig KGL EZ	0,00	0,00	0,00	70.956,00	70.956,00	0,00
67118703 DLG LOGA WWL EZ	351.753,80	0,00	0,00	316.530,79	316.530,79	0,00
67118802 DLG Regenentwässerung AWL EZ	1.520.622,14	0,00	0,00	1.515.117,79	1.515.117,79	0,00
67118803 DLG LOGA AWL EZ	517.944,58	0,00	0,00	542.476,18	542.476,18	0,00
69990001 Dummy Ausbuchen Kleinbeträge	0,00	0,00	0,00	1,30	1,30	0,00
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.435.292,56	1.448.720,00	0,00	1.286.229,46	-162.490,54	0,00
66158502 Zinsen Ausleihung KGL	245.250,00	245.250,00	0,00	245.250,00	0,00	0,00
66170001 Zinsen Kreditinstitute	3.920,60	0,00	0,00	34.646,54	34.646,54	0,00
66180001 Zinsen sonst. inländischer Bereich	456,00	3.000,00	0,00	854,00	-2.146,00	0,00
66181601 Zinsen Wohnungsbau- u. Bediens- tetendarlehen	535,74	370,00	0,00	366,75	-3,25	0,00
66510001 Gewinnanteile aus verb. Unterneh- men u. Beteiligung	1.185.130,22	1.200.100,00	0,00	1.005.112,17	-194.987,83	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	36.247.521,32	34.179.718,00	0,00	36.914.013,45	2.734.295,45	0,00
- Personalauszahlungen	7.585.555,72	7.898.592,00	0,00	7.790.528,16	-108.063,84	0,00
70110001 Dienstbezüge Beamte	550.160,95	600.121,00	0,00	570.225,28	-29.895,72	0,00
70120001 Entgelte tariflich Beschäftigte	5.484.280,14	5.658.310,00	0,00	5.602.939,20	-55.370,80	0,00
70120002 Entgelte tariflich Beschäftigte ne- ben LOGA	0,00	0,00	0,00	4.902,71	4.902,71	0,00
70120004 Überzahlungen Entgelte LOGA	-795,36	0,00	0,00	-0,01	-0,01	0,00
70190001 Entgelte sonstige Beschäftigte	4.461,36	12.000,00	0,00	5.642,60	-6.357,40	0,00
70190002 Entgelte sonstige Beschäftigte neben LOGA	7.822,50	8.260,00	0,00	6.207,88	-2.052,12	0,00
70220001 Beiträge Versorgungskassen tarif- lich Beschäftigte	417.402,28	430.880,00	0,00	429.363,42	-1.516,58	0,00
70220002 Beiträge ZV tariflich Beschäftigte neben LOGA	0,00	0,00	0,00	101,63	101,63	0,00
70320001 Sozialversicherungsbeiträge tarif- lich Beschäftigte	1.110.894,38	1.144.441,00	0,00	1.132.975,95	-11.465,05	0,00
70390001 Sozialversicherungsbeiträge sonsti- ge Beschäftigte	0,00	7.280,00	0,00	0,00	-7.280,00	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
70410001 Beihilfen, Unterstützungsleist. für Beschäftigte	5.390,39	32.200,00	0,00	25.272,54	-6.927,46	0,00
70410002 Ärztliche Untersuchungen, Arbeitsschutz u. ä.	5.939,08	5.100,00	0,00	12.896,96	7.796,96	0,00
- Versorgungsauszahlungen	322.918,63	313.000,00	0,00	364.964,86	51.964,86	0,00
71210001 Beiträge Versorgungskassen Versorgungsempfänger	317.414,53	250.000,00	0,00	296.223,43	46.223,43	0,00
71410001 Beihilfen, Unterstützungsleist. Versorgungsempfänger	5.504,10	63.000,00	0,00	68.741,43	5.741,43	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.495.031,48	5.933.459,00	0,00	5.477.662,95	-455.796,05	0,00
72320001 Kostenerstattung Gemeinden (GV) f. lfd. Verwaltung	11.373,52	26.200,00	0,00	14.725,53	-11.474,47	0,00
72350001 Kostenerstattung Beteiligungen f. lfd. Verwaltung.	0,00	21.000,00	0,00	0,00	-21.000,00	0,00
72358801 Kostenerst. AWL Straßenoberflächenentwässerung	380.000,00	380.000,00	0,00	380.000,00	0,00	0,00
72370001 Kostenerstattung private Unternehmen	844.190,93	843.949,00	0,00	921.294,89	77.345,89	0,00
72410001 Unterh. u. Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	60.212,33	110.850,00	0,00	71.037,36	-39.812,64	0,00
72410002 Unterhaltung sonstige unbewegliche VM	91.790,88	126.100,00	0,00	79.146,99	-46.953,01	0,00
72411201 Bewirtschaftung Straßenbeleuchtung	143.593,57	125.000,00	0,00	80.340,66	-44.659,34	0,00
72411202 Unterhaltung Straßenbeleuchtung	34.805,84	40.000,00	0,00	34.588,99	-5.411,01	0,00
72411203 Unterhaltung Wasserspiel	8.771,41	8.000,00	0,00	6.602,24	-1.397,76	0,00
72411301 Unterhaltung und Bewirtschaftung Grünflächen	8.796,63	9.500,00	0,00	11.713,48	2.213,48	0,00
72411302 Unterhaltung Friedhöfe	1.573,02	17.500,00	0,00	5.025,74	-12.474,26	0,00
72411303 Unterhaltung Kriegsgräber	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
72411401 Kompensationsmaßnahmen	7.379,88	13.000,00	0,00	12.779,73	-220,27	0,00
72418501 Mieten und Pachten KGL	1.003.411,07	968.610,00	0,00	986.030,82	17.420,82	0,00
72418502 Nebenkosten und Unterhaltung KGL	1.310.000,00	1.360.000,00	0,00	1.360.000,00	0,00	0,00
72418503 Unterhaltung und Bewirtschaftung Grünflächen KGL	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
72418701 Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen an WWL	11.787,00	11.000,00	0,00	4.240,88	-6.759,12	0,00
72418702 Unterhaltung Friedhöfe WWL	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
72418703 Unterhaltung Wasserspiel WWL	1.146,46	400,00	0,00	108,65	-291,35	0,00
72418801 Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen an AWL	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
72418802 Unterhaltung Friedhöfe AWL	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
72421201 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	143.089,21	160.000,00	0,00	124.182,02	-35.817,98	0,00
72421202 Unterhaltung Verkehrszeichen	11.561,96	8.500,00	0,00	8.899,70	399,70	0,00
72421203 Unterhaltung Wartehallen	3.349,16	7.500,00	0,00	4.071,93	-3.428,07	0,00
72421204 Unterhaltung Brücken, Durchlässe	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
72510001 Haltung von Fahrzeugen	157.418,64	196.000,00	0,00	157.312,58	-38.687,42	0,00
72550001 Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögens	109.526,58	164.400,00	0,00	123.872,98	-40.527,02	0,00
72550002 Unterhaltung Spielgeräte	1.049,58	7.500,00	0,00	1.392,88	-6.107,12	0,00
72550301 Unterhaltung des sonst. bewegl. VM Mensa	0,00	5.000,00	0,00	494,97	-4.505,03	0,00
72710001 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	52.722,34	60.750,00	0,00	61.662,24	912,24	0,00
72810001 Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	107.513,32	126.100,00	0,00	90.206,15	-35.893,85	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
72810301 Auszahlungen für sonstige Sach- leistungen Mensa	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
72819901 Verwendung Spende Spielmaterial	556,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72910001 Auszahlungen für sonstige Dienst- leistungen	132.399,40	164.200,00	0,00	100.955,69	-63.244,31	0,00
72910101 Leistungen des KRZ	260.486,36	285.000,00	0,00	285.974,03	974,03	0,00
72910301 Schülerbeförderungskosten	592.702,03	678.500,00	0,00	549.028,66	-129.471,34	0,00
72910601 Spielplatzinspektion durch externe Gutachter	3.823,47	2.300,00	0,00	1.973,16	-326,84	0,00
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	381.251,33	576.000,00	0,00	436.294,43	-139.705,57	0,00
75110001 Zinsen Land	0,00	26.000,00	0,00	39.599,39	13.599,39	0,00
75170001 Zinsen Darlehen Kreditinstitute	169.939,41	250.000,00	0,00	145.268,58	-104.731,42	0,00
75170002 Zinsen Swap Kreditinstitute	211.311,92	240.000,00	0,00	200.735,42	-39.264,58	0,00
75170003 Zinsen Liquiditätskredite Kreditinsti- tute	0,00	50.000,00	0,00	5.018,75	-44.981,25	0,00
75170004 Zinsen Sollzinsen Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00	1.440,29	1.440,29	0,00
75180001 Zinsen Gewerbesteuererstattung	0,00	10.000,00	0,00	44.232,00	34.232,00	0,00
- Transferauszahlungen	16.158.103,07	16.907.198,00	0,00	16.580.122,65	-327.075,35	0,00
73130301 OGS Landeszuschuss Weiterlei- tung	367.557,00	371.000,00	0,00	442.627,50	71.627,50	0,00
73130302 Zuschuss für die OGS	59.000,00	64.000,00	0,00	61.950,00	-2.050,00	0,00
73130401 Umlage ZV VHS Lippe-West	28.175,05	30.100,00	0,00	27.535,03	-2.564,97	0,00
73170001 Zuschuss private Unternehmen für lfd. Zwecke	3.237,00	5.300,00	0,00	3.224,00	-2.076,00	0,00
73180001 Zuschuss übrige Bereich für lfd. Zwecke	51.249,86	175.110,00	0,00	57.247,16	-117.862,84	0,00
73180601 Zuschuss Kindertagesstätten freier Träger	413.686,29	440.000,00	0,00	378.504,93	-61.495,07	0,00
73180801 Zuschuss Förderung des Sports	21.193,00	22.600,00	0,00	27.811,23	5.211,23	0,00
73180802 Zuschuss Unterhaltung Sportinfra- struktur	22.668,26	35.000,00	0,00	25.711,81	-9.288,19	0,00
73380001 Leistungen für Bildung und Teilhabe	0,00	25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00
73390001 Sonstige soziale Leistungen	621.341,98	700.000,00	0,00	667.643,74	-32.356,26	0,00
73390501 Krankenhilfe nach AsylbLG	117.058,38	200.000,00	0,00	112.110,50	-87.889,50	0,00
73390502 Anschaffungen aus Spendenmittel	-11,31	1.000,00	0,00	1.213,20	213,20	0,00
73399901 Verwendung "KOMM AN NRW"	6.155,84	6.500,00	0,00	4.750,00	-1.750,00	0,00
73410001 Gewerbesteuerumlage	680.593,73	671.800,00	0,00	579.884,25	-91.915,75	0,00
73420001 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	563.980,36	0,00	0,00	-26.886,96	-26.886,96	0,00
73740001 Kreisumlage allgemein	7.927.650,46	8.116.550,00	0,00	8.117.147,18	597,18	0,00
73750001 Kreisumlage, Mehrbelastung Ju- gendamt	4.252.964,91	4.645.000,00	0,00	4.644.499,36	-500,64	0,00
73760001 Kreisumlage, andere Mehrbelastun- gen	0,00	0,00	0,00	450,63	450,63	0,00
73790001 Zweckverbandsumlagen	62.800,26	56.000,00	0,00	56.249,09	249,09	0,00
73958501 Verlustübernahme KGL	788.000,00	1.100.000,00	0,00	1.100.000,00	0,00	0,00
73990001 Sonstige Transferaufwendungen	170.802,00	242.238,00	0,00	298.450,00	56.212,00	0,00
- Sonstige Auszahlungen	4.920.945,56	1.959.780,00	0,00	4.780.989,71	2.821.209,71	0,00
74110001 Sonstige Personal- und Versor- gungsauszahlungen	1.840,00	2.060,00	0,00	2.007,00	-53,00	0,00
74120001 Besondere Auszahlungen für Be- schäftigte	57.143,10	32.300,00	0,00	33.726,39	1.426,39	0,00
74120002 Reisekosten über LOGA	8.278,30	10.000,00	0,00	5.785,13	-4.214,87	0,00
74120003 Aus- und Fortbildung	32.711,89	50.800,00	0,00	33.671,56	-17.128,44	0,00
74120004 Reisekosten sonstige Beschäftigte neben LOGA	234,90	0,00	0,00	111,60	111,60	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
74120101 Pädagogische Begleitung Bundes- freiwilligendienst	1.779,13	5.000,00	0,00	370,10	-4.629,90	0,00
74129901 Aus- und Fortbildung für Lehrkräfte	6.156,20	6.700,00	0,00	11.036,70	4.336,70	0,00
74210001 AZ für ehrenamtliche Tätigkeit	222.707,89	247.800,00	0,00	217.040,06	-30.759,94	0,00
74220001 Mieten und Pachten	641.127,80	641.800,00	0,00	509.564,65	-132.235,35	0,00
74220101 Mieten EDV-Anlagen (Hard- und Software)	43.135,77	60.000,00	0,00	53.284,65	-6.715,35	0,00
74228601 Mieten und Pachten LIL	0,00	8.300,00	0,00	16.545,24	8.245,24	0,00
74230001 Leasingverträge	33.015,26	30.000,00	0,00	24.204,64	-5.795,36	0,00
74290001 Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	83.263,40	149.000,00	0,00	93.322,64	-55.677,36	0,00
74292801 Inanspruchnahme Rückstellung WP	7.800,00	15.800,00	0,00	14.300,00	-1.500,00	0,00
74299901 Planungskosten ISEK	0,00	52.000,00	0,00	50.740,63	-1.259,37	0,00
74310001 Geschäftsauszahlungen	81.644,77	128.500,00	0,00	133.686,80	5.186,80	0,00
74310002 Post- und Fernmeldegebühren	54.371,06	55.600,00	0,00	43.416,02	-12.183,98	0,00
74450001 Sonstige Steuern	-170,87	0,00	0,00	1.414,58	1.414,58	0,00
74460001 Versicherungsbeiträge	256.874,18	260.000,00	0,00	220.475,32	-39.524,68	0,00
74480001 Schadensfälle	33.101,16	2.500,00	0,00	32.652,21	30.152,21	0,00
74910001 Verfügungsmittel	1.890,12	2.000,00	0,00	1.993,47	-6,53	0,00
74920001 Fraktionszuwendungen	4.056,00	4.100,00	0,00	4.094,00	-6,00	0,00
74977777 Ungeklärte Zahlungsausgänge UZA	729,87	0,00	0,00	5.364,35	5.364,35	0,00
74990001 Übrige weitere sonst. AZ lfd. Ver- waltungstätigkeit	23.874,01	90.400,00	0,00	28.903,39	-61.496,61	0,00
74990002 Veranstaltungen	51.644,35	66.500,00	0,00	37.335,88	-29.164,12	0,00
74990003 Mitgliedsbeiträge	16.829,75	20.820,00	0,00	17.968,16	-2.851,84	0,00
74990101 Städtepartnerschaften	0,00	5.500,00	0,00	197,78	-5.302,22	0,00
74990601 Ferienspiele	3.852,37	4.300,00	0,00	0,00	-4.300,00	0,00
74999901 Weiterleitung Verwaltungsgebühren	8.039,88	8.000,00	0,00	9.176,72	1.176,72	0,00
74999981 Bankrückläufergebühr	719,18	0,00	0,00	489,09	489,09	0,00
77111403 DLG Grünschnitt Wertmarken AZ	6.498,00	0,00	0,00	6.134,00	6.134,00	0,00
77118502 DLG LOGA KGL AZ	649.912,15	0,00	0,00	623.712,89	623.712,89	0,00
77118702 DLG LOGA WWL AZ	368.535,44	0,00	0,00	360.015,36	360.015,36	0,00
77118802 DLG LOGA AWL AZ	512.470,77	0,00	0,00	505.679,55	505.679,55	0,00
77118803 DLG Regenentwässerung AWL AZ	1.706.879,73	0,00	0,00	1.682.569,15	1.682.569,15	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	34.863.805,79	33.588.029,00	0,00	35.430.562,76	1.842.533,76	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.383.715,53	591.689,00	0,00	1.483.450,69	891.761,69	0,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	391.892,24	1.106.393,00	0,00	1.116.283,22	9.890,22	0,00
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	17.506,94	311.300,00	0,00	76.203,00	-235.097,00	0,00
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	372.255,30	790.093,00	0,00	1.038.805,73	248.712,73	0,00
68180001 Investitionszuwendungen von übr- igen Bereichen	2.130,00	5.000,00	0,00	1.274,49	-3.725,51	0,00
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachan- lagen	13.420,00	1.500,00	0,00	12.023,00	10.523,00	0,00
68210001 EZ aus Veräußerung Grundstücke UV	3.250,00	0,00	0,00	2.718,00	2.718,00	0,00
68310001 EZ aus Veräußerung v. bewegli- chen VG	10.170,00	1.500,00	0,00	9.305,00	7.805,00	0,00
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	108.466,85	217.554,32	0,00	7.150,60	-210.403,72	0,00
68810001 Beiträge und ähnliche Entgelte	108.466,85	217.554,32	0,00	7.150,60	-210.403,72	0,00
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.674,72	4.300,00	0,00	5.334,71	1.034,71	0,00
68680002 Wohnungsbaudarlehen u. ä. Rück- flüsse Ausleihungen	5.674,72	4.300,00	0,00	5.334,71	1.034,71	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	519.453,81	1.329.747,32	0,00	1.140.791,53	-188.955,79	0,00
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	60.000,00	0,00	0,00	-60.000,00	0,00

Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
78210001 AZ Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	60.000,00	0,00	0,00	-60.000,00	0,00
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	855.374,91	2.319.959,80	9.959,80	1.380.368,68	-939.591,12	503.687,48
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	805.539,04	1.703.959,80	9.959,80	1.122.330,10	-581.629,70	488.687,48
78530001 AZ für sonstige Baumaßnahmen	4.884,95	212.000,00	0,00	0,00	-212.000,00	0,00
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	44.950,92	404.000,00	0,00	258.038,58	-145.961,42	15.000,00
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	698.017,38	1.424.900,00	0,00	864.897,16	-560.002,84	106.072,87
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	527.528,42	1.155.425,00	0,00	667.845,12	-487.579,88	106.072,87
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	152.874,90	249.475,00	0,00	176.935,62	-72.539,38	0,00
78320003 AZ Erwerb Vermögensgegenständen in Festwerten	17.614,06	20.000,00	0,00	20.116,42	116,42	0,00
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	200.000,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
78480001 AZ Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	200.000,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	362.236,00	0,00	277.391,20	-84.844,80	0,00
78120001 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	0,00	113.616,00	0,00	102.701,83	-10.914,17	0,00
78170001 Zuweisungen für Investitionen an priv. Unternehmen	0,00	238.620,00	0,00	174.689,37	-63.930,63	0,00
78180001 Zuweisungen für Investitionen an übrige Bereiche	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	228.000,00	0,00	191.182,08	-36.817,92	0,00
78910001 Rückzahlung erhaltener inv. Zuw., Zusch., Beiträge	0,00	228.000,00	0,00	191.182,08	-36.817,92	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.753.392,29	4.495.095,80	9.959,80	2.713.839,12	-1.781.256,68	609.760,35
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.233.938,48	-3.165.348,48	-9.959,80	-1.573.047,59	1.592.300,89	-609.760,35
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	149.777,05	-2.573.659,48	-9.959,80	-89.596,90	2.484.062,58	-609.760,35
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.400.000,00	3.100.000,00	0,00	3.270.000,00	170.000,00	0,00
69270001 Investitionskredite von Kreditinstituten	2.400.000,00	3.100.000,00	0,00	2.770.000,00	-330.000,00	0,00
69550001 Rückflüsse von Darlehen an Sondervermögen (ohne Au	0,00	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00	0,00
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	10.000.000,00	0,00	0,00	16.500.000,00	16.500.000,00	0,00
69370001 Liquiditätskredite von Kreditinstituten	10.000.000,00	0,00	0,00	16.500.000,00	16.500.000,00	0,00
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.241.768,06	1.030.000,00	0,00	1.215.340,67	185.340,67	0,00
79270001 Tilgung Investitionskredite Kreditinstitute	881.768,06	1.030.000,00	0,00	1.215.340,67	185.340,67	0,00
79550001 Darlehen an Sondervermögen (ohne Ausleihungen)	1.360.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	9.000.000,00	0,00	0,00	18.100.000,00	18.100.000,00	0,00
79370001 Tilgung Liquiditätskredit Kreditinstitute	9.000.000,00	0,00	0,00	18.100.000,00	18.100.000,00	0,00
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	1.158.231,94	2.070.000,00	0,00	454.659,33	-1.615.340,67	0,00
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	1.308.008,99	-503.659,48	-9.959,80	365.062,43	868.721,91	-609.760,35
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.988.889,04	4.296.988,11	0,00	4.296.898,03	-90,08	0,00
99990000 Anfangsbestand an Finanzmittel	2.988.889,04	4.296.988,11	0,00	4.296.898,03	-90,08	0,00
= Liquide Mittel	4.296.898,03	3.793.328,63	-9.959,80	4.661.960,46	868.631,83	-609.760,35



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.973,07	129.400,00	0,00	117.329,02	-12.070,98	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	856,00	500,00	0,00	637,00	137,00	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	535.031,03	250.465,00	0,00	49.492,13	-200.972,87	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	710.939,89	713.411,00	0,00	881.666,47	168.255,47	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	89.315,92	33.000,00	0,00	90.090,67	57.090,67	0,00
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	1.308,80	1.308,80	0,00
+ Bestandsveränderungen	-97.670,07	-89.518,00	0,00	0,00	89.518,00	0,00
= Ordentliche Erträge	1.342.445,84	1.037.258,00	0,00	1.140.524,09	103.266,09	0,00
- Personalaufwendungen	2.913.171,64	3.111.082,00	0,00	3.567.657,73	456.575,73	0,00
- Versorgungsaufwendungen	345.185,32	333.000,00	0,00	411.116,57	78.116,57	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	545.202,08	662.300,00	0,00	630.497,99	-31.802,01	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	153.230,03	183.370,00	0,00	183.614,61	244,61	0,00
- Transferaufwendungen	69.107,34	63.690,00	0,00	62.556,17	-1.133,83	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	724.271,08	874.540,00	0,00	864.350,42	-10.189,58	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	4.750.167,49	5.227.982,00	0,00	5.719.793,49	491.811,49	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-3.407.721,65	-4.190.724,00	0,00	-4.579.269,40	-388.545,40	0,00
+ Finanzerträge	1.022,91	3.000,00	0,00	141,00	-2.859,00	0,00
= Finanzergebnis	1.022,91	3.000,00	0,00	141,00	-2.859,00	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätig- keit	-3.406.698,74	-4.187.724,00	0,00	-4.579.128,40	-391.404,40	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.406.698,74	-4.187.724,00	0,00	-4.579.128,40	-391.404,40	0,00
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	893.526,31	943.914,00	0,00	847.911,25	-96.002,75	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.741,43	20.300,00	0,00	4.025,96	-16.274,04	0,00
= Teilergebnis	-2.525.913,86	-3.264.110,00	0,00	-3.735.243,11	-471.133,11	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-2.525.913,86	-3.264.110,00	0,00	-3.735.243,11	-471.133,11	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.637,25	6.000,00	0,00	230,00	-5.770,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	906,00	500,00	0,00	631,00	131,00	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	536.596,12	250.465,00	0,00	49.572,73	-200.892,27	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	573.083,11	713.411,00	0,00	830.258,57	116.847,57	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	65.420,75	33.000,00	0,00	75.228,27	42.228,27	0,00
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	579,91	3.000,00	0,00	854,00	-2.146,00	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	1.185.223,14	1.006.376,00	0,00	956.774,57	-49.601,43	0,00
- Personalauszahlungen	2.829.950,17	2.931.708,00	0,00	2.943.990,89	12.282,89	0,00
- Versorgungsauszahlungen	322.918,63	313.000,00	0,00	364.964,86	51.964,86	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	573.382,38	662.300,00	0,00	626.040,86	-36.259,14	0,00
- Transferauszahlungen	62.800,26	56.000,00	0,00	56.249,09	249,09	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	715.703,61	864.540,00	0,00	762.541,00	-101.999,00	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.504.755,05	4.827.548,00	0,00	4.753.786,70	-73.761,30	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.319.531,91	-3.821.172,00	0,00	-3.797.012,13	24.159,87	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.732,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.740,00	1.500,00	0,00	4.055,00	2.555,00	0,00
+ EZ aus Beiträgen und Entgelten	0,00	17.554,32	0,00	0,00	-17.554,32	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.472,75	19.054,32	0,00	4.055,00	-14.999,32	0,00
- AZ für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	60.000,00	0,00	0,00	-60.000,00	0,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	308.975,67	515.800,00	0,00	170.234,82	-345.565,18	0,00
- AZ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	22.000,00	0,00	0,00	-22.000,00	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	308.975,67	597.800,00	0,00	170.234,82	-427.565,18	0,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-273.502,92	-578.745,68	0,00	-166.179,82	412.565,86	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.593.034,83	-4.399.917,68	0,00	-3.963.191,95	436.725,73	0,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0111101(999999)-B111011901 Anschaffung Tablets für Rats- u. Ausschussarbeit						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	40,0	0,0	14,6	-25,4	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	40,0	0,0	14,6	-25,4	0,0
= Saldo 0111101(999999)-B111011901517	0,0	-40,0	0,0	-14,6	25,4	0,0
0111104(999999)-B10108001 Sonst. zent. D Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	6,8	2,0	0,0	2,3	0,3	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	4,9	18,0	0,0	17,5	-0,5	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11,7	20,0	0,0	19,7	-0,3	0,0
= Saldo 0111104(999999)-B10108001518	-11,7	-20,0	0,0	-19,7	0,3	0,0
0111104(999999)-B111041901 Anschaffung 2 Elektrofahrzeuge Peugeot						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	21,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	54,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0111104(999999)-B111041901629	-32,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0111104(999999)-Z10113001 Sonstige zentrale Dienste(999999)-Z10113001						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0111104(999999)-Z10113001751	-0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0111106(999999)-B111061901 Ersatzbeschaffung Großflächenmäher						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	40,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0111106(999999)-B111061901519	-40,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0111106(999999)-B111061902 Ersatzbeschaffung Kleintraktor						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	41,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0111106(999999)-B111061902520	-41,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0111106(999999)-B111061903 Ersatzbeschaffung Streufahrzeug für Winterdienst						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0111106(999999)-B111061903521	-33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0111106(999999)-B111061904 Erstbeschaffung Sprinter						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	48,0	0,0	0,0	-48,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	48,0	0,0	0,0	-48,0	0,0
= Saldo 0111106(999999)-B111061904522	0,0	-48,0	0,0	0,0	48,0	0,0
0111106(999999)-B111062002 Zuschuss Wildkrautbeseitigungsgerät Stadt Oerl.						
78120001 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	0,0	22,0	0,0	0,0	-22,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	22,0	0,0	0,0	-22,0	0,0
= Saldo 0111106(999999)-B111062002665	0,0	-22,0	0,0	0,0	22,0	0,0
0111106(999999)-B30508002 Bauhof Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
68310001 EZ aus Veräußerung v. beweglichen VG	0,0	1,5	0,0	4,0	2,5	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1,5	0,0	4,0	2,5	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	38,5	35,8	0,0	46,0	10,2	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	8,1	6,0	0,0	4,1	-1,9	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46,6	41,8	0,0	50,1	8,3	0,0
= Saldo 0111106(999999)-B30508002524	-46,6	-40,3	0,0	-46,0	-5,7	0,0
0111106(999999)-D999999 Bauhof(999999)-D999999						
68310001 EZ aus Veräußerung v. beweglichen VG	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0111106(999999)-D999999755	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0111113(999999)-B10108002 EDV Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68310001 EZ aus Veräußerung v. beweglichen VG	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	59,0	319,0	0,0	42,2	-276,8	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	19,0	47,0	0,0	42,4	-4,6	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78,1	366,0	0,0	84,6	-281,4	0,0
= Saldo 0111113(999999)-B10108002525	-75,4	-366,0	0,0	-84,6	281,4	0,0
0111113(999999)-D999999 Informationstechnik(999999)-D999999						
68310001 EZ aus Veräußerung v. beweglichen VG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0111113(999999)-D999999676	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0111114(999999)-Z10113001 Versicherungs- Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	2,3	0,0	0,0	1,3	1,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,3	0,0	0,0	1,3	1,3	0,0
= Saldo 0111114(999999)-Z10113001677	-2,3	0,0	0,0	-1,3	-1,3	0,0
0111115(999999)-D999999 Grundstücksmanagement(999999)-D999999						
68210001 EZ aus Veräußerung Grundstücke UV	8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0111115(999999)-D999999701	8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0111115(999999)-G30008001 Grunderwerb Straßenbau						
78210001 AZ Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	10,0	0,0	0,0	-10,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	10,0	0,0	0,0	-10,0	0,0
= Saldo 0111115(999999)-G30008001527	0,0	-10,0	0,0	0,0	10,0	0,0
0111115(999999)-G30008002 Allgemeines Grundvermögen						
68810001 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	17,6	0,0	0,0	-17,6	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	17,6	0,0	0,0	-17,6	0,0
78210001 AZ Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	50,0	0,0	0,0	-50,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	50,0	0,0	0,0	-50,0	0,0
= Saldo 0111115(999999)-G30008002528	0,0	-32,4	0,0	0,0	32,4	0,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze						
68210001 EZ aus Veräußerung Grundstücke UV	-6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68310001 EZ aus Veräußerung v. bewegli- chen VG	-1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-7,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-7,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-273,5	-578,7	0,0	-166,2	412,6	0,0



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.359,62	78.600,00	0,00	109.154,16	30.554,16	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	172.930,68	139.000,00	0,00	133.607,13	-5.392,87	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.934,30	12.500,00	0,00	14.185,55	1.685,55	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.531,81	10.500,00	0,00	22.500,33	12.000,33	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	24.759,05	8.000,00	0,00	39.071,00	31.071,00	0,00
= Ordentliche Erträge	323.515,46	248.600,00	0,00	318.518,17	69.918,17	0,00
- Personalaufwendungen	391.907,55	379.421,00	0,00	377.630,20	-1.790,80	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.662,71	225.900,00	0,00	198.064,96	-27.835,04	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	128.703,19	115.690,00	0,00	148.027,01	32.337,01	0,00
- Transferaufwendungen	2.808,50	3.000,00	0,00	2.788,00	-212,00	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	191.134,19	175.140,00	0,00	186.720,78	11.580,78	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	921.216,14	899.151,00	0,00	913.230,95	14.079,95	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-597.700,68	-650.551,00	0,00	-594.712,78	55.838,22	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-597.700,68	-650.551,00	0,00	-594.712,78	55.838,22	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-597.700,68	-650.551,00	0,00	-594.712,78	55.838,22	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.360,13	29.000,00	0,00	11.228,32	-17.771,68	0,00
= Teilergebnis	-622.060,81	-679.551,00	0,00	-605.941,10	73.609,90	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-622.060,81	-679.551,00	0,00	-605.941,10	73.609,90	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	173.351,29	139.000,00	0,00	134.595,02	-4.404,98	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.159,30	12.500,00	0,00	15.085,55	2.585,55	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.151,14	10.500,00	0,00	19.475,24	8.975,24	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	17.943,57	8.000,00	0,00	38.619,80	30.619,80	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.605,30	170.000,00	0,00	207.775,61	37.775,61	0,00
- Personalauszahlungen	385.708,15	371.131,00	0,00	377.561,58	6.430,58	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	213.120,52	225.900,00	0,00	192.618,90	-33.281,10	0,00
- Transferauszahlungen	2.808,50	3.000,00	0,00	2.788,00	-212,00	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	202.444,99	175.140,00	0,00	179.836,61	4.696,61	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	804.082,16	775.171,00	0,00	752.805,09	-22.365,91	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-578.476,86	-605.171,00	0,00	-545.029,48	60.141,52	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.998,43	34.000,00	0,00	37.688,08	3.688,08	0,00
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	5.250,00	5.250,00	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36.998,43	34.000,00	0,00	42.938,08	8.938,08	0,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	77.053,42	157.000,00	0,00	87.608,82	-69.391,18	40.000,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.053,42	157.000,00	0,00	87.608,82	-69.391,18	40.000,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-40.054,99	-123.000,00	0,00	-44.670,74	78.329,26	-40.000,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-618.531,85	-728.171,00	0,00	-589.700,22	138.470,78	-40.000,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0212201(999999)-B20218001 Geschwindigkeitstafel						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0212201(999999)-B20218001529	-2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0212601(999999)-B126011901 Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportwagen (MTW)						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	45,0	0,0	44,4	-0,6	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	45,0	0,0	44,4	-0,6	0,0
= Saldo 0212601(999999)-B126011901530	0,0	-45,0	0,0	-44,4	0,6	0,0
0212601(999999)-B126012001 Neuanschaffung Stromerzeuger						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	40,0	0,0	0,0	-40,0	40,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	40,0	0,0	0,0	-40,0	40,0
= Saldo 0212601(999999)-B126012001673	0,0	-40,0	0,0	0,0	40,0	-40,0
0212601(999999)-D999999 Feuerwehrangelegenheiten(999999)-D999999						
68310001 EZ aus Veräußerung v. beweglichen VG	0,0	0,0	0,0	7,5	7,5	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	7,5	7,5	0,0
= Saldo 0212601(999999)-D999999679	0,0	0,0	0,0	7,5	7,5	0,0
0212601(999999)-Z20108001 Feuerschutzpauschale und Verwendung						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	37,0	34,0	0,0	37,7	3,7	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37,0	34,0	0,0	37,7	3,7	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	63,1	60,0	0,0	20,2	-39,8	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	11,1	12,0	0,0	23,0	11,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74,1	72,0	0,0	43,2	-28,8	0,0
= Saldo 0212601(999999)-Z20108001532	-37,1	-38,0	0,0	-5,5	32,5	0,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze						
68310001 EZ aus Veräußerung v. beweglichen VG	0,0	0,0	0,0	-2,3	-2,3	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-2,3	-2,3	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-0,8	0,0	0,0	-2,3	-2,3	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-40,1	-123,0	0,0	-44,7	78,3	-40,0



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	451.004,38	479.125,00	0,00	560.304,84	81.179,84	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.965,16	2.500,00	0,00	15.630,30	13.130,30	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	35.601,54	35.601,54	0,00
= Ordentliche Erträge	463.969,54	481.625,00	0,00	611.536,68	129.911,68	0,00
- Personalaufwendungen	204.935,84	275.990,00	0,00	208.772,83	-67.217,17	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.753.692,99	1.816.860,00	0,00	1.719.745,03	-97.114,97	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	90.509,06	164.750,00	0,00	114.462,19	-50.287,81	0,00
- Transferaufwendungen	435.616,50	440.500,00	0,00	518.539,00	78.039,00	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.043,76	31.900,00	0,00	31.989,18	89,18	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	2.511.798,15	2.730.000,00	0,00	2.593.508,23	-136.491,77	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-2.047.828,61	-2.248.375,00	0,00	-1.981.971,55	266.403,45	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.047.828,61	-2.248.375,00	0,00	-1.981.971,55	266.403,45	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.047.828,61	-2.248.375,00	0,00	-1.981.971,55	266.403,45	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.533,13	33.000,00	0,00	11.968,81	-21.031,19	0,00
= Teilergebnis	-2.062.361,74	-2.281.375,00	0,00	-1.993.940,36	287.434,64	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-2.062.361,74	-2.281.375,00	0,00	-1.993.940,36	287.434,64	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	397.492,99	396.300,00	0,00	483.215,02	86.915,02	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.049,79	2.500,00	0,00	15.630,30	13.130,30	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	20.091,39	20.091,39	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	410.542,78	398.800,00	0,00	518.936,71	120.136,71	0,00
- Personalauszahlungen	202.162,90	275.990,00	0,00	208.820,02	-67.169,98	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.744.920,10	1.816.860,00	0,00	1.679.160,47	-137.699,53	0,00
- Transferauszahlungen	432.057,00	440.500,00	0,00	510.077,50	69.577,50	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	21.049,30	31.900,00	0,00	37.285,27	5.385,27	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.400.189,30	2.565.250,00	0,00	2.435.343,26	-129.906,74	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.989.646,52	-2.166.450,00	0,00	-1.916.406,55	250.043,45	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.130,00	90.000,00	0,00	348.166,26	258.166,26	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.130,00	90.000,00	0,00	348.166,26	258.166,26	0,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	150.156,27	361.430,00	0,00	404.287,57	42.857,57	22.500,00
- AZ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	100.000,00	0,00	36.069,73	-63.930,27	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.156,27	461.430,00	0,00	440.357,30	-21.072,70	22.500,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-148.026,27	-371.430,00	0,00	-92.191,04	279.238,96	-22.500,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.137.672,79	-2.537.880,00	0,00	-2.008.597,59	529.282,41	-22.500,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
032110101(999999)-B14308001 GS Asemissen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	3,7	29,4	0,0	16,4	-13,0	8,2
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	5,3	4,8	0,0	8,8	4,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9,1	34,2	0,0	25,1	-9,1	8,2
= Saldo 032110101(999999)-B14308001533	-9,1	-34,2	0,0	-25,1	9,1	-8,2
032110101(999999)-B14311001 Grundschule Asemissen(999999)-B14311001						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 032110101(999999)-B14311001761	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
032110101(999999)-B211011901 Anschaffung Schul-IT GS Asemissen						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	83,9	83,9	0,0
68180001 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	2,1	0,0	0,0	6,5	6,5	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2,1	0,0	0,0	90,5	90,5	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	16,0	45,2	0,0	93,4	48,2	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16,0	45,2	0,0	94,0	48,8	0,0
= Saldo 032110101(999999)-B211011901635	-13,9	-45,2	0,0	-3,5	41,7	0,0
032110102(999999)-B14308002 GS Nord Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	14,2	31,8	0,0	5,5	-26,3	14,2
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	2,8	11,2	0,0	7,4	-3,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17,1	43,0	0,0	12,9	-30,1	14,2
= Saldo 032110102(999999)-B14308002534	-17,1	-43,0	0,0	-12,9	30,1	-14,2
032110102(999999)-B211011902 Anschaffung Schul-IT GS Nord						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	111,4	111,4	0,0
68180001 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,0	0,0	0,0	-8,8	-8,8	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	102,6	102,6	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	20,1	60,3	0,0	73,8	13,5	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20,1	60,3	0,0	74,2	14,0	0,0
= Saldo 032110102(999999)-B211011902636	-20,1	-60,3	0,0	28,4	88,7	0,0
032110201(999999)-B14311001 OGS GS Asemissen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	9,2	0,0	0,0	-9,2	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	2,3	2,9	0,0	4,6	1,7	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,3	12,1	0,0	4,6	-7,5	0,0
= Saldo 032110201(999999)-B14311001621	-2,3	-12,1	0,0	-4,6	7,5	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
032110202(999999)-B14311002 OGS GS Nord Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	14,0	0,0	6,1	-7,9	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	3,5	1,8	0,0	0,0	-1,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,5	15,8	0,0	6,1	-9,7	0,0
= Saldo 032110202(999999)-B14311002623	-3,5	-15,8	0,0	-6,1	9,7	0,0
0321801(999999)-B14308003 FFG Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	21,9	4,0	0,0	32,7	28,7	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	26,3	36,0	0,0	28,9	-7,1	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48,1	40,0	0,0	61,6	21,6	0,0
= Saldo 0321801(999999)-B14308003537	-48,1	-40,0	0,0	-61,6	-21,6	0,0
0321801(999999)-B14311003 Mensa Einrichtung						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	8,5	0,0	0,0	-8,5	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,3	2,5	0,0	0,0	-2,5	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,3	11,0	0,0	0,0	-11,0	0,0
= Saldo 0321801(999999)-B14311003538	-0,3	-11,0	0,0	0,0	11,0	0,0
0321801(999999)-B218011901 Anschaffung Schul-IT FFG						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	152,8	152,8	0,0
68180001 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,0	0,0	0,0	2,2	2,2	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	155,0	155,0	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	32,7	80,0	0,0	120,7	40,7	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,0	20,0	0,0	5,1	-14,9	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32,7	100,0	0,0	125,8	25,8	0,0
= Saldo 0321801(999999)-B218011901631	-32,7	-100,0	0,0	29,2	129,2	0,0
0324301(999999)-Z243012001 Zuschuss Breitbandanschluss Schulen						
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	50,0	0,0	0,0	-50,0	0,0
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	40,0	0,0	0,0	-40,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	90,0	0,0	0,0	-90,0	0,0
78170001 Zuweisungen für Investitionen an priv. Unternehmen	0,0	100,0	0,0	36,1	-63,9	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	100,0	0,0	36,1	-63,9	0,0
= Saldo 0324301(999999)-Z243012001671	0,0	-10,0	0,0	-36,1	-26,1	0,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-148,0	-371,4	0,0	-92,2	279,2	-22,5



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.896,17	13.000,00	0,00	1.866,10	-11.133,90	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.159,00	10.000,00	0,00	5.567,00	-4.433,00	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.791,28	11.400,00	0,00	7.957,08	-3.442,92	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.531,47	800,00	0,00	409,50	-390,50	0,00
= Ordentliche Erträge	60.377,92	35.200,00	0,00	15.799,68	-19.400,32	0,00
- Personalaufwendungen	145.719,29	149.106,00	0,00	154.608,81	5.502,81	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.294,45	119.000,00	0,00	102.997,60	-16.002,40	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	23.622,06	11.700,00	0,00	6.074,08	-5.625,92	0,00
- Transferaufwendungen	29.182,92	31.300,00	0,00	28.810,03	-2.489,97	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.813,89	77.740,00	0,00	60.230,24	-17.509,76	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	318.632,61	388.846,00	0,00	352.720,76	-36.125,24	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-258.254,69	-353.646,00	0,00	-336.921,08	16.724,92	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-258.254,69	-353.646,00	0,00	-336.921,08	16.724,92	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-258.254,69	-353.646,00	0,00	-336.921,08	16.724,92	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.011,14	6.800,00	0,00	3.018,28	-3.781,72	0,00
= Teilergebnis	-261.265,83	-360.446,00	0,00	-339.939,36	20.506,64	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-261.265,83	-360.446,00	0,00	-339.939,36	20.506,64	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	21.711,00	21.711,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.159,00	10.000,00	0,00	5.567,00	-4.433,00	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.791,28	11.400,00	0,00	7.673,39	-3.726,61	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.101,47	800,00	0,00	409,50	-390,50	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.051,75	22.200,00	0,00	35.360,89	13.160,89	0,00
- Personalauszahlungen	143.678,06	149.106,00	0,00	154.172,96	5.066,96	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.089,16	99.000,00	0,00	86.480,95	-12.519,05	0,00
- Transferauszahlungen	29.335,05	31.300,00	0,00	28.810,03	-2.489,97	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	69.498,82	77.740,00	0,00	56.352,37	-21.387,63	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	275.601,09	357.146,00	0,00	325.816,31	-31.329,69	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-257.549,34	-334.946,00	0,00	-290.455,42	44.490,58	0,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	71.138,27	47.000,00	0,00	22.100,31	-24.899,69	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	71.138,27	47.000,00	0,00	22.100,31	-24.899,69	0,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-71.138,27	-47.000,00	0,00	-22.100,31	24.899,69	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-328.687,61	-381.946,00	0,00	-312.555,73	69.390,27	0,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0427201(999999)-B20408001 Ausstattung Bücherei						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	16,4	1,0	0,0	0,0	-1,0	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	3,7	1,0	0,0	2,0	1,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20,1	2,0	0,0	2,0	0,0	0,0
= Saldo 0427201(999999)-B20408001539	-20,1	-2,0	0,0	-2,0	0,0	0,0
0428101(999999)-B20408002 Ausstattung Kulturtreff						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	0,0	1,0	0,0	0,0	-1,0	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	0,0	1,0	0,0	0,0	-1,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	2,0	0,0	0,0	-2,0	0,0
= Saldo 0428101(999999)-B20408002640	0,0	-2,0	0,0	0,0	2,0	0,0
0428101(999999)-Z20417001 Ausstattung Integrationszentrum Asemissen						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	18,1	2,0	0,0	0,0	-2,0	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	15,3	1,0	0,0	0,0	-1,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33,4	3,0	0,0	0,0	-3,0	0,0
= Saldo 0428101(999999)-Z20417001541	-33,4	-3,0	0,0	0,0	3,0	0,0
0428101(999999)-Z20417002 Spielgeräte Integrationszentrum Asemissen						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	0,0	20,0	0,0	0,0	-20,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	20,0	0,0	0,0	-20,0	0,0
= Saldo 0428101(999999)-Z20417002542	0,0	-20,0	0,0	0,0	20,0	0,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze						
78320003 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den in Festwerten	17,6	20,0	0,0	20,1	0,1	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17,6	20,0	0,0	20,1	0,1	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-17,6	-20,0	0,0	-20,1	-0,1	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-71,1	-47,0	0,0	-22,1	24,9	0,0



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	840.337,43	752.500,00	0,00	564.067,35	-188.432,65	0,00
+ Sonstige Transfererträge	0,00	1.100,00	0,00	0,00	-1.100,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	513.952,39	485.000,00	0,00	520.568,14	35.568,14	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.801,10	7.000,00	0,00	0,00	-7.000,00	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.480,00	0,00	0,00	971,00	971,00	0,00
= Ordentliche Erträge	1.361.570,92	1.245.600,00	0,00	1.085.606,49	-159.993,51	0,00
- Personalaufwendungen	331.280,05	328.437,00	0,00	358.898,22	30.461,22	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.677,21	281.420,00	0,00	239.244,36	-42.175,64	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	13.317,24	36.090,00	0,00	15.172,85	-20.917,15	0,00
- Transferaufwendungen	777.426,51	954.130,00	0,00	818.536,56	-135.593,44	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	520.990,77	558.430,00	0,00	561.617,96	3.187,96	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	1.900.691,78	2.158.507,00	0,00	1.993.469,95	-165.037,05	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-539.120,86	-912.907,00	0,00	-907.863,46	5.043,54	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-539.120,86	-912.907,00	0,00	-907.863,46	5.043,54	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-539.120,86	-912.907,00	0,00	-907.863,46	5.043,54	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.262,16	19.100,00	0,00	25.291,71	6.191,71	0,00
= Teilergebnis	-549.383,02	-932.007,00	0,00	-933.155,17	-1.148,17	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-549.383,02	-932.007,00	0,00	-933.155,17	-1.148,17	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	967.321,51	730.500,00	0,00	488.529,70	-241.970,30	0,00
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.100,00	0,00	0,00	-1.100,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	505.399,12	485.000,00	0,00	504.890,31	19.890,31	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.801,10	7.000,00	0,00	0,00	-7.000,00	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.477.521,73	1.223.600,00	0,00	993.420,01	-230.179,99	0,00
- Personalauszahlungen	306.821,11	301.437,00	0,00	307.728,79	6.291,79	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	253.836,75	281.420,00	0,00	240.232,81	-41.187,19	0,00
- Transferauszahlungen	760.590,51	954.130,00	0,00	795.886,51	-158.243,49	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	536.625,51	618.430,00	0,00	429.015,78	-189.414,22	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.857.873,88	2.155.417,00	0,00	1.772.863,89	-382.553,11	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-380.352,15	-931.817,00	0,00	-779.443,88	152.373,12	0,00
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.603,84	42.000,00	0,00	9.218,77	-32.781,23	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.603,84	42.000,00	0,00	9.218,77	-32.781,23	0,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.503,84	-42.000,00	0,00	-9.218,77	32.781,23	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-384.855,99	-973.817,00	0,00	-788.662,65	185.154,35	0,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0537401(999999)-B20308001 Soziale Einr. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	0,0	1,0	0,0	0,0	-1,0	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	0,3	1,0	0,0	0,0	-1,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,3	2,0	0,0	0,0	-2,0	0,0
= Saldo 0537401(999999)-B20308001626	-0,3	-2,0	0,0	0,0	2,0	0,0
0537501(999999)-B20308002 Soziale Einr. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
68310001 EZ aus Veräußerung v. bewegli- chen VG	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den oberhalb GWG	1,6	20,0	0,0	2,5	-17,5	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenstän- den bis GWG	3,7	20,0	0,0	6,7	-13,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5,3	40,0	0,0	9,2	-30,8	0,0
= Saldo 0537501(999999)-B20308002628	-4,2	-40,0	0,0	-9,2	30,8	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-4,5	-42,0	0,0	-9,2	32,8	0,0



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.256.712,38	2.432.020,00	0,00	2.465.772,44	33.752,44	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61,11	60,00	0,00	61,12	1,12	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.764,37	32.300,00	0,00	22.990,02	-9.309,98	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	58.967,89	0,00	0,00	26.194,36	26.194,36	0,00
= Ordentliche Erträge	2.349.505,75	2.464.380,00	0,00	2.515.017,94	50.637,94	0,00
- Personalaufwendungen	2.807.159,76	2.837.615,00	0,00	2.850.744,20	13.129,20	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	389.138,32	393.930,00	0,00	381.546,93	-12.383,07	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	101.791,26	128.040,00	0,00	85.558,37	-42.481,63	0,00
- Transferaufwendungen	412.354,32	440.000,00	0,00	378.504,93	-61.495,07	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.441,89	78.400,00	0,00	54.886,19	-23.513,81	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	3.771.885,55	3.877.985,00	0,00	3.751.240,62	-126.744,38	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-1.422.379,80	-1.413.605,00	0,00	-1.236.222,68	177.382,32	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.422.379,80	-1.413.605,00	0,00	-1.236.222,68	177.382,32	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.422.379,80	-1.413.605,00	0,00	-1.236.222,68	177.382,32	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116.645,33	112.000,00	0,00	88.119,49	-23.880,51	0,00
= Teilergebnis	-1.539.025,13	-1.525.605,00	0,00	-1.324.342,17	201.262,83	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-1.539.025,13	-1.525.605,00	0,00	-1.324.342,17	201.262,83	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.184.512,85	2.379.500,00	0,00	2.439.699,35	60.199,35	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.628,57	32.300,00	0,00	22.595,32	-9.704,68	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	43.336,66	0,00	0,00	26.493,06	26.493,06	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.262.478,08	2.411.800,00	0,00	2.488.787,73	76.987,73	0,00
- Personalauszahlungen	2.773.187,09	2.837.615,00	0,00	2.849.350,63	11.735,63	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	393.191,73	393.930,00	0,00	377.672,23	-16.257,77	0,00
- Transferauszahlungen	413.686,29	440.000,00	0,00	378.504,93	-61.495,07	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	59.955,49	78.400,00	0,00	54.501,52	-23.898,48	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.640.020,60	3.749.945,00	0,00	3.660.029,31	-89.915,69	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.377.542,52	-1.338.145,00	0,00	-1.171.241,58	166.903,42	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	1.274,49	1.274,49	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	1.274,49	1.274,49	0,00
- AZ für Baumaßnahmen	34.084,73	98.000,00	0,00	3.053,44	-94.946,56	0,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	46.501,51	102.170,00	0,00	29.070,94	-73.099,06	28.358,82
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.586,24	200.170,00	0,00	32.124,38	-168.045,62	28.358,82
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-80.586,24	-200.170,00	0,00	-30.849,89	169.320,11	-28.358,82
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.458.128,76	-1.538.315,00	0,00	-1.202.091,47	336.223,53	-28.358,82

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
063650101(999999)-B14408001 Kita Leop. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	9,9	0,0	7,3	-2,6	2,1
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	9,5	8,4	0,0	0,5	-7,9	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9,5	18,3	0,0	7,8	-10,5	2,1
= Saldo 063650101(999999)-B14408001545	-9,5	-18,3	0,0	-7,8	10,5	-2,1
063650101(999999)-Z85418001 Kita Leop. Einrichtung Erw. U3						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,3	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0
= Saldo 063650101(999999)-Z85418001685	-2,3	0,0	0,0	-1,0	-1,0	0,0
063650102(999999)-B14408002 Kita Schuck. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	7,5	5,1	0,0	2,0	-3,1	3,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	3,1	8,4	0,0	1,2	-7,2	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10,6	13,5	0,0	3,1	-10,4	3,0
= Saldo 063650102(999999)-B14408002546	-10,6	-13,5	0,0	-3,1	10,4	-3,0
063650102(999999)-Z14413001 Kita Sch. (Anschaffungen aus Spenden)						
68180001 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,0	0,0	0,0	1,3	1,3	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,3	1,3	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	0,0	0,0	1,2	1,2	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,2	1,2	0,0
= Saldo 063650102(999999)-Z14413001686	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
063650103(999999)-B14408002 Kindertagesstätte Greste(999999)-B14408002						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 063650103(999999)-B14408002773	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
063650103(999999)-B14408003 Kita Greste Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	4,2	17,8	0,0	0,0	-17,8	8,5
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	5,1	8,5	0,0	0,7	-7,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9,3	26,3	0,0	0,7	-25,6	8,5
= Saldo 063650103(999999)-B14408003547	-9,3	-26,3	0,0	-0,7	25,6	-8,5
063650104(999999)-B14408004 Kita Asem. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	2,3	22,8	0,0	1,7	-21,1	14,8
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	4,6	8,5	0,0	1,8	-6,7	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,0	31,3	0,0	3,5	-27,8	14,8
= Saldo 063650104(999999)-B14408004548	-7,0	-31,3	0,0	-3,5	27,8	-14,8

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0636601(999999)-A30308009 Einfriedungen öffentliche Spielplätze						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	11,2	18,0	0,0	0,0	-18,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11,2	18,0	0,0	0,0	-18,0	0,0
= Saldo 0636601(999999)-A30308009550	-11,2	-18,0	0,0	0,0	18,0	0,0
0636601(999999)-A30317001 Neubau Spielplatz Heinrichstr.						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	50,0	0,0	0,0	-50,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	50,0	0,0	0,0	-50,0	0,0
= Saldo 0636601(999999)-A30317001551	0,0	-50,0	0,0	0,0	50,0	0,0
0636601(999999)-B14208001 Öffentliche Spielplätze(999999)-B14208001						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,0	0,0	0,0	1,6	1,6	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,6	1,6	0,0
= Saldo 0636601(999999)-B14208001688	0,0	0,0	0,0	-1,6	-1,6	0,0
0636601(999999)-B30308001 Spielgeräte f. öffentl. Spielplätze <Einzelausweis						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	22,9	30,0	0,0	3,1	-26,9	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22,9	30,0	0,0	3,1	-26,9	0,0
= Saldo 0636601(999999)-B30308001553	-22,9	-30,0	0,0	-3,1	26,9	0,0
0636601(999999)-B366011901 Öffentl. Spielplätze Geräte/Ausstattung <Einzelweis						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	1,7	4,0	0,0	4,3	0,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,7	4,0	0,0	4,3	0,3	0,0
= Saldo 0636601(999999)-B366011901641	-1,7	-4,0	0,0	-4,3	-0,3	0,0
0636602(999999)-B14208001 Jugendhäuser Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	1,2	2,2	0,0	1,0	-1,2	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	3,1	6,6	0,0	4,8	-1,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,3	8,8	0,0	5,9	-2,9	0,0
= Saldo 0636602(999999)-B14208001555	-4,3	-8,8	0,0	-5,9	2,9	0,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-80,6	-200,2	0,0	-30,8	169,3	-28,4



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.426,42	27.500,00	0,00	29.004,66	1.504,66	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.569,35	7.500,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00
= Ordentliche Erträge	33.995,77	35.000,00	0,00	29.004,66	-5.995,34	0,00
- Personalaufwendungen	18.514,83	19.795,00	0,00	19.756,70	-38,30	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.255,70	80.250,00	0,00	61.926,78	-18.323,22	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	50.046,57	72.708,00	0,00	54.511,52	-18.196,48	0,00
- Transferaufwendungen	57.548,88	57.600,00	0,00	39.835,42	-17.764,58	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.455,83	9.200,00	0,00	3.175,88	-6.024,12	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	185.821,81	239.553,00	0,00	179.206,30	-60.346,70	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-151.826,04	-204.553,00	0,00	-150.201,64	54.351,36	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-151.826,04	-204.553,00	0,00	-150.201,64	54.351,36	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-151.826,04	-204.553,00	0,00	-150.201,64	54.351,36	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.102,88	36.000,00	0,00	21.267,51	-14.732,49	0,00
= Teilergebnis	-200.928,92	-240.553,00	0,00	-171.469,15	69.083,85	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-200.928,92	-240.553,00	0,00	-171.469,15	69.083,85	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.446,96	7.500,00	0,00	7.122,39	-377,61	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.446,96	7.500,00	0,00	7.122,39	-377,61	0,00
- Personalauszahlungen	18.268,13	19.795,00	0,00	19.775,13	-19,87	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.314,56	80.250,00	0,00	62.472,74	-17.777,26	0,00
- Transferauszahlungen	43.861,26	57.600,00	0,00	53.523,04	-4.076,96	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.431,83	9.200,00	0,00	3.199,89	-6.000,11	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.875,78	166.845,00	0,00	138.970,80	-27.874,20	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-123.428,82	-159.345,00	0,00	-131.848,41	27.496,59	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	271.600,00	0,00	239.920,00	-31.680,00	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	271.600,00	0,00	239.920,00	-31.680,00	0,00
- AZ für Baumaßnahmen	0,00	494.000,00	0,00	408.051,97	-85.948,03	280.000,00
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	13.273,73	59.000,00	0,00	26.932,82	-32.067,18	8.600,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.273,73	553.000,00	0,00	434.984,79	-118.015,21	288.600,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.273,73	-281.400,00	0,00	-195.064,79	86.335,21	-288.600,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-136.702,55	-440.745,00	0,00	-326.913,20	113.831,80	-288.600,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0842101(999999)-B14108001 Sportgeräte/-austattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	5,1	20,0	0,0	0,0	-20,0	8,6
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	3,4	7,0	0,0	5,7	-1,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8,5	27,0	0,0	5,7	-21,3	8,6
= Saldo 0842101(999999)-B14108001556	-8,5	-27,0	0,0	-5,7	21,3	-8,6
0842101(999999)-Z14317001 Basketballanlage 3-fach Halle						
68180001 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,0	5,0	0,0	0,0	-5,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	5,0	0,0	0,0	-5,0	0,0
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	10,0	0,0	0,0	-10,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	10,0	0,0	0,0	-10,0	0,0
= Saldo 0842101(999999)-Z14317001632	0,0	-5,0	0,0	0,0	5,0	0,0
0842401(999999)-A30316004 Erneuerung Palisadenwände Kampfbahn Leopoldshöhe						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	110,0	0,0	98,0	-12,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	110,0	0,0	98,0	-12,0	0,0
= Saldo 0842401(999999)-A30316004558	0,0	-110,0	0,0	-98,0	12,0	0,0
0842401(999999)-A424012002 Wasseranschluss Bewässerung Nebenplatz Leopoldshöh						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	24,0	0,0	11,8	-12,2	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	24,0	0,0	11,8	-12,2	0,0
= Saldo 0842401(999999)-A424012002649	0,0	-24,0	0,0	-11,8	12,2	0,0
0842401(999999)-B424011901 Mobile Beregnungsanlage Sportplatz						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 0842401(999999)-B424011901637	-4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0842401(999999)-B424011902 Sportanlagen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,0	2,0	0,0	1,2	-0,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	22,0	0,0	21,2	-0,8	0,0
= Saldo 0842401(999999)-B424011902642	0,0	-22,0	0,0	-21,2	0,8	0,0
0842401(999999)-Z424011901 Modernisierung Außensportanlage Leopoldshöhe						
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	222,1	0,0	40,0	-182,1	0,0
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	44,5	0,0	199,9	155,4	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	266,6	0,0	239,9	-26,7	0,0
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	360,0	0,0	298,3	-61,7	280,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	360,0	0,0	298,3	-61,7	280,0
= Saldo 0842401(999999)-Z424011901638	0,0	-93,4	0,0	-58,4	35,0	-280,0
Saldo Investitionstätigkeit	-13,3	-281,4	0,0	-195,1	86,3	-288,6



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.040,00	30.800,00	0,00	54.704,00	23.904,00	0,00
= Ordentliche Erträge	56.040,00	30.800,00	0,00	54.704,00	23.904,00	0,00
- Personalaufwendungen	165.511,55	171.129,00	0,00	177.855,54	6.726,54	0,00
- Transferaufwendungen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.904,18	96.000,00	0,00	73.066,21	-22.933,79	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	226.415,73	268.129,00	0,00	250.921,75	-17.207,25	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-170.375,73	-237.329,00	0,00	-196.217,75	41.111,25	0,00
+ Finanzerträge	0,00	100,00	0,00	108,38	8,38	0,00
= Finanzergebnis	0,00	100,00	0,00	108,38	8,38	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-170.375,73	-237.229,00	0,00	-196.109,37	41.119,63	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-170.375,73	-237.229,00	0,00	-196.109,37	41.119,63	0,00
= Teilergebnis	-170.375,73	-237.229,00	0,00	-196.109,37	41.119,63	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-170.375,73	-237.229,00	0,00	-196.109,37	41.119,63	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	30.200,00	0,00	110.744,00	80.544,00	0,00
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	100,00	0,00	108,38	8,38	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	30.300,00	0,00	110.852,38	80.552,38	0,00
- Personalauszahlungen	163.575,30	171.129,00	0,00	177.653,11	6.524,11	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	60.625,52	96.000,00	0,00	66.264,62	-29.735,38	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	224.200,82	267.129,00	0,00	243.917,73	-23.211,27	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-224.200,82	-236.829,00	0,00	-133.065,35	103.763,65	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	6.000,00	0,00	0,00	-6.000,00	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.000,00	0,00	0,00	-6.000,00	0,00
- AZ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-224.200,82	-240.829,00	0,00	-133.065,35	107.763,65	0,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
0951101(999999)-Z511012002 ISEK Nr. 32 Profiler., Standortaufw. priv. Gebäude						
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	3,0	0,0	0,0	-3,0	0,0
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	3,0	0,0	0,0	-3,0	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	6,0	0,0	0,0	-6,0	0,0
78180001 Zuweisungen für Investitionen an übrige Bereiche	0,0	10,0	0,0	0,0	-10,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	10,0	0,0	0,0	-10,0	0,0
= Saldo 0951101(999999)-Z511012002670	0,0	-4,0	0,0	0,0	4,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	-4,0	0,0	0,0	4,0	0,0



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.552,22	6.800,00	0,00	5.347,81	-1.452,19	0,00
= Ordentliche Erträge	4.552,22	6.800,00	0,00	5.347,81	-1.452,19	0,00
- Personalaufwendungen	93.000,76	95.891,00	0,00	99.604,84	3.713,84	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201.133,76	178.950,00	0,00	237.564,22	58.614,22	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19,35	0,00	0,00	0,20	0,20	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	294.153,87	274.841,00	0,00	337.169,26	62.328,26	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-289.601,65	-268.041,00	0,00	-331.821,45	-63.780,45	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätig- keit	-289.601,65	-268.041,00	0,00	-331.821,45	-63.780,45	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-289.601,65	-268.041,00	0,00	-331.821,45	-63.780,45	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh- ungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Teilergebnis	-289.601,65	-268.141,00	0,00	-331.821,45	-63.680,45	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-289.601,65	-268.141,00	0,00	-331.821,45	-63.680,45	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.213,22	6.800,00	0,00	5.259,58	-1.540,42	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	4.213,22	6.800,00	0,00	5.259,58	-1.540,42	0,00
- Personalauszahlungen	91.602,73	95.891,00	0,00	99.525,11	3.634,11	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	201.133,76	178.950,00	0,00	237.564,22	58.614,22	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	19,37	0,00	0,00	0,21	0,21	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	292.755,86	274.841,00	0,00	337.089,54	62.248,54	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-288.542,64	-268.041,00	0,00	-331.829,96	-63.788,96	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-288.542,64	-268.041,00	0,00	-331.829,96	-63.788,96	0,00


Produktbereich 11
Ver- und Entsorgung

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schiebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	893.345,89	909.744,00	0,00	940.636,73	30.892,73	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.658,12	14.700,00	0,00	13.164,10	-1.535,90	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	201.602,57	270.606,00	0,00	199.277,67	-71.328,33	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	117.137,81	90.000,00	0,00	123.959,04	33.959,04	0,00
= Ordentliche Erträge	1.246.744,39	1.285.050,00	0,00	1.277.037,54	-8.012,46	0,00
- Personalaufwendungen	220.096,64	296.137,00	0,00	218.218,78	-77.918,22	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	847.652,08	818.049,00	0,00	883.486,74	65.437,74	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	940,90	0,00	0,00	649,28	649,28	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	1.068.689,62	1.114.186,00	0,00	1.102.354,80	-11.831,20	0,00
= Ordentliches Ergebnis	178.054,77	170.864,00	0,00	174.682,74	3.818,74	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	178.054,77	170.864,00	0,00	174.682,74	3.818,74	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	178.054,77	170.864,00	0,00	174.682,74	3.818,74	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.916,65	80.864,00	0,00	50.730,84	-30.133,16	0,00
= Teilergebnis	117.138,12	90.000,00	0,00	123.951,90	33.951,90	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	117.138,12	90.000,00	0,00	123.951,90	33.951,90	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schiebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	934.311,29	909.744,00	0,00	959.702,57	49.958,57	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.822,99	14.700,00	0,00	28.369,49	13.669,49	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	259.969,44	270.606,00	0,00	140.205,03	-130.400,97	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	90.000,00	0,00	159.042,60	69.042,60	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.210.103,72	1.285.050,00	0,00	1.287.319,69	2.269,69	0,00
- Personalauszahlungen	215.280,00	228.497,00	0,00	212.367,21	-16.129,79	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	814.620,64	818.049,00	0,00	891.842,42	73.793,42	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.143,72	0,00	0,00	561,26	561,26	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.031.044,36	1.046.546,00	0,00	1.104.770,89	58.224,89	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	179.059,36	238.504,00	0,00	182.548,80	-55.955,20	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	179.059,36	238.504,00	0,00	182.548,80	-55.955,20	0,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	421.541,89	407.000,00	0,00	342.388,11	-64.611,89	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	405.846,55	455.700,00	0,00	389.289,45	-66.410,55	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.021,10	3.100,00	0,00	13.041,45	9.941,45	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	8.860,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Ordentliche Erträge	855.269,54	865.800,00	0,00	744.719,01	-121.080,99	0,00
- Personalaufwendungen	124.751,81	129.180,00	0,00	120.725,03	-8.454,97	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	743.682,70	796.100,00	0,00	717.453,15	-78.646,85	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	1.070.197,73	1.044.800,00	0,00	1.043.867,25	-932,75	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.042,67	5.030,00	0,00	4.776,05	-253,95	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	1.943.674,91	1.975.110,00	0,00	1.886.821,48	-88.288,52	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-1.088.405,37	-1.109.310,00	0,00	-1.142.102,47	-32.792,47	0,00
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	19.360,64	19.360,64	0,00
= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	-19.360,64	-19.360,64	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.088.405,37	-1.109.310,00	0,00	-1.161.463,11	-52.153,11	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.088.405,37	-1.109.310,00	0,00	-1.161.463,11	-52.153,11	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	512.144,37	501.100,00	0,00	506.345,34	5.245,34	0,00
= Teilergebnis	-1.600.549,74	-1.610.410,00	0,00	-1.667.808,45	-57.398,45	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-1.600.549,74	-1.610.410,00	0,00	-1.667.808,45	-57.398,45	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.498,65	3.100,00	0,00	9.929,44	6.829,44	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.498,65	3.100,00	0,00	9.929,44	6.829,44	0,00
- Personalauszahlungen	123.144,79	129.180,00	0,00	120.729,70	-8.450,30	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	782.687,11	796.100,00	0,00	669.022,89	-127.077,11	0,00
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	0,00	26.000,00	0,00	39.599,39	13.599,39	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.055,45	5.030,00	0,00	4.763,25	-266,75	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	910.887,35	956.310,00	0,00	834.115,23	-122.194,77	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-896.388,70	-953.210,00	0,00	-824.185,79	129.024,21	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.354,60	226.200,00	0,00	36.183,00	-190.017,00	0,00
+ EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	580,00	0,00	0,00	2.718,00	2.718,00	0,00
+ EZ aus Beiträgen und Entgelten	108.466,85	200.000,00	0,00	7.150,60	-192.849,40	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	126.401,45	426.200,00	0,00	46.051,60	-380.148,40	0,00
- AZ für Baumaßnahmen	795.810,82	1.638.959,80	9.959,80	930.011,87	-708.947,93	191.962,08
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	676,96	13.000,00	0,00	5.660,31	-7.339,69	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	228.000,00	0,00	191.182,08	-36.817,92	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	796.487,78	1.879.959,80	9.959,80	1.126.854,26	-753.105,54	191.962,08

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-670.086,33	-1.453.759,80	-9.959,80	-1.080.802,66	372.957,14	-191.962,08
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.566.475,03	-2.406.969,80	-9.959,80	-1.904.988,45	501.981,35	-191.962,08

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
1254101(999999)-N30308034 Ausbau Am Rosenhagen/Eibenstr.						
68810001 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	200,0	0,0	0,0	-200,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	200,0	0,0	0,0	-200,0	0,0
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	29,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	5,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N30308034567	-34,2	200,0	0,0	0,0	-200,0	0,0
1254101(999999)-N30309002 Erneuerung Gehweg Goethestraße						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	19,4	210,0	0,0	117,2	-92,8	0,0
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	0,0	50,0	0,0	22,6	-27,4	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19,4	260,0	0,0	139,8	-120,2	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N30309002569	-19,4	-260,0	0,0	-139,8	120,2	0,0
1254101(999999)-N30309007 Ausbau Berkenbruch						
68810001 Beiträge und ähnliche Entgelte	108,5	0,0	0,0	7,2	7,2	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	108,5	0,0	0,0	7,2	7,2	0,0
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	46,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N30309007571	61,6	0,0	0,0	7,2	7,2	0,0
1254101(999999)-N30309008 Ausbau Am Wellenholz						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	42,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N30309008721	-42,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1254101(999999)-N30311002 Gehweg Grester Straße						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	133,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	143,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N30311002572	-143,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1254101(999999)-N30315003 Ausbau L 967 -Gemeindeanteil-						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	18,0	0,0	0,0	-18,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	18,0	0,0	0,0	-18,0	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N30315003575	0,0	-18,0	0,0	0,0	18,0	0,0
1254101(999999)-N30317002 Gutachter-/Ing. kosten Straßenneubaumaßnahmen						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	5,0	0,0	0,0	-5,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	5,0	0,0	0,0	-5,0	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N30317002578	0,0	-5,0	0,0	0,0	5,0	0,0
1254101(999999)-N30318001 Ausbau Gehwege Unter den Eichen						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	70,0	0,0	2,1	-67,9	67,0
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	0,0	15,0	0,0	0,0	-15,0	15,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	85,0	0,0	2,1	-82,9	82,0
= Saldo 1254101(999999)-N30318001579	0,0	-85,0	0,0	-2,1	82,9	-82,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
1254101(999999)-N541012002 Endausbau Am Sportplatz						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	60,0	0,0	56,2	-3,8	0,0
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	0,0	12,0	0,0	12,1	0,1	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	72,0	0,0	68,3	-3,7	0,0
= Saldo 1254101(999999)-N541012002672	0,0	-72,0	0,0	-68,3	3,7	0,0
1254101(999999)-Z30308001 Buswartehallen						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	190,0	0,0	0,0	-190,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	190,0	0,0	0,0	-190,0	0,0
78530001 AZ für sonstige Baumaßnahmen	0,0	212,0	0,0	0,0	-212,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	212,0	0,0	0,0	-212,0	0,0
= Saldo 1254101(999999)-Z30308001581	0,0	-22,0	0,0	0,0	22,0	0,0
1254101(999999)-Z30317001 Bushaltestellen Gewerbestraße						
78530001 AZ für sonstige Baumaßnahmen	4,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254101(999999)-Z30317001582	-4,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1254102(999999)-A541022001 Elektrantenerneuerung Markplatz Leopoldshöhe						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	20,0	0,0	0,0	-20,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	20,0	0,0	0,0	-20,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-A541022001653	0,0	-20,0	0,0	0,0	20,0	0,0
1254102(999999)-B30316002 EDV-Programm für die Visualisierung der Straßen						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	8,0	0,0	5,5	-2,5	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	8,0	0,0	5,5	-2,5	0,0
= Saldo 1254102(999999)-B30316002584	0,0	-8,0	0,0	-5,5	2,5	0,0
1254102(999999)-B541021901 Unterh. Straßen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	0,7	5,0	0,0	0,2	-4,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,7	5,0	0,0	0,2	-4,8	0,0
= Saldo 1254102(999999)-B541021901643	-0,7	-5,0	0,0	-0,2	4,8	0,0
1254102(999999)-D999999 Unterhaltung von Straßen(999999)-D999999						
68210001 EZ aus Veräußerung Grundstücke UV	1,3	0,0	0,0	5,4	5,4	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,3	0,0	0,0	5,4	5,4	0,0
= Saldo 1254102(999999)-D999999690	1,3	0,0	0,0	5,4	5,4	0,0
1254102(999999)-S30308001 Straßenbau, kleinere Maßnahmen						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	116,7	150,0	0,0	51,8	-98,2	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	116,7	150,0	0,0	51,8	-98,2	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S30308001586	-116,7	-150,0	0,0	-51,8	98,2	0,0
1254102(999999)-S30309002 Deckenerneuerung Fettpottstraße						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	150,0	0,0	92,9	-57,1	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	150,0	0,0	92,9	-57,1	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S30309002587	0,0	-150,0	0,0	-92,9	57,1	0,0
1254102(999999)-S30311001 Deckenerneuerung Mühlenstraße						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	11,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S30311001588	-11,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
1254102(999999)-S30312004 Deckenerneuerung Hakenheider Weg						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	60,0	0,0	52,6	-7,4	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	60,0	0,0	52,6	-7,4	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S30312004589	0,0	-60,0	0,0	-52,6	7,4	0,0
1254102(999999)-S30316003 Böschungssicherung Schuckenteichweg						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	29,0	0,0	0,0	17,4	17,4	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29,0	0,0	0,0	17,4	17,4	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S30316003590	-29,0	0,0	0,0	-17,4	-17,4	0,0
1254102(999999)-S30317001 Deckenerneu. Gehweg Doktorkamp						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S30317001591	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0	0,0
1254102(999999)-S541021901 Oberflächenaustausch Betondecke Bahnhofstraße						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	85,9	0,0	0,0	14,7	14,7	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85,9	0,0	0,0	14,7	14,7	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S541021901592	-85,9	0,0	0,0	-14,7	-14,7	0,0
1254102(999999)-S541021902 Erneuerung Straßenentwässerung Dorfstr. Greste Dorf						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	112,9	0,0	0,0	123,8	123,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	112,9	0,0	0,0	123,8	123,8	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S541021902593	-112,9	0,0	0,0	-123,8	-123,8	0,0
1254102(999999)-S541021903 Teildeckenerneuerung Geh-/Radweg am Eselsbach						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	70,0	0,0	70,6	0,6	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	70,0	0,0	70,6	0,6	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S541021903594	0,0	-70,0	0,0	-70,6	-0,6	0,0
1254102(999999)-S541021905 Erneuerung Grabenverrohrung Milser Ring 1 bis 5						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	62,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S541021905596	-62,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1254102(999999)-S541021907 Gehwegoberflächenerneuerung Industriestraße						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	110,0	0,0	0,0	-110,0	110,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	110,0	0,0	0,0	-110,0	110,0
= Saldo 1254102(999999)-S541021907597	0,0	-110,0	0,0	0,0	110,0	-110,0
1254102(999999)-S541021908 Gehwegoberflächenerneuerung Erggasser Heide						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	40,0	0,0	13,9	-26,1	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	40,0	0,0	13,9	-26,1	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S541021908598	0,0	-40,0	0,0	-13,9	26,1	0,0
1254102(999999)-S541021911 Erneuerung Grabenverrohrung Im Schmeltebruch 65						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	28,2	15,0	0,0	48,8	33,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28,2	15,0	0,0	48,8	33,8	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S541021911601	-28,2	-15,0	0,0	-48,8	-33,8	0,0
1254102(999999)-S541022001 Rinnenentwässerung Im Holzkamp 66-74						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	0,0	35,0	0,0	0,0	-35,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	35,0	0,0	0,0	-35,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-S541022001654	0,0	-35,0	0,0	0,0	35,0	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
1254102(999999)-T30310001 Sanierung Brücke Dahlhausen						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	28,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-T30310001602	-28,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1254102(999999)-U30308001 Straßenbeleuchtung						
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	29,3	40,0	0,0	2,6	-37,4	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29,3	40,0	0,0	2,6	-37,4	0,0
= Saldo 1254102(999999)-U30308001605	-29,3	-40,0	0,0	-2,6	37,4	0,0
1254102(999999)-U30316002 Beleuchtungsumbau Neubau B 66						
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	0,0	25,0	0,0	0,0	-25,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	25,0	0,0	0,0	-25,0	0,0
= Saldo 1254102(999999)-U30316002606	0,0	-25,0	0,0	0,0	25,0	0,0
1254102(999999)-Z30308002 Ortskernsanierung anteilige Rückzahlung Zuweisung						
78910001 Rückzahlung erhaltener inv. Zuw., Zusch., Beiträge	0,0	228,0	0,0	191,2	-36,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	228,0	0,0	191,2	-36,8	0,0
= Saldo 1254102(999999)-Z30308002674	0,0	-228,0	0,0	-191,2	36,8	0,0
1254102(999999)-Z30316001 Erneuerung LED-Straßenlampen (LED-Beleuchtungsumr						
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	17,4	36,2	0,0	36,2	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17,4	36,2	0,0	36,2	0,0	0,0
78530002 AZ für Straßenbeleuchtung	0,0	262,0	0,0	220,7	-41,3	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	262,0	0,0	220,7	-41,3	0,0
= Saldo 1254102(999999)-Z30316001609	17,4	-225,8	0,0	-184,5	41,3	0,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze						
68210001 EZ aus Veräußerung Grundstücke UV	-0,7	0,0	0,0	-2,7	-2,7	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-0,7	0,0	0,0	-2,7	-2,7	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-0,7	0,0	0,0	-2,7	-2,7	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-670,1	-1.453,8	-10,0	-1.080,8	373,0	-192,0



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.272,76	47.300,00	0,00	44.780,66	-2.519,34	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.189,26	125.000,00	0,00	141.539,09	16.539,09	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.732,52	9.100,00	0,00	26.627,79	17.527,79	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.541,18	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Ordentliche Erträge	185.735,72	181.500,00	0,00	212.947,54	31.447,54	0,00
- Personalaufwendungen	193.527,24	184.580,00	0,00	181.033,97	-3.546,03	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.578,29	119.300,00	0,00	75.075,36	-44.224,64	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	70.032,83	72.310,00	0,00	72.650,43	340,43	0,00
- Transferaufwendungen	0,00	1.800,00	0,00	0,00	-1.800,00	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.249,29	2.500,00	0,00	1.526,24	-973,76	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	353.387,65	380.490,00	0,00	330.286,00	-50.204,00	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-167.651,93	-198.990,00	0,00	-117.338,46	81.651,54	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-167.651,93	-198.990,00	0,00	-117.338,46	81.651,54	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-167.651,93	-198.990,00	0,00	-117.338,46	81.651,54	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	87.467,69	89.550,00	0,00	118.591,42	29.041,42	0,00
= Teilergebnis	-255.119,62	-288.540,00	0,00	-235.929,88	52.610,12	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-255.119,62	-288.540,00	0,00	-235.929,88	52.610,12	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	139.450,01	144.780,00	0,00	171.002,22	26.222,22	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.808,52	9.100,00	0,00	25.784,79	16.684,79	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.541,18	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	159.799,71	153.980,00	0,00	196.787,01	42.807,01	0,00
- Personalauszahlungen	191.510,53	184.580,00	0,00	181.057,92	-3.522,08	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	87.854,06	119.300,00	0,00	74.363,53	-44.936,47	0,00
- Transferauszahlungen	0,00	1.800,00	0,00	0,00	-1.800,00	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	582,42	2.500,00	0,00	1.853,22	-646,78	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	279.947,01	308.180,00	0,00	257.274,67	-50.905,33	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-120.147,30	-154.200,00	0,00	-60.487,66	93.712,34	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.306,46	34.400,00	0,00	8.858,44	-25.541,56	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.306,46	34.400,00	0,00	8.858,44	-25.541,56	0,00
- AZ für Baumaßnahmen	25.479,36	89.000,00	0,00	39.251,40	-49.748,60	31.725,40
- AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	24.637,71	127.500,00	0,00	109.782,80	-17.717,20	6.614,05
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.117,07	216.500,00	0,00	149.034,20	-67.465,80	38.339,45
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-46.810,61	-182.100,00	0,00	-140.175,76	41.924,24	-38.339,45
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-166.957,91	-336.300,00	0,00	-200.663,42	135.636,58	-38.339,45

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
1355101(999999)-B551011901 Öffentl. Grünfl. Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	1,4	2,5	0,0	1,7	-0,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,4	2,5	0,0	1,7	-0,8	0,0
= Saldo 1355101(999999)-B551011901644	-1,4	-2,5	0,0	-1,7	0,8	0,0
1355201(999999)-Z30408002 Umsetzung Gewässerkonzept						
68100001 Investitionszuwendungen vom Bund	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	3,2	34,4	0,0	8,9	-25,5	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3,3	34,4	0,0	8,9	-25,5	0,0
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	14,9	43,0	0,0	22,0	-21,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14,9	43,0	0,0	22,0	-21,0	0,0
= Saldo 1355201(999999)-Z30408002610	-11,6	-8,6	0,0	-13,2	-4,6	0,0
1355301(999999)-B20208001 Bestattungswesen Geräte/Ausstattung <Einzelausweis						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	1,8	7,5	0,0	1,8	-5,7	6,6
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	3,8	2,5	0,0	0,7	-1,8	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5,6	10,0	0,0	2,5	-7,5	6,6
= Saldo 1355301(999999)-B20208001611	-5,6	-10,0	0,0	-2,5	7,5	-6,6
1355301(999999)-B553011901 Ersatzbeschaffung Fahrzeug für Friedhofsgärtner						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	15,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1355301(999999)-B553011901612	-15,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1355301(999999)-B553012001 Ersatzbeschaffung Friedshofsbagger						
78310001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen oberhalb GWG	0,0	115,0	0,0	105,6	-9,4	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	115,0	0,0	105,6	-9,4	0,0
= Saldo 1355301(999999)-B553012001662	0,0	-115,0	0,0	-105,6	9,4	0,0
1355301(999999)-C30308001 Grabfeldsanierungen, Urnenwände						
78520001 AZ für Tiefbaumaßnahmen	10,6	46,0	0,0	17,2	-28,8	31,7
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10,6	46,0	0,0	17,2	-28,8	31,7
= Saldo 1355301(999999)-C30308001613	-10,6	-46,0	0,0	-17,2	28,8	-31,7
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze						
78320001 AZ Erwerb Vermögensgegenständen bis GWG	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-46,8	-182,1	0,0	-140,2	41,9	-38,3



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.353,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	171,50	0,00	0,00	171,50	171,50	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.030,41	1.000,00	0,00	880,30	-119,70	0,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	641,74	2.640,00	0,00	641,74	-1.998,26	0,00
= Ordentliche Erträge	3.196,65	3.640,00	0,00	1.693,54	-1.946,46	0,00
- Personalaufwendungen	40.816,72	41.633,00	0,00	41.676,60	43,60	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.676,39	139.100,00	0,00	92.617,69	-46.482,31	0,00
- Bilanzielle Abschreibungen	306,61	310,00	0,00	306,62	-3,38	0,00
- Transferaufwendungen	174,00	2.150,00	0,00	150,00	-2.000,00	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	402,75	400,00	0,00	402,00	2,00	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	98.376,47	183.593,00	0,00	135.152,91	-48.440,09	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-95.179,82	-179.953,00	0,00	-133.459,37	46.493,63	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-95.179,82	-179.953,00	0,00	-133.459,37	46.493,63	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-95.179,82	-179.953,00	0,00	-133.459,37	46.493,63	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.341,40	16.000,00	0,00	7.323,57	-8.676,43	0,00
= Teilergebnis	-97.521,22	-195.953,00	0,00	-140.782,94	55.170,06	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-97.521,22	-195.953,00	0,00	-140.782,94	55.170,06	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.353,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	211,00	0,00	0,00	171,50	171,50	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.030,41	1.000,00	0,00	880,30	-119,70	0,00
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.594,41	3.000,00	0,00	1.051,80	-1.948,20	0,00
- Personalauszahlungen	40.319,55	41.633,00	0,00	41.696,47	63,47	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.710,56	139.100,00	0,00	70.358,62	-68.741,38	0,00
- Transferauszahlungen	150,00	2.150,00	0,00	150,00	-2.000,00	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	402,76	400,00	0,00	402,02	2,02	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.582,87	183.283,00	0,00	112.607,11	-70.675,89	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-88.988,46	-180.283,00	0,00	-111.555,31	68.727,69	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-88.988,46	-180.283,00	0,00	-111.555,31	68.727,69	0,00



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.266,55	118.184,00	0,00	54.963,06	-63.220,94	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	17.128,29	25.447,00	0,00	23.147,00	-2.300,00	0,00
= Ordentliche Erträge	60.594,84	143.731,00	0,00	78.110,06	-65.620,94	0,00
- Personalaufwendungen	7.609,49	8.259,00	0,00	7.988,23	-270,77	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.446,64	10.500,00	0,00	2.600,62	-7.899,38	0,00
- Transferaufwendungen	86.445,78	202.749,00	0,00	103.845,33	-98.903,67	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	537,24	500,00	0,00	6.692,49	6.192,49	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	102.039,15	222.008,00	0,00	121.126,67	-100.881,33	0,00
= Ordentliches Ergebnis	-41.444,31	-78.277,00	0,00	-43.016,61	35.260,39	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätig- keit	-41.444,31	-78.277,00	0,00	-43.016,61	35.260,39	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-41.444,31	-78.277,00	0,00	-43.016,61	35.260,39	0,00
- Aufwendungen aus internen Leistungsbezieh- ungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
= Teilergebnis	-41.444,31	-78.377,00	0,00	-43.016,61	35.360,39	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	-41.444,31	-78.377,00	0,00	-43.016,61	35.360,39	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	852,71	75.779,00	0,00	12.549,31	-63.229,69	0,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.638,65	2.300,00	0,00	1.455,29	-844,71	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	2.691,36	78.179,00	0,00	14.004,60	-64.174,40	0,00
- Personalauszahlungen	7.360,47	8.259,00	0,00	7.984,77	-274,23	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.446,64	10.500,00	0,00	2.512,58	-7.987,42	0,00
- Transferauszahlungen	28.822,74	145.130,00	0,00	40.589,09	-104.540,91	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	534,96	500,00	0,00	27,76	-472,24	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	44.164,81	164.389,00	0,00	51.114,20	-113.274,80	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-41.473,45	-86.210,00	0,00	-37.109,60	49.100,40	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnah- men	0,00	110.896,00	0,00	110.895,72	-0,28	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	110.896,00	0,00	110.895,72	-0,28	0,00
- AZ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	230.236,00	0,00	241.321,47	11.085,47	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	230.236,00	0,00	241.321,47	11.085,47	0,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-119.340,00	0,00	-130.425,75	-11.085,75	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-41.473,45	-205.550,00	0,00	-167.535,35	38.014,65	0,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
1557101(999999)-Z20517001 Zuschuss Breitbandausbau Gewerbegeb. Ase. /Gres						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	110,9	0,0	110,9	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	110,9	0,0	110,9	0,0	0,0
78170001 Zuweisungen für Investitionen an priv. Unternehmen	0,0	138,6	0,0	138,6	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	138,6	0,0	138,6	0,0	0,0
= Saldo 1557101(999999)-Z20517001614	0,0	-27,7	0,0	-27,7	0,0	0,0
1557101(999999)-Z20517002 Zuschuss Breitbandausbau Ortsteile						
78120001 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	0,0	91,6	0,0	102,7	11,1	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	91,6	0,0	102,7	11,1	0,0
= Saldo 1557101(999999)-Z20517002615	0,0	-91,6	0,0	-102,7	-11,1	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	-119,3	0,0	-130,4	-11,1	0,0



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	23.162.403,39	24.063.250,00	0,00	21.862.798,79	-2.200.451,21	0,00
+ davon Grundsteuern A	72.859,12	73.000,00	0,00	73.822,51	822,51	0,00
+ davon Grundsteuern B	3.441.519,45	3.440.000,00	0,00	3.486.405,63	46.405,63	0,00
+ davon Gewerbesteuer	9.032.566,07	9.500.000,00	0,00	8.045.043,65	-1.454.956,35	0,00
+ davon Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	8.352.029,57	8.680.000,00	0,00	7.979.014,84	-700.985,16	0,00
+ davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.319.456,87	1.400.000,00	0,00	1.447.373,07	47.373,07	0,00
+ davon Vergnügungssteuer	85.863,46	75.000,00	0,00	46.492,12	-28.507,88	0,00
+ davon Hundesteuer	70.605,95	71.000,00	0,00	71.372,47	372,47	0,00
+ davon Leist. nach dem Familienleistungs- ausgleich	787.502,90	824.250,00	0,00	713.274,50	-110.975,50	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	841.471,47	1.344.663,00	0,00	3.269.568,91	1.924.905,91	0,00
+ davon Schlüsselzuweisungen vom Land	570.271,00	971.878,00	0,00	971.878,00	0,00	0,00
+ davon Allgemeine Umlagen vom Land	271.200,47	372.785,00	0,00	372.473,91	-311,09	0,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	905.845,52	545.500,00	0,00	520.300,35	-25.199,65	0,00
= Ordentliche Erträge	24.909.720,38	25.953.413,00	0,00	25.652.668,05	-300.744,95	0,00
- Personalaufwendungen	100.087,28	191.641,00	0,00	98.665,43	-92.975,57	0,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278.723,51	311.800,00	0,00	267.319,73	-44.480,27	0,00
- Transferaufwendungen	14.092.639,05	14.775.588,00	0,00	14.667.103,38	-108.484,62	0,00
- davon Gewerbesteuerumlage	647.656,78	671.800,00	0,00	563.491,21	-108.308,79	0,00
- davon Finanzierungsbeitr. Fonds Deutsche Einheit	536.629,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- davon Kreisumlage	12.180.615,37	12.761.550,00	0,00	12.761.646,54	96,54	0,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.787,70	40.000,00	0,00	28.763,45	-11.236,55	0,00
= Ordentliche Aufwendungen	14.511.237,54	15.319.029,00	0,00	15.061.851,99	-257.177,01	0,00
= Ordentliches Ergebnis	10.398.482,84	10.634.384,00	0,00	10.590.816,06	-43.567,94	0,00
+ Finanzerträge	1.255.369,41	1.445.620,00	0,00	1.267.737,44	-177.882,56	0,00
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	391.888,78	550.000,00	0,00	383.717,42	-166.282,58	0,00
= Finanzergebnis	863.480,63	895.620,00	0,00	884.020,02	-11.599,98	0,00
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätig- keit	11.261.963,47	11.530.004,00	0,00	11.474.836,08	-55.167,92	0,00
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	330.170,00	330.170,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	330.170,00	330.170,00	0,00
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	11.261.963,47	11.530.004,00	0,00	11.805.006,08	275.002,08	0,00
= Teilergebnis	11.261.963,47	11.530.004,00	0,00	11.805.006,08	275.002,08	0,00
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minder- aufwand	11.261.963,47	11.530.004,00	0,00	11.805.006,08	275.002,08	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Steuern und ähnliche Abgaben	23.374.110,65	24.063.250,00	0,00	21.982.340,54	-2.080.909,46	0,00
+ davon Grundsteuer A	72.850,35	73.000,00	0,00	73.229,91	229,91	0,00
+ davon Grundsteuer B	3.437.712,79	3.440.000,00	0,00	3.489.182,22	49.182,22	0,00
+ davon Gewerbesteuer	9.161.210,12	9.500.000,00	0,00	7.969.375,77	-1.530.624,23	0,00

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ davon Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	8.418.050,33	8.680.000,00	0,00	8.068.638,41	-611.361,59	0,00
+ davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.322.535,04	1.400.000,00	0,00	1.445.199,78	45.199,78	0,00
+ davon Vergnügungssteuer	97.223,45	75.000,00	0,00	54.468,46	-20.531,54	0,00
+ davon Hundesteuer	70.627,39	71.000,00	0,00	71.462,58	462,58	0,00
+ davon Leist. nach dem Familienleistungs- ausgleich	793.901,18	824.250,00	0,00	810.783,41	-13.466,59	0,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	841.471,47	1.344.663,00	0,00	3.269.568,91	1.924.905,91	0,00
+ davon Schlüsselzuweisungen v. Land	570.271,00	971.878,00	0,00	971.878,00	0,00	0,00
+ davon Allgemeine Umlagen vom Land	271.200,47	372.785,00	0,00	372.473,91	-311,09	0,00
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	505.206,36	525.500,00	0,00	519.031,26	-6.468,74	0,00
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.434.712,65	1.445.620,00	0,00	1.285.267,08	-160.352,92	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	26.155.501,13	27.379.033,00	0,00	27.056.207,79	-322.825,21	0,00
- Personalauszahlungen	92.986,74	152.641,00	0,00	88.113,88	-64.527,12	0,00
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	278.723,51	311.800,00	0,00	267.319,73	-44.480,27	0,00
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	381.251,33	550.000,00	0,00	396.695,04	-153.304,96	0,00
- Transferauszahlungen	14.383.991,46	14.775.588,00	0,00	14.713.544,46	-62.043,54	0,00
- davon Gewerbesteuerumlage	680.593,73	671.800,00	0,00	579.884,25	-91.915,75	0,00
- davon Finanzierungsbeteil. Fonds Deutsche Einheit	563.980,36	0,00	0,00	-26.886,96	-26.886,96	0,00
- davon Kreisumlage	12.180.615,37	12.761.550,00	0,00	12.761.646,54	96,54	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	-154,17	0,00	0,00	909,63	909,63	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	15.136.798,87	15.790.029,00	0,00	15.466.582,74	-323.446,26	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.018.702,26	11.589.004,00	0,00	11.589.625,05	621,05	0,00
+ EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnah- men	308.370,00	333.297,00	0,00	333.297,23	0,23	0,00
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.674,72	4.300,00	0,00	5.334,71	1.034,71	0,00
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	314.044,72	337.597,00	0,00	338.631,94	1.034,94	0,00
- AZ für den Erwerb von Finanzanlagen	200.000,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000,00	100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
= Saldo aus Investitionstätigkeit	114.044,72	237.597,00	0,00	338.631,94	101.034,94	0,00
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.400.000,00	3.100.000,00	0,00	3.270.000,00	170.000,00	0,00
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.241.768,06	1.030.000,00	0,00	1.215.340,67	185.340,67	0,00
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	158.231,94	2.070.000,00	0,00	2.054.659,33	-15.340,67	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	11.290.978,92	13.896.601,00	0,00	13.982.916,32	86.315,32	0,00

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
1661101(999999)-Z10308002 Allg. Investitionspauschale nach GFG						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	308,4	333,3	0,0	333,3	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	308,4	333,3	0,0	333,3	0,0	0,0
= Saldo 1661101(999999)-Z10308002616	308,4	333,3	0,0	333,3	0,0	0,0
1661201(999999)-F612011901 Rückflüsse von Ausleihungen (alt, ohne planen)						
68680002 Wohnungsbaudarlehen u. ä. Rück- flüsse Ausleihungen	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Saldo 1661201(999999)-F612011901617	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten in T€	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
1661201(999999)-F612011902 EZ in kw-Versorgungsfonds						
78480001 AZ Erwerb von sonstigen Finanzan- lagen	200,0	100,0	0,0	0,0	-100,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200,0	100,0	0,0	0,0	-100,0	0,0
= Saldo 1661201(999999)-F612011902618	-200,0	-100,0	0,0	0,0	100,0	0,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze						
68110001 Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68680002 Wohnungsbaudarlehen u. ä. Rück- flüsse Ausleihungen	3,3	4,3	0,0	5,3	1,0	0,0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3,3	4,3	0,0	5,3	1,0	0,0
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	3,3	4,3	0,0	5,3	1,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	114,0	237,6	0,0	338,6	101,0	0,0



Produktbereich 50

Durchlaufende Gelder

Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	davon Ermäch- tigungsüber- tragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2020	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen in das Folgejahr
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	3.117.249,38	0,00	0,00	3.024.423,25	3.024.423,25	0,00
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	3.117.249,38	0,00	0,00	3.024.423,25	3.024.423,25	0,00
- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	-0,01	-0,01	0,00
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.245.025,98	0,00	0,00	3.183.475,30	3.183.475,30	0,00
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	3.245.025,98	0,00	0,00	3.183.475,29	3.183.475,29	0,00
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-127.776,60	0,00	0,00	-159.052,04	-159.052,04	0,00
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-127.776,60	0,00	0,00	-159.052,04	-159.052,04	0,00

Gemeinde Leopoldshöhe

Anhang zum Jahresabschluss

2020





Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben	2
2 Erläuterungen zum Ausweis, Bilanzierung und Bewertung	2
3 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	3
3.1 Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva	3
3.1.0 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	3
3.1.1 Anlagevermögen	3
3.1.2 Umlaufvermögen	7
3.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung	9
3.2 Erläuterungen zur Bilanz - Passiva	10
3.2.1 Eigenkapital	10
3.2.2 Sonderposten	11
3.2.3 Rückstellungen	12
3.2.4 Verbindlichkeiten	13
3.2.5 Zinssicherungen	15
3.2.6 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	16
4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	16
4.1 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	17
4.2 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18
4.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	19
4.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20
4.2.3 Bilanzielle Abschreibungen	20
4.2.4 Transferaufwendungen	20
4.2.5 Sonstige ordentlichen Aufwendungen	21
4.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	21
4.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	21
5 Erläuterungen zur Finanzrechnung	22
6 Weitere Angaben gemäß § 45 Abs. 2 KomHVO NRW	24
7 Sonstige weitere Angaben	25
8 Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk	25
9 Anlagen	26



1 Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde nach der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde mit doppelter Buchführung (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO NRW) aufgestellt.

Gemäß § 95 GO NRW in Verbindung mit § 45 KomHVO NRW ist der Anhang ein Bestandteil des Jahresabschlusses. Im Anhang sind zu den Posten der Bilanz die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben. Die Positionen der Ergebnisrechnung und die in der Finanzrechnung nachzuweisenden Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit sind zu erläutern. Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist zu bearbeiten. Die Erläuterungen sind so zu fassen, dass sachkundige Dritte die Sachverhalte beurteilen können. Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können.

Auf Negativangaben wird an den entsprechenden Stellen verzichtet, d.h. dass Bilanzpositionen mit einem Wert von 0,00 € nicht aufgeführt werden. Im Anhang werden die fortgeschriebenen Planwerte den Plan/Ist-Vergleichen zugrunde gelegt. Die fortgeschriebenen Ansätze berücksichtigen die nach § 22 Abs. 1 KomHVO aus dem Vorjahr übertragenen Ermächtigungen sowie Änderungen aufgrund eines Nachtragshaushaltsplans gemäß § 10 KomHVO.

Die Bilanz ist seit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 gem. § 42 Abs. 6 KomHVO NRW um nachfolgende Posten erweitert worden:

- 1.2.1.4 Friedhöfe,
- 1.2.2.1 Grundstücke mit fremden Bauten und
- 2.1.2 Grundstücke des Vorratsvermögens.

2 Erläuterungen zum Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach den Vorschriften zu § 42 KomHVO NRW.

Vermögensgegenstände, die vor dem 01.01.2020 angeschafft wurden, sind grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 36 KomHVO NRW, angesetzt.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind gemäß § 34 Absatz 1 KomHVO NRW in die Bilanz aufzunehmen, wenn die Kommune das wirtschaftliche Eigentum daran inne hat und dieser selbstständig verwertbar ist. Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände auszuweisen, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung der Kommune zu dienen.

Die Rückstellungen sind gemäß § 37 KomHVO NRW mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Abschreibungen sind nach Maßgabe der bekannt gegebenen Abschreibungstabelle durch das zuständige Ministerium für Kommunen unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse festgelegt. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten wurden dazu linear auf die Haushaltsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt wurde. Die degressive Abschreibung oder die Leistungsabschreibung wird dann angewandt, wenn dies dem tatsächlichen Ressourcenverbrauch besser entsprach; dies ist im Berichtsjahr nicht erfolgt. Erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen gemäß § 44 Abs. 5 KomHVO NRW, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt werden, sind als Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen anzusetzen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen. Darüber hinaus sind für die Bilanz auch die nach den gesetzlichen Bestimmungen geforderten Abgrenzungen bzw. jahresgerechten Zuordnungen erfolgt und die entsprechenden Rechnungsabgrenzungsposten gemäß § 43 KomHVO NRW gebildet.



Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in der Eröffnungsbilanz vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden fanden nicht statt. In die Herstellungskosten wurden keine Zinsen für Fremdkapital einbezogen. Die Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wird, sofern gebildet, an der entsprechenden Stelle erläutert.

Die Bewertung der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt zum Abschlussstichtag vorsichtig und grundsätzlich einzeln, soweit keine Festwerte gebildet wurden. Für den Medienbestand der Bücherei wurde ein Festwert gemäß § 35 i. V. m. § 29 Abs. 1 Ziff. 1 KomHVO NRW gebildet, da der Bestand in seiner Größe und seinem Wert nur geringen Schwankungen unterliegt, regelmäßige Ersatzbeschaffungen durchgeführt werden und der Gesamtwert des Medienbestandes von nachrangiger Bedeutung ist. Die allgemeinen Bewertungsanforderungen des § 33 KomHVO NRW werden erfüllt. Der Ausweis der Forderungen erfolgt ab dem Jahr 2018 gemäß 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz ohne eine weitere Unterteilung der öffentlich-rechtlichen und der privatrechtlichen Forderungen.

3 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

3.1 Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz gliedert sich gem. § 42 Abs. 3 KomHVO NRW in das Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, die Rechnungsabgrenzungsposten sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

Die Veränderungen dieser Bilanzpositionen sind gem. § 45 Abs. 1 KomHVO NRW zu erläutern. Ab dem Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird die Aktivseite der Bilanz gem. § 42 Abs. 3 KomHVO um den Posten "0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit" erweitert.

Die Entwicklung des Anlagevermögens kann dem Jahresabschluss gem. § 95 Abs. 4 Nr. 1 GO NRW als Anlage beizufügenden Anlagespiegel (Anlage 1 zum Anhang) entnommen werden.

Die Entwicklung der Forderungen im Umlaufvermögen ist in dem gem. § 95 Abs. 4 Nr. 2 GO NRW als Anlage beigefügten Forderungsspiegel (Anlage 2 zum Anhang) dargestellt.

3.1.0 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

Gem. § 5 Abs. 2 NFK-COVID-19-Isolierungsgesetz-NKF-CIG ist bei Aufstellung des Jahresabschlusses zum Stichtag 31.12.2020 die Summe der Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu ermitteln. Gem. § 5 Abs. 4 NKF-CIG ist die ermittelte Summe der Haushaltsbelastungen als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gem. § 6 NKF-CIG gesondert zu aktivieren. Die Aktivierung erfolgt gem. § 42 Abs. 3 KomHVO in der Bilanz unter dem Posten "0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit". Gem. § 6 Abs. 1 NKF-CIG ist die Bilanzierungshilfe, unter Berücksichtigung ihrer Fortschreibung, beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Gem. § 6 Abs. 2 NKF-CIG steht der Gemeinde im Jahr 2024 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2025 das einmalige auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital *erfolgsneutral* auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Beschluss des Rates herbeizuführen. Eine Überschuldung darf dadurch nicht eintreten.

Im Jahresabschluss.2020 werden 330.170 € als Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie aktiviert. Die genaue Ermittlung des Betrages ist unter den außerordentlichen Erträgen (Punkt 4.4) im Anhang dargestellt.

3.1.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht zur Veräußerung bestimmt sind, damit dauernd der Gemeinde dienen. Das Anlagevermögen wird wie folgt unterteilt:



3.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dies sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Gemeinde Aufwendungen entstanden und die selbstständig bewertbar sind. Sie sind Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bilanzieren und planmäßig abzuschreiben.

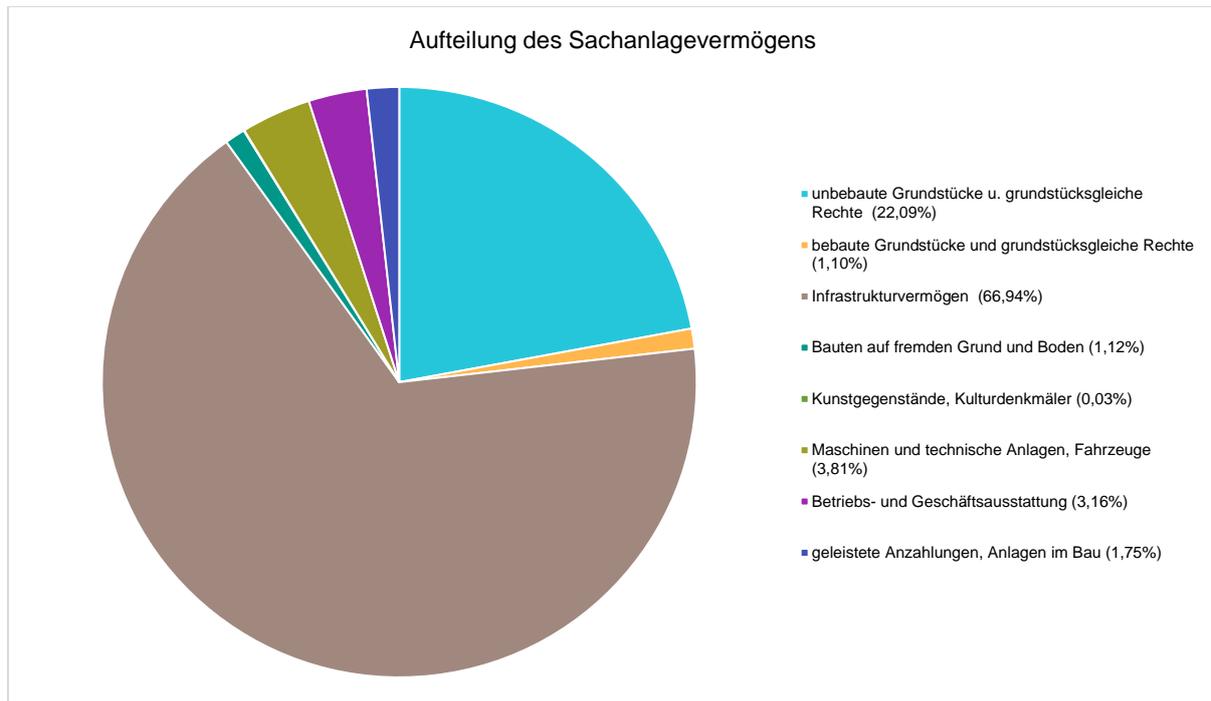
Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	7.541	24.624	17.083

3.1.1.2 Sachanlagen

Unter den Sachanlagen werden die materiellen Vermögensgegenstände erfasst, die dazu bestimmt sind der Gemeinde auf Dauer zu dienen. Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
1.2 - Sachanlagen	39.967.188	40.592.695	625.507
1.2.1 - unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	8.961.847	8.965.984	4.137
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	446.308	446.308	0
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	27.387.699	27.173.873	-213.826
1.2.4 - Bauten auf fremden Grund und Boden	467.905	453.567	-14.338
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.214	11.214	0
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.562.350	1.546.004	-16.346
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	932.898	1.283.770	350.873
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	196.967	711.974	515.007



3.1.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter diese Bilanzposition fallen alle unbebauten Grundstücke, auf denen keine Bebauung vorgenommen wurde. Die Zuordnung orientiert sich an der Rechtsprechung zur Abgrenzung des Grundvermögens von den Betriebsvorrichtungen. Die Gemeinde ist Eigentümer dieser Grundstücke oder es wurde ihr ein grundstücksgleiches Recht (z.B. Erbbaurecht) eingeräumt.

Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
1.2.1 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.961.847	8.965.984	4.137
1.2.1.1 - Grünflächen	7.064.753	7.080.050	15.297
1.2.1.2 - Ackerland	385.008	385.008	0
1.2.1.3 - Wald, Forsten	183.440	183.440	0
1.2.1.4 - Friedhöfe	710.182	699.022	-11.160
1.2.1.5 - sonstige unbebaute Grundstücke	618.464	618.464	0

3.1.1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte

Unter den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sind sämtliche Grundstücke ausgewiesen, auf denen eine Bebauung vorgenommen wurde. Darüber hinaus sind hier sämtliche Gebäude auszuweisen, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden und nicht auf fremden Grund und Boden stehen.

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
1.2.2 - Bebaute Grundstücke	446.308	446.308	0
1.2.2.1 - Kinder- und Jugendeinrichtungen	446.308	446.308	0



3.1.1.2.3 Infrastrukturvermögen

Die Position beinhaltet sowohl Grundstücke als auch Infrastrukturbauwerke, hier insbesondere Straßen und Brücken. Es sind neben den Infrastrukturbauwerken selbst grundsätzlich sämtliche Grundstücke auszuweisen, auf denen Infrastrukturvermögen errichtet wurde.

Im Infrastrukturvermögen ist in der Regel der Hauptteil des kommunalen Sachvermögens bilanziert. Dieses Vermögen zählt zum sog. nicht realisierbaren Vermögen, dessen Veräußerung sich grundsätzlich als sehr schwierig erweist.

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	27.387.699	27.173.873	-213.826
1.2.3.1 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.058.645	8.042.466	-16.179
1.2.3.2 - Brücken und Tunnel	515.266	533.796	18.530
1.2.3.4 - Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	146.188	143.897	-2.291
1.2.3.5 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	18.652.970	18.440.028	-212.942
1.2.3.6 - sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	14.630	13.686	-944

3.1.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

Zu den Bauten auf fremden Grund und Boden werden sämtliche Bauten ausgewiesen, die nicht auf Grundstücken im Gemeindeeigentum stehen. Die Position ist in der Regel von nachrangiger Bedeutung.

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
1.2.4 - Bauten auf fremden Grund und Boden	467.905	453.567	-14.338

3.1.1.2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler

Unter dieser Position sind Gemälde, Skulpturen, Einzeldenkmäler und Sammlungen erfasst. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, kann aber auch über Versicherungswerte erfolgen, sofern der Vermögensgegenstand in einem Versicherungsvertrag vermerkt ist.

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.214	11.214	0

3.1.1.2.6 Maschinen und Technische Anlagen, Fahrzeuge

Unter dieser Position sind neben den Fahrzeugen sämtliche Vermögensgegenstände auszuweisen, die ihrer Art nach unmittelbar dem Leistungserstellungsprozess dienen. Anlagen, die nicht im Zusammenhang mit dem Leistungserstellungsprozess stehen, sind unter der Position Betriebs- und Geschäftsausstattung auszuweisen. Maschinen und technische Anlagen sind beispielsweise Bearbeitungs- und Verarbeitungsmaschinen, Anlagen von kommunalen Bauhöfen, EDV-Anlagen eines kommunalen Rechenzentrums und technische Anlagen des Brand- und Katastrophenschutzes.

Dient eine Betriebsvorrichtung unmittelbar oder überwiegend dem Leistungserstellungsprozess, so ist diese den Maschinen und technischen Anlagen zuzuordnen. Ist dies nicht gegeben, so ist der Vermögensgegenstand einem Gebäude zuzuordnen. Die Abgrenzung orientiert sich an der steuerlichen Rechtsprechung zur Abgrenzung von Betriebsvorrichtungen.



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.562.350	1.546.004	-16.346

3.1.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Hierunter sind sämtliche Anlagen zu bilanzieren, die nicht im Zusammenhang mit dem Leistungserstellungsprozess stehen. Zur Betriebsausstattung zählen unter anderem Einrichtungen von Werkstätten, Lagereinrichtungen und Werkzeuge. Unter der Geschäftsausstattung werden beispielsweise Büromöbel, Hardware und EDV-technische Ausstattung oder Büromaschinen ausgewiesen.

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	932.898	1.283.770	350.873

3.1.1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen sind auszuweisen, wenn Zahlungen auf ein schwebendes Geschäft geleistet werden, das den entgeltlichen Erwerb eines Vermögensgegenstands des Sachanlagevermögens zum Inhalt hat. Unter den Anlagen im Bau sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der noch nicht fertiggestellten Anlagen auszuweisen. Eine Anlage im Bau ist dann fertiggestellt und auf die entsprechende Bilanzposition zu aktivieren, wenn sich der Vermögensgegenstand in einem betriebsbereiten Zustand befindet.

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	196.967	711.974	515.007

3.1.1.3 Finanzanlagen

Unter dem Finanzvermögen sind Anteile und Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen und sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens auszuweisen. Die Gemeinde überlässt einem Dritten finanzielle Mittel in Form von Fremd- oder Eigenkapital mit langfristigem Charakter. Es haben sich keine Indikatoren für Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert aufgrund dauerhafter Wertminderungen ergeben.

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
1.3 - Finanzanlagen	21.824.631	21.920.304	95.673
1.3.1 - Beteiligungen	1	1	0
1.3.2 - Sondervermögen	15.274.122	15.274.122	0
1.3.3 - Wertpapiere des Anlagevermögens	1.630.156	1.730.156	100.000
1.3.4 - Ausleihungen	4.920.352	4.916.025	-4.327

3.1.2 Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd der Gemeinde zu dienen und stellen demnach kein Anlagevermögen dar.

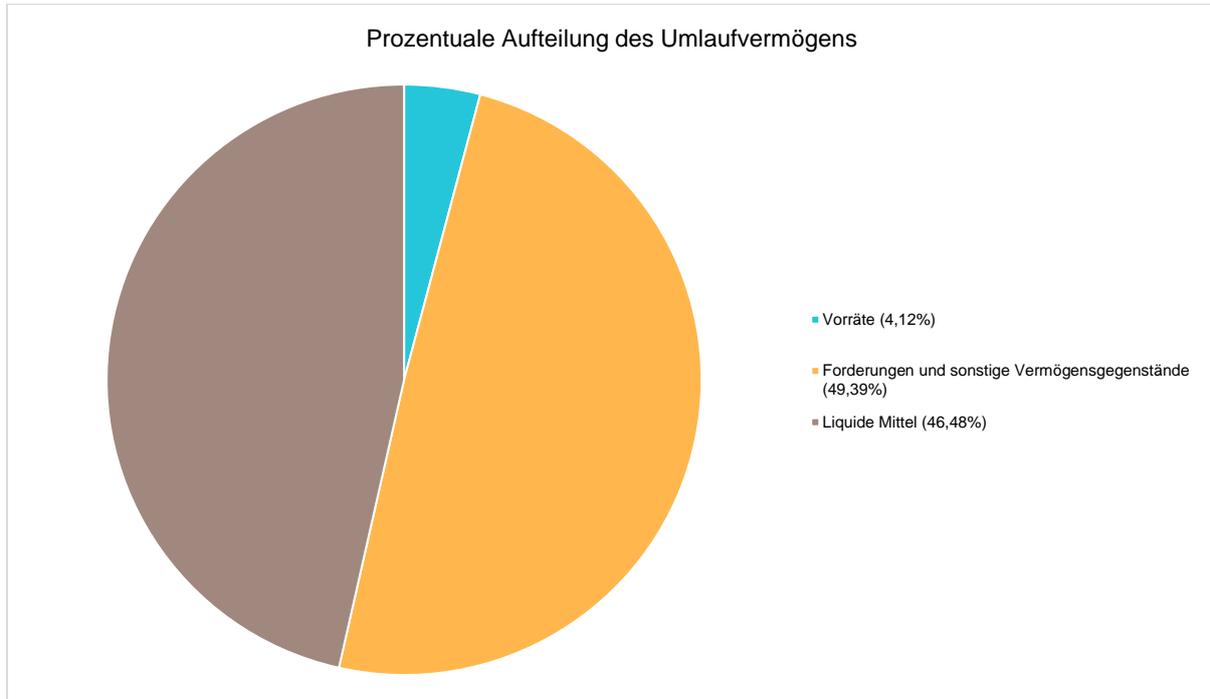
Das Umlaufvermögen wird wie folgt unterteilt:

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
2. - Umlaufvermögen	10.314.311	10.029.440	-284.871



Anhang zum Jahresabschluss
Leopoldshöhe

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
2.1 - Vorräte	414.940	413.683	-1.257
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.602.473	4.953.797	-648.677
2.3 - Liquide Mittel	4.296.898	4.661.960	365.062



3.1.2.1 Vorräte

Unter den Vorräten sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse sowie fertige Erzeugnisse auszuweisen. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Erzeugnissen verarbeitet. Unfertige Erzeugnisse sind Vermögensgegenstände, deren Herstellungs- und Leistungsprozess im Vergleich zu den fertigen Erzeugnissen noch nicht abgeschlossen ist oder die noch nicht vollständig veräußerungsfähig sind. Der Ansatz der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Die Grundstücke des Vorratsvermögens beinhalten ausschließlich zur Vermarktung bestimmte Grundstücke. Ab dem Jahr 2016 werden neben den Grundstücken des Gewerbegebietes Asemissen unter dieser Position verschiedene andere Grundstücke der Gemeinde abgebildet, die die Gemeinde für ihre Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt und deren Verkauf geplant ist.

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
2.1 - Vorräte	414.940	413.683	-1.257
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	8.422	7.165	-1.257
2.1.2 – Grundstücke des Vorratsvermögens	406.518	406.518	0



3.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen sind nach dem Stichtagsprinzip dem Jahr zuzuordnen, in dem die Forderung entstanden ist. Sie sind grundsätzlich mit dem Nominalwert anzusetzen. Die Werthaltigkeit ist zu überprüfen und gegebenenfalls einer Wertberichtigung zu unterziehen. Weitergehende Aufgliederungen der Forderungen und deren Restlaufzeiten ergeben sich aus dem als **Anlage 2 zum Anhang** beigefügten Forderungsspiegel. Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt grundsätzlich mit dem Nennwert unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Der Ansatz von Erstattungsansprüchen nach § 107b BeamtVG erfolgte mit dem Barwert. Die Bewertung erfolgte mit einem Rechnungszins von 5,00 %. Für voraussichtlich uneinbringliche Forderungen wurden angemessene Einzelwertberichtigungen gebildet. Fremdwährungsforderungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.602.473	4.953.797	-648.677
2.2.1 - öffentl.-rechtl. Forderungen; Forderungen aus Transferleistungen	1.222.546	1.031.605	-190.941
2.2.2 - privatrechtl. Forderungen	4.239.811	3.808.639	-431.172
2.2.3 - sonstige Vermögensgegenstände	140.116	113.552	-26.564

3.1.2.3 Liquide Mittel

Die liquiden ("flüssigen") Mitteln beinhalten Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten, die grundsätzlich mit dem Nennwert bilanziert werden. In den liquiden Mitteln sind zum Bilanzstichtag Barkassenbestände in Höhe von 1.662,91 € enthalten.

In den liquiden Mitteln sind folgende fremde Mittel nach § 15 Abs. 1 KomHVO enthalten:

- Regenentwässerungsgebühren zur Weiterleitung an das Abwasserwerk Leopoldshöhe in Höhe von - 167.451 €
- Durchlaufende Gelder aus Vollstreckung in Höhe von -2,50 €
- LOGA Entgelte für die Betriebe in Höhe von -7.228,03 €.

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
2.4 - Liquide Mittel	4.296.898	4.661.960	365.062

3.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Gemeinde Leopoldshöhe hat einen wichtigen Auftrag erfüllt und die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gewerbetreibenden mit Breitband-Diensten versorgt. Der Ausbau der Breitband-Infrastruktur ist in Ortsteilen Bexterhagen, Gewerbegebiet und Ortsteil Greste, Nienhagen und Krentrup sowie Schuckenbaum erfolgt. Da es sich bei den Beträgen um Zuweisungen für investive Zuschüsse mit Gegenleistungsverpflichtung handelt, die gem. § 44. Abs. 2 KomHVO als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren sind, sind die erhaltenen Zuweisungen entsprechend als passive Rechnungsabgrenzungsposten einzubuchen.



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
Aktive Rechnungsabgrenzung	293.358	181.316	-112.042

Zusammensetzung	Wert zum Stichtag in €	
Breitband-Infrastruktur		29.377
Beamtenbesoldung Januar 2020		35.821
Versorgungsaufwendungen Januar 2020		24.892
Zuschuss Anschaffung Kehrrmaschine		30.484
Lfd. Leistungen im Asylbereich Januar 2020		54.014
Miete Aysl u. ä. für Januar 2020		2.511
Ausbildungsentgelte		4.217
Summe		181.316

3.2 Erläuterungen zur Bilanz - Passiva

Die Passivseite der Bilanz gliedert sich gem. § 42 Abs. 3 KomHVO NRW in das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzungsposten. Die Veränderungen dieser Bilanzpositionen sind gem. § 45 Abs. 1 KomHVO NRW zu erläutern. Die Entwicklung des Eigenkapitals ist in dem gem. § 95 Abs. 4 Nr. 3 GO NW als Anlage beigefügten Eigenkapitalspiegel (**Anlage 3 zum Anhang**) und die Entwicklung der Verbindlichkeiten ist in dem gem. § 95 Abs. 4 Nr. 4 GO NRW als Anlage beigefügten Verbindlichkeitspiegel (**Anlage 4 zum Anhang**) dargestellt.

3.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital auf der Passivseite zeigt als Differenz zwischen Vermögen (Aktivseite) und den Schulden (Passivseite) den Nettobestand des Vermögens der Gemeinde. Es vermindert sich durch jährliche Fehlbeträge und erhöht sich durch jährliche Überschüsse. Weist das Eigenkapital einen negativen Betrag aus, so ist dieser auf der Aktiva als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen. In Summe setzt sich das Eigenkapital aus nachfolgenden Positionen zusammen:

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
1. - Eigenkapital	16.885.674	17.123.364	237.690
1.1 - Allgemeine Rücklage	12.145.554	12.689.842	544.288
1.2 - Ausgleichsrücklage	3.576.570	4.224.063	647.493
1.3 - Jahresergebnis	1.163.550	209.459	-954.091

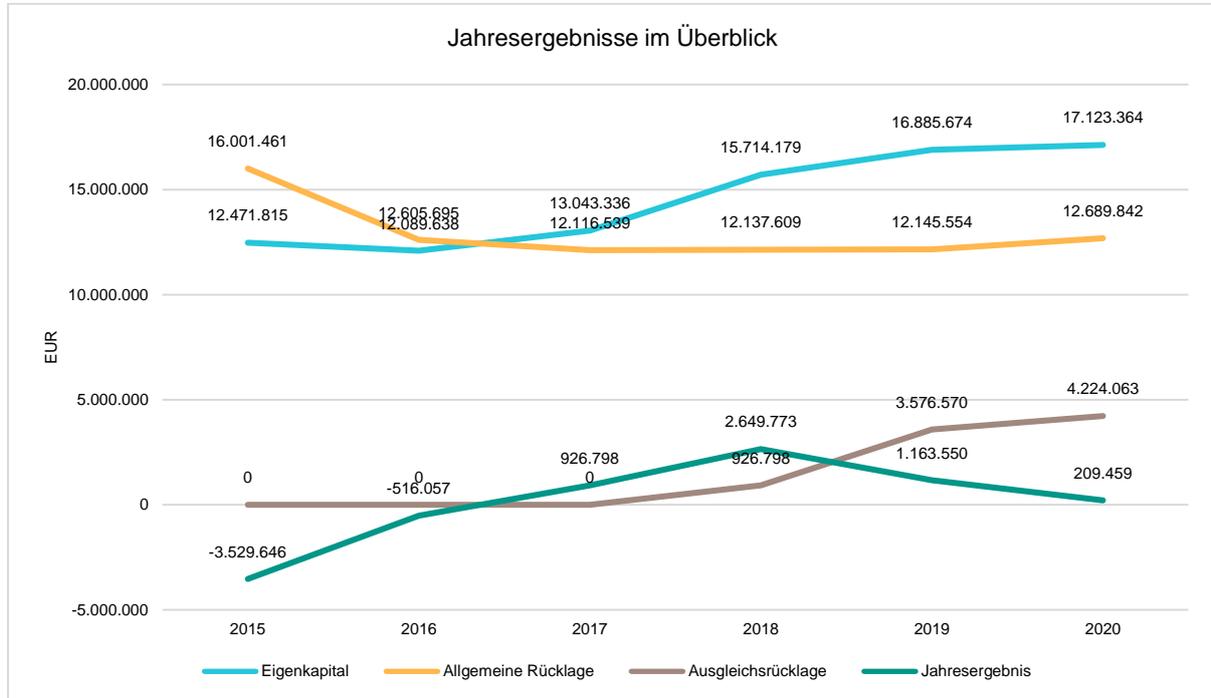
Die Kapitalrücklage stellt den Ausweis der Differenz zwischen Aktiva und Passiva unter Berücksichtigung der Jahresergebnisse dar sowie vorgenommener Eröffnungsbilanzkorrekturen.

Der Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2019 wird in Höhe von 647.493,07 € der Ausgleichsrücklage und in Höhe von 516.056,94 € der allgemeinen Rücklage zugeführt. Nach der vollständigen Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage im Jahr 2011 erfolgte erstmalig mit der Zuführung des Jahresüberschusses des Haushaltsjahres 2017 wieder eine Zuführung. Seit dem Haushaltsjahr 2013 werden die Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen i. S. d. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW i. V. m. § 90 Abs. 3 S. 1 GO NRW mit der allgemeinen Rücklage verrechnet (ausgewiesener Betrag in Ziffer 1.1, Spalte Veränderung). Die Gemeinde Leopoldshöhe erwirtschaftet im Haushaltsjahr 2020 erneut einen Jahresüberschuss, der der Ausgleichsrücklage zugeführt werden soll. Die Gemeinde hat zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen, wenn die Voraussetzungen des § 76 GO NRW vorliegen. Darin ist der nächstmögliche Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich erneut hergestellt wird. Die Entwicklung des Eigenkapitals zeigt, dass kein HSK erforderlich ist.



Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe

Gemäß § 45 Absatz 3 KomHVO NRW ist dem Anhang ein Eigenkapitalspiegel (**Anlage 3 zum Anhang**) beigefügt.



3.2.2 Sonderposten

Unter der Position Sonderposten werden gemäß § 44 Absatz 4 bis 6 KomHVO NRW erhaltene Zuwendungen und Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen ausgewiesen.

Die Zugänge des Haushaltsjahres 2020 betreffen im Wesentlichen die anteilige allgemeine Investitionspauschale und die Feuerschutzpauschale, die für Anschaffungen von beweglichem Anlagevermögen verwendet wurden sowie Zuweisungen des Landes für die Förderung der Digitalisierung der Schulen in Nordrhein-Westfalen und Zuweisungen des Bundes für die LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung.

Die Sonderposten für den Gebührenaussgleich beinhalten ausschließlich Gebührenüberschüsse aus Abfallgebühren. Erfasst werden die Erstattungsverpflichtungen gegenüber den Gebührenzahlern. Der Überschuss aus dem Jahr 2020 wird dem Sonderposten zugeführt.

Die Sonderposten teilen sich wie folgt auf:

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
2 - Sonderposten	17.903.481	17.237.095	-666.386
2.1 - für Zuwendungen	11.022.055	10.727.652	-294.402
2.2 - für Beiträge	6.785.635	6.396.182	-389.453
2.3 - für den Gebührenaussgleich	95.791	113.260	17.470



3.2.2.1 Sonderposten für Zuwendungen

Für erhaltene und zweckentsprechend verwendete Zuwendungen für Investitionen gemäß § 44 Abs. 4 KomHVO NRW werden Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des geförderten Vermögensgegenstandes vorzunehmen.

Der Bestand zum 31.12.2020 beträgt 10.727.652,38 €.

3.2.2.2 Sonderposten für Beiträge

Für erhaltene und zweckentsprechend verwendete Beiträge für Investitionen gemäß § 44 Abs. 5 KomHVO NRW werden Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten wird entsprechend der Abnutzung des geförderten Vermögensgegenstandes vorzunehmen.

Der Bestand zum 31.12.2020 beträgt 6.396.182,05 €.

3.2.2.3 Sonderposten für Gebührenaussgleich

Kostenüberdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes, die nach § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen ausgeglichen werden müssen, werden als Sonderposten für den Gebührenaussgleich gemäß § 44 Abs. 6 KomHVO NRW angesetzt. Kostenunterdeckungen, die ausgeglichen werden sollen, werden im Anhang angegeben.

Der Bestand zum 31.12.2020 beträgt 113.260,38 €.

3.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 37 KomHVO NRW zu bilden.

Sie umfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und Verpflichtungen und wurden in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Zum 31.12. 2020 hat die Gemeinde folgende Rückstellungen gebildet:

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
3 - Rückstellungen	7.773.460	8.643.845	870.385
3.1 - Pensionsrückstellungen	7.139.112	7.916.222	777.110
3.2 - Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0	0	0
3.3 – Instandhaltungsrückstellungen	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	634.348	727.623	93.275

Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften gemäß § 37 Abs. 1 KomHVO NRW sind als Rückstellung anzusetzen. Zu den Rückstellungen nach Satz 1 gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst.

Die Pensionsrückstellungen wurden mit Hilfe eines versicherungsmathematischen Gutachtens zum 31. Dezember 2020 der Heubeck AG, Köln, im Auftrag der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe ermittelt. Bewertet wurden hierbei Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber den 9 aktiven Laufbahnbeamten sowie 8 Versorgungsempfängern. Für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen wurden nur die zukünftigen Verpflichtungen gegenüber den derzeitigen Aktiven nach Eintritt des Versorgungsfalls sowie gegenüber den derzeitigen Versorgungsempfängern und Hinterbliebenen (ohne Waisen) berücksichtigt.



Der Ansatz erfolgte unter Beachtung des § 37 Abs. 1 KomHVO NRW. Ermittelt wurde jeweils der Teilwert, unter Berücksichtigung eines Rechnungszinses von 5,00 % auf Basis der Heubeck-Richttafeln 2018 G (bis zum Jahr 2017 wurde die Richttafel 2005 G zugrunde gelegt), der Verpflichtungen. Dabei wird eine kalkulatorische Gleichverteilung der Belastungen aus den Pensions- und Beihilfeverpflichtungen über die Dauer des aktiven Dienstverhältnisses unterstellt. Als Finanzierungsbeginn wurde dabei der Beginn des Dienstverhältnisses beim ersten Dienstherrn angesetzt.

Rückstellungen für Deponien und Altlasten gemäß § 37 Abs. 3 KomHVO NRW dürfen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien Rückstellungen in Höhe der zu erwartenden Gesamtkosten zum Zeitpunkt der Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen ansetzen. Das gilt entsprechend für die Sanierung von Altlasten. Im Berichtsjahr sind hierfür keine Rückstellungen gebildet worden.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung von Sachanlagen gemäß § 37 Abs. 4 KomHVO NRW sind Rückstellungen anzusetzen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und als bisher unterlassen bewertet werden muss. Die vorgesehenen Maßnahmen müssen am Abschlussstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein.

Im Berichtsjahr wurden keine Instandhaltungsrückstellungen gebildet.

Sonstige Rückstellungen gemäß § 37 Abs. 7 KomHVO NRW dürfen nur gebildet werden, soweit diese durch Gesetz oder Verordnung zugelassen sind. Rückstellungen sind aufzulösen, wenn der Grund hierfür entfallen ist.

Unter den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen die Rückstellungen für Jahresabschlussprüfungen, die überörtliche Prüfung, Urlaub und Überstunden, Altersteilzeit und die Rückzahlungsverpflichtungen von Erstattungen nach dem FlüAG abgebildet.

Alle übrigen Inanspruchnahmen, Zuführungen und Auflösungen ergeben sich aus der als **Anlage 5 zum Anhang** beigefügten Rückstellungsübersicht.

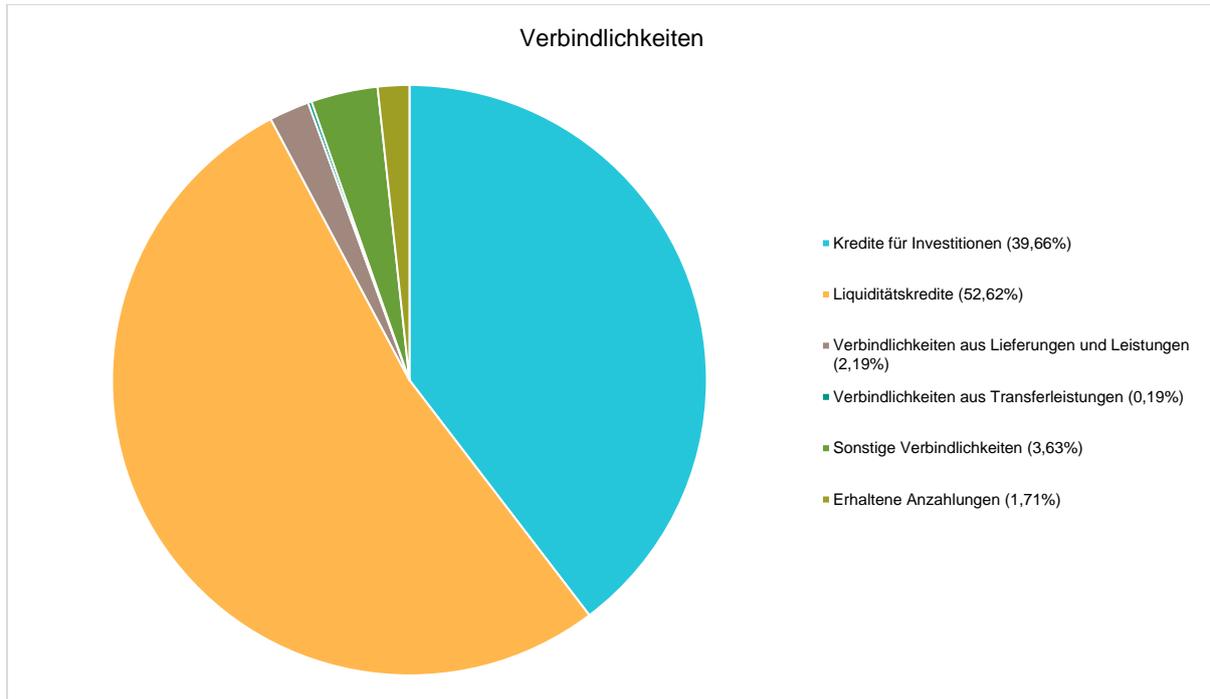
3.2.4 Verbindlichkeiten

Im Vergleich zu den Rückstellungen sind Verbindlichkeiten Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Gemäß § 48 KomHVO NRW sind Verbindlichkeiten im Verbindlichkeitspiegel der Kommune (**Anlage 4 zum Anhang**) nachzuweisen. Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgt grundsätzlich mit dem Rückzahlungsbetrag. Fremdwährungsverbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag nicht. Eine besondere Besicherung der Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern besteht nicht.

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
4 - Verbindlichkeiten	28.211.060	28.507.552	296.492
4.1 - Kredite für Investitionen	9.759.572	11.306.310	1.546.738
4.2 - Liquiditätskredite	16.604.299	15.000.000	-1.604.299
4.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	506.061	623.952	117.890
4.4 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	91.422	55.152	-36.269
4.5 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.224.800	1.033.808	-190.992
4.6 - Erhaltene Anzahlungen	24.906	488.330	463.425

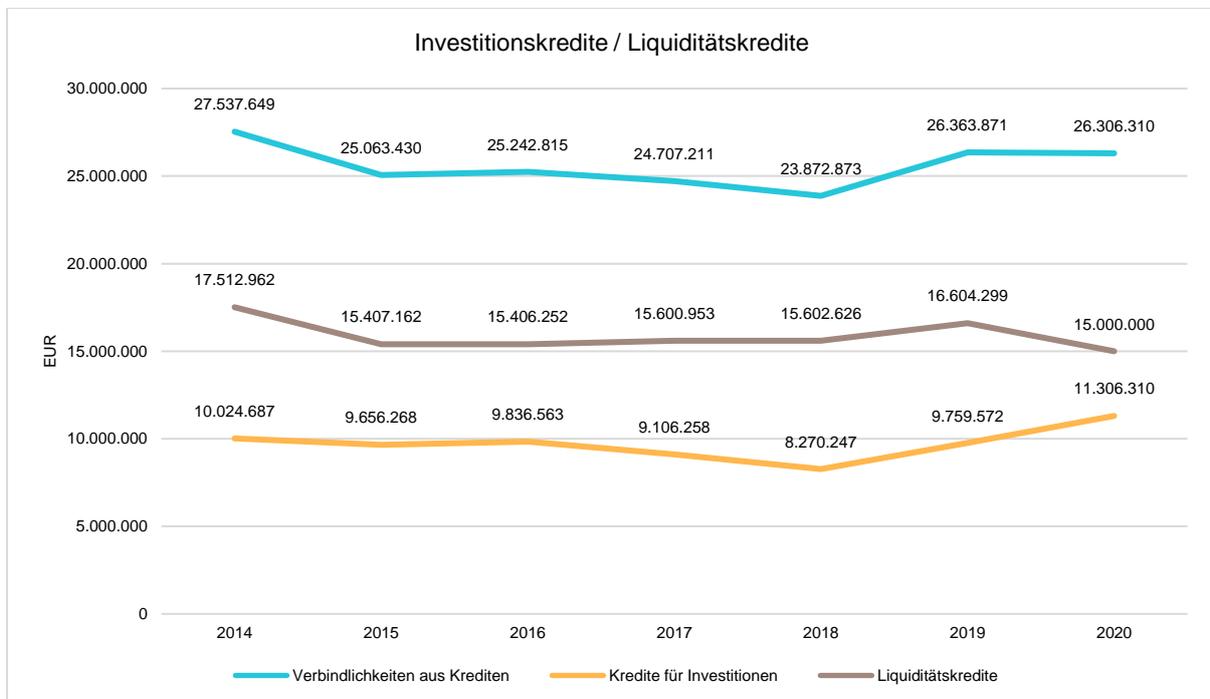


Anhang zum Jahresabschluss Leopoldshöhe



Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen werden in Kreditaufnahmen für Investitionen und Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung untergliedern.

Das dazugehörige Schaubild zeigt die Entwicklung der Investitions- und Liquiditätskredite:





3.2.5 Zinssicherungen

Die Gemeinde Leopoldshöhe sichert Investitionskredite teilweise durch Swapgeschäfte ab, um die aus den Darlehen resultierenden Zinsbelastungen zu vermindern sowie um ein niedriges Zinsniveau langfristig zu sichern. Insgesamt wurden Darlehen, wie nachstehend erläutert, durch Swapgeschäfte abgesichert:

Beim Darlehen der DekaBank (Darlehensvertrag 2 042 557 013) besteht ein fester Zinssatz von 5,629 %. Die Zinsbindung läuft bis zum 30. September 2010. Der darauffolgende Anschlusskredit mit einer Laufzeit bis zum 30. März 2023 wird auf Basis des 6-Monats-EURIBORs verzinst. Aufgrund des mit der WestLB AG abgeschlossenen Flexi-Swapgeschäftes zahlt die Gemeinde Leopoldshöhe ab dem 30. Dezember 2006 bis zum Ende der Laufzeit des Vertrages **ID-4320760AD** einen Zinssatz in Höhe von 4,69 % zuzüglich der Kreditmarge des Darlehens in Höhe von 0,40% unter der Voraussetzung, dass der 6-Monats-EURIBOR kleiner oder gleich 6,00 % ist. Übersteigt der 6-Monats-EURIBOR 6,00 % so ist dieser zu zahlen. Der negative Marktwert des Zinssicherungsgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2020 € 13.499,87.

Für das Darlehen bei der Sparkasse Lemgo (Darlehensvertrag 68 703 990) besteht ein variabler Zinssatz auf Basis des 3-Monats-EURIBORs zuzüglich einer Kreditmarge von 0,15% p.a. Aufgrund des mit der WestLB AG abgeschlossenen Flexi-Swapgeschäftes zahlt die Gemeinde Leopoldshöhe ab dem 20. Dezember 2006 bis zum Ende der Laufzeit des Vertrages **ID-4320715AD** einen Zinssatz in Höhe von 4,52 % unter der Voraussetzung, dass der 3-Monats-EURIBOR kleiner oder gleich 6,00 % ist. Übersteigt der 3-Monats-Euribor 6,00 % so ist dieser zu zahlen. Der negative Marktwert des Zinssicherungsgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2020 € 6.382,33.

Für die Darlehen der Deutschen Bank AG (Darlehensvertrag 333 462 800 405), Sparkasse Lemgo (Darlehensvertrag 68 701 937, ausgewiesen beim AWL) und Sparkasse Lemgo (Darlehensvertrag 68 704 386) für die ab dem 30. Dezember 2010 ein variabler Zinssatz auf Basis des 3-Monats-EURIBOR vereinbart wurde, wurde mit der WestLB AG ein Flexi-Swapgeschäft Vertrags **ID-4321571AD** dahingehend abgeschlossen, dass die Gemeinde Leopoldshöhe ab dem 30. Dezember 2010 bis zum 30. Dezember 2020 einen Zinssatz in Höhe von 4,22 % zuzüglich der Marge aus den Kreditgeschäften in Höhe von 0,30% beim Darlehen der Deutschen Bank und 0,40% bei den Darlehen der Sparkasse Lemgo zahlt, unter der Voraussetzung, dass der 3-Monats-EURIBOR kleiner oder gleich 6,00 % ist. Übersteigt der 3-Monats-Euribor 6,00 % so ist dieser zu zahlen. Der negative Marktwert des Zinssicherungsgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2020 € 0,00 €. Der Swap-Vertrag endet am 31.12.2020.

Für das Darlehen der Sparkasse Lemgo (Darlehensvertrag 68 704 261) erfolgt die Zinsberechnung auf Basis des 3-Monats-EURIBOR zzgl. einer Kreditmarge von 0,25% p.a. Zur Absicherung des Geschäfts wurde mit der WestLB ein Swapgeschäft Vertrag **ID-4322055AD** mit einer Laufzeit bis zum 30.06.2050 abgeschlossen. Daraus erhält die Gemeinde zum jeweiligen Bezugszeitpunkt eine variable Verzinsung auf Basis des 3-Monats-EURIBORs. Im Gegenzug zahlt die Gemeinde einen festen Zinssatz von 4,09%. Der negative Marktwert des Zinssicherungsgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2020 € 476.907,18.

Für das langfristige Darlehen der Gemeinde Leopoldshöhe bei der Sparkasse Lemgo (Darlehensvertrag 68 704 477) mit einem variablen Zinssatz auf Basis des 3-Monats EURIBOR hat die Gemeinde zusammen mit dem Darlehen des Kommunalen Gebäudemanagement Leopoldshöhe (Darlehensvertrag 68 704 485) ein Zinssicherungsgeschäft (Swapgeschäft) mit der WestLB abgeschlossen. Durch das abgeschlossene Zinssicherungsgeschäft Vertrags **ID-4335613AD** werden die variablen Zinssätze der aufgenommenen Tilgungsdarlehen über die gesamte Laufzeit (30.09.2011 - 30.09.2041) in einen festen Zinssatz von 4,56 % getauscht. Die Kreditmarge in Höhe von 0,40% aus den Darlehensgeschäften ist zusätzlich zu entrichten. Beim Abschluss des Swapgeschäftes am 18.05.2011 wurde die Ablösung eines bis dahin bestehenden Zins- und Währungsswaps in Schweizer Franken (negativer Marktwert rund € 135.00,00) entsprechend berücksichtigt. Der negative Marktwert des Swapgeschäftes beträgt insgesamt zum 31. Dezember 2020 € 523.200,48.

Für die Darlehen der Commerzbank (Darlehensverträge 633 191 915 102 und 191 915 104), der NRW.Bank (Darlehensvertrag 4 200 523 951) und der Sparkasse Lemgo (Darlehensverträge 68 704 626 und 60188174) erfolgte nach Ablauf der Zinsbindung eine Umstellung auf variable Verzinsung auf Basis des 6-Monats EURIBOR (Darlehen Sparkasse Lemgo 60188174) sowie auf Basis des 3-Monats EURIBOR (alle übrigen Darlehen).



Gemäß dem mit der Commerzbank AG abgeschlossenen Swapgeschäftes **ID-1819790UK** zahlt die Gemeinde Leopoldshöhe bis zum Ende der Laufzeit der Verträge 4,78 % zuzüglich der Marge aus dem jeweiligen Kreditgeschäft. Die Einbeziehung von variablen verzinsten Darlehen auf Basis des 3-Monats und 6-Monats EURIBOR geschah Seitens der Commerzbank. Der negative Marktwert dieses Swapgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2020 € 110.104,94

Für das Darlehen der Deutschen Bank (Darlehensvertrag Nr.: 462 800 406) sowie das Darlehen der Volksbank Bad Salzuflen (Darlehensvertrag Nr.: 506 670 328) sowie ein Darlehen des Kommunalen Gebäudemanagement Leopoldshöhe bei der NRW.Bank (Darlehensvertrag Nr.: 420 098 56 22) erfolgte nach Ablauf der Zinsbindung eine Umstellung auf variable Verzinsung auf Basis des 3-Monats EURIBOR. Durch das am 28.04.2011 mit der Commerzbank geschlossene Zinssicherungsgeschäft (Swapgeschäft) **ID-3155575UK** zahlt die Gemeinde Leopoldshöhe einen festen Zinssatz in Höhe von 3,91%. Das Darlehen bei der NRW.Bank ist 2013 aufgenommen und erstmal in diesen Swap-Vertrag einbezogen worden. Der negative Marktwert dieses Swapgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2020 € 59.369,79.

Die Gemeinde Leopoldshöhe hat am 24.04.2015 einen Swap-Rahmenvertrag über Kassenkredite **ID-6051625UK** in Höhe von 3.500.000,00 mit der Commerzbank geschlossen. Gemäß dieser Vereinbarung zahlt die Gemeinde einen festen Zinssatz von 1,57% und erhält hierfür für die Laufzeit vom 29.06.2015 bis 17.09.2023 eine Zahlung entsprechend dem 3-Monats EURIBOR. Der negative Marktwert dieses Swapgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2020 € 207.152,54.

Der negative Marktwert aller acht Swapgeschäftes zum 31. Dezember 2020 beläuft sich insgesamt auf eine Summe von € 1.396.617,13.

3.2.6 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Bilanzstichtag erhaltene Einnahmen ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Sie dienen der periodengerechten Darstellung der Erträge in der Ergebnisrechnung.

Die vereinnahmten Friedhofsgebühren werden in Folgejahren planmäßig, unter Berücksichtigung der Laufzeiten der Grabnutzungsrechte, ertragswirksam aufgelöst. Die unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten abgebildete Breitbandverkabelung ist in Verbindung mit den hierzu vorhandenen passiven Rechnungsabgrenzungsposten zu sehen. Hierbei handelt es sich um Zuweisungen für investive Zuschüsse mit Gegenleistungsverpflichtung, die gem. § 44 Abs. 2 KomHVO als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren sind. Dem entsprechend sind die Zuweisungen als passive Rechnungsabgrenzungsposten einzubuchen. In den übrigen Verpflichtungen sind als größte Position die Benützungsgebühren für Asylunterkünfte für den Monat Januar des Folgejahres enthalten.

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
Passive Rechnungsabgrenzung	1.633.354	1.566.692	-66.662

Zusammensetzung	Wert zum Stichtag in €
Friedhofsgebühren	1.334.244
Übrige Verpflichtungen	191.968
Breitbandverkabelung	27.645
Kompensationsleistungen	12.835
Summe	1.566.692

4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 39 KomHVO NRW die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen getrennt voneinander nachzuweisen. Dabei dürfen Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts Anderes zugelassen ist.



Anhang zum Jahresabschluss
Leopoldshöhe

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	23.162.403	21.862.799	-1.299.605
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.221.655	7.613.903	2.392.248
3 - Sonstige Transfererträge	0	0	0
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.117.065	2.137.425	20.360
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	654.232	121.711	-532.521
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	970.983	1.146.344	175.361
7 - Sonstige ordentliche Erträge	1.228.567	859.744	-368.823
8 - Aktivierte Eigenleistungen	--	1.309	1.309
9 - Bestandsveränderungen	-97.670	--	97.670
10 - Ordentliche Erträge	33.257.235	33.743.235	486.000
11 - Personalaufwendungen	7.758.090	8.483.837	725.747
12 - Versorgungsaufwendungen	345.185	411.117	65.931
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.486.817	5.610.141	123.324
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.701.757	1.724.245	22.488
15 - Transferaufwendungen	15.963.304	16.620.669	657.365
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.703.035	1.878.847	175.811
17 - Ordentliche Aufwendungen	32.958.188	34.728.855	1.770.667
18 - Ordentliches Ergebnis	299.046	-985.620	-1.284.666
19 - Finanzerträge	1.256.392	1.267.987	11.595
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	391.889	403.078	11.189
21 - Finanzergebnis	864.504	864.909	405
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.163.550	-120.711	-1.284.261
23 - Außerordentliche Erträge	--	330.170	330.170
25 - Außerordentliches Ergebnis	--	330.170	330.170
26 - Jahresergebnis	1.163.550	209.459	-954.091
28 - Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.163.550	209.459	-954.091

4.1 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Erträge sind insbesondere durch die konjunkturelle Lage und dem sehr guten Verlauf der Gewerbesteuer sowie der Gemeindeanteile an der Umsatz- und Einkommenssteuer gekennzeichnet.

Schlüsselzuweisungen und Umlageaufwendungen

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
Steuern und ähnliche Abgaben	23.162.403	21.862.799	-1.299.605
Schlüsselzuweisungen	570.271	971.878	401.607
Summe aus Steuern und Schlüsselzuweisungen	23.732.674	22.834.677	-897.998
Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit	1.184.287	563.491	-620.795
Kreis- und Jugendamtumlage	12.180.615	12.762.097	581.482
Summe aus Umlagen	13.364.902	13.325.588	-39.314
Saldo aus Steuereinnahmen und Umlageaufwendungen	10.367.772	9.509.088	-858.684



Anhang zum Jahresabschluss
Leopoldshöhe

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
Verwaltungsgebühren	148.908	121.786	-27.122
Benutzungsgebühren	1.562.249	1.626.288	64.039
Erträge aus Auflösung SoPo für Beiträge/Gebührenaussgleich	405.908	389.351	-16.557
Summe:	2.117.065	2.137.425	20.360

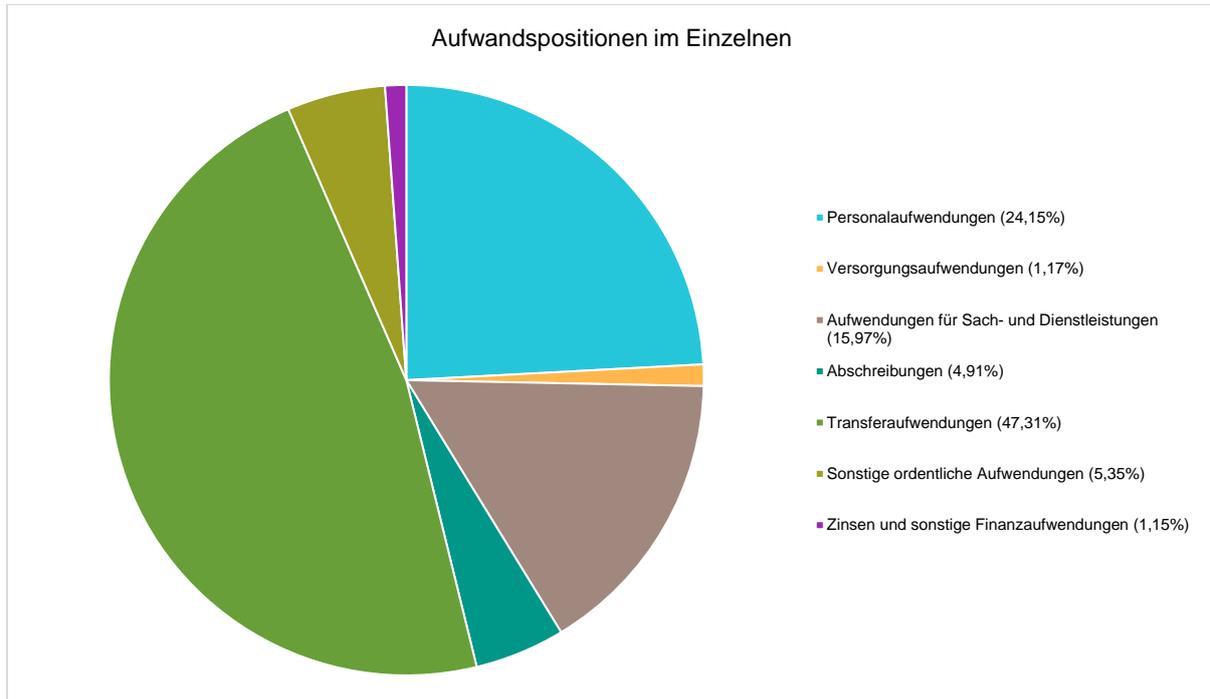
Privatrechtlichen Leistungsentgelte

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	81.335	47.456	-33.879
Mieten und Pachten	72.098	71.657	-441
Erträge aus dem Verkauf	500.799	2.598	-498.201
Summe:	654.232	121.711	-532.521

4.2 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 35.131.933,22 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 1.781.855,97 Euro bzw. um 5,34 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 35.809.410 Euro um -677.476,78 Euro ab, dies entspricht -1,89 Prozent.

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
Personalaufwendungen	7.758.090	8.483.837	725.747
Versorgungsaufwendungen	345.185	411.117	65.931
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.486.817	5.610.141	123.324
Abschreibungen	1.701.757	1.724.245	22.488
Transferaufwendungen	15.963.304	16.620.669	657.365
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.703.035	1.878.847	175.811
Ordentliche Aufwendungen	32.958.188	34.728.855	1.770.667
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	391.889	403.078	11.189
Aufwendungen der lfd. Verwaltungstätigkeit	33.350.077	35.131.933	1.781.856



4.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen handelt es sich ausschließlich um Aufwendungen für Beschäftigte und ehrenamtlich Tätige. Zu den Beschäftigten zählen aktive Beamte/innen, tariflich Beschäftigte und sonstige Mitarbeiter/innen. Die Personalaufwendungen sind neben den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen die größte Aufwandsposition.

Bei den Versorgungsaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen in Zusammenhang mit der Versorgung von aktiven Beamten und Versorgungsempfängern erfasst. Die Versorgungsaufwendungen enthalten neben den im Rahmen der Beamtenversorgung zu zahlenden Umlagen an die Kommunale Zusatzversorgungskassen Westfalen-Lippe die Zuführungen und Inanspruchnahmen der Pensionsrückstellungen und Beihilfen, sofern diese nicht bereits in den Personalaufwendungen berücksichtigt worden sind.

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
Dienstaufwendungen Beamte	490.127	582.363	92.236
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	5.422.907	5.561.628	138.721
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	9.323	12.020	2.698
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	417.949	428.918	10.969
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.110.894	1.132.976	22.082
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	36.264	42.603	6.338
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc.	270.626	723.329	452.703
Personalaufwendungen	7.758.090	8.483.837	725.747
Versorgungsaufwendungen	345.185	411.117	65.931
Personal- und Versorgungsaufwand	8.103.276	8.894.954	791.678



Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 8.894.953,68 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 791.677,91 Euro bzw. um 9,77 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 8.552.896 Euro um 342.057,68 Euro ab, dies entspricht 4,00 Prozent.

4.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen beinhalten alle fremdbezogenen Waren und Dienstleistungen. Sie sind neben den Personalaufwendungen die größte Aufwandsposition.

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	2.780.120	2.841.139	61.019
Unterhaltung bewegliches Vermögen	279.304	305.159	25.855
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	1.292.656	1.310.611	17.955
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.134.737	1.153.233	18.495
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.486.817	5.610.141	123.324

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 5.610.141,16 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 123.324,33 Euro bzw. um 2,25 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 5.953.459 Euro um -343.317,84 Euro ab, dies entspricht -5,77 Prozent.

4.2.3 Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen sind Aufwendungen, die aus der Abnutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entstehen. Sie zeigen den Werteverzehr über die Nutzungsdauer eines jeweiligen Vermögensgegenstands.

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	1.701.757	1.724.245	22.488
Abschreibungen gesamt	1.701.757	1.724.245	22.488

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.724.244,93 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 22.488,35 Euro bzw. um 1,32 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 1.829.768 Euro um -105.523,07 Euro ab, dies entspricht -5,77 Prozent.

4.2.4 Transferaufwendungen

Die Position beinhaltet sämtliche Aufwendungen, die die Gemeinde an Umlagen (z.B. Gewerbesteuerumlage) und Zuwendungen für laufende Zwecke an Dritte zu leisten hat.

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
Umlagen an Gemeindeverbände	12.180.615	12.762.097	581.482
Sozialtransferaufwendungen	758.129	811.619	53.490
Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit	1.184.287	563.491	-620.795
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.049.735	1.085.697	35.962
Sonstige Transferaufwendungen	790.537	1.397.764	607.227
Summe	15.963.304	16.620.669	657.365



Die Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 16.620.668,82 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 657.365,02 Euro bzw. um 4,12 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 16.973.507 Euro um -352.838,18 Euro ab, dies entspricht -2,08 Prozent.

4.2.5 Sonstige ordentlichen Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können. Hierunter fallen auch Wertberichtigungen auf Forderungen und der Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die unter Buchwert veräußert wurden oder ohne Wertausgleich in Abgang gebracht wurden.

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	107.937	89.141	-18.796
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	995.121	1.007.967	12.846
Geschäftsaufwendungen	142.892	188.764	45.872
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	283.400	272.826	-10.574
Wertberichtigungen auf Forderungen	40.220	30.359	-9.862
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.466	289.791	156.325
Summe sonstiger ordentlicher Aufwendungen	1.703.035	1.878.847	175.811

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.878.846,57 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 175.811,08 Euro bzw. um 10,32 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 1.949.780 Euro um -70.933,43 Euro ab, dies entspricht -3,64 Prozent.

4.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt. Sie belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.267.986,82 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 11.594,50 Euro bzw. um 0,92 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 1.448.720 Euro um -180.733,18 Euro ab, dies entspricht -12,48 Prozent. Die Finanzerträge umfassen insbesondere die Verzinsung der Ausleihung an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe sowie die Ausschüttung durch die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abwasserwerk Leopoldshöhe.

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten zu leisten hat.

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 403.078,06 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 11.189,28 Euro bzw. um 2,86 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 550.000 Euro um -146.921,94 Euro ab, dies entspricht -26,71 Prozent.

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 864.908,76 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 405,22 Euro bzw. um 0,05 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 898.720 Euro um -33.811,24 Euro ab, dies entspricht -3,76 Prozent.

4.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

Im Jahr 2020 werden außerordentliche Erträge gerundet auf 330.170 € ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die wie folgt ermittelte Summe der Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie:



Anhang zum Jahresabschluss
Leopoldshöhe

Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie	Betrag in €
- Mehraufwendungen (Desinfektionsmittel, Masken u. ä.)	29.500
- Mehrerträge durch Zuweisungen ISEK	-21.882
- Mehrerträge durch Bußgelder	-685
- Mindererträge Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	700.000
- Mindererträge Gewerbesteuer	1.454.957
- Mehrerträge durch Gewerbesteuerausgleichszahlung	-1.925.217
- Mindererträge Vergnügungssteuer	28.500
- Mehraufwendungen durch Erstattung Corona-Schaden an das KGL (Sonderreinigungen, Desinfektionsmittel u. ä).	65.000
Summe	330.173

Gem § 5 NFK-COVID-19-Isolierungsgesetz-NKF-CIG ist die Haushaltsbelastung als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gem. § 6 NKF-CIG gesondert zu aktivieren. Dies ist im Anhang zu erläutern. Gem. § 6 Abs. 1 NKF-CIG ist die Bilanzierungshilfe, unter Berücksichtigung ihrer Fortschreibung, beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Gem. § 6 Abs. 2 NKF-CIG steht der Gemeinde im Jahr 2024 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2025 das *einmalige* auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital *erfolgsneutral* auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Beschluss des Rates herbeizuführen. Eine Überschuldung darf dadurch nicht eintreten.

5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.

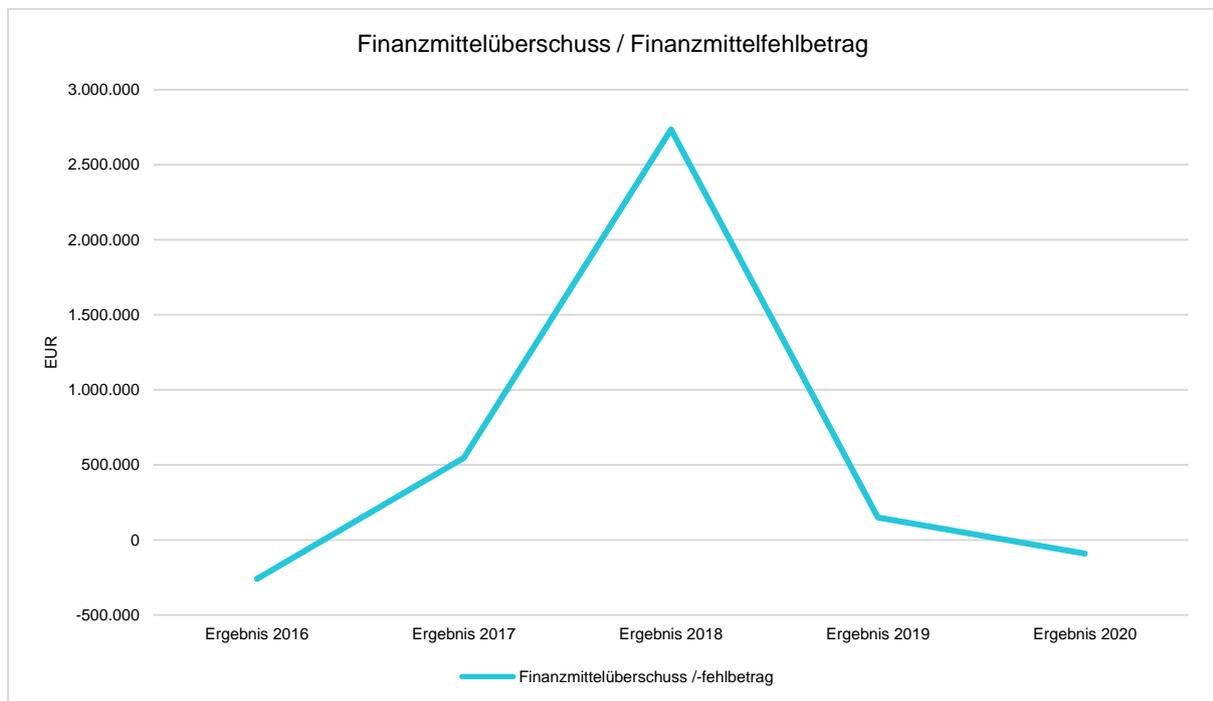
	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	391.892	1.116.283	724.391
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	3.250	2.718	-532
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	10.170	9.305	-865
Erschließungsbeiträge	108.467	7.151	-101.316
Rückflüsse von Ausleihungen	5.675	5.335	-340
Summe	519.454	1.140.792	621.338
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
Auszahlungen für Baumaßnahmen	855.375	1.380.369	524.994
davon Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	805.539	1.122.330	316.791
davon Auszahlungen für Straßenbeleuchtung	44.951	258.039	213.088
davon Auszahlungen für sonst. Baumaßnahmen	4.885	--	-4.885



Anhang zum Jahresabschluss
Leopoldshöhe

	2019 in €	2020 in €	Veränderung in €
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	200.000	--	-200.000
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	698.017	864.897	166.880
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	--	277.391	277.391
Sonstige investive Auszahlungen	--	191.182	191.182
Summe	1.753.392	2.713.839	960.447
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
Aufnahme von Investitionsdarlehen	2.400.000	2.770.000	370.000
Rückflüsse von Darlehen	--	500.000	500.000
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	10.000.000	16.500.000	6.500.000
Summe	12.400.000	19.770.000	7.370.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit	881.768	1.215.341	333.573
Gewährung von Darlehen	1.360.000	--	-1.360.000
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	9.000.000	18.100.000	9.100.000
Summe	11.241.768	19.315.341	8.073.573

Die Entwicklung des Finanzmittelüberschusses/ Finanzmittelfehlbedarfs über die letzten 5 Jahren zeigt die nachstehende Abbildung.





6 Weitere Angaben gemäß § 45 Abs. 2 KomHVO NRW

Gem. § 45 Abs. 2 KomHVO NRW sind gesondert anzugeben und zu erläutern:

§ 45 Abs. 2 Ziffer 1 KomHVO NRW: Bei der Gemeinde Leopoldshöhe haben sich beim Jahresabschluss 2020 besondere Umstände ergeben, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermitteln: **Keine**.

§ 45 Abs. 2 Ziffer 2 KomHVO: Siehe Erläuterungen zur allgemeinen Rücklage.

§ 45 Abs. 2 Ziffer 3 KomHVO: Für folgende Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und von bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden hat die Gemeinde Leopoldshöhe weitere Erläuterungen: **Keine**

§ 45 Abs. 2 Ziffer 4 KomHVO: Für folgende Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind: Es wurden keine neuen Instandhaltungsrückstellungen gebildet.

§ 45 Abs. 2 Ziffer 5 KomVO: Aufgliederung des Postens „Sonstige Rückstellungen“ entsprechend § 37 Abs. und 6, sofern es sich um wesentliche Beträge handelt: Siehe Erläuterungen oben sowie **Anlage 5**.

§ 45 Abs. 2 Ziffer 6 KomHVO: Aus Abweichungen von der standardmäßig vorgesehenen linearen Abschreibung sowie von der örtlichen Abschreibungstabelle haben sich bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen für die Gemeinde Leopoldshöhe ergeben: **Keine**

§ 45 Abs. 2 Ziffer 7 KomHVO: Für folgende fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen hat die Gemeinde Leopoldshöhe noch keine Beiträge erhoben: - Am Rosenhagen/Eibenstraße N30308034 (abgerechnet im Jahr 2021)

§ 45 Abs. 2 Ziffer 8 KomHVO: Währungsumrechnungen lagen im Haushaltsjahr nicht vor.

§ 45 Abs. 2 Ziffer 9 KomHVO: Die Gemeinde Leopoldshöhe hat folgende Verpflichtungen aus Leasingverträgen (Verbindlichkeiten bis Vertragsende):

Leasingverträge	Laufzeit	Restschuld am 31.12.2020 in €
Renault Zoe (LIP GL 39 E)	12/2017 bis 11/2021	3.410
Ford Transit Custom (LIP FZ 190)	10/2019 bis 09/2023	13.930
VW Golf (LIP GL 24)	12/2018 bis 11/2022	4.407
Opel Combo (LIP BL 350)	03/2018 bis 02/2022	1.288
Kopiergerät Utax	08/2018 bis 07/2023	32.003
Kopiergerät Utax	07/2020 bis 07/2023	2.055
Summe		57.093

§ 45 Abs. 2 Ziffer 11 S. 3 KomHVO i. V. m. § 48 Abs. 1 S. 3 KomHVO: Folgende im Verbindlichkeitspiegel ausgewiesenen Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten bestehen zum 31.12.2020:

- Zu Gunsten des Zweckverbandes Stadtwerke Lippe-Weser besteht eine sogenannte Anstaltslast. Die Gemeinde Leopoldshöhe haftet gesamtschuldnerisch mit den Kommunen Augustdorf, Dörentrup und Kalletal für die Verbindlichkeiten des Zweckverbandes in Höhe von max. 12.410.000 €.



7 Sonstige weitere Angaben

Im Jahresabschluss 2020 werden aufgrund von Verschiebungen in der Abwicklung der Maßnahmen folgende Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO gebildet:

Produkt	Auftragsnummer	Auftragsbezeichnung	Sachkonto	Haus- haltsan- satz zzgl. üpl/apl. in €	bis zur Restebil- dung verfügt in €	Übertra- genen in das Jahr 2021 in €
0212601	b126012001	Neuanschaffung Stromerzeuger	78310001	40.000	0	40.000
032110101	B14308001	GS Asemissen Ge- räte/Ausstattung	78310001	37.326	28.072	8.250
032110102	B14308002	GS Nord Geräte/Aus- stattung	78310001	42.975	24.422	14.250
063650101	B14408001	Kita Leopoldshöhe Ge- räte/Ausstattung	78310001	18.3000	7.625	2.100
063650102	B14408002	Kita Schuckenbaum Geräte/Ausstattung	78310001	13.500	4.090	2.950
063650103	B14408003	Kita Greste Ge- räte/Ausstattung	78310001	26.300	704	8.500
063650104	B14408004	Kita Asemissen Ge- räte/Ausstattung	78310001	31.270	9.753	14.809
0842101	B14108001	Sportgeräte	78310001	27.000	5.729	8.600
0842401	Z424011901	Modernisierung Außen- sportanlage	78520001	580.000	298.331	280.000
1254101	N30318001	Ausbau Gehwege Un- ter den Eichen	78530002/ 78520001	85.000	3.037	81.962
1254102	S541021907	Gehwegoberflächener- neuerung Industrie- straße	78520001	110.000	0	110.000
1355301	B20208001	Bestattungswesen Ge- räte/Ausstattung	78310001	10.000	3.385	6.614
1355301	C30308001	Grabfeldsanierung	78520001	46.000	4.274	31.725
Summe						609.760

Die übertragenen Ermächtigungen erhöhen gemäß § 22 Abs. 2 KomHVO die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan für das Jahr 2021.

8 Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk

Aufgestellt: Leopoldshöhe, 28.03.2022

Bestätigt: Leopoldshöhe, 28.03.2022

(Karin Glöckner)

(Prof. Dr.-Ing. Martin Hoffmann)

Kämmerin

Bürgermeister



9 Anlagen

Anlage 1: Anlagenspiegel

Anlage 2: Forderungsspiegel

Anlage 3: Eigenkapitalspiegel

Anlage 4: Verbindlichkeitspiegel

Anlage 5: Rückstellungsübersicht

Anlagenpiegel
der Gemeinde Leopoldsdörfer
für das Haushaltsjahr 2020

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte		Kennzahlen	
	Stand am 01.01.2020 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	Stand am 01.01.2020 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand am 31.12.2020 €	Stand am 31.12.2020 €	Restbuchwert %	Durchschnittlicher AfA-Satz %	
Anlagevermögen	49.017,75	22.143,83	0,00	0,00	71.161,58	41.476,71	5.061,30	46.538,01	24.623,57	34,60	7,11	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	10.219,785,07	16.074,79	0,00	128.925,41	10.364.785,27	1.257.938,34	140.862,99	1.398.801,33	8.965.983,94	89,61	8,46	
II. Sachanlagen	38.797,96	5.069,04	0,00	0,00	44.111,00	40.238,71	45.904,40	44.111,00	44.111,00	100,00	0,00	
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.180,758,31	11.800,19	0,00	128.925,41	8.321.483,91	1.116.005,04	125.429,12	1.241.434,16	7.080.049,75	85,08	1,51	
1.1 Grünflächen	385.007,78	0,00	0,00	0,00	385.007,78	0,00	0,00	0,00	385.007,78	100,00	0,00	
1.2 Ackerland	183.439,67	0,00	0,00	0,00	183.439,67	0,00	0,00	0,00	183.439,67	100,00	0,00	
1.3 Wald, Forsten	852.114,86	4.274,60	0,00	0,00	856.389,46	141.933,30	15.433,87	157.367,17	699.022,29	81,62	1,80	
1.4 Friedhöfe	618.464,45	0,00	0,00	0,00	618.464,45	0,00	0,00	0,00	618.464,45	100,00	0,00	
1.5 Sonstige unbebaute Grundstücke												
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	446.308,00	0,00	0,00	0,00	446.308,00	0,00	0,00	0,00	446.308,00	100,00	0,00	
2.1 Kinder und Jugendeinrichtungen												
3. Infrastrukturvermögen	40.344.773,29	64.427,44	7.495,00	752.633,97	41.154.339,70	12.957.074,16	1.027.971,97	4.579,91	27.173.873,48	27,38	6,99	
3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.293.114,42	0,00	2.718,00	-13.461,02	8.276.955,40	234.469,19	0,00	0,00	8.042.466,21	97,17	0,00	
3.2 Brücken und Tunnel	743.204,68	0,00	404,00	37.739,68	780.540,36	227.939,01	19.014,13	208,91	533.796,13	68,39	2,44	
3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	146.494,82	0,00	0,00	0,00	146.494,82	306,65	2.291,16	0,00	143.897,01	146,18	1,7	
3.4 Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	31.138.411,47	64.427,44	4.373,00	728.355,31	31.926.821,22	12.485.441,47	1.005.722,81	4.371,00	18.440.027,94	57,76	3,15	
3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	23.547,90	0,00	0,00	0,00	23.547,90	8.917,84	943,87	0,00	13.686,19	58,12	4,01	
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	569.111,82	0,00	0,00	0,00	569.111,82	101.207,19	14.337,82	0,00	453.566,81	79,70	2,52	
5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.214,48	0,00	0,00	0,00	11.214,48	0,00	0,00	0,00	11.214,48	100,00	0,00	
6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.814.098,28	146.447,89	48.622,00	44.422,42	2.956.346,59	1.251.748,53	204.946,89	46.352,77	1.546.003,94	52,29	6,93	
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.733.018,72	651.387,93	9.880,99	31.732,42	3.406.168,08	1.800.120,77	331.063,96	8.787,10	1.283.770,45	37,69	9,72	
8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	196.967,26	1.472.721,04	0,00	-957.714,22	711.974,08	0,00	0,00	0,00	711.974,08	100,00	0,00	
Summe Sachanlagen und immaterielle VG	57.335.276,92	2.351.069,09	66.097,99	0,00	59.620.248,02	17.368.088,99	1.719.183,63	59.719,78	40.592.695,18	68,09	2,98	
III. Finanzanlagen	57.384.294,67	2.373.212,92	66.097,99	0,00	59.691.409,60	17.409.565,70	1.724.244,93	59.719,78	40.617.318,75	68,05	2,99	
1. Beteiligungen	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	100,00	0,00	
2. Sondernvermögen	15.274.121,91	0,00	0,00	0,00	15.274.121,91	0,00	0,00	0,00	15.274.121,91	100,00	0,00	
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.630.156,06	100.000,00	0,00	0,00	1.730.156,06	0,00	0,00	0,00	1.730.156,06	100,00	0,00	
4. Ausleihungen	4.920.351,93	0,00	4.327,05	0,00	4.916.024,88	0,00	0,00	0,00	4.916.024,88	100,00	0,00	
4.1 an Sondernvermögen	4.905.000,00	0,00	0,00	0,00	4.905.000,00	0,00	0,00	0,00	4.905.000,00	100,00	0,00	
4.2 Sonstige Ausleihungen	15.351,93	0,00	4.327,05	0,00	11.024,88	0,00	0,00	0,00	11.024,88	100,00	0,00	
Anlagevermögen gesamt	79.208.925,57	2.473.212,92	70.425,04	0,00	81.611.713,45	17.409.565,70	1.724.244,93	59.719,78	62.537.622,60	76,63	2,11	

Forderungsspiegel zum 31.12.2020

Rubriken	Beschreibung	Gesamtbetrag HH-Jahr	RLZ bis zu 1 Jahr	RLZ 1 bis 5 Jahre	RLZ mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag d. Vorjahres
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.031.605,45	1.031.605,45			1.222.546,04
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	3.808.638,95	3.685.788,93	122.850,02		4.239.811,02
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	113.552,39	113.552,39			140.116,26
	Summe	4.953.796,79	4.830.946,77	122.850,02		5.602.473,32

Eigenkapitalspiegel zum 31.12.2020

Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres ²	Verrechnung des Vorjahres-ergebnisses	Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwendung)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres ²
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	12.145.553,88	516.056,94	28.231,23	0,00		12.689.842,05
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00		0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	3.576.570,33	647.493,07				4.224.063,40
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.163.550,01	-1.163.550,01			209.458,86	209.458,86
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva) ¹	0,00	0,00				0,00
Summe Eigenkapital	16.885.674,22	0,00				17.123.364,31
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				0,00

¹ Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kumuliert über die Position 1.5 auszubuchen.

² Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Saldo
Allgemeine Rücklage (+/-)	0,00	0,00	516.056,94	516.056,94
Ausgleichsrücklage (+/-)	926.797,63	2.649.772,70	647.493,07	4.224.063,40
Summe	926.797,63	2.649.772,70	1.163.550,01	4.740.120,34

Anlage 4 zum Anhang

Verbindlichkeitsspiegel zum 31.12.2020

	Restlaufzeit			Gesamtbetrag Vorjahr	
	von bis zu einem Jahr	von einem bis fünf Jahre	von mehr als fünf Jahren		
	€	€	€	€	€
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
4.1.1 von Kreditinstituten	4.012.056,38	2.445.128,25	4.849.125,41	11.306.310,04	9.759.572,16
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	11.500.000,00	3.500.000,00	0,00	15.000.000,00	16.604.299,17
4.3 Erhaltene Anzahlungen	488.330,42	0,00	0,00	488.330,42	24.905,74
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	623.951,73	0,00	0,00	623.951,73	506.061,28
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	55.152,48	0,00	0,00	55.152,48	91.421,85
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	1.033.807,71	0,00	0,00	1.033.807,71	1.224.800,11
	<u>17.713.298,72</u>	<u>5.945.128,25</u>	<u>4.849.125,41</u>	<u>28.507.552,38</u>	<u>28.211.060,31</u>

Nachrichtlich anzugeben:

*Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von
Sicherheiten z.B. Bürgschaften u. a.

12.410.000,00

*Gesamtschuldnerisch haftbar mit den Kommunen Augustdorf, Dörentrup und Kalletal

JA 2020

Übersicht Rückstellungen

Bilanzkonto	Versetzung in den Ruhestand					Stand 31.12.2020
	Stand 01.01.2020	Ruhestand	Zuführung	Inanspruchnahme	Auflösung	
Pensions-/Beihilferückstellungen						
25110001 Pensionsrückstellung aktive Beamte	2.536.568,00 €	-724.715,00 €	627.457,00 €	0,00 €	0,00 €	2.439.310,00 €
25110001 Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger	2.982.847,00 €	724.715,00 €	26.708,00 €	-17.479,00 €	0,00 €	3.716.791,00 €
25110011 Beihilferückstellung aktive Beamte	783.051,00 €	-168.868,00 €	95.872,00 €	0,00 €	0,00 €	710.055,00 €
25110011 Beihilferückstellung Versorgungsempfänger	836.646,00 €	168.868,00 €	44.552,00 €	0,00 €	0,00 €	1.050.066,00 €
Summe	7.139.112,00 €	0,00 €	794.589,00 €	-17.479,00 €	0,00 €	7.916.222,00 €
Instandhaltungsrückstellung						
27111001 Instandhaltungsrückstellung	0,00 €	-	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	0,00 €	-	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen						
28110011 Jahresabschlussprüfung WP	39.600,00 €	-	8.120,00 €	-15.800,00 €	0,00 €	31.920,00 €
28110081 Schwebende Rechtsverfahren	14.000,00 €	-	0,00 €	0,00 €	0,00 €	14.000,00 €
28110111 Finanzierung LEADER-Programm	23.147,00 €	-	6.667,00 €	0,00 €	-23.147,00 €	6.667,00 €
Zinsen Rückforderung Zuweisung						
28110211 Ortskernsaniierung	20.238,75 €	-	0,00 €	-20.238,75 €	0,00 €	0,00 €
28110121 Überörtliche Prüfung GPA	50.000,00 €	-	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	60.000,00 €
28110131 Altersteilzeitrückstellung	177.500,00 €	-	135.900,00 €	-72.500,00 €	0,00 €	240.900,00 €
28110141 Urlaubsrückstellung Beamte	30.290,35 €	-	132,42 €	0,00 €	0,00 €	30.422,77 €
28110151 Urlaubsrückstellung tariflich Beschäftigte	121.785,30 €	-	0,00 €	-6.991,34 €	0,00 €	114.793,96 €
28110161 Überstundenstellung Beamte	5.539,69 €	-	0,00 €	-1.959,78 €	0,00 €	3.579,91 €
28110171 Überstundenstellung tarifl. Beschäftigte	92.246,43 €	-	0,00 €	-30.511,15 €	0,00 €	61.735,28 €
28110181 Versorgungslast für ehemalige Beamte	0,00 €	-	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
28110191 FlüAG Vorab-Prüfung	60.000,00 €	-	103.604,00 €	0,00 €	0,00 €	163.604,00 €
28110201 Beteiligung nach KHG (Nachtrag 2017)	0,00 €	-	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	634.347,52 €	-	264.423,42 €	-148.001,02 €	-23.147,00 €	727.622,92 €
Gesamtsumme	7.773.459,52 €	0,00 €	1.059.012,42 €	-165.480,02 €	-23.147,00 €	8.643.844,92 €

Gemeinde Leopoldshöhe

Lagebericht

2020





Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	2
2 Jahresergebnis.....	3
2.1 Wesentliche Entwicklungen im Berichtsjahr.....	3
2.2 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung	7
2.2.1 Ergebnislage	8
2.2.2 Ertragslage.....	9
2.2.3 Aufwandslage	14
2.3 Finanzhaushalt / Finanzrechnung	19
2.3.1 Allgemeine Entwicklung.....	19
2.3.2 Investitionstätigkeit	20
3 Vermögens- und Schuldenlage.....	22
4 Kreditmanagement.....	25
4.1 Kredite zur Liquiditätssicherung	25
4.2 Kredite für Investitionen.....	26
5 Kennzahlen	26
5.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis.....	26
5.1.1 Steuern	26
5.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31
5.1.3 Personalaufwand	32
5.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34
5.1.5 Transferaufwendungen.....	35
5.1.6 Haushaltsergebnis	37
5.2 Kennzahlen zur Bilanz / weitere NKF-Kennzahlen	40
5.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage.....	40
5.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)	42
5.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung.....	44
6 Finanzberichte.....	47
7 Prognosebericht - Risiken und Chancen	47
7.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	48
7.2 Entwicklung der Verschuldung	49
7.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	52
7.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	53
8 Auswirkungen der Corona-Pandemie	56
9 Abschließende Betrachtung.....	57



1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach § 95 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) stellt die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss und darüber hinaus nach § 95 Abs. 2 Satz 3 GO NRW einen Lagebericht auf. Dieser vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage (vgl. § 49 Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen, KomHVO NRW). Der Lagebericht

- gibt einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und
- Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr,
- berichtet über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- enthält eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.
- geht auf Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde und dem zu Grunde liegende Annahmen ein.

Dieser Lagebericht gibt einen Überblick über das Berichtsjahr des **Kernhaushalts** der Gemeinde Leopoldshöhe. Um einen umfassenden Überblick über das abgelaufene Haushaltsjahr zu bekommen, wird auch auf die Vorberichte zum Haushaltsplan des Prüfungszeitraumes sowie des aktuellen Haushaltsjahres hingewiesen. Der Lagebericht beinhaltet grundsätzlich keine Aussagen zu den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen **Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe** (KGL), **Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung** (LIL) sowie **Abwasserwerk Leopoldshöhe** (AWL) und zum Eigenbetrieb **Wasserwerk Leopoldshöhe** (WWL). Die Entwicklung der Betriebe kann den entsprechenden Lageberichten entnommen werden.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sind am **20.12.2019** dem Rat zugeleitet und nach Beratung in den Fachausschüssen am **20.02.2020** im Rat beschlossen worden. Dank der verfügbaren Ausgleichsrücklage konnte der Haushalt fiktiv ausgeglichen werden. Der Kreis Lippe - Der Landrat - hat mit Verfügung vom **19.03.2020** das Anzeigeverfahren beendet. Die Haushaltssatzung ist am **31.03.2020** bestandskräftig geworden.

Wegen der Einführung einer neuen Finanzsoftware und den damit verbundenen Umstellungsarbeiten mit den vorhandenen Ressourcen haben sich u. a. die Aufstellung der Jahresabschlüsse 2017 ff, wesentlich verschoben. Aus diesem Grund wird der Jahresabschluss erst jetzt vorgelegt. Dafür werden Erkenntnisse aus den aktuellen Planungen sowie Entwicklungen bereits in diesem Lagebericht mit aufgegriffen, insbesondere wenn es um die Beurteilung der kommenden Jahre oder die nachträgliche Erklärung für das Berichtsjahr geht. Insofern greift dieser Lagebericht schon aktuelle Bezüge auf und bezieht sie mit ein.

Soweit **in den Tabellen** Abweichungen dargestellt sind, handelt es sich um einen Plan-Ist-Vergleich; **es werden die fortgeschriebenen Planansätze (Berücksichtigung von Haushaltsresten) und nicht die ursprünglichen Planansätze laut Ratsbeschluss mit den Ist-Ergebnissen verglichen.** Die in den Tabellen dargestellten Beträge sind in Euro ausgewiesen.



Der Jahresabschluss im Rahmen der Rechenschaft bildet den Abschluss der Haushaltsphasen. Zur besseren Einordnung werden die Haushaltsphasen tabellarisch dargestellt:

Haushaltsphasen	Zahlungsströme und Ermächtigungen für Investitionen	Vermögen (Aktiva) und Eigenkapital + Schulden (Passiva)	Aufwendungen und Erträge
I. Planung = Haushaltssatzung + Anlagen	Gesamtfinanzplan +		Gesamtergebnisplan +
II. Bewirtschaftung	Teilfinanzpläne Finanzkonten	Bestandskonten	Teilergebnispläne Ergebniskonten
III. Rechenschaft = Jahresabschluss	Gesamtfinanzrechnung +	Bilanz +	Gesamtergebnisrechnung +
	Teilfinanzrechnungen	Anhang	Teilergebnisrechnungen

2 Jahresergebnis

Der 8. Teil der GO NRW beschäftigt sich ab § 75 mit der Haushaltswirtschaft. Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die **stetige Erfüllung ihrer Aufgaben** gesichert ist. Die Haushaltswirtschaft ist wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen. Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Damit werden das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch in einer Periode vollständig abgebildet. Ein positives Jahresergebnis in der **Ergebnisrechnung** erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Eine nachhaltige Haushaltswirtschaft setzt langfristig ausgeglichene Haushalte voraus.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 209.458,86 Euro aus. Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von -342.293 Euro beträgt die Veränderung 551.751,86 Euro.

Auch wenn sich der Haushaltsausgleich am Ergebnis orientiert, dürfen die Ein- und Auszahlungen nicht außer Betracht gelassen werden. Die **Finanzrechnung** stellt die liquiden Finanzvorgänge in einer Periode dar. Der Finanzmittelsaldo hat Einfluss auf die Ent- oder Verschuldung der Kommune.

Im Folgenden werden zunächst allgemeine Entwicklungen im Berichtsjahr beschrieben und im Anschluss die Ergebnis- und Finanzrechnungen näher analysiert.

2.1 Wesentliche Entwicklungen im Berichtsjahr

Das Haushaltsjahr 2020 schließt wie in den Jahren 2017 bis 2019 erneut mit einem Jahresüberschuss ab. Der Lagebericht stellt zu Anfang wesentliche Entwicklungen und Einflussfaktoren ausführlich dar. An dieser Stelle werden besondere Sachverhalte hervorgehoben, die im Berichtsjahr von Bedeutung sind und im weiteren Berichtsverlauf differenziert analysiert werden.



Wichtige Beschlüsse. Die Gemeinde erhebt Gebühren, Beiträge und Steuern aufgrund ihrer Satzungshoheit. Hier ein Überblick über wichtige Ratsbeschlüsse:

Ratsbeschluss über	vom	Drucksache
Grundsteuer A	15.12.2016	151/2016
Grundsteuer B	15.12.2016	151/2016
Gewerbsteuer	15.12.2016	151/2016
Vergnügungssteuer	14.12.2017	89/2017
Hundesteuer	14.12.2017	88/2017

I) Ergebnisrechnung

Welche Ereignisse beeinflussen im Berichtsjahr das Ergebnis? An dieser Stelle werden zu den Ertrags- und Aufwandspositionen für das Ergebnis wichtige Erläuterungen gegeben (im Text beziehen sich die Abweichungen in T€ auf den Vergleich des fortgeführten Planansatzes mit dem Ist-Ergebnis).

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Konjunktur und gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland entwickelten sich nach der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 sehr gut. Dies wirkte sich auch auf die öffentlichen Haushalte, vornehmlich auf den Landes- und Bundeshaushalt, positiv aus. Von diesem Trend profitierte auch Leopoldshöhe. Die Gewerbsteuer spiegelt die gute konjunkturelle Lage auch bisher vor Ort wider. Die stufenweise Erhöhung der Hebesätze als eine Konsolidierungsmaßnahme (zuletzt 2017) führte zu dringend benötigten Erträgen. Auf Basis der bisherigen Ergebnisse und Prognosen war ein hoher Planansatz bei der Gewerbsteuer eingeplant worden. Wegen des Corona bedingten Wirtschaftseinbruchs wird dieser im Jahresabschluss deutlich unterschritten (- 1.455 T€).

Die Grundsteuern schließen leicht über der Planung ab (+ 47 T€). Die Vergnügungssteuer ist gegenüber dem Rechnungsergebnis 2019 fast auf die Hälfte zurückgegangen und liegt deutlich unter dem Planansatz (- 29 T€). Die Hundesteuer liegt genau auf der Höhe des Ansatzes (+- 0 T€).

Der Planansatz für den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wird ebenfalls erheblich unterschritten (- 701 T€), während der Anteil an der Umsatzsteuer noch leicht überschritten wird (+ 47 T€). Die Erträge für Kompensationsleistungen (§§ 21, 21a GFG) für Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs bleiben deutlich unter dem Planansatz (- 111 T€). Insgesamt liegen Steuern und ähnliche Abgaben um 2.200 T€ unter dem Planansatz.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei den Zuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) ist die Schlüsselzuweisung von besonderer Bedeutung. Zum Zeitpunkt des Beschlusses lag der konkrete Zuweisungsbetrag bereits vor, so dass hier keine Abweichung vorliegt. Zum Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen in Folge der COVID-19-Pandemie erhält Leopoldshöhe nach dem Gewerbesteuerausgleichsgesetz durch Bund und Land insgesamt 1.925 T€ naturgemäß nicht geplante Zuweisungen.

Die Zuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) fallen wegen der Entwicklung der Fallzahlen wesentlich geringer aus (- 172 T€); auf der anderen Seite sinken die Aufwendungen. In 2021 ist ein grundsätzlicher Kompromiss zur Finanzierung gefunden worden: Dies betrifft die laufende FlüAG-Pauschale, beinhaltet aber auch Regelungen zu sogenannten Bestandsfällen (Geduldete). Insgesamt liegen die Zuweisungen und allgemeinen Umlagen um + 1.754 T€ über dem Planansatz.



Sonstige Transfererträge, öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen und entsprechen dem Planansatz (+ 6 T€). Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten sind schlechtere Ergebnisse erreicht worden (- 211 T€). Dies resultiert vor allem aus nicht wie geplant realisierten Erträge aus Verkauf Umlaufvermögen (-198 T€).

Kostenerstattungen und -umlagen

Die Verbesserung um rund 130 T€ hängt mit Verschiebungen innerhalb der Positionen und einer höheren Kostenerstattung KGL Allgemein (+ 101 T€) zusammen.

Sonstige ordentliche Erträge und Bestandsveränderungen

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen führen verschiedene Verbesserungen aufgrund nicht planbarer Vorgänge oder einmaliger Sachverhalte in Summe zu einer Verbesserung (+ 157 T€). Hierin ist für das Wasserwerk eine dem Vorjahr entsprechende Konzessionsabgabe, die eine Verbesserung gegenüber der Planung bedeutet (+ 33 T€). Die geplanten, aber nicht realisierten Bestandsveränderungen in Höhe von 90 T€ haben mit den Veräußerungen von Grundstücken zu tun (s. o.).

Summe ordentliche Erträge

Die Summe der ordentlichen Erträge verschlechtert sich um 275 T€ gegenüber der Planung. Wenn man die Mindererträge bei der Gewerbesteuer (- 1.455 T€) sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (- 701 T€) nimmt, scheint dies noch ein gutes Ergebnis zu sein, denn diese Mindererträge werden über Mehrerträge ausgeglichen. Das Volumen bleibt daher bei insgesamt rund 34 Mio. €, was letztlich eine Punktlandung bedeutet.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind um insgesamt 264 T€ und die Versorgungsaufwendungen um 78 T€ höher als die Planwerte, so dass hier insgesamt Verschlechterungen i. H. v. 342 T€ oder 3,8 % zu verzeichnen sind. Dabei ist zu berücksichtigen, dass allein die Rückstellung Pensionen beschäftigte Beamte um 437 T€ über dem Ansatz von 191 T€ liegt. Alle anderen Personal- und Versorgungsaufwendungen liegen so gesehen um 95 T€ unter den Ansätzen, was einer Verbesserung von ca. 1 % entspricht. Dies wiederum hängt mit vielen Faktoren zusammen, z. B. einer vorsichtigen Planung, den tatsächlich besetzten Stellen sowie konkreten Zuführungen von Rückstellungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Planansätze werden nach Erfahrungswerten und aktuellen Erkenntnissen ermittelt. Im Rahmen der Bewirtschaftung kommt es dabei immer wieder zu Abweichungen. Insgesamt unterschreiten die Ist-Aufwendungen die geplanten Aufwendungen um rund 343 T€ oder 6 % (Vorjahr 435 T€). Insbesondere bei den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen sowie der Schülerbeförderung wurden die geplanten Ansätze nicht ausgeschöpft.

Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen liegen mit rund 1.700 T€ auf dem Niveau des Vorjahres und um 106 T€ unter der Planung.



Transferaufwendungen

Insgesamt liegen die Transferaufwendungen um 353 T€ bzw. 2 % unter den geplanten Ansätzen. Sie resultieren aus verschiedenen Verschlechterungen und Verbesserungen von denen hier die mit einer Veränderung von mehr als 50 T€ genannt werden: Weiterleitung des Landeszuschusses OGS (+ 80 T€), Zuschüsse für übrige Bereiche für laufende Zwecke (- 115 T€), der Zuschuss für Kindertagesstätten freien Träger (- 61 T€), Krankenhilfe nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsyLlG) (- 88 T€).

Die Beträge der Sockelkreisumlage sowie Jugendamtsumlage waren zum Beschlusszeitpunkt des Haushaltes weitestgehend bekannt. Auf die Entwicklung der Kreisumlagen und der Sozialkosten wird in den Vorberichten der Haushalte eingehend eingegangen. Bei der Gewerbesteuerumlage entstehen Minderaufwendungen (- 108 T€) korrespondierend zu den Mindererträge bei der Gewerbesteuer (s.o.). Der Verlustausgleich für die KGL ist wie geplant erfolgt (1.100 T€).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Auch hier haben verschiedene Abweichungen bei den einzelnen Positionen nach oben und unten dazu geführt, dass insgesamt ein Minderaufwand von 71 T€ entsteht.

Summe ordentliche Aufwendungen

Gegenüber der Planung fallen 531 T€ geringere Aufwendungen an (- 1,5 %).

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis weist einen Verlust von rund 986 T€ aus und bedeutet damit eine Verbesserung gegenüber dem Plan-Ergebnis von 255 T€. Gegenüber dem Vorjahr (Überschuss von 299 T€) ist dies ein deutlich schlechteres Ergebnis, was die Belastung durch die COVID-19-Pandemie widerspiegelt.

Finanzerträge und -aufwendungen sowie Finanzergebnis

Das Finanzergebnis liegt wie im Vorjahr bei rund 865 T€ und dabei 34 T€ niedriger als geplant.

Weitere ergebniswirksame Sachverhalte

Im Jahresabschluss werden an verschiedenen Stellen Rückstellungen gebildet, in Anspruch genommen oder aufgelöst (vgl. hierzu detaillierte Übersicht Rückstellungen in der Anlage zum Anhang des Jahresabschlusses). Übliche Zuführungen erfolgen z.B. für Pensionen, Beihilfe, Altersteilzeit, Urlaub und Prüfungen (Jahresabschluss, Gesamtabschluss, überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt). Die Auflösung von Sonderposten (Ertrag) erfolgt analog den Abschreibungen für die den Sonderposten zugeordneten Anlagegüter im Rahmen des Abschreibungslaufes.

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und außerordentliches Ergebnis

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit weist einen Verlust von rund 121 T€ aus. Außerordentliche Erträge resultieren aus der Corona-Isolierung in Höhe von rund 330 T€.

Jahresergebnis und Entwicklung des Eigenkapitals

Insgesamt schließt das Haushaltsjahr mit einem Überschuss in Höhe von 1,16 Mio. € ab. Seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in 2008 ist dies nach 2009, 2017, 2018 und 2019 der fünfte realisierte Jahresüberschuss.



In der Vergangenheit hat sich das Eigenkapital durch Bilanzkorrekturen innerhalb der ersten vier Jahren, einer positiven Bilanzkorrektur in 2009 sowie der negativen Jahresergebnisse von 20,2 Mio. € auf knapp 12 Mio. € verringert. Mit dem Jahresüberschuss 2017 wurde die Ausgleichsrücklage erneut aufgebaut (927 T€), durch den Überschuss 2018 auf knapp 3,6 Mio. € und 2019 auf 4,2 Mio. € aufgestockt. Mit dem Jahresergebnis 2020 erhöht sich dieser Betrag nunmehr auf **4,4 Mio. €**.

Damit verschafft sich die Gemeinde Leopoldshöhe verfügbare Finanzen für die kommenden Jahre, die jedoch angesichts der zu erwartenden Herausforderungen und damit verbundenen Belastungen des Haushaltes in kurzer Zeit verwendet sein werden. Zum Berichtszeitpunkt weist die Ergebnisplanung des Entwurfs des Doppelhaushalts 2022/2023 unter Berücksichtigung der bisherigen Beratungsergebnisse Plan-Fehlbeträge aus, die über diesen 4,4 Mio. € liegen. Der Stand des Eigenkapital in Form der Allgemeinen Rücklage wird zum Ende des letzten mittelfristigen Finanzplanungsjahres 2026 mit 9,8 Mio. € prognostiziert.

II) Finanzrechnung

Die ergebnisrelevanten Sachverhalte haben überwiegend Auswirkungen auf die Finanzrechnung. An dieser Stelle werden daher nur für das Berichtsjahr bedeutsame Punkte herausgestellt, die lediglich die Finanzrechnung betreffen. Wesentliche Investitionen finden in den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen AWL, KGL und LIL sowie im Eigenbetrieb WWL statt. Einige wesentliche Investitionen des Kernhaushaltes werden im weiteren Verlauf des Berichts aufgeführt. Allerdings hat es auch in dem Berichtsjahr Verschiebungen gegeben, z. B. im Straßenbau.

Die Finanzierung erfolgt üblicherweise durch Investitionszuwendungen, Beiträge und im Übrigen durch Investitionsdarlehen. Die durchgeführten Investitionen führen mit der Inbetriebnahme der Anlagegüter über die Abschreibungen zu Ressourcenverbrauch in den kommenden Jahren. Spiegelbildlich führen Investitionszuwendungen zu Erträgen über die Auflösung von Sonderposten.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit liegt auf vergleichbarer Höhe wie im Vorjahr (1,48 Mio. €, + 0,1 Mio. €) und reicht erneut aus, die Tilgung (1.215 €, Vorjahr 882 T€) zu bedienen. Damit werden weitere Kassenkredite vermieden, weil die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ausreichen, die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzüglich der Tilgung vollständig zu decken.

2.2 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Ein Ziel vom NKF ist die Darstellung des Ressourcenverbrauchs (= Aufwand) und des Ressourcenaufkommens (= Ertrag). Aus der Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen errechnet sich der Erfolg (Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag), der Grundlage für den Haushaltsausgleich ist. Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)
+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
= Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
= Jahresergebnis



2.2.1 Ergebnislage

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, während ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital mindert. Für die Beurteilung des kommunalen Haushalts wird nach der GO NRW vorrangig auf die **Erträge** und **Aufwendungen** abgestellt, die den Maßstab für den Haushaltsausgleich darstellen. Gemäß § 75 Abs. 2 S. 1 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt (struktureller Ausgleich). Der Haushalt gilt als ausgeglichen, wenn ein Fehlbedarf im Plan bzw. ein Fehlbetrag in der Rechnung nur durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (fiktiver Ausgleich). Ist die Ausgleichsrücklage bereits verbraucht, kann ein Ausgleich nur noch durch die Verringerung der Allgemeinen Rücklage erreicht werden. Die Gemeinde braucht eine Genehmigung für die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Fehlbedarfs im Ergebnisplan durch die Aufsichtsbehörde (§§ 76 Abs. 1, 75 Abs. 4 GO NRW). Soweit die im Gesetz genannten Schwellen überschritten werden, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen (§ 76 GO NRW).

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Ordentliche Erträge	33.257.234,94	34.018.397	33.743.235,26	275.161,74 →	-0,81 →
Ordentliche Aufwendungen	32.958.188,47	35.259.410	34.728.855,16	530.554,84 ↘	-1,50 ↘
Ordentliches Ergebnis	299.046,47	-1.241.013	-985.619,90	255.393,10 ↗	20,58 ↗
Finanzerträge	1.256.392,32	1.448.720	1.267.986,82	180.733,18 ↘	-12,48 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	391.888,78	550.000	403.078,06	146.921,94 ↘	-26,71 ↘
Finanzergebnis	864.503,54	898.720	864.908,76	-33.811,24 ↘	-3,76 ↘
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	1.163.550,01	-342.293	-120.711,14	221.581,86 ↗	64,73 ↗
Außerordentliche Erträge	--	--	330.170,00	330.170,00 ↗	-- ↗
Außerordentliches Ergebnis	--	--	330.170,00	330.170,00 ↗	-- ↗
Jahresergebnis	1.163.550,01	-342.293	209.458,86	551.751,86 ↗	161,19 ↗
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	1.163.550,01	-342.293	209.458,86	551.751,86 ↗	161,19 ↗

Finanzergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von 864.908,76 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 405,22 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um -33.811,24 Euro verändert.



Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ordentliches Ergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit, was mit -120.711,14 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -1.284.261,15 Euro abweicht. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 221.581,86 Euro.

Insgesamt schließt das Haushaltsjahr mit einem Überschuss in Höhe von 209 T€ ab.

Rücklagen

Das Jahresergebnis hat Auswirkungen auf die Bilanz, nämlich das Eigenkapital auf der Passivseite. Überschüsse erhöhen das Eigenkapital. Fehlbeträge hingegen reduzieren das Eigenkapital, weil negative Jahresergebnisse zunächst die Ausgleichsrücklage und anschließend die allgemeine Rücklage vermindern.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage in Anbetracht der Jahresergebnisse.

Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Jahresergebnis	-516.057	926.798	2.649.773	1.163.550	209.459
Ausgleichsrücklage zum 31.12.	0	0	926.798	3.576.570	4.224.063
Veränderung Ausgleichsrücklage zum Vorjahr	0	0	926.798	2.649.773	647.493
Allgemeine Rücklage zum 31.12.	12.605.695	12.116.539	12.137.609	12.145.554	12.689.842
Veränderung Allgemeinen Rücklage zum Vorjahr	-3.395.766	-489.156	21.071	7.945	544.288

2.2.2 Ertragslage

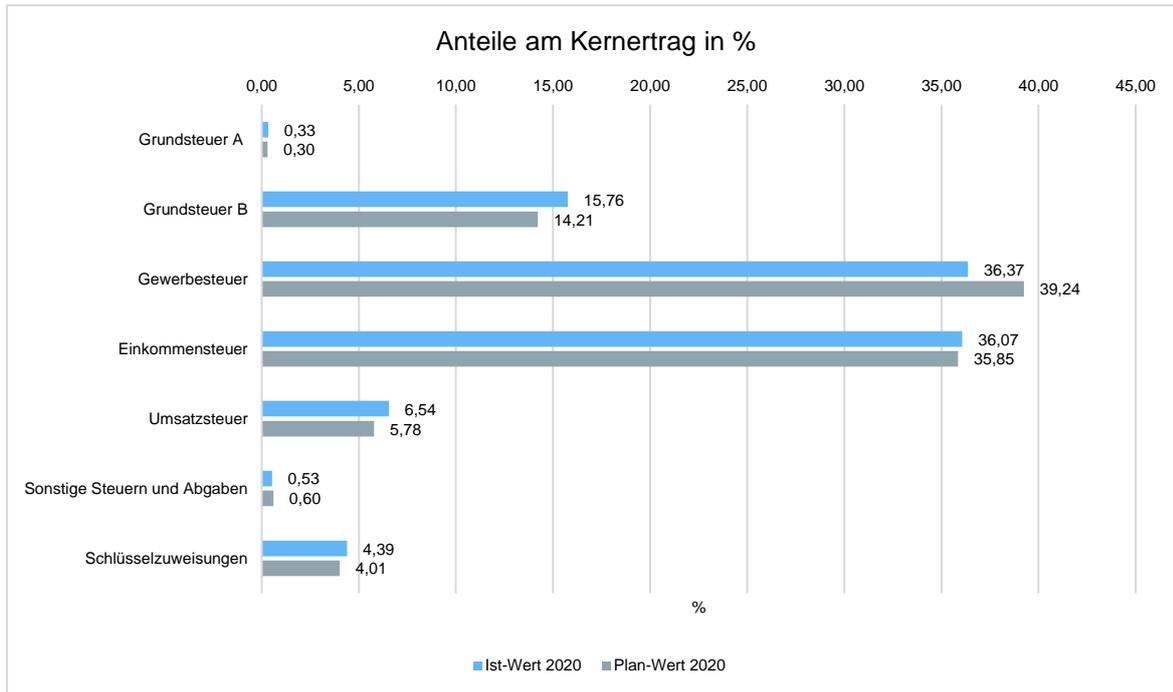
Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Lagebericht Leopoldshöhe 2020



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

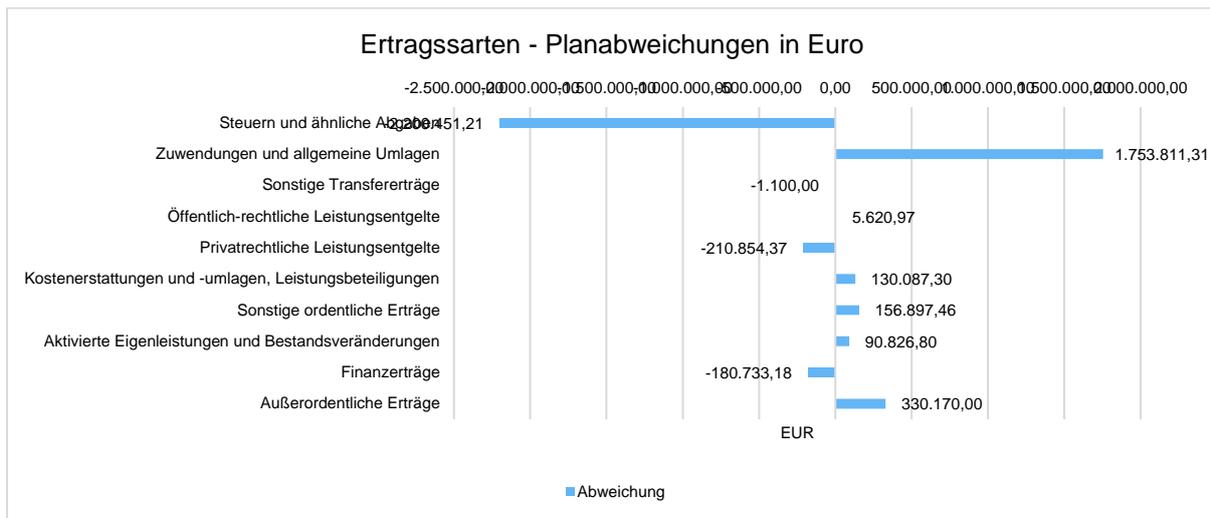
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Steuern und ähnliche Abgaben	23.162.403,39	24.063.250	21.862.798,79	2.200.451,21 ↓	-9,14 ↓
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.221.655,14	5.860.092	7.613.903,31	1.753.811,31 ↑	29,93 ↑
Sonstige Transfererträge	--	1.100	--	-1.100,00 ↓	-- ↓
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.117.064,60	2.131.804	2.137.424,97	5.620,97 →	0,26 →
Privatrechtliche Leistungsentgelte	654.231,71	332.565	121.710,63	-210.854,37 ↓	-63,40 ↓
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	970.983,04	1.016.257	1.146.344,30	130.087,30 ↑	12,80 ↑
Sonstige ordentliche Erträge	1.228.567,13	702.847	859.744,46	156.897,46 ↑	22,32 ↑
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	-97.670,07	-89.518	1.308,80	90.826,80 ↑	101,46 ↑
Ordentliche Erträge	33.257.234,94	34.018.397	33.743.235,26	-275.161,74 →	-0,81 →
Finanzerträge	1.256.392,32	1.448.720	1.267.986,82	-180.733,18 ↓	-12,48 ↓
Außerordentliche Erträge	--	--	330.170,00	330.170,00 ↑	-- ↑
Summe	34.513.627,26	35.467.117	35.341.392,08	-125.724,92 →	-0,35 →



Die Erträge insgesamt weichen um 827.764,82 Euro vom Vorjahresergebnis und um -125.724,92 Euro von der Haushaltsplanung ab. Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 486.000,32 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung -275.161,74 Euro.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



Steuern und ähnliche Abgabe

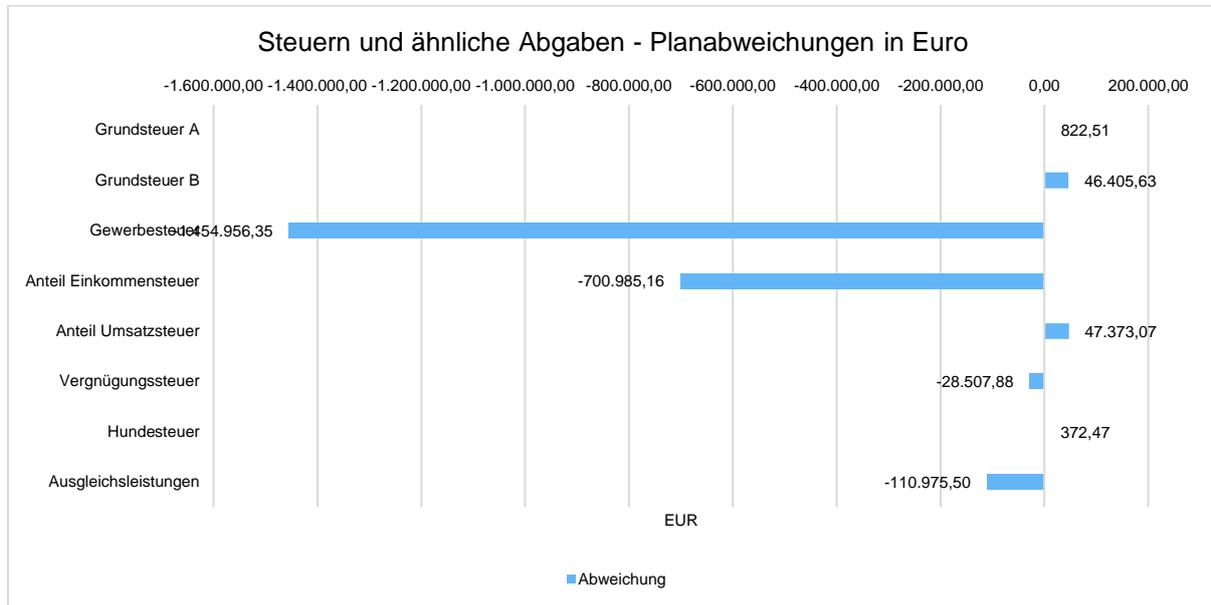
Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Grundsteuer A	72.859,12	73.000	73.822,51	822,51 ↗	1,13 ↗
Grundsteuer B	3.441.519,45	3.440.000	3.486.405,63	46.405,63 ↗	1,35 ↗
Gewerbesteuer	9.032.566,07	9.500.000	8.045.043,65	1.454.956,35 ↘	-15,32 ↘
Anteil Einkommensteuer	8.352.029,57	8.680.000	7.979.014,84	-700.985,16 ↘	-8,08 ↘
Anteil Umsatzsteuer	1.319.456,87	1.400.000	1.447.373,07	47.373,07 ↗	3,38 ↗
Vergnügungssteuer	85.863,46	75.000	46.492,12	-28.507,88 ↘	-38,01 ↘
Hundesteuer	70.605,95	71.000	71.372,47	372,47 ↗	0,52 ↗
Ausgleichsleistungen	787.502,90	824.250	713.274,50	-110.975,50 ↘	-13,46 ↘
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	23.162.403,39	24.063.250	21.862.798,79	2.200.451,21 ↘	-9,14 ↘



Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro



Zuwendungen und Umlagen

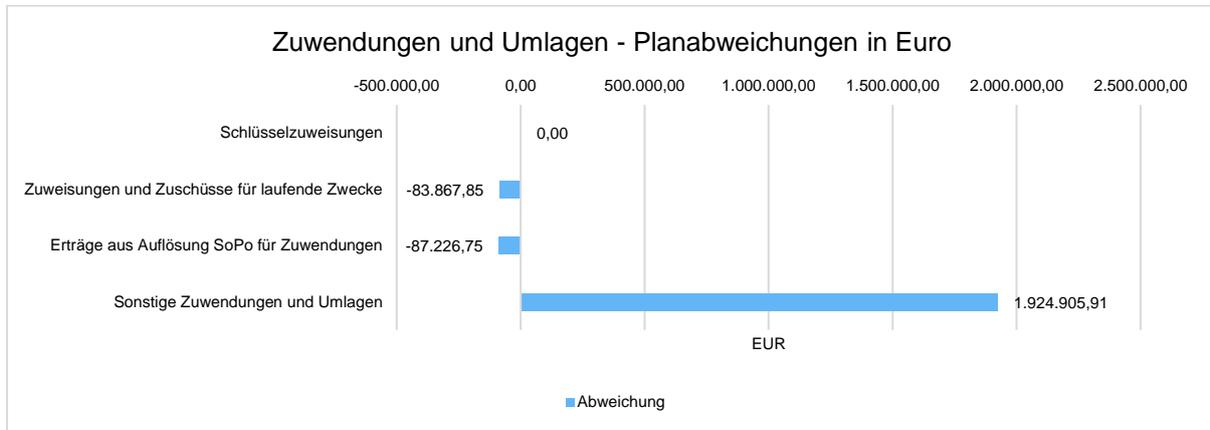
Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 2.392.248,17 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 1.753.811,31 Euro. Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Schlüsselzuweisungen	570.271,00	971.878	971.878,00	0,00 →	0,00 →
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.559.252,20	3.661.284	3.577.416,15	-83.867,85 ↘	-2,29 ↘
Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	820.931,47	854.145	766.918,25	-87.226,75 ↘	-10,21 ↘
Sonstige Zuwendungen und Umlagen	271.200,47	372.785	2.297.690,91	1.924.905,91 ↗	516,36 ↗
Summe Zuweisungen	5.221.655,14	5.860.092	7.613.903,31	1.753.811,31 ↗	29,93 ↗



Die Veränderungen zum Planansatz im Einzelnen:



Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

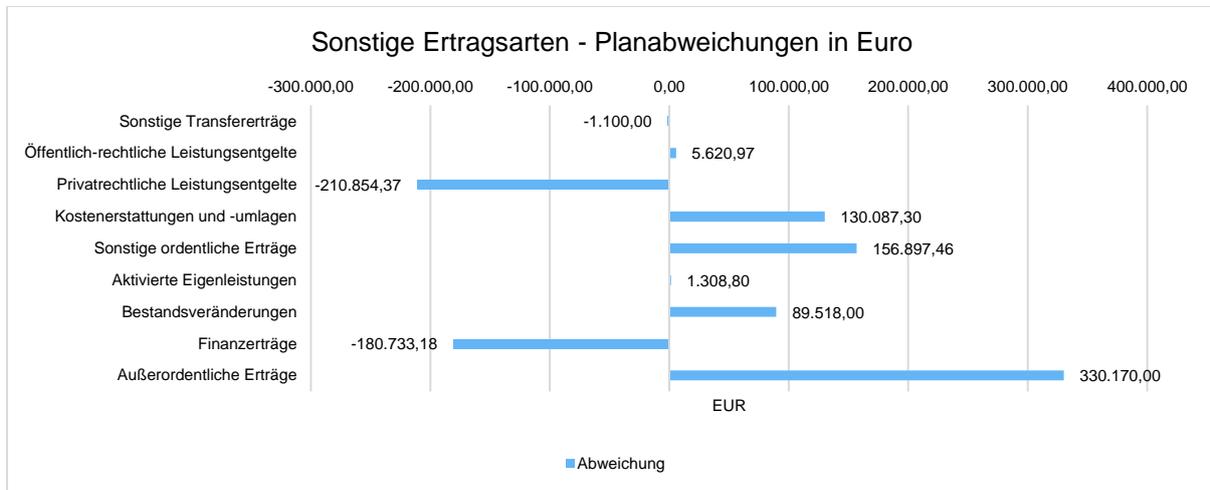
Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Sonstige Transfererträge	--	1.100	--	-1.100,00 ↓	-- ↓
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.117.064,60	2.131.804	2.137.424,97	5.620,97 →	0,26 →
Privatrechtliche Leistungsentgelte	654.231,71	332.565	121.710,63	210.854,37 ↓	-63,40 ↓
Kostenerstattungen und -umlagen	970.983,04	1.016.257	1.146.344,30	130.087,30 ↑	12,80 ↑
Sonstige ordentliche Erträge	1.228.567,13	702.847	859.744,46	156.897,46 ↑	22,32 ↑
Aktiviertete Eigenleistungen	--	--	1.308,80	1.308,80 ↑	-- ↑
Bestandsveränderungen	-97.670,07	-89.518	--	89.518,00 ↑	-- ↑
Finanzerträge	1.256.392,32	1.448.720	1.267.986,82	180.733,18 ↓	-12,48 ↓
Außerordentliche Erträge	--	--	330.170,00	330.170,00 ↑	-- ↑



Lagebericht Leopoldshöhe 2020

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:



2.2.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

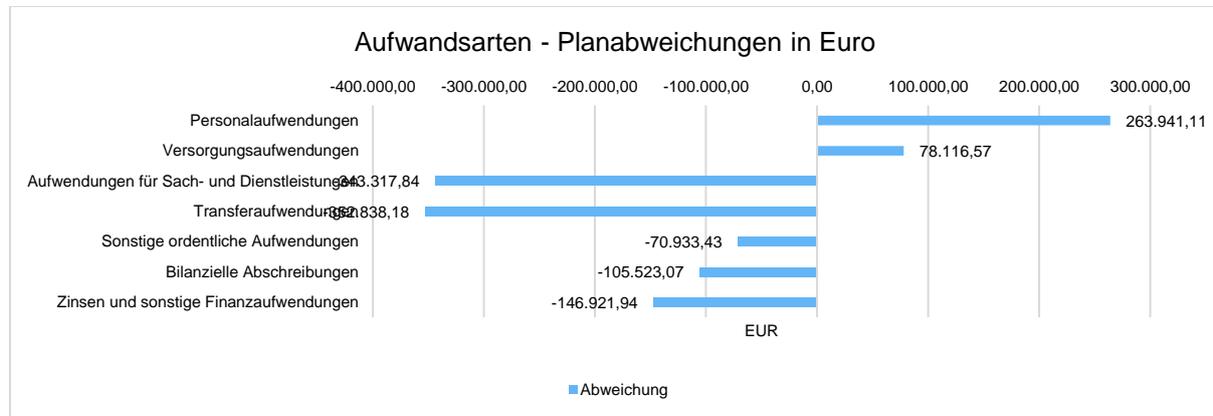
Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Personalaufwendungen	7.758.090,45	8.219.896	8.483.837,11	263.941,11 ↗	3,21 ↗
Versorgungsaufwendungen	345.185,32	333.000	411.116,57	78.116,57 ↗	23,46 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.486.816,83	5.953.459	5.610.141,16	343.317,84 ↘	-5,77 ↘
Transferaufwendungen	15.963.303,80	16.973.507	16.620.668,82	352.838,18 ↘	-2,08 ↘
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.703.035,49	1.949.780	1.878.846,57	-70.933,43 ↘	-3,64 ↘
Bilanzielle Abschreibungen	1.701.756,58	1.829.768	1.724.244,93	105.523,07 ↘	-5,77 ↘
Ordentliche Aufwendungen	32.958.188,47	35.259.410	34.728.855,16	530.554,84 ↘	-1,50 ↘
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	32.958.188,47	35.259.410	34.728.855,16	530.554,84 ↘	-1,50 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	391.888,78	550.000	403.078,06	146.921,94 ↘	-26,71 ↘
Summe Aufwand	33.350.077,25	35.809.410	35.131.933,22	677.476,78 ↘	-1,89 ↘



Lagebericht Leopoldshöhe 2020

Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.781.855,97 Euro. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 35.131.933,22 Euro weichen um -677.476,78 Euro vom Haushaltsansatz ab.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.770.666,69 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -530.554,84 Euro.

Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

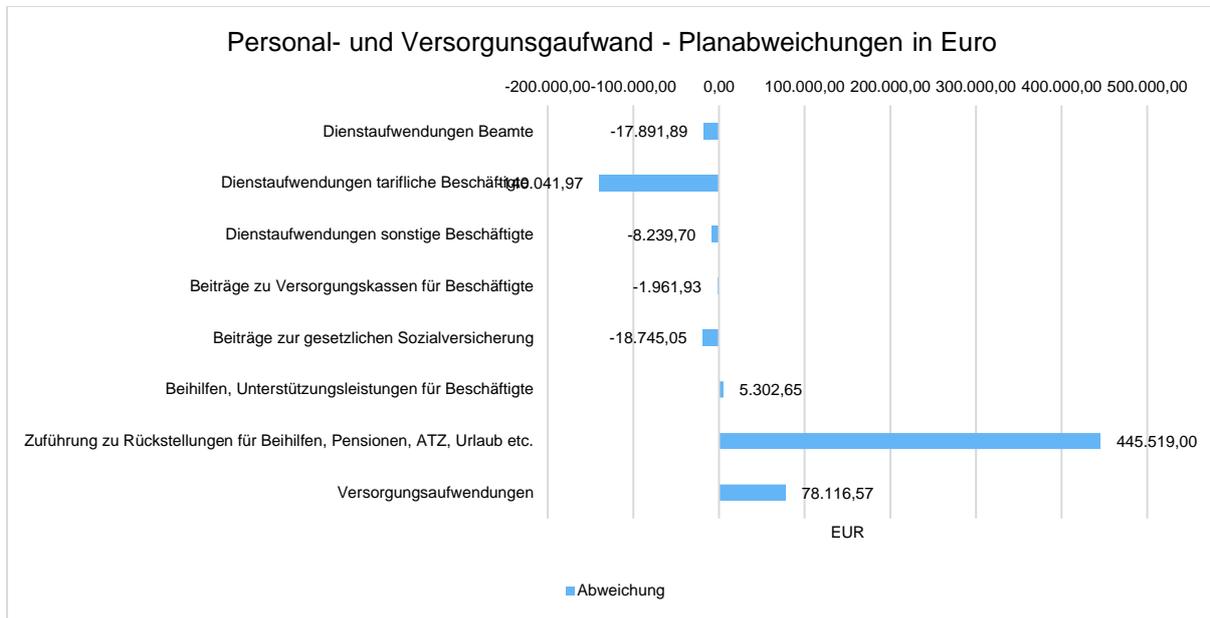
Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Dienstaufwendungen Beamte	490.127,44	600.255	582.363,11	-17.891,89 ↘	-2,98 ↘
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	5.422.906,69	5.701.670	5.561.628,03	140.041,97 ↘	-2,46 ↘
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	9.322,50	20.260	12.020,30	-8.239,70 ↘	-40,67 ↘
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	417.949,26	430.880	428.918,07	-1.961,93 →	-0,46 →
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.110.894,38	1.151.721	1.132.975,95	-18.745,05 ↘	-1,63 ↘
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	36.264,18	37.300	42.602,65	5.302,65 ↗	14,22 ↗
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc.	270.626,00	277.810	723.329,00	445.519,00 ↗	160,37 ↗
Personalaufwendungen	7.758.090,45	8.219.896	8.483.837,11	263.941,11 ↗	3,21 ↗
Versorgungsaufwendungen	345.185,32	333.000	411.116,57	78.116,57 ↗	23,46 ↗
Personal- und Versorgungsaufwand	8.103.275,77	8.552.896	8.894.953,68	342.057,68 ↗	4,00 ↗



Lagebericht Leopoldshöhe 2020

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 5.610.141,16 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 123.324,33 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (ohne Abschreibungen) von der Haushaltsplanung beträgt -343.317,84 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

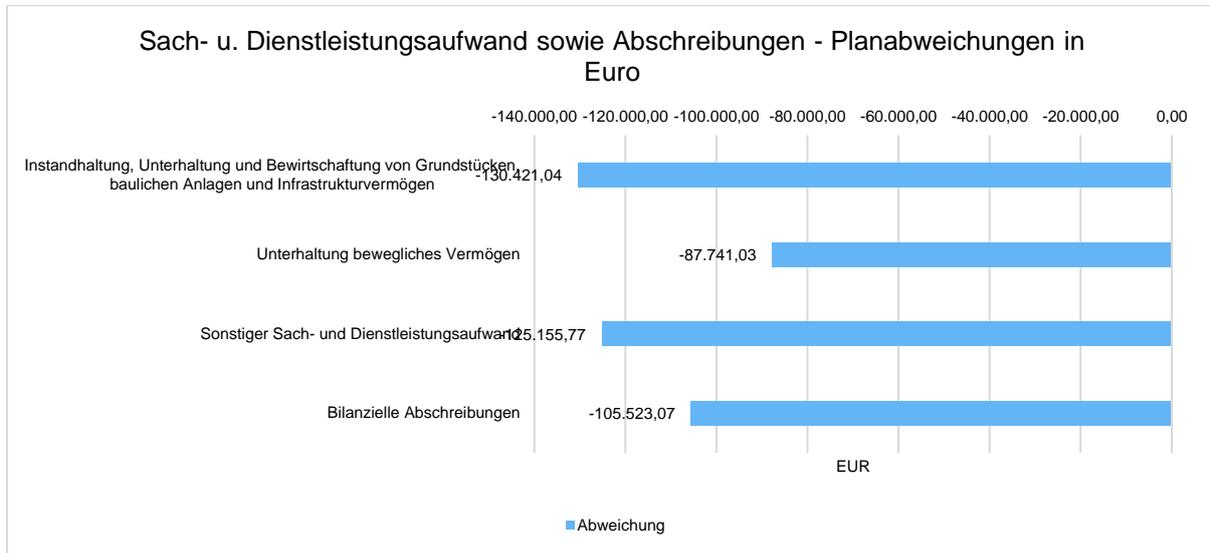
Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Instandhaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken, baulichen Anlagen und Infrastrukturvermögen	2.780.119,52	2.971.560	2.841.138,96	130.421,04 ⬇️	-4,39 ⬇️
Unterhaltung bewegliches Vermögen	279.304,21	392.900	305.158,97	-87.741,03 ⬆️	-22,33 ⬆️
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	2.427.393,10	2.588.999	2.463.843,23	125.155,77 ⬇️	-4,83 ⬇️
Bilanzielle Abschreibungen	1.701.756,58	1.829.768	1.724.244,93	105.523,07 ⬆️	-5,77 ⬆️



Lagebericht Leopoldshöhe 2020

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Transferaufwendungen in Höhe von 16.620.668,82 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 657.365,02 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -352.838,18 Euro ab.

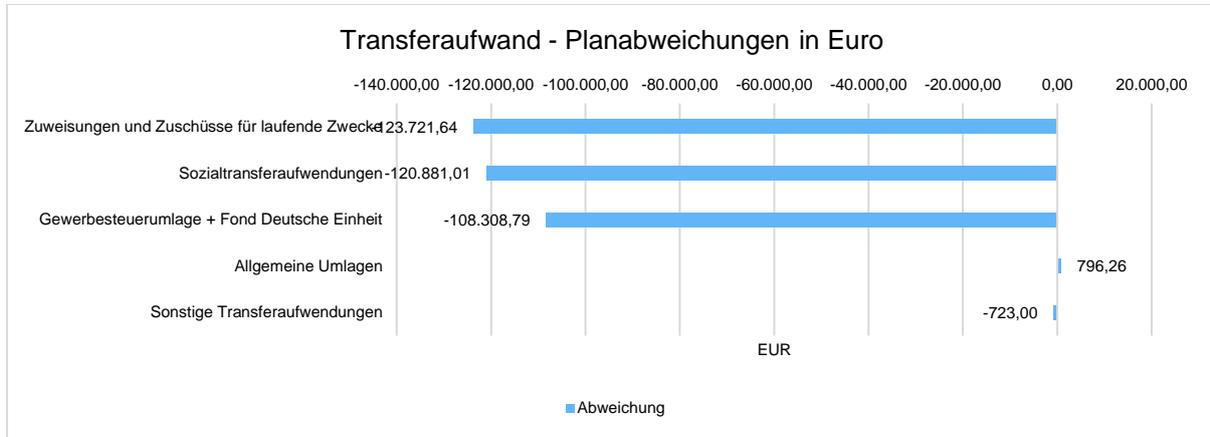
In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwendungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.049.735,10	1.209.419	1.085.697,36	123.721,64 ↓	-10,23 ↓
Sozialtransferaufwendungen	758.129,39	932.500	811.618,99	120.881,01 ↓	-12,96 ↓
Gewerbesteuerumlage + Fond Deutsche Einheit	1.184.286,68	671.800	563.491,21	108.308,79 ↓	-16,12 ↓
Allgemeine Umlagen	12.243.415,63	12.817.550	12.818.346,26	796,26 →	0,01 →
Sonstige Transferaufwendungen	727.737,00	1.342.238	1.341.515,00	-723,00 →	-0,05 →
Summe Transferaufwendungen	15.963.303,80	16.973.507	16.620.668,82	352.838,18 ↓	-2,08 ↓



Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



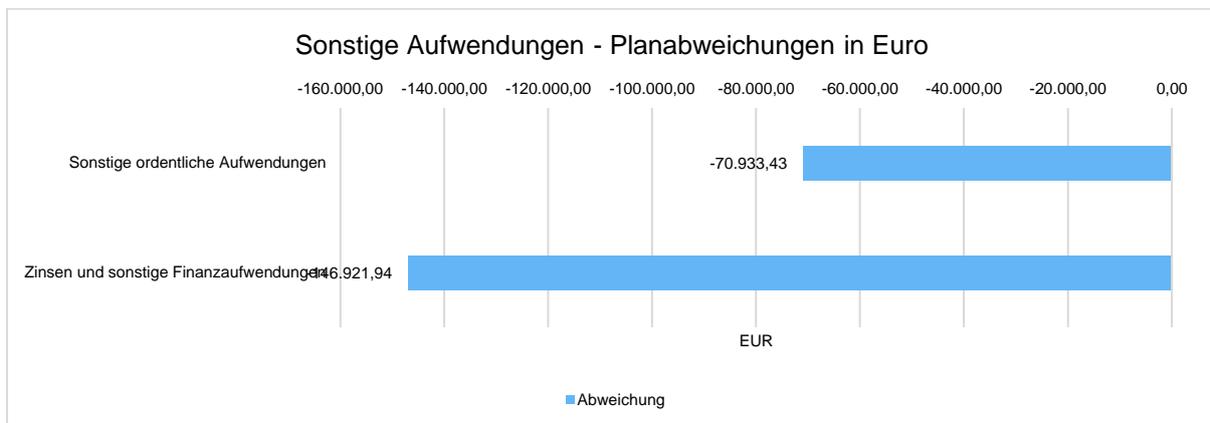
Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.703.035,49	1.949.780	1.878.846,57	-70.933,43 ↘	-3,64 ↘
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	391.888,78	550.000	403.078,06	146.921,94 ↙	-26,71 ↙

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:





2.3 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

2.3.1 Allgemeine Entwicklung

Mit der Einführung von NKF stehen Erträge und Aufwendungen im Mittelpunkt der Betrachtung und sind die relevanten Größen zur Bestimmung des Haushaltsausgleichs. Bei der Einführung der Doppik diente das Handelsgesetzbuch (HGB) als Referenzmodell. Gegenüber der handelsrechtlichen Buchführung wird die Ergebnisplanung/-Rechnung durch eine Finanzplanung/-Rechnung ergänzt. In ihr werden Einzahlungen und Auszahlungen, also Zahlungsströme erfasst. Es reicht nicht aus, über eine Cash-Flow-Rechnung die liquiden Vorfälle abzubilden, vielmehr werden die Einzahlungs- und Auszahlungskonten spiegelbildlich zu den Ertrags- und Aufwandskonten beplant und bewirtschaftet, soweit es sich um zahlungswirksame Vorgänge handelt. Darüber hinaus werden Investitionseinzahlungen und -auszahlungen geplant und bewirtschaftet. Der Haushaltsplan beinhaltet somit die Ermächtigung von Ein- und Auszahlungen.

Auch wenn die Ergebnisrechnung und der Haushaltsausgleich im Fokus der Betrachtung liegen, darf die Finanzseite nicht aus den Augen gelassen werden. Es muss in Zukunft gelingen, genügend Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie Finanztätigkeit zu erzielen. Dieser Saldo ist entscheidend für die liquide Finanzierung der laufenden Aufgaben, der Tilgung von Krediten, der Finanzierung von Investitionen sowie der Möglichkeit, Schulden abzubauen.

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abwei- chung 2020 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.247.521,32	34.179.718	36.914.013,45	2.734.295,45 ↗	8,00 ↗
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.863.805,79	33.588.029	35.430.562,76	1.842.533,76 ↗	5,49 ↗
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.383.715,53	591.689	1.483.450,69	891.761,69 ↗	150,71 ↗
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	519.453,81	1.329.747	1.140.791,53	-188.955,79 ↘	-14,21 ↘
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.753.392,29	4.495.096	2.713.839,12	-1.781.256,68 ↘	-39,63 ↘
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.233.938,48	-3.165.348	-1.573.047,59	1.592.300,89 ↗	50,30 ↗
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	149.777,05	-2.573.659	-89.596,90	2.484.062,58 ↗	96,52 ↗
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	12.400.000,00	3.100.000	19.770.000,00	16.670.000,00 ↗	537,74 ↗
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.241.768,06	1.030.000	19.315.340,67	18.285.340,67 ↗	1.775,28 ↗
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.158.231,94	2.070.000	454.659,33	-1.615.340,67 ↘	-78,04 ↘
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	1.308.008,99	-503.659	365.062,43	868.721,91 ↗	172,48 ↗
Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.988.898,04	4.296.988	4.296.898,03	-90,00 →	0,00 →
Liquide Mittel	4.296.898,03	3.793.329	4.661.960,46	868.631,40 ↗	18,63 ↗



2.3.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist also insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Hier wird dargestellt, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung entwickelten. Wesentliche Investitionen sind ausgelagert, daher wird auf die entsprechenden Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse hingewiesen:

- KGL: Hochbaumaßnahmen;
- LIL: Grundstücksangelegenheiten;
- AWL: Kanäle, Abwasseranlagen;
- WWL: Wasserversorgungsanlagen.

Im Kernhaushalt prägen die Straßenbaumaßnahmen sowie Beschaffungen von beweglichen Anlagegegenständen (z. B. Feuerwehrfahrzeuge) die Investitionstätigkeit. Ferner werden Finanzanlagen zur liquiden Absicherung von Pensionslasten hier abgebildet.

Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abwei- chung 2020 %
Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investiti- onszuwendungen	391.892,24	1.106.393	1.116.283,22	9.890,22 →	0,89 →
Einzahlungen aus der Ver- äußerung von Grundstü- cken und Gebäuden	3.250,00	0	2.718,00	2.718,00 ↗	-- ↗
Einzahlungen aus der Ver- äußerung beweglichen Ver- mögens	10.170,00	1.500	9.305,00	7.805,00 ↗	520,33 ↗
Erschließungsbeiträge	108.466,85	217.554	7.150,60	-210.403,72 ↘	-96,71 ↘
Rückflüsse von Ausleihun- gen	5.674,72	4.300	5.334,71	1.034,71 ↗	24,06 ↗
Summe	519.453,81	1.329.747	1.140.791,53	-188.955,79 ↘	-14,21 ↘
Auszahlungen aus Inves- tionstätigkeit					
Auszahlungen für den Er- werb von Grundstücken und Gebäuden	--	60.000	--	-60.000,00 ↘	-- ↘
Auszahlungen für Baumaß- nahmen	855.374,91	2.319.960	1.380.368,68	-939.591,12 ↘	-40,50 ↘
davon Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	805.539,04	1.703.960	1.122.330,10	-581.629,70 ↘	-34,13 ↘
davon Auszahlungen für Straßenbeleuchtung	44.950,92	404.000	258.038,58	-145.961,42 ↘	-36,13 ↘
davon Auszahlungen für sonst. Baumaßnahmen	4.884,95	212.000	--	-212.000,00 ↘	-- ↘
Auszahlungen für den Er- werb von Finanzanlagen	200.000,00	100.000	--	-100.000,00 ↘	-- ↘

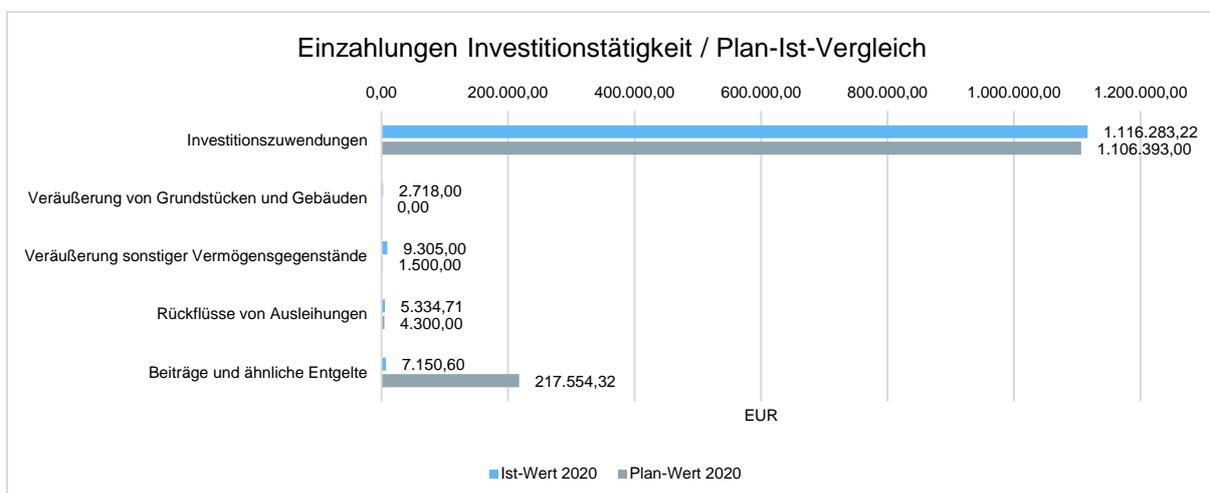


Lagebericht Leopoldshöhe 2020

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abwei- chung 2020 %
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	698.017,38	1.424.900	864.897,16	-560.002,84 ↘	-39,30 ↘
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	--	362.236	277.391,20	-84.844,80 ↘	-23,42 ↘
Sonstige investive Auszahlungen	--	228.000	191.182,08	-36.817,92 ↘	-16,15 ↘
Summe	1.753.392,29	4.495.096	2.713.839,12	-1.781.256,68 ↘	-39,63 ↘
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
Aufnahme von Investitionsdarlehen	2.400.000,00	3.100.000	2.770.000,00	-330.000,00 ↘	-10,65 ↘
Rückflüsse von Darlehen	--	--	500.000,00	500.000,00 ↗	-- ↗
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	10.000.000,00	--	16.500.000,00	16.500.000,00 ↗	-- ↗
Summe	12.400.000,00	3.100.000	19.770.000,00	16.670.000,00 ↗	537,74 ↗
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit	881.768,06	1.030.000	1.215.340,67	185.340,67 ↗	17,99 ↗
Gewährung von Darlehen	1.360.000,00	--	--	--	--
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	9.000.000,00	--	18.100.000,00	18.100.000,00 ↗	-- ↗
Summe	11.241.768,06	1.030.000	19.315.340,67	18.285.340,67 ↗	1.775,28 ↗

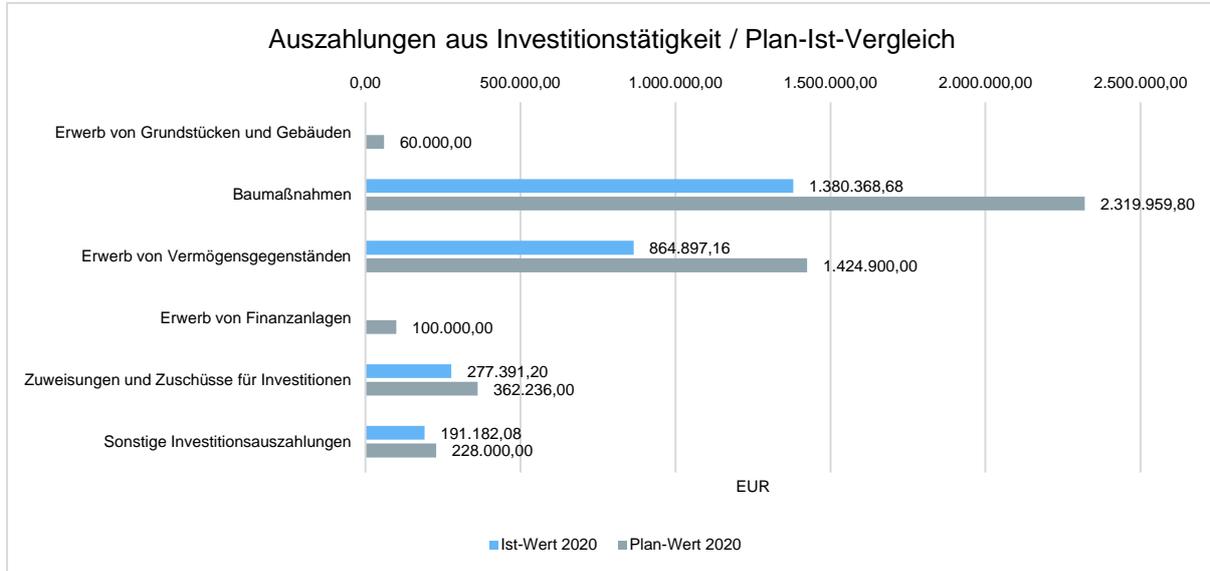
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich

Investitionseinzahlungen stehen für Investitionsauszahlungen zur Verfügung, so dass sich dies auf die Kreditnotwendigkeit auswirkt. Die Investitionszuwendungen betreffen insbesondere solche nach dem GFG (allgemeine Investitionspauschale, Schul- und Bildungspauschale, Sportpauschale). Diese Mittel werden z. T. an die KGL weitergeleitet.





Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Im Haushaltsjahr sind verschiedene Investitionen getätigt worden. Soweit die Sachanlagegegenstände noch nicht in Betrieb genommen und aktiviert wurden, werden sie als Anlagen im Bau behandelt. Diese Anlagen im Bau werden in Folgejahren aktiviert. Mit der Aktivierung eines Anlagegegenstandes beginnt die Abschreibung. Die Baumaßnahmen im Straßenbereich haben sich z. T. verschoben, was auch mit der langjährigen Diskussion um die Finanzierung von Straßenausbaubeiträgen (KAG-Maßnahmen) zusammenhängt.

3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz zum 31.12. beinhaltet die **Vermögens- und Schuldensituation**. Auf der Aktivseite stehen alle Vermögenswerte. Sie gibt Auskunft darüber, wie die Mittel verwendet worden sind und ist nach "Flüssigkeit" gegliedert (Mittelverwendung; von Anlagevermögen, dass langfristig dem Verwaltungs-/Betriebszweck dient bis zu liquiden Mitteln). Die Passivseite stellt die Mittelherkunft und Finanzierung dar und ist nach "Fälligkeit" aufgebaut (vom Eigenkapital bis kurzfristiges Fremdkapital). Die Bilanzsumme der Aktiv- und Passivseite sind immer ausgeglichen.

Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.



Lagebericht Leopoldshöhe 2020

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
0 - Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit (COVID-19)	0	330.170	330.170 ↗
1 - Anlagevermögen	61.799.360	62.537.623	738.263 ↗
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	7.541	24.624	17.083 ↗
1.2 - Sachanlagen	39.967.188	40.592.695	625.507 ↗
1.3 - Finanzanlagen	21.824.631	21.920.304	95.673 →
2 - Umlaufvermögen	10.314.311	10.029.440	-284.871 ↘
2.1 - Vorräte	414.940	413.683	-1.257 →
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.602.473	4.953.797	-648.677 ↘
2.4 - Liquide Mittel	4.296.898	4.661.960	365.062 ↗
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	293.358	181.316	-112.042 ↘
Summe Aktiva	72.407.029	73.078.548	671.519 →
1 - Eigenkapital	16.885.674	17.123.364	237.690 ↗
1.1 - Allgemeine Rücklage	12.145.554	12.689.842	544.288 ↗
1.3 - Ausgleichsrücklage	3.576.570	4.224.063	647.493 ↗
1.4 - Jahresergebnis	1.163.550	209.459	-954.091 ↘
2 - Sonderposten	17.903.481	17.237.095	-666.386 ↘
2.1 - für Zuwendungen	11.022.055	10.727.652	-294.402 ↘
2.2 - für Beiträge	6.785.635	6.396.182	-389.453 ↘
2.3 - für den Gebührenaussgleich	95.791	113.260	17.470 ↗
3 - Rückstellungen	7.773.460	8.643.845	870.385 ↗
3.1 - Pensionsrückstellungen	7.139.112	7.916.222	777.110 ↗
3.4 - Sonstige Rückstellungen	634.348	727.623	93.275 ↗
4 - Verbindlichkeiten	28.211.060	28.507.552	296.492 ↗
4.2 - Kredite für Investitionen	9.759.572	11.306.310	1.546.738 ↗
4.3 - Liquiditätskredite	16.604.299	15.000.000	-1.604.299 ↘
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	506.061	623.952	117.890 ↗
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	91.422	55.152	-36.269 ↘
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen	1.224.800	1.033.808	-190.992 ↘
4.8 - Erhaltene Anzahlungen	24.906	488.330	463.425 ↗
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	1.633.354	1.566.692	-66.662 ↘
Summe Passiva	72.407.029	73.078.548	671.519 →

Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

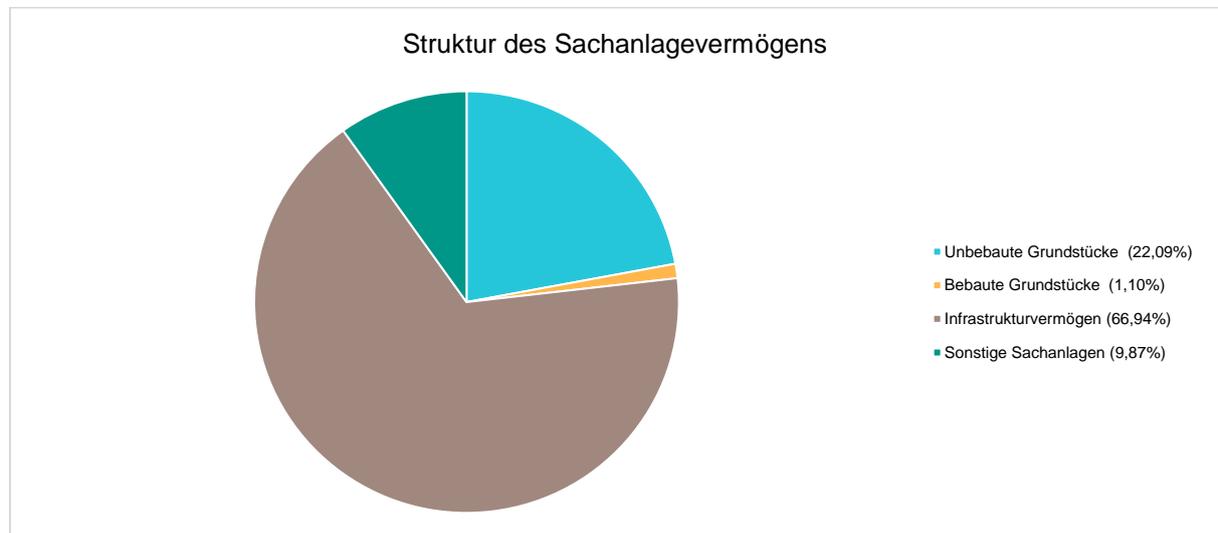


Sachanlagevermögen

Bilanzposition	2019 in Euro	2020 in Euro	Veränderung absolut
1.2 - Sachanlagen	39.967.188	40.592.695	625.507 ↗
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.961.847	8.965.984	4.137 →
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	446.308	446.308	0 →
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	27.387.699	27.173.873	-213.826 →
1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	467.905	453.567	-14.338 ↘
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.214	11.214	0 →
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.562.350	1.546.004	-16.346 ↘
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	932.898	1.283.770	350.873 ↗
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	196.967	711.974	515.007 ↗

Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

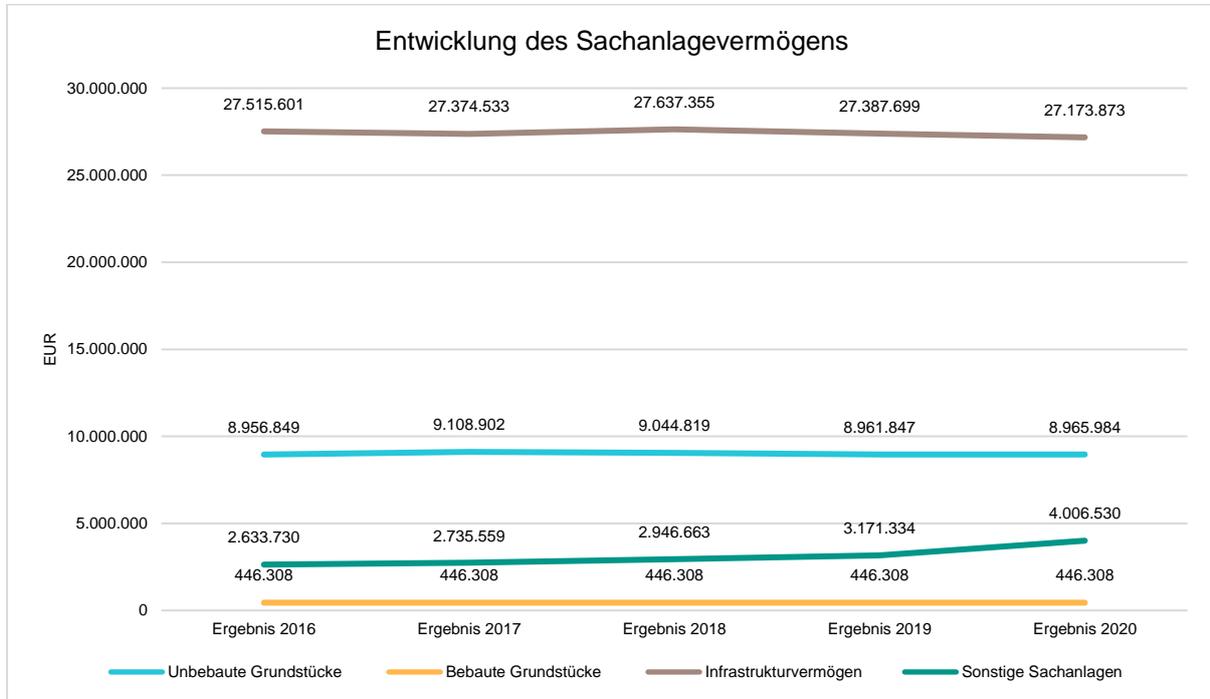
Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:





Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



4 Kreditmanagement

4.1 Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Liquiditätsbedarf wird regelmäßig geprüft. Die Zahlungsfähigkeit lag durchgehend vor. Die Möglichkeit der "konzerninternen" Zwischenfinanzierung wird genutzt. Bei der Entscheidung über Prolongation, Rückzahlung und Zwischenfinanzierung wird "konzernweit" versucht, die günstigste Finanzierung, auch im Rahmen einer Innenfinanzierung, zu erreichen. Eine Risikostreuung wird dadurch erreicht, indem verschiedene Laufzeiten und Zinsbindungen gewählt werden. Bei der aktuell günstigen Finanzierungslage werden die niedrigen Konditionen für die aktuellen Bedarfe genutzt. Vor einem Abschluss werden verschiedene Angebote eingeholt. § 5 der Haushaltssatzung setzt den Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, auf 18,0 Mio. € fest. Im gesamten Haushaltsjahr lagen die Kassenkredite unter der Ermächtigung der Haushaltssatzung und die Zahlungsfähigkeit war durchgehend sichergestellt. Entwicklung der Liquiditätskredite in Mio. €:

- 31.12.2016 = 15,4
- 31.12.2017 = 15,6
- 31.12.2018 = 15,6
- 31.12.2019 = 16,6
- 31.12.2020 = 15,0
- 31.12.2021 = 12,0
- 28.02.2022 = 10,5



Bis zum Berichtszeitpunkt konnten die Verpflichtungen aus kurzfristigen Liquiditätskrediten deutlich reduziert werden. Alle Kassenkredite sind zum Berichtszeitpunkt zu einem Zinssatz von niedriger oder gleich 0 % finanziert.

4.2 Kredite für Investitionen

Aus der Kreditemächtigung 2019 und 2020 ist in 2020 ein Investitionsdarlehen aufgenommen worden, um die Investitionen langfristig zu finanzieren. Das Darlehen beträgt 2,77 Mio. € und hat eine Laufzeit sowie eine Zinsbindung von 30 Jahren bei einem Zinssatz von 0,42 %.

Aus der Kreditemächtigung 2020 ist ein Investitionsdarlehen in Höhe von 645 T€ zusammen mit einem Betrag von 1.280 T€ aus der Kreditemächtigung 2021, somit insgesamt ein Betrag von 1.925 T€ zum 25.03.2022 aufgenommen worden. Das Darlehen hat eine Zinsbindung von 30 Jahren bei einem Zinssatz von 1,46 %.

Zum Berichtszeitpunkt sind damit die kurzfristigen Zwischenfinanzierungen von langfristigen Investitionen über Kassenkredite durch langfristigen Darlehen, die sich jeweils im Rahmen der jeweiligen Kreditemächtigungen bewegen, abgelöst worden.

5 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen beinhalten auch die sogenannten NKF-Kennzahlen des Innenministeriums NRW.

5.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

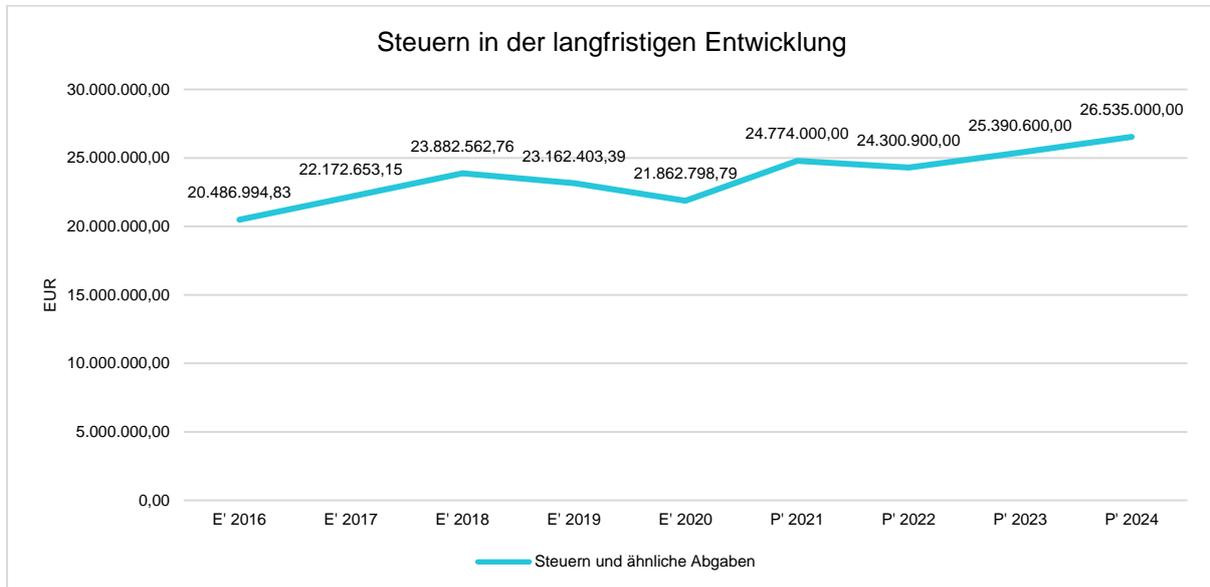
5.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf

	E' 2019	E' 2020	P' 2021	P' 2022	P' 2023
Grundsteuer A	72.859	73.823	73.000	73.000	73.000
Grundsteuer B	3.441.519	3.486.406	3.440.000	3.470.900	3.498.600
Gewerbsteuer	9.032.566	8.045.044	9.850.000	10.000.000	10.500.000
Anteil Einkommensteuer	8.352.030	7.979.015	9.000.000	8.526.000	9.029.000
Anteil Umsatzsteuer	1.319.457	1.447.373	1.420.000	1.266.000	1.297.000
Vergnügungssteuer	85.863	46.492	75.000	30.000	30.000
Hundesteuer	70.606	71.372	71.000	72.000	72.000
Ausgleichsleistungen	787.503	713.275	845.000	863.000	891.000
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	23.162.403	21.862.799	24.774.000	24.300.900	25.390.600

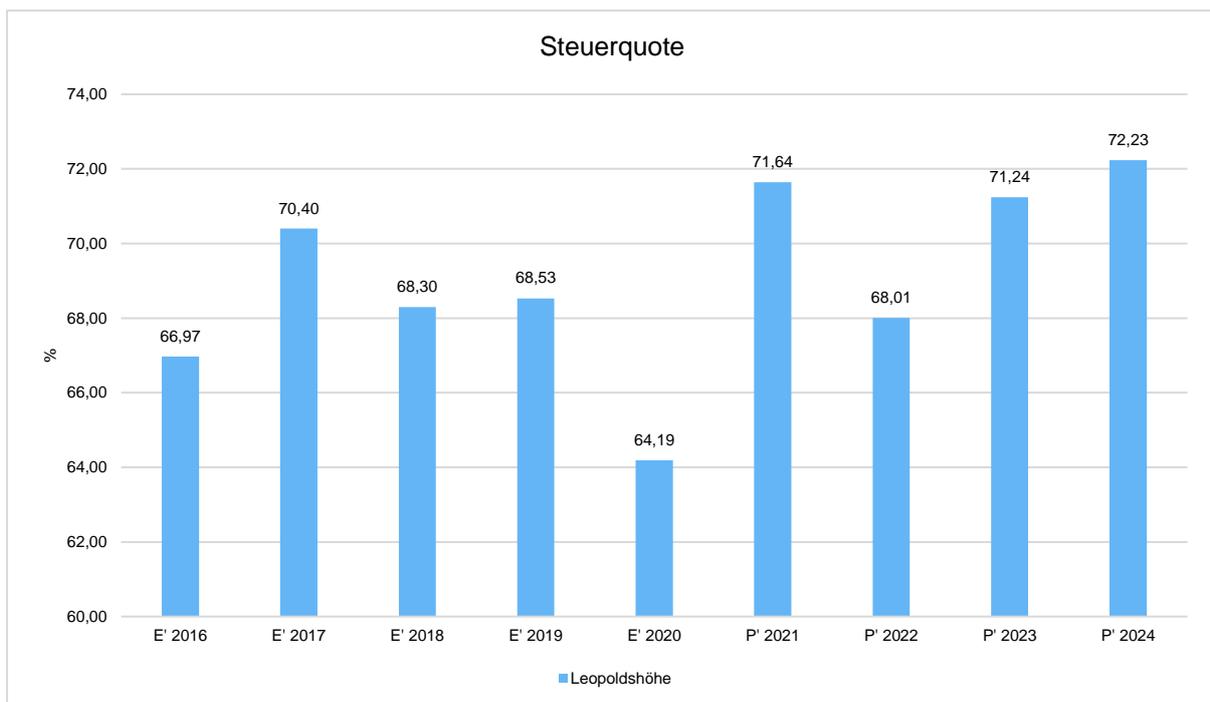


Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf



Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.





5.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

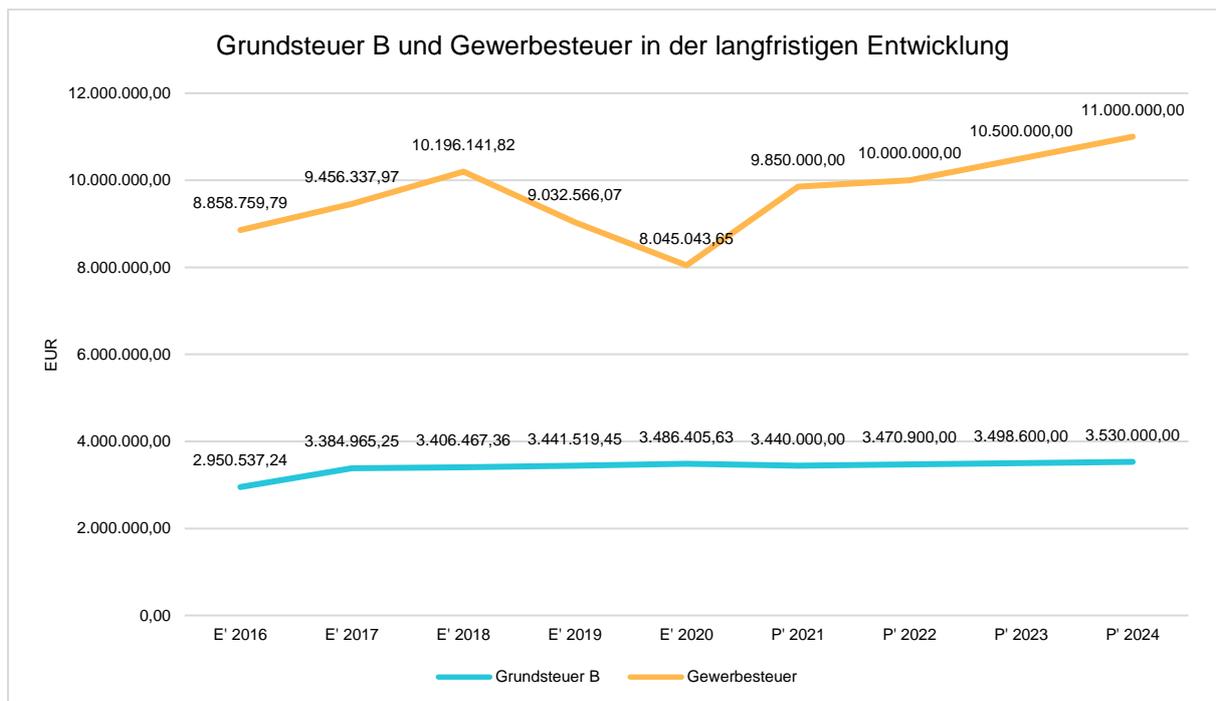
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Hebesatz Grundsteuer A	230	260	260	260	260	260
Hebesatz Grundsteuer B	490	560	560	560	560	560
Hebesatz Gewerbesteuer	450	495	495	495	495	495

Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

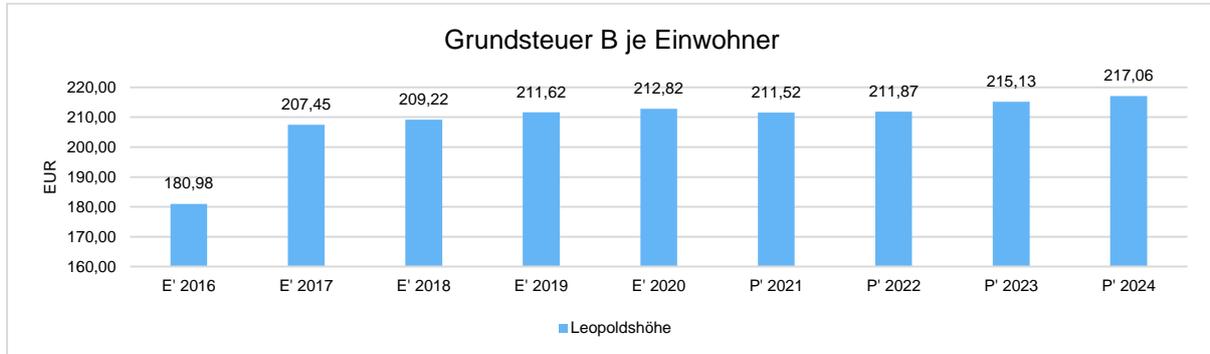
Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild





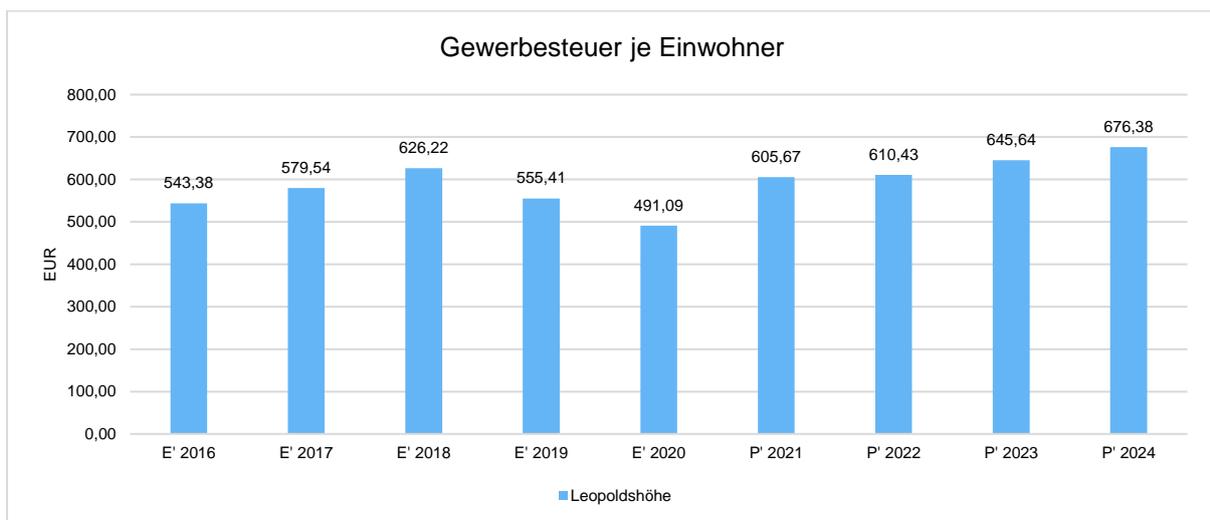
Grundsteuer B je Einwohner

Um das Steueraufkommen in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:



Gewerbsteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



5.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Umsatzsteuer und der Einkommenssteuer zusammen:

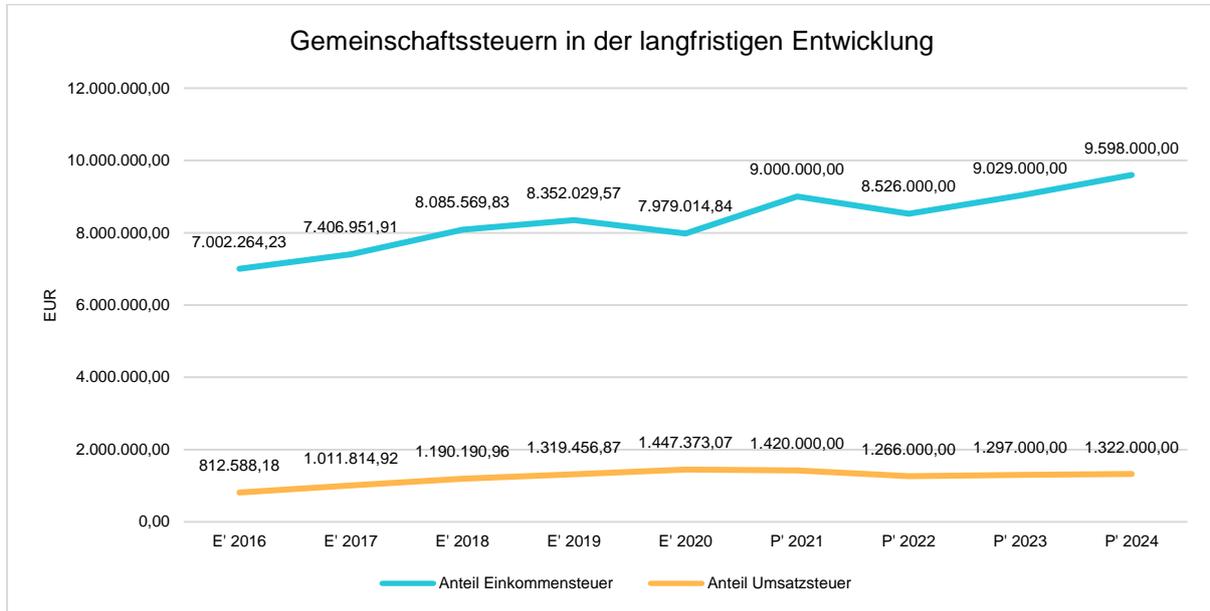
Gemeinschaftssteuern

	E' 2019	E' 2020	P' 2021	P' 2022	P' 2023
Anteil Einkommenssteuer	8.352.030	7.979.015	9.000.000	8.526.000	9.029.000
Anteil Umsatzsteuer	1.319.457	1.447.373	1.420.000	1.266.000	1.297.000

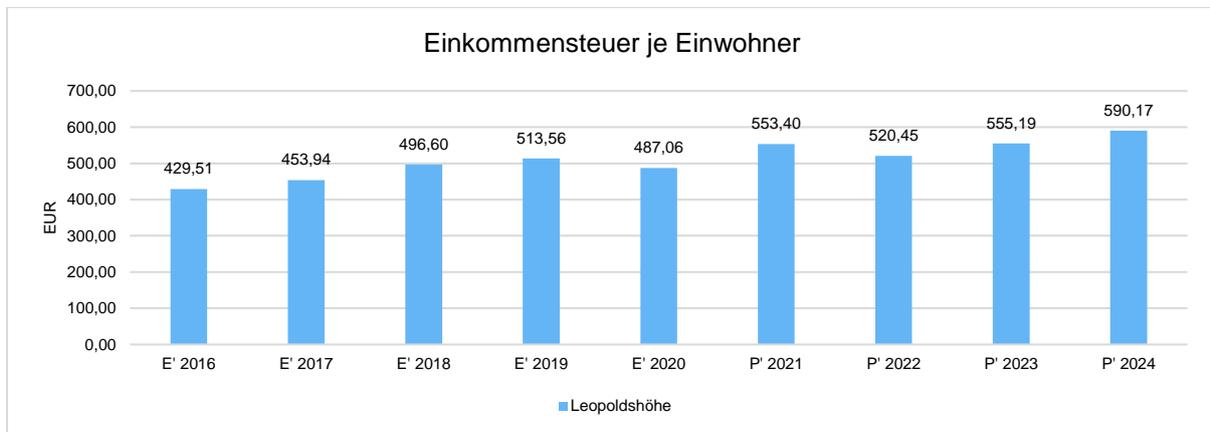


Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

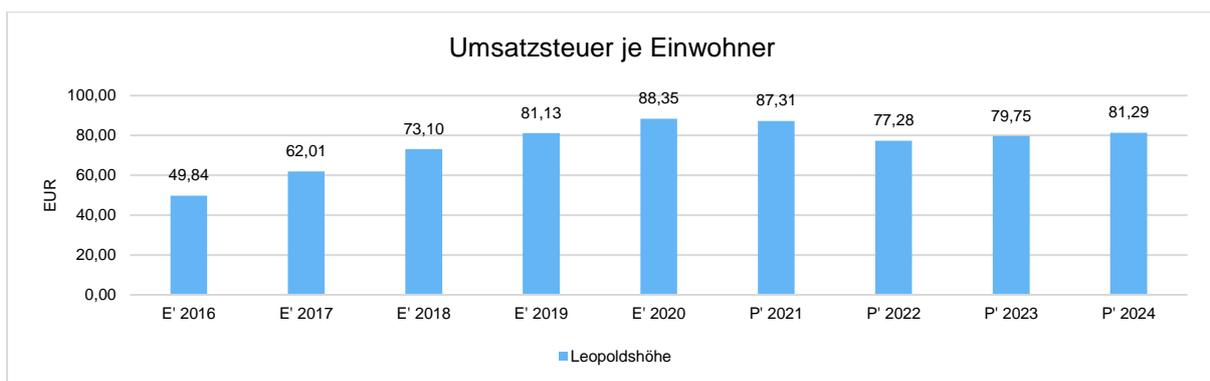
In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:



Anteil Einkommensteuer je Einwohner



Anteil Umsatzsteuer je Einwohner





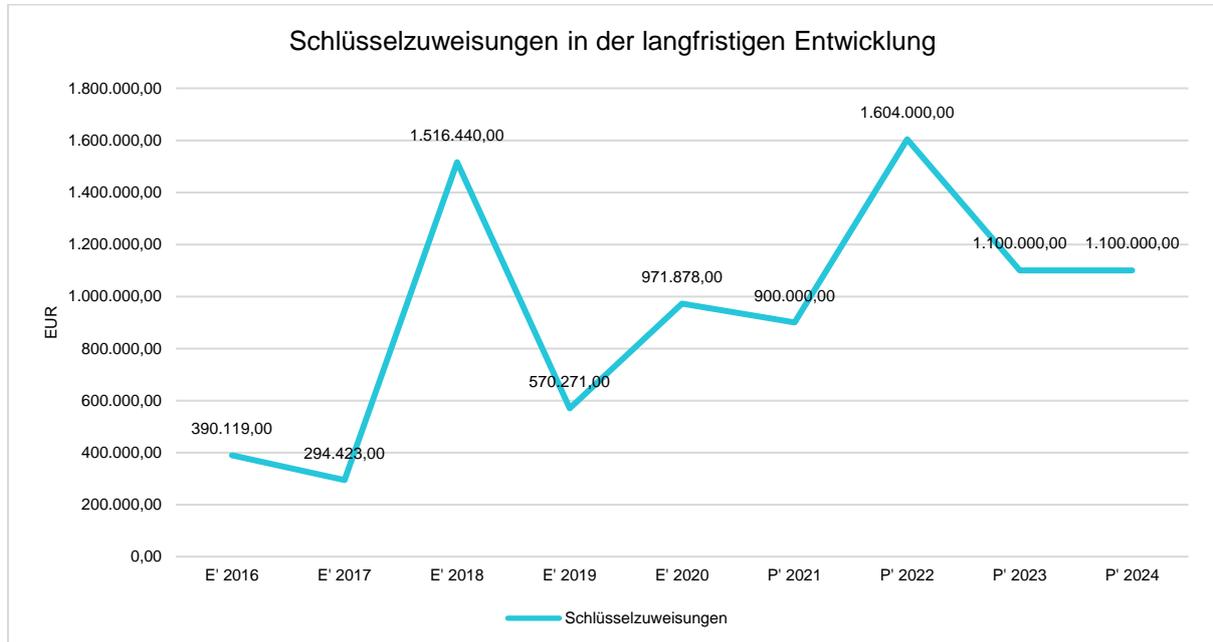
5.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2019	E' 2020	P' 2021	P' 2022	P' 2023
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.221.655	7.613.903	5.599.309	7.177.702	6.078.149
davon Schlüsselzuweisungen	570.271	971.878	900.000	1.604.000	1.100.000
davon Bedarfszuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen	--	1.925.217	--	--	--
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.559.252	3.577.416	3.704.962	4.597.982	4.009.779
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	820.931	766.918	844.347	975.720	968.370
davon allgemeine Umlagen und sonstige Zuwendungen	271.200	372.474	150.000	--	--

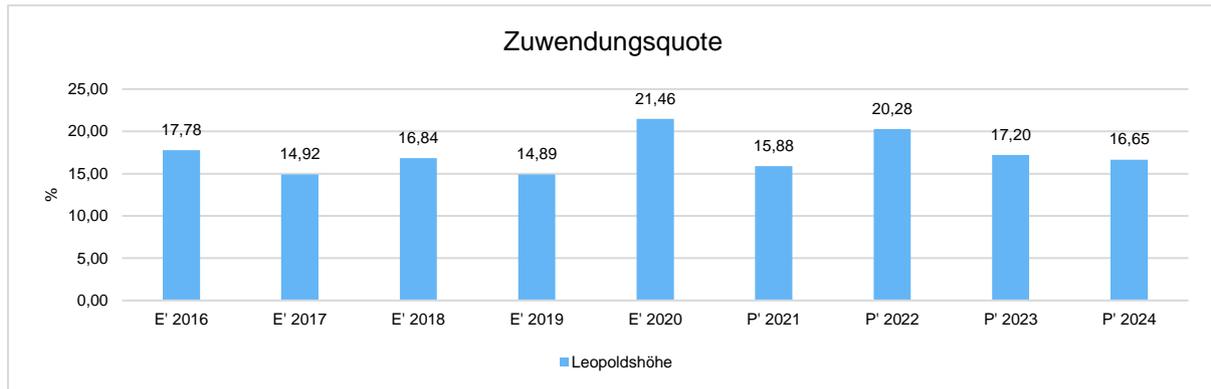
Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung





Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen wie z.B. die nach Einheits-Lasten-Ausgleichsgesetz – ELAG und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



5.1.3 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

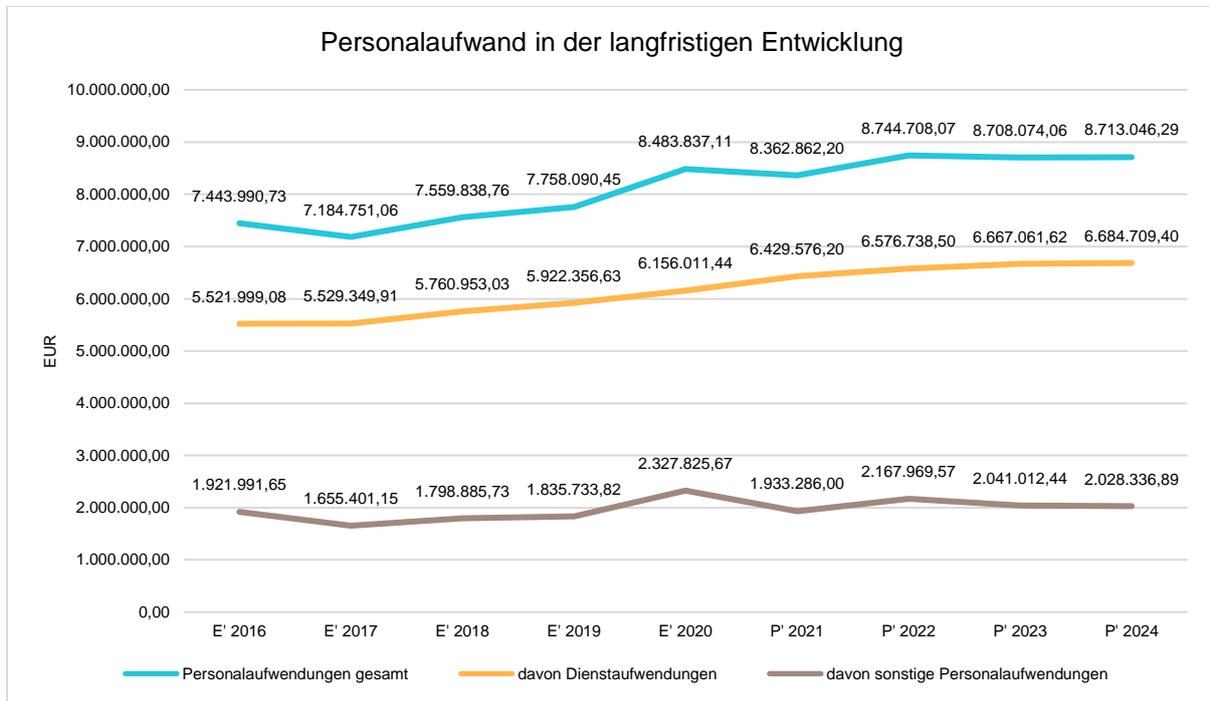
Personalaufwand

	E' 2019	E' 2020	P' 2021	P' 2022	P' 2023
Personalaufwendungen gesamt	7.758.090	8.483.837	8.362.862	8.744.708	8.708.074
davon Dienstaufwendungen	5.922.357	6.156.011	6.429.576	6.576.739	6.667.062
davon sonstige Personalaufwendungen	1.835.734	2.327.826	1.933.286	2.167.970	2.041.012



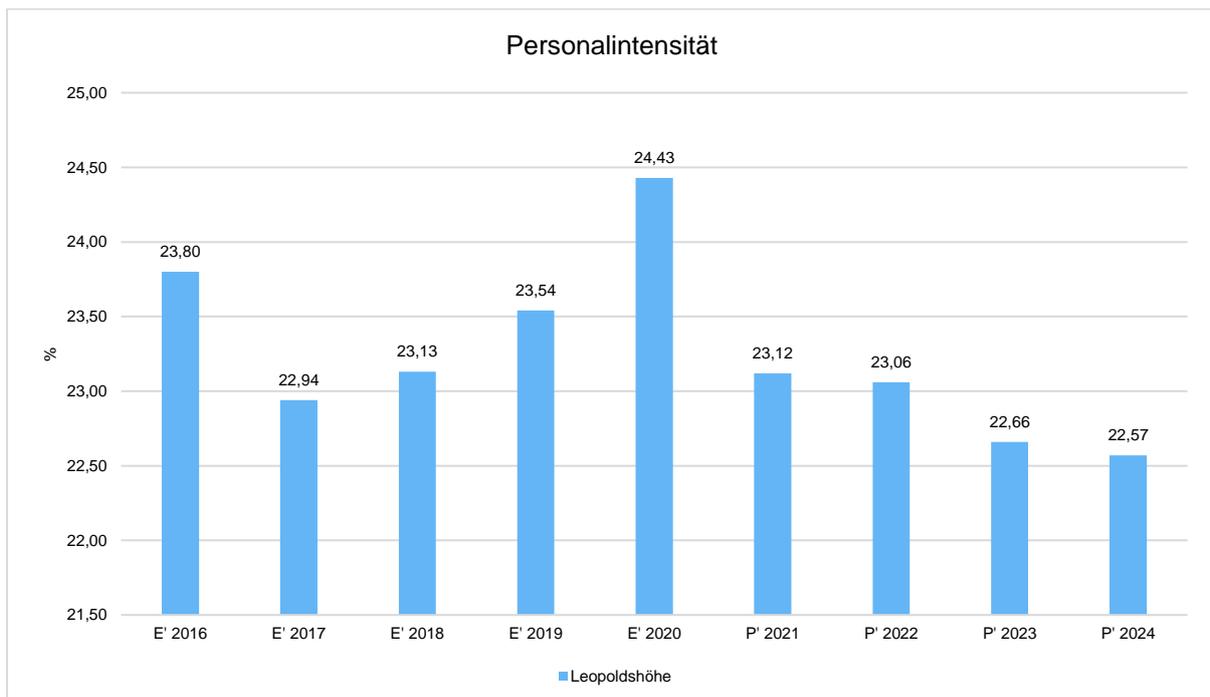
Lagebericht Leopoldshöhe 2020

In der langfristigen Entwicklung des Personalaufwandes ergibt sich folgendes Bild:



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.





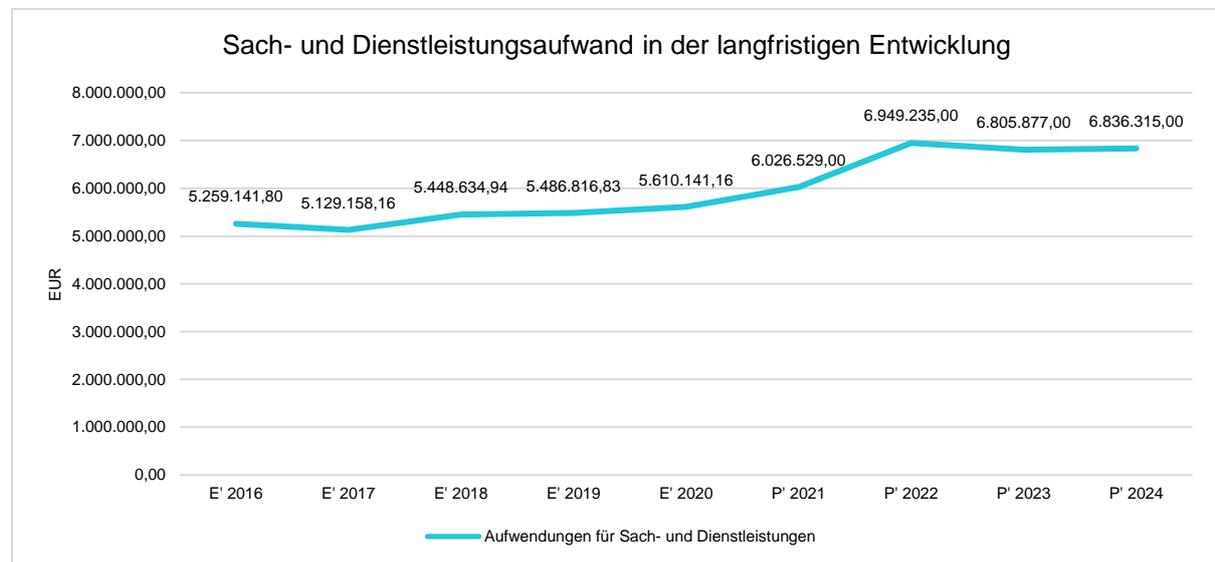
5.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

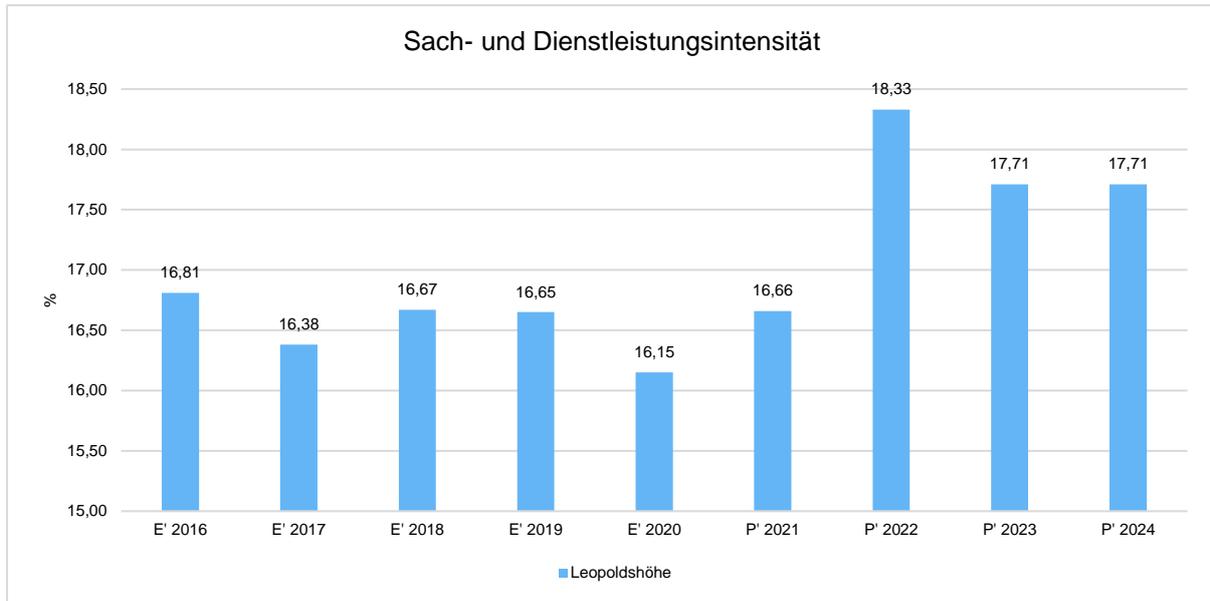
	E' 2019	E' 2020	P' 2021	P' 2022	P' 2023
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	2.780.120	2.841.139	3.040.580	3.609.540	3.469.360
Unterhaltung bewegliches Vermögen	279.304	305.159	371.400	409.240	398.000
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	1.292.656	1.310.611	1.316.649	1.356.297	1.353.657
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.134.737	1.153.233	1.297.900	1.574.158	1.584.860
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.486.817	5.610.141	6.026.529	6.949.235	6.805.877

Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



5.1.5 Transferaufwendungen

Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

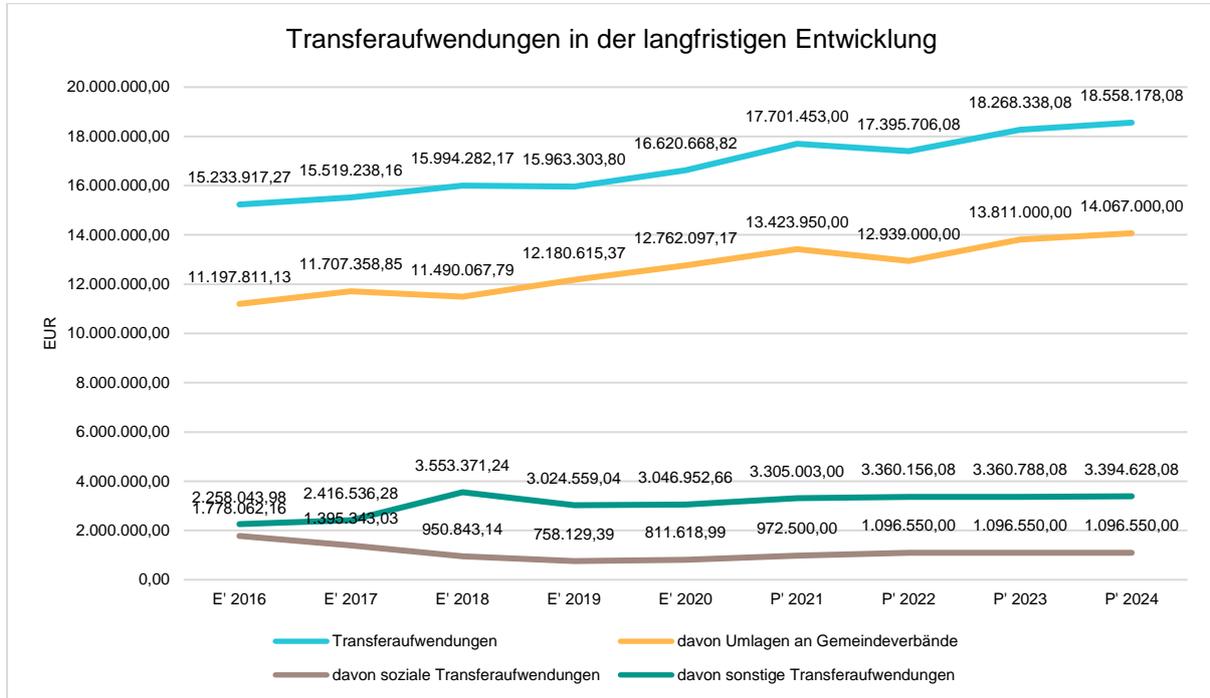
Nachfolgend ist die Entwicklung dieser Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

	E' 2019	E' 2020	P' 2021	P' 2022	P' 2023
Transferaufwendungen	15.963.304	16.620.669	17.701.453	17.395.706	18.268.338
davon Umlagen an Gemeindeverbände	12.180.615	12.762.097	13.423.950	12.939.000	13.811.000
davon soziale Transferaufwendungen	758.129	811.619	972.500	1.096.550	1.096.550
davon sonstige Transferaufwendungen	3.024.559	3.046.953	3.305.003	3.360.156	3.360.788

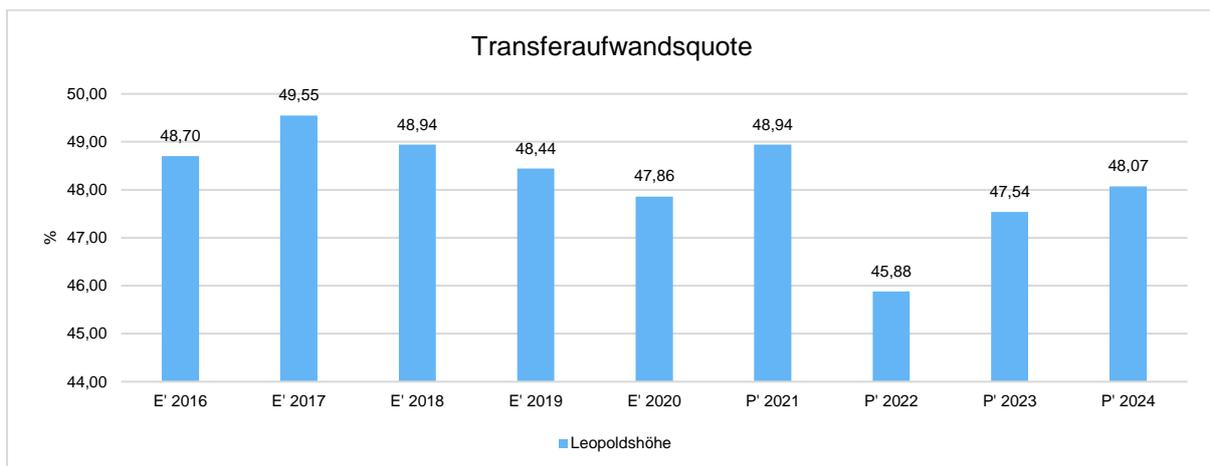


Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.





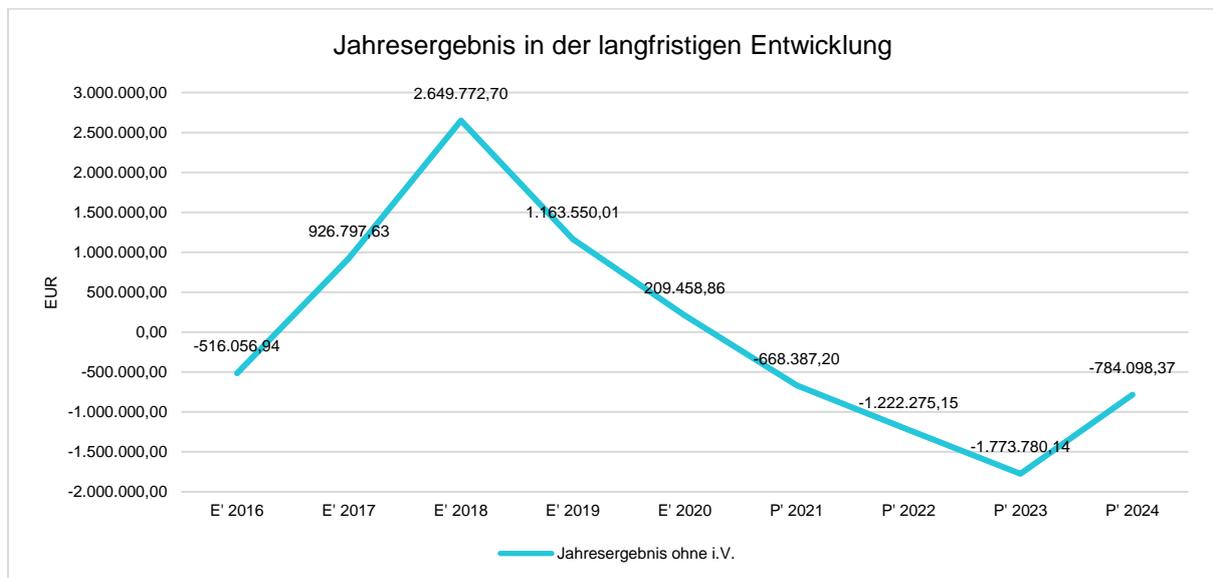
5.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt

Entwicklung des Ergebnisses

	E' 2019	E' 2020	P' 2021	P' 2022	P' 2023
Ordentliches Ergebnis	299.046	-985.620	-	-	-
Finanzergebnis	864.504	864.909	1.197.120	796.934	791.899
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	1.163.550	-120.711	-668.387	-	-
Außerordentliches Ergebnis	--	330.170	--	500.000	520.000
Jahresergebnis	1.163.550	209.459	-668.387	-	-
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	1.163.550	209.459	-668.387	-	-

Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung

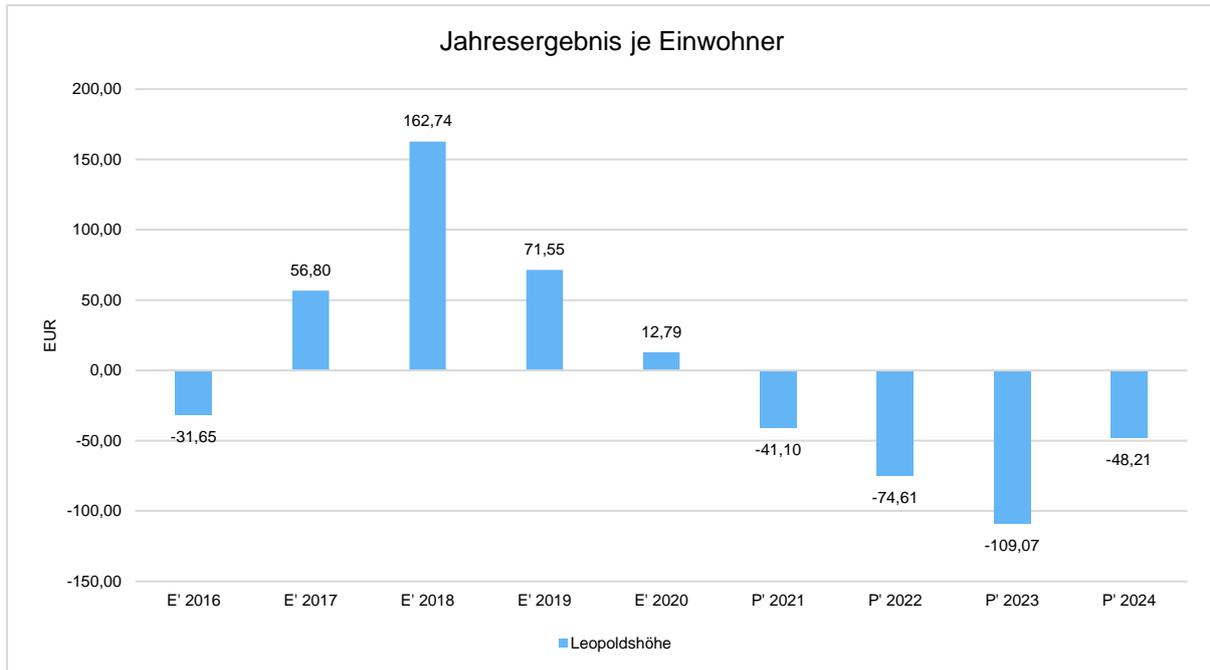


Jahresergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.



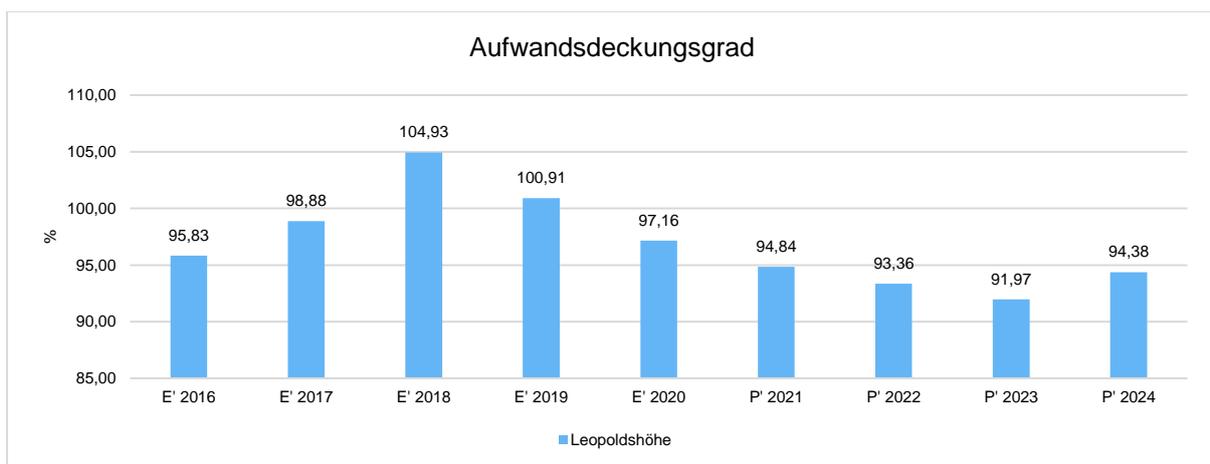
Lagebericht Leopoldshöhe 2020



Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit relevant. Da sich dies aus dem ordentlichen Ergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

Aufwandsdeckungsgrad (Ordentliches Ergebnis)

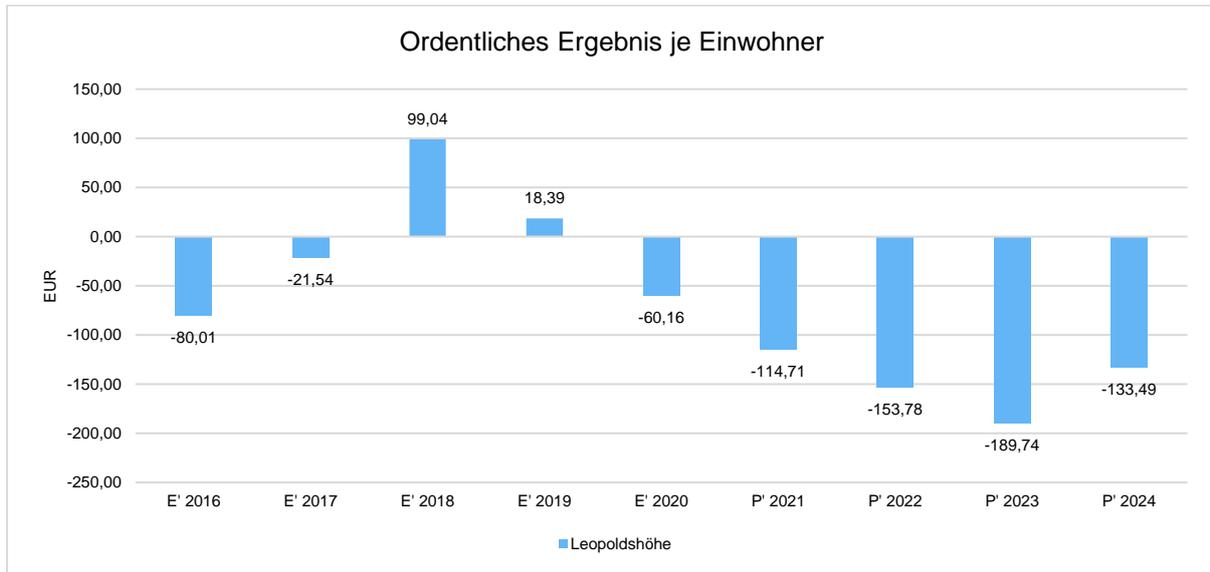
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.





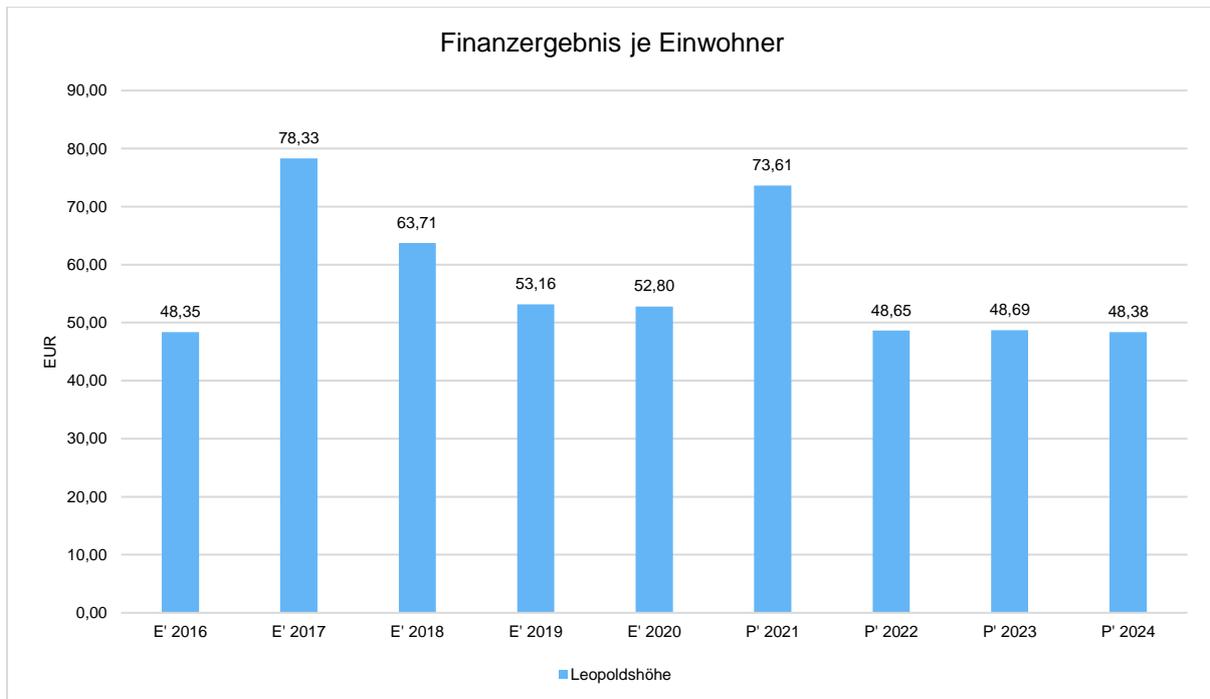
Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



Finanzergebnis je Einwohner

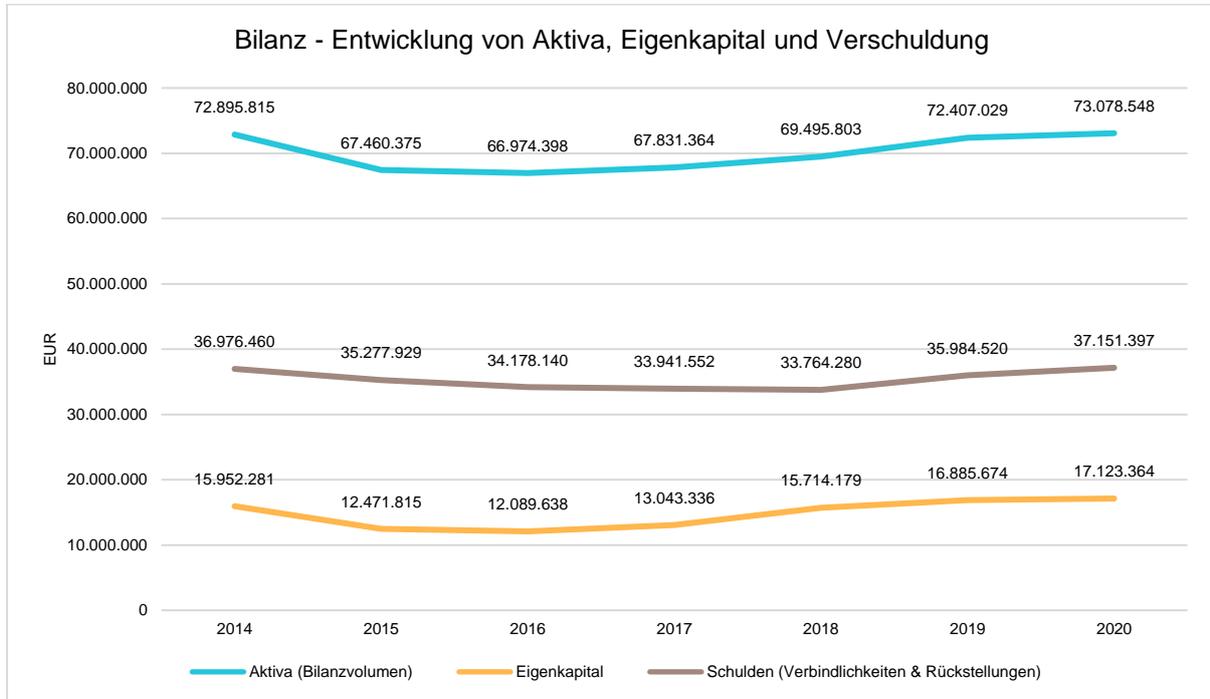
Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.





5.2 Kennzahlen zur Bilanz / weitere NKF-Kennzahlen

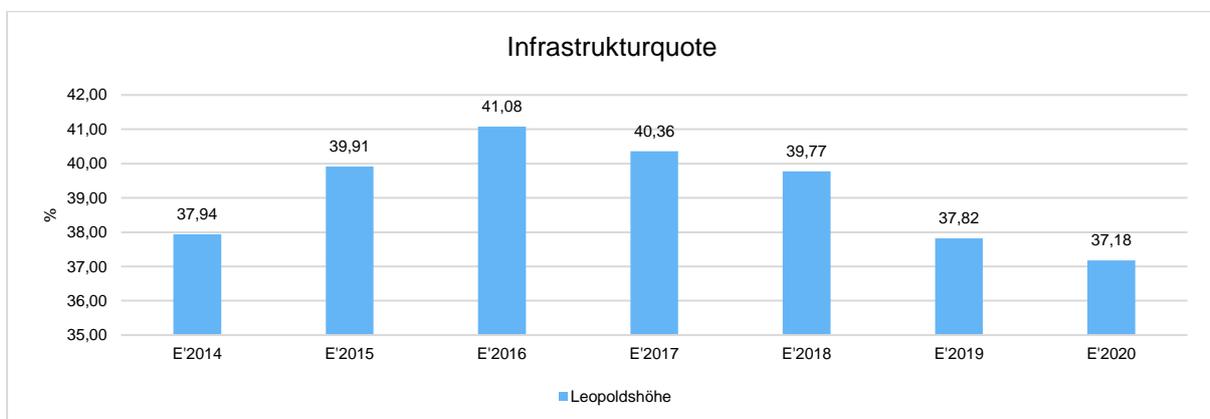
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



5.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Infrastrukturquote

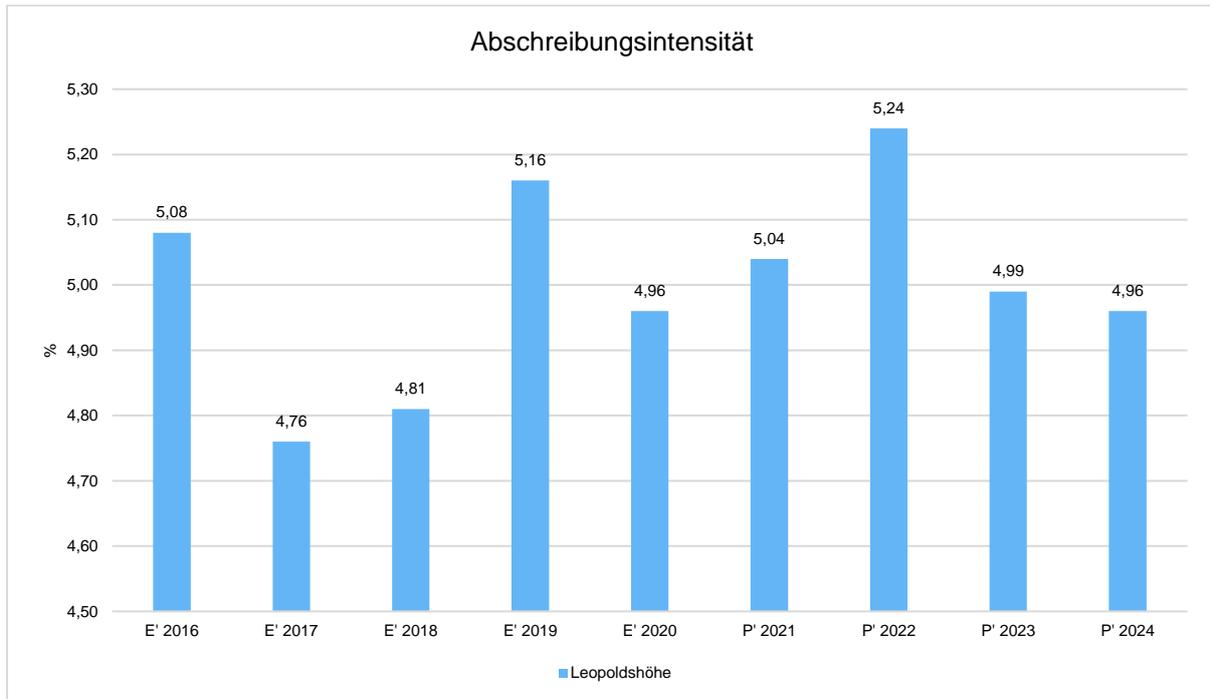
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





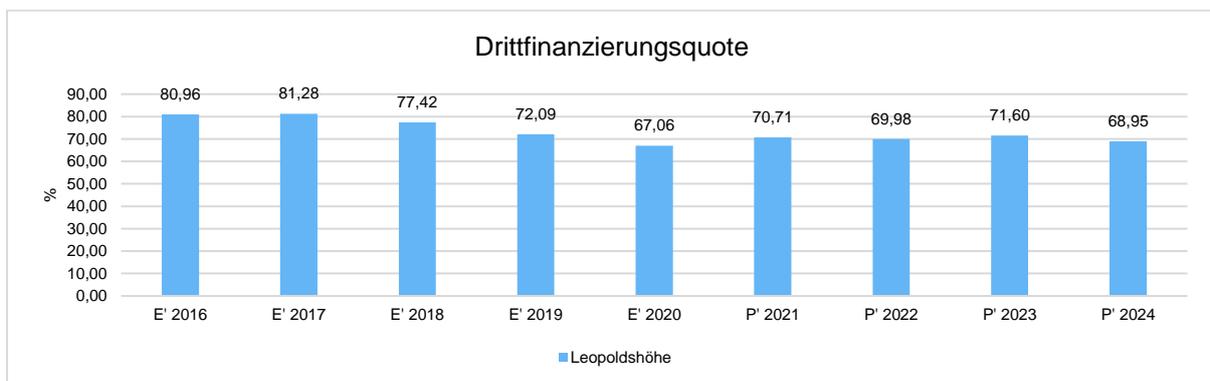
Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



Drittfinanzierungsquote

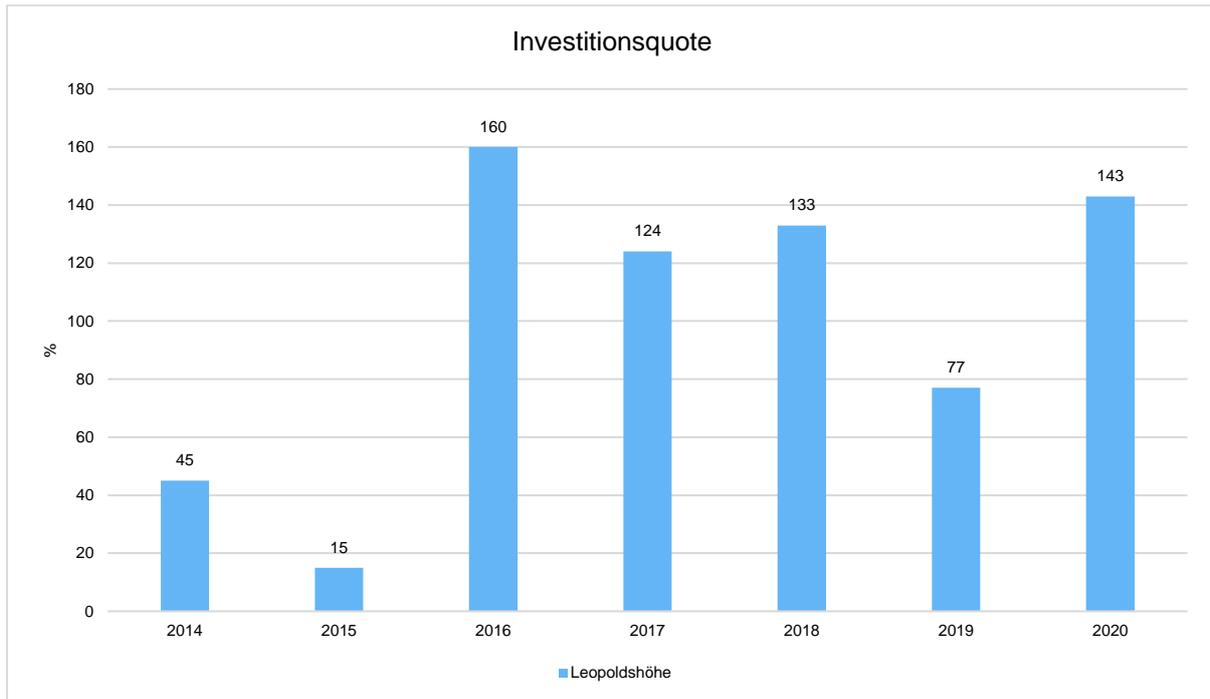
Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.





Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



5.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, sieht das NKF-Kennzahlenset noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation vor:

Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite.

Je größer die Eigenkapitalquote, je weiter ist die Kommune vom gesetzlich vorgeschriebenen Überschuldungsverbot entfernt (vgl. § 75 Abs. 7 GO NRW)

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

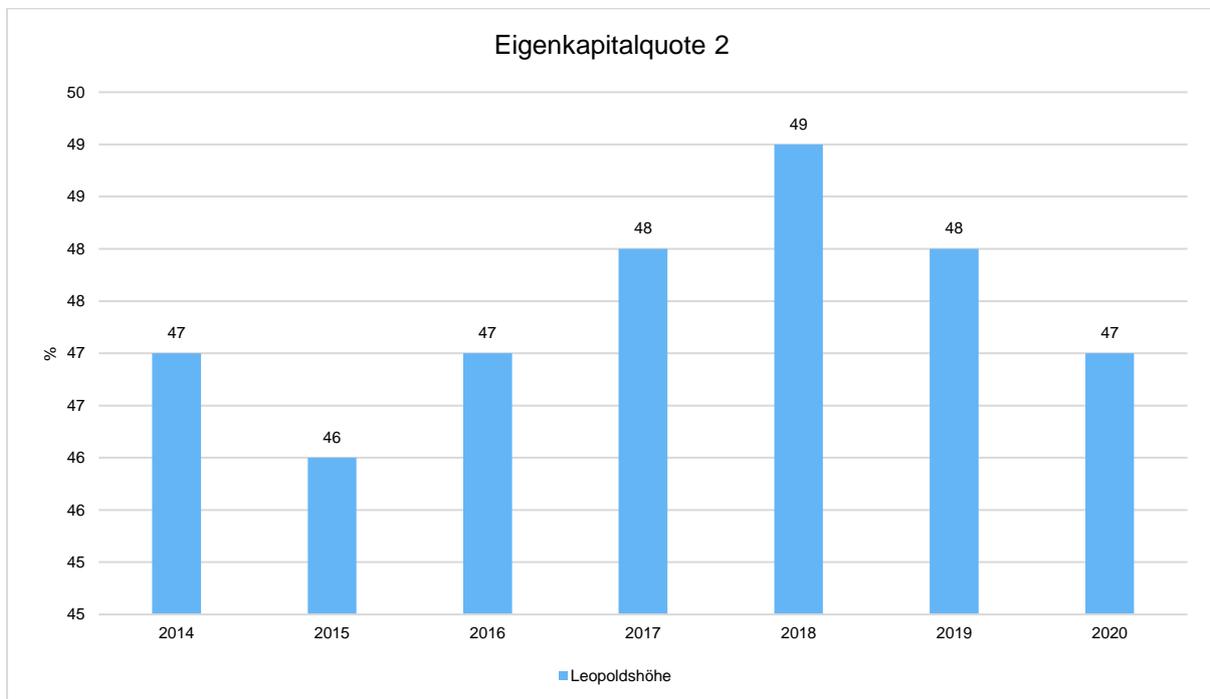


Lagebericht Leopoldshöhe 2020



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



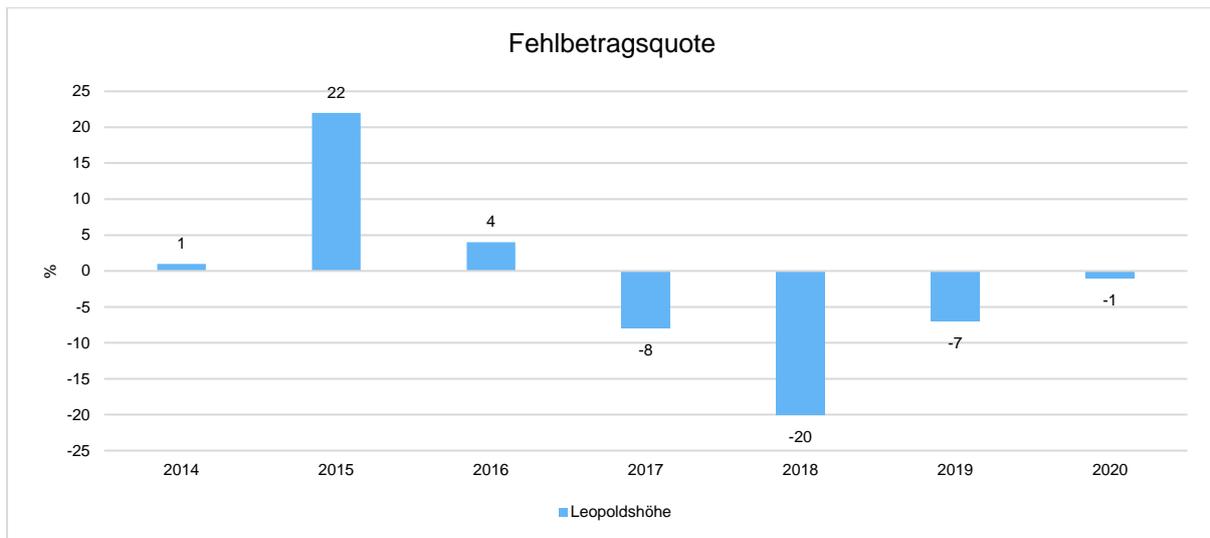


Fehlbetragsquote

Die Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen prozentualen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein.

Die Fehlbetragsquote soll möglichst niedrig sein. Bei einer negativen Fehlbetragsquote wird im Haushalt ein Überschuss erwirtschaftet.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

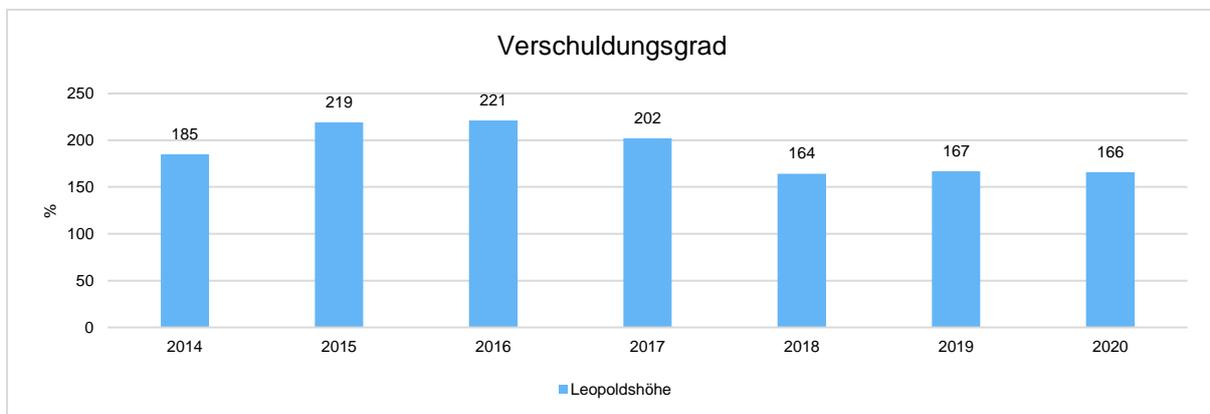


5.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



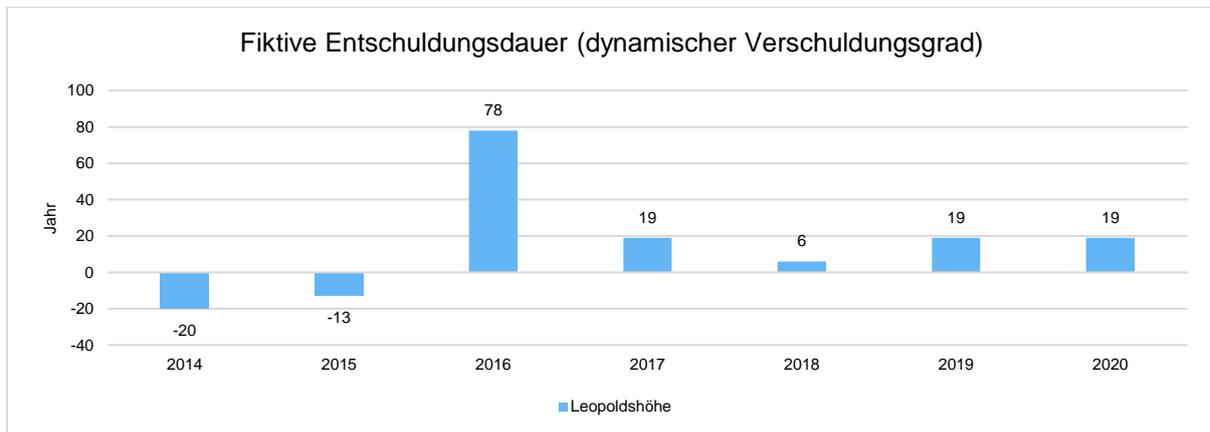


Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe des Dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Kommune an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten.

Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Die Effektivverschuldung ergibt sich aus den Sonderposten für den Gebührenaussgleich zuzüglich Rückstellungen zuzüglich Verbindlichkeiten gem. Bilanz abzüglich liquide Mittel und abzüglich der kurzfristigen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr gem. Forderungsspiegel.

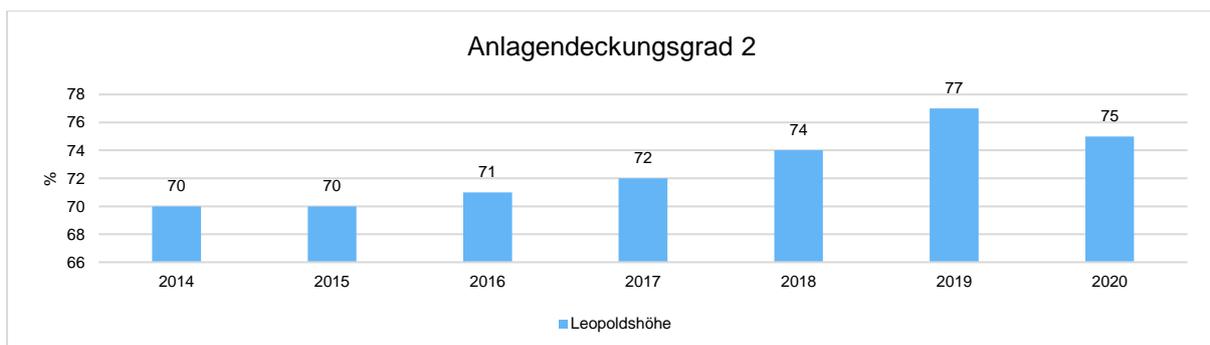
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Anlagendeckungsgrad 2

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (SoPo Zuwendungen und Beiträge) und langfristiges Fremdkapital (langfristige Verbindlichkeiten, Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Deponien und Altlasten) gegenübergestellt.

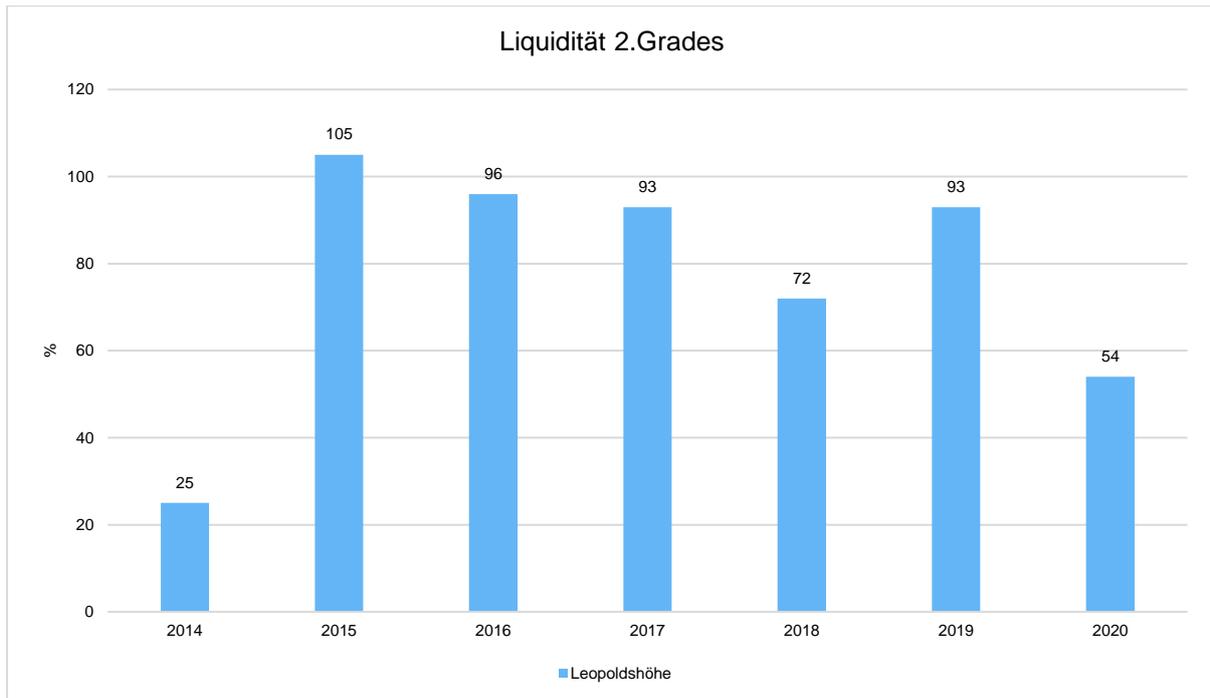
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





Liquidität 2 Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

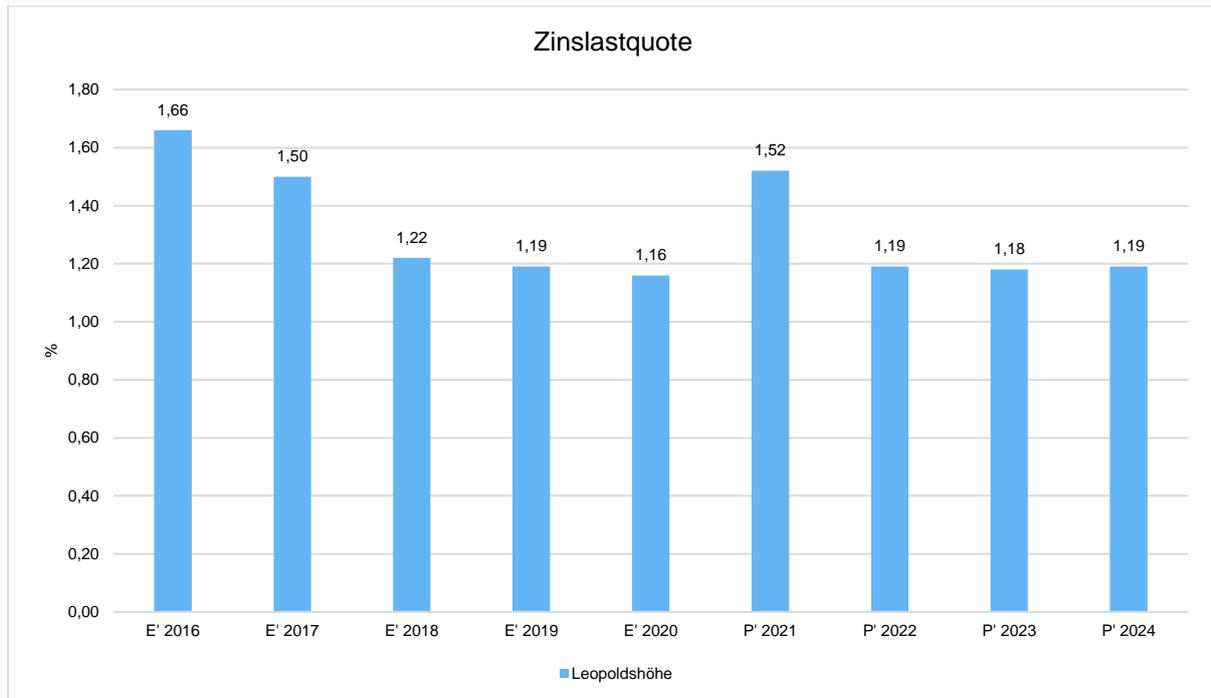
Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.



6 Finanzberichte

Dem Rechnungsprüfungs- und Bilanzausschuss (RPBA) wurden die **Berichte** zum I., II., III. und IV. Quartal in einer übersichtlichen Tabellenform vorgelegt. Die Aufsichtsbehörde hat ihrer Verfügung vom 19.03.2020 entsprechend des Finanzberichtes zum II. Quartal am 20.07.2020 und den zum III. Quartal am 07.10.2020 erhalten. Der Rechnungsprüfungs- und Bilanzausschuss erhält regelmäßig aktuelle Informationen zur Finanzlage in Sitzungen oder außerhalb von Sitzungen per Mail.

7 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Nach § 49 KomHVO NRW ist im Lagebericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Die Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital beschreibt künftige Risiken und benennt Chancen. Im Anschluss wird ein Ausblick auf die Entwicklung der Verschuldung, Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen sowie Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt gegeben. Die Statistikdaten (Bevölkerung usw.) werden soweit schon verfügbar aus dem Bestand von IT.NRW automatisch eingespielt.



7.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals. Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen. Im Zuge dieser Prognose bleiben mögliche Erträge und Aufwendungen aus Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage außen vor. Hierbei handelt es sich um Wertveränderungen bei Finanz- und Sachanlagevermögen, also Erträge aus Veräußerung von Vermögen und Verluste aus Abgang von Vermögen, die direkt mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet werden und nicht in das Jahresergebnis einfließen.

Die COVID-19-Pandemie hat die Wirtschaftslage und die Abwicklung des Haushaltes 2020 deutlich geprägt. Insgesamt konnte ein erneuter, wenn auch kleiner Überschuss, nur unter Berücksichtigung der außerordentlichen Erträge durch die Isolierung Corona bedingter Beträge (s.u.) erreicht werden.

Als **Risiken** für die weitere Entwicklung können grundsätzlich stichpunktartig genannt werden:

- Konjunktur und Weltwirtschaft
- Corona-Pandemie und deren Folgen
- Aufgabenzuwachs ohne ausreichende Gegenfinanzierung (z. B. Sozillasten, Rechtsanspruch OGS, Digitalisierung Schulen, Kitas)
- Kreisumlagen
- Auswirkungen der Grundsteuer-Reform
- Preisentwicklungen (insbesondere im Bausektor)
- Entwicklung der Eigenbetriebe.

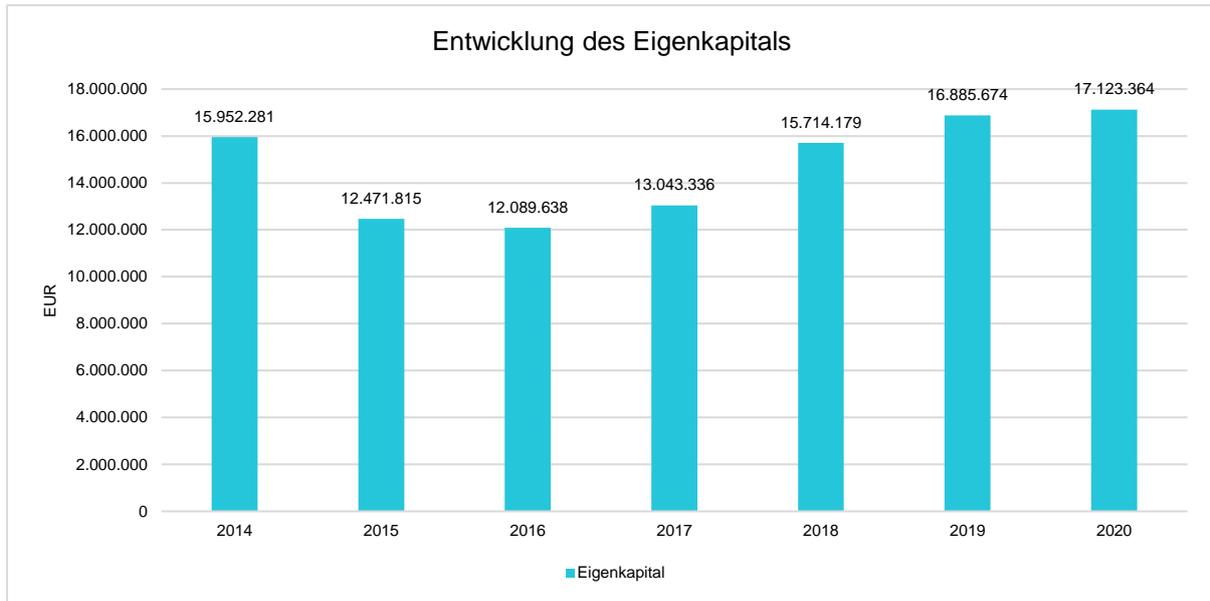
Diese Stichworte machen deutlich, dass die Kommunen eine verlässliche und planbare Grundfinanzierung brauchen. Hier sind auch der Bund und das Land gefordert.

Auf der anderen Seite gilt es auch, die **Chancen** zu nutzen. Hier seien beispielsweise genannt:

- Weiterentwicklung der Gemeinde als attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort
- Gute Infrastruktur für Freizeit und Sport
- Generierung von Fördermitteln
- Optimierung von Abläufen und Verfahren
- Festlegung von Prioritäten und Standards

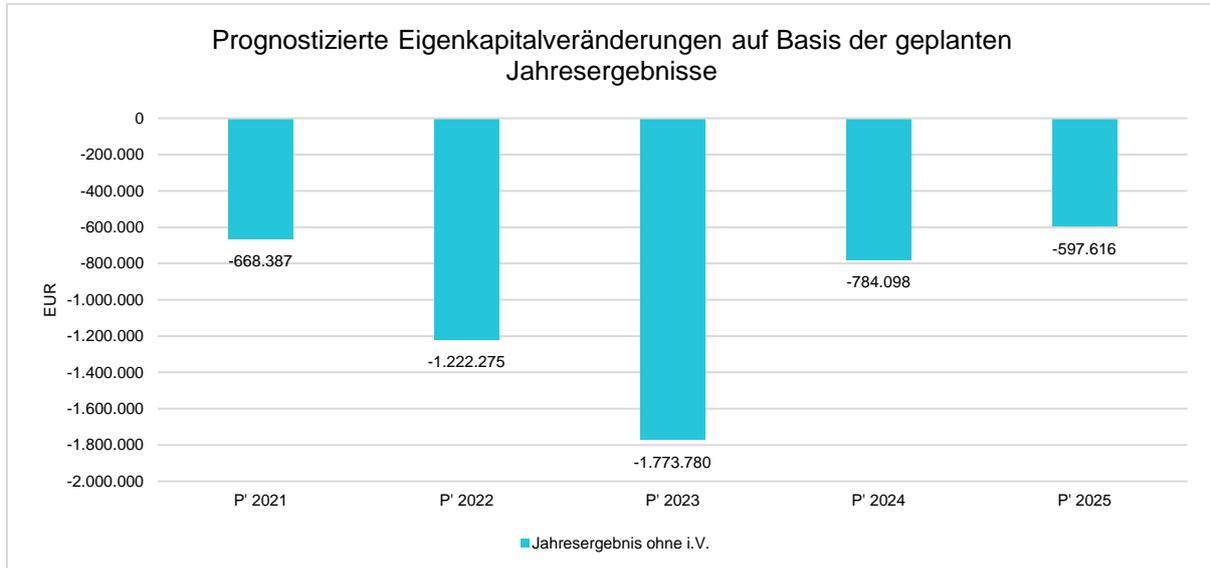
Zusammenfassung Prognose:

Die Risiken und Chancen prägen sowohl die Ausführung des Haushaltes 2021 als auch die Aufstellung des folgenden Doppelhaushaltes 2022/2023 und die Ausführung desselben. Eine darüber hinaus gehende Prognose zum Berichtszeitpunkt, fünf Wochen nach Beginn des Krieges in der Ukraine, ist kaum möglich. Grundsätzlich bleibt die Notwendigkeit zur Haushaltskonsolidierung bestehen. Hierzu gehört es, die Aufgaben hinsichtlich ihrer Notwendigkeit, Wirksamkeit, Priorität, Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit zu überprüfen, Standards zu überdenken und ggf. herabzusetzen. Wenn die Gemeinde ihre Entscheidungen auf Grundlage strategischer Überlegungen und mit einer Zielorientierung trifft, die auch die ausgegliederten Aufgabenbereiche (Betriebe) einbezieht, könnte es gelingen, die Basis für eine nachhaltige Haushaltswirtschaft zu erhalten.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



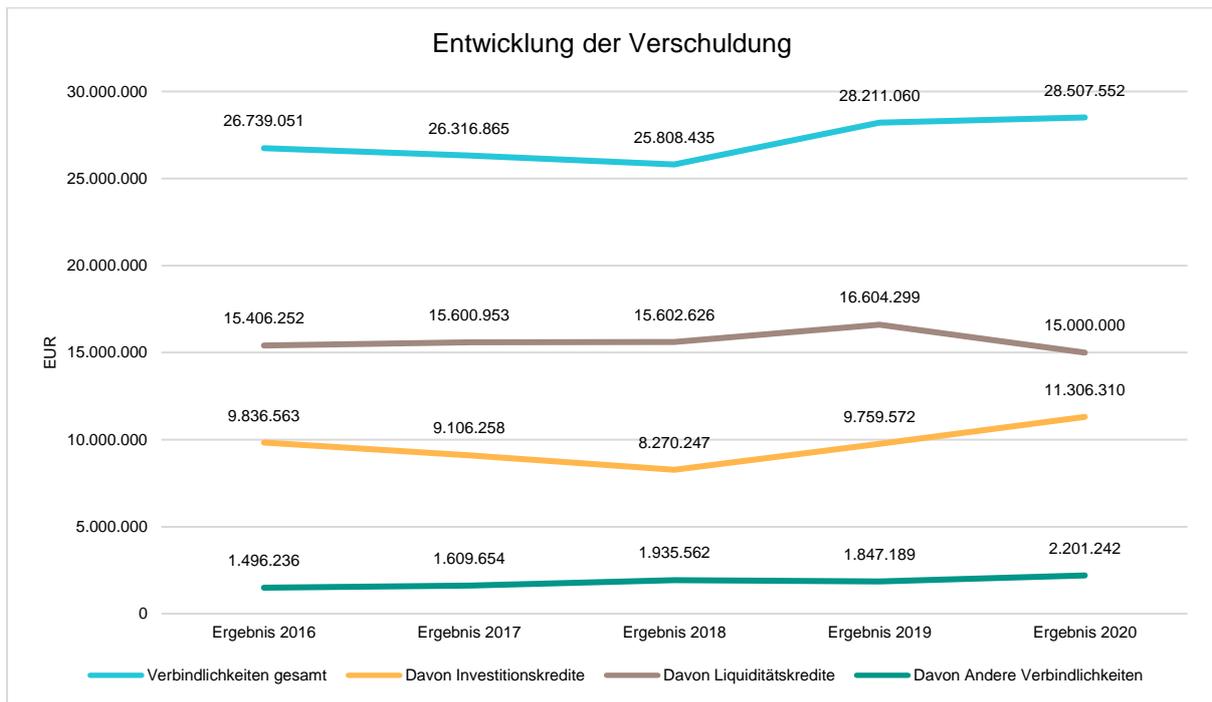
7.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.



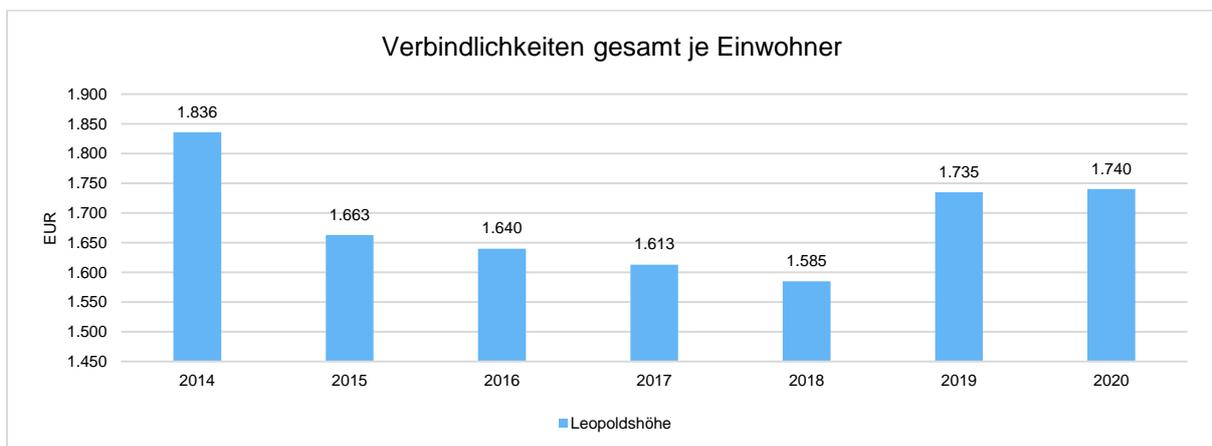
Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Verbindlichkeiten gesamt	26.739	26.317	25.808	28.211	28.508
Davon Investitionskredite	9.837	9.106	8.270	9.760	11.306
Davon Liquiditätskredite	15.406	15.601	15.603	16.604	15.000
Davon Andere Verbindlichkeiten	1.496	1.610	1.936	1.847	2.201



Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.

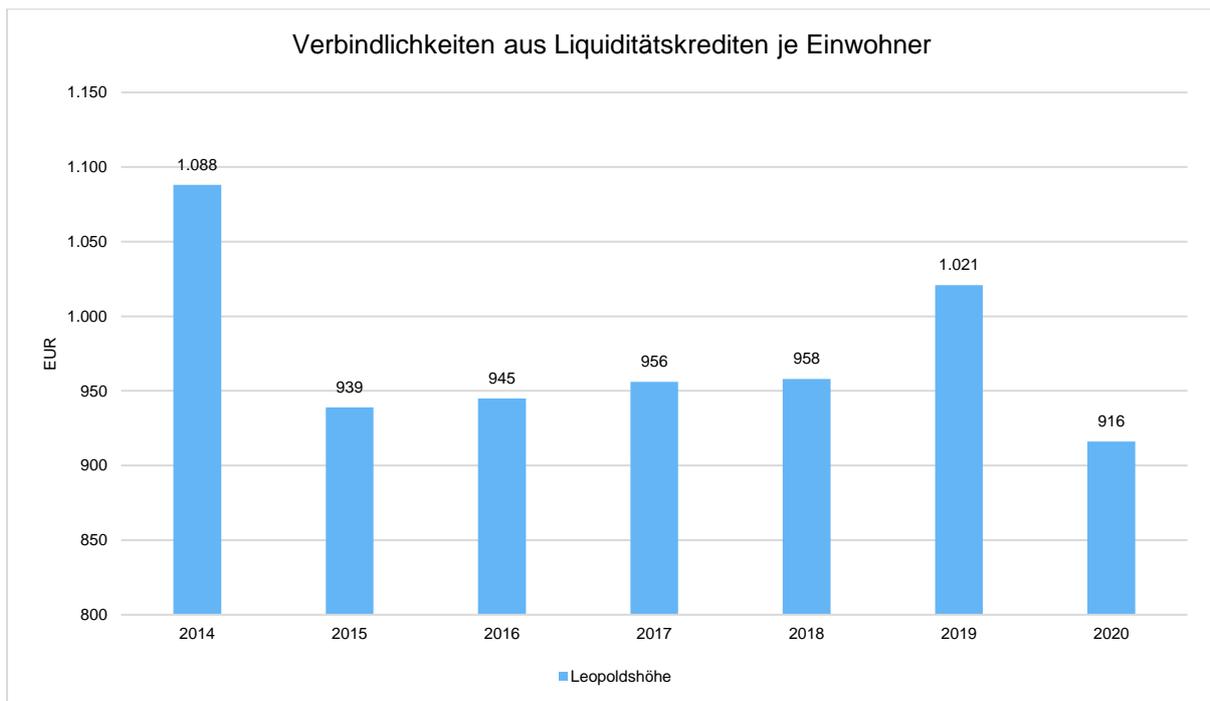




Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner





7.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Eine Bevölkerungsprognose als Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunen hängt mit der Frage zusammen, wie sich die Gemeinde Leopoldshöhe weiter entwickeln wird. Entgegen dem Trend in vielen deutschen Kommunen, in denen ein Bevölkerungsrückgang zu beobachten ist, wird für die Gemeinde ein Bevölkerungszuwachs erwartet. Dies hängt u. a. mit der geografischen Lage und dem günstigen Wirtschafts- und Arbeitsumfeld sowie dem Wunsch vieler Menschen, hier zu leben, zusammen. Allerdings wird auch hier zunehmend eine alternde Bevölkerung zu verzeichnen sein.

Die Herausforderungen für die Erbringung kommunaler Pflichtaufgaben sowie freiwilliger Aufgaben vor Ort bestehen in der Anpassung und ggf. Neuausrichtung bedarfsorientierter qualitativer und quantitativer Angebote und die Bereitstellung einer angemessenen Infrastruktur für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen. Wie oben ausgeführt, spielt der gesamtpolitische Rahmen und die Finanzierbarkeit eine wichtige Rolle. Bei der Planung des Wohngebietes Brunshöhe wird im Rahmen eines städtebaulichen Wettbewerbs herausgefunden, wie die nachhaltige Gestaltung eines lebendigen Quartiers aussehen kann. Hier werden verschiedene Aspekte wie Klima, Schwammstadt, Wohnformen, Gestaltung öffentlicher Räume, Verbindungen zwischen Quartieren oder die Anbindung an den Bildungscampus und Vieles mehr einbezogen.

Dieser Lagebericht ermöglicht eine Orientierung darüber, wie die örtliche Situation mit Blick auf Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf und Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen) eingeschätzt werden kann.

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

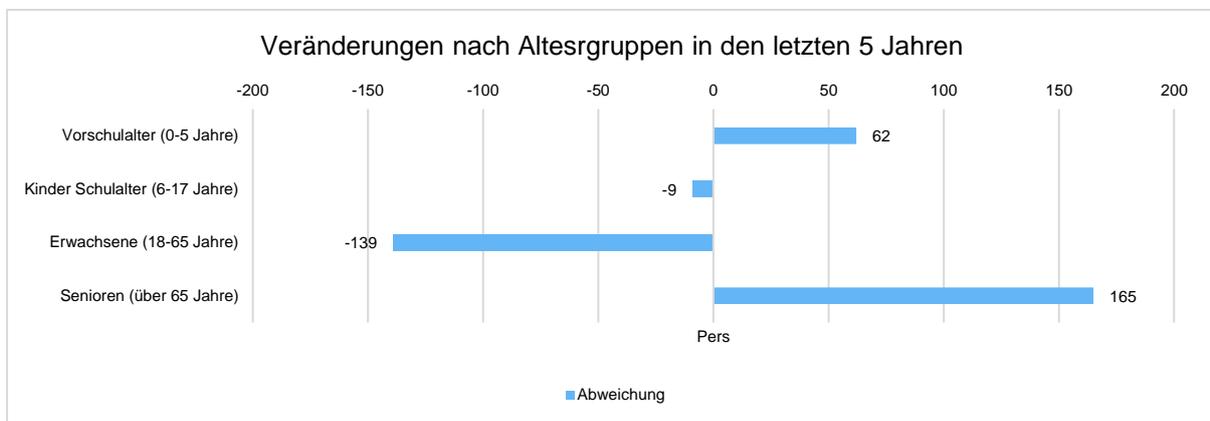
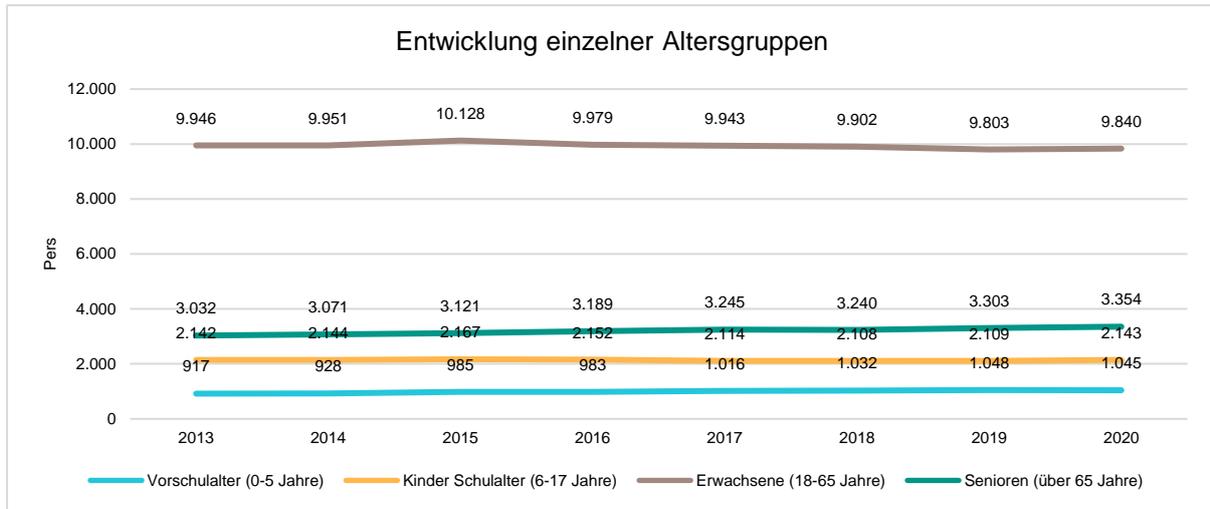
Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Einwohner	16.303	16.317	16.282	16.263	16.382
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	476	483	515	529	508
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	507	533	517	519	537
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	2.152	2.114	2.108	2.109	2.143
Jugendliche 18-20 Jahre	558	570	560	530	514
Einwohner 21-45 Jahre	4.460	4.408	4.341	4.304	4.377
Einwohner 46-65 Jahre	4.961	4.965	5.001	4.969	4.949
Senioren (über 65 Jahre)	3.189	3.245	3.240	3.303	3.354



Lagebericht Leopoldshöhe 2020



7.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

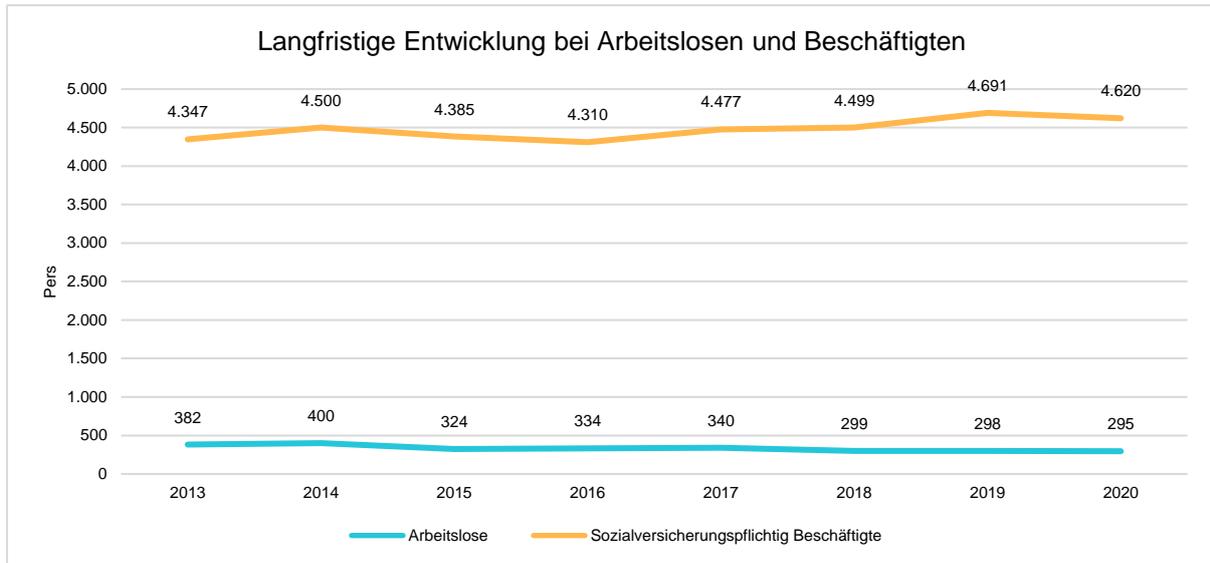
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Arbeitslose zum 30.6.	334	340	299	298	295
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	42	39	23	24	28
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	70	68	69	85	89
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	4.310	4.477	4.499	4.691	4.620

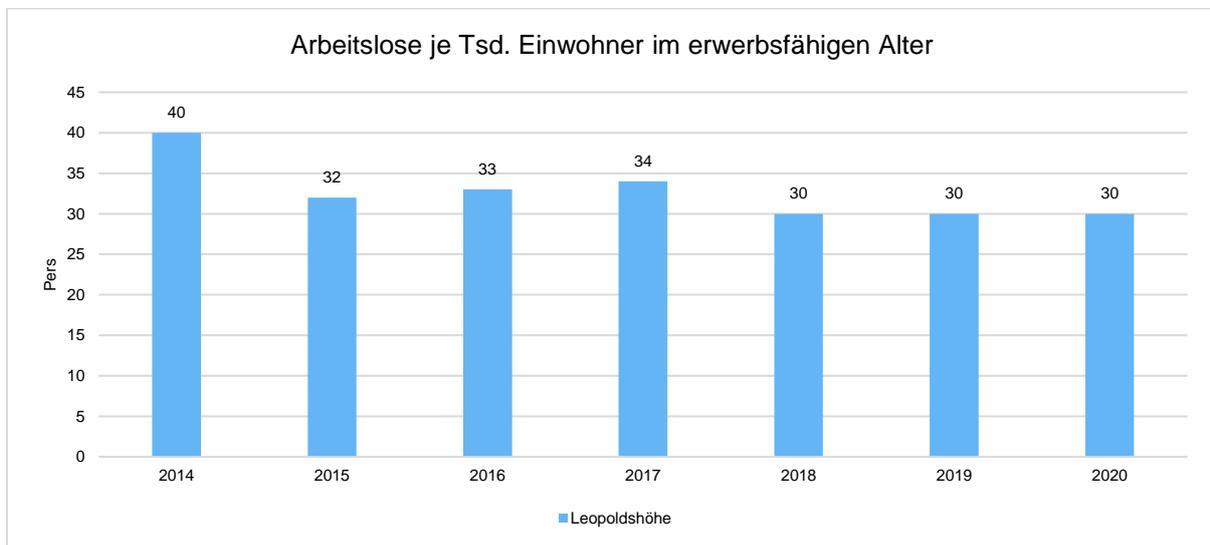


Lagebericht Leopoldshöhe 2020



Arbeitslose je tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



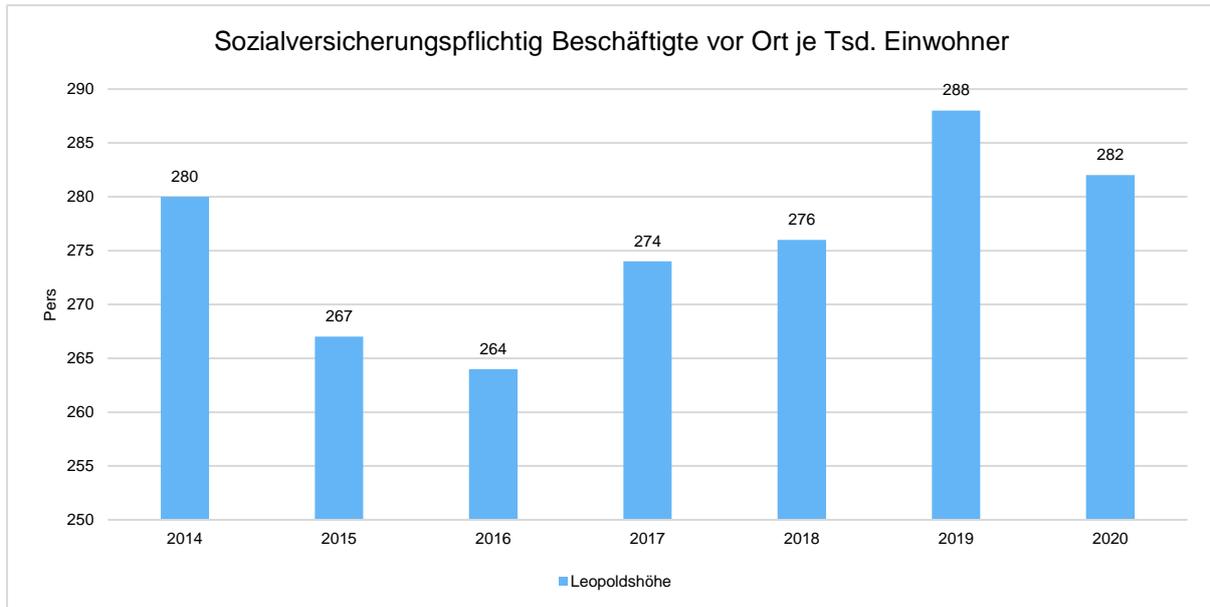
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.

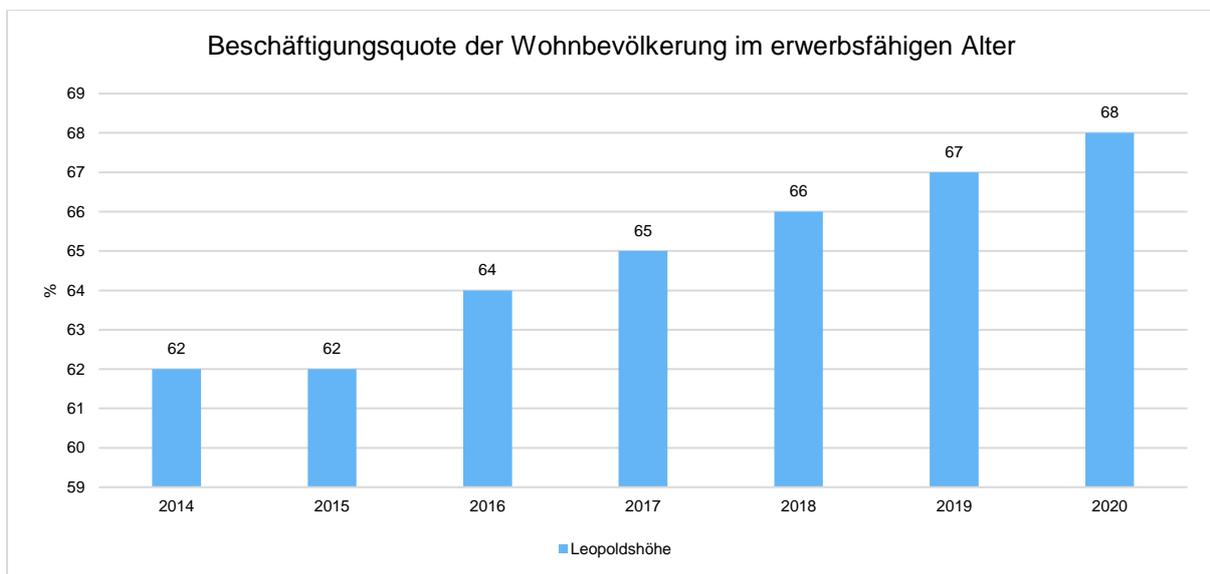


Lagebericht Leopoldshöhe 2020



Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.





8 Auswirkungen der Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie (COVID-19, "Corona-Virus") hat seit Frühjahr 2020 weltweit weitreichende und tiefeinschneidende Auswirkungen. Dabei sind die die Auswirkungen und die Maßnahmen in den Ländern sehr unterschiedlich. In Deutschland haben seit den Einschränkungen im März 2020 mit Kontaktbeschränkungen, Schließungen von Kindertagesstätten, Schulen und Hochschulen, Kinos, Theatern, Gaststätten, Geschäften und vielen weiteren Maßnahmen das öffentliche und private Leben erheblich beeinflusst und beeinträchtigt. Hinzu kommen das Runterfahren der Produktion, die Unterbrechung von Lieferketten, ein Rekordanstieg bei der Kurzarbeit und Entlassungen.

Nachdem es ab Sommer 2020 eine Lockerung gegeben hat, befand sich Deutschland ab November 2020 erneut in einem Lockdown. Mit Beginn der Impf-Kampagne ab Anfang 2021 sowie den aktuell niedrigen Inzidenzzahlen wuchs die Hoffnung, dass im Laufe des Jahres 2021 Maßnahmen langsam wieder gelockert werden und eine schrittweise Rückkehr zur "Normalität" erreicht wird. Wie volatil die Situation war, zeigen die Verzögerungen bei den Impfungen, die Unsicherheiten im Umgang mit Mutanten und erneut steigende Inzidenzwerte. Die Hoffnung, dass eine 4. Welle ab Herbst 2020 verhindert werden könnte, hat sich nicht erfüllt.

Bis zum Berichtszeitpunkt wurden Entscheidungen und deren Umsetzung hinsichtlich Impfpflicht und einzuhaltende Schutzmaßnahmen erörtert. Die Corona-Pandemie bedeutet daher auch künftig eine große Herausforderung.

Die Auswirkungen auf die Kommunen sind erheblich. Die Gewerbesteuer, Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, Vergnügungssteuer oder Kindergarten- und OGS-Beiträge verringern sich z. T. dramatisch. Mehraufwendungen aufgrund von Hygienemaßnahmen, Zusatzbeschaffungen oder Reinigungsleistungen erfolgten. Die quantitativen und qualitativen Folgen für die Folgejahre sind weiterhin kaum absehbar. Bund und Land reagieren mit verschiedenen Maßnahmen auf die Krise. Der Bund hat nach den Ergebnissen des Koalitionsausschusses vom 03.06.2020 ein Konjunkturpaket mit einem Gesamtvolumen von 130 Mrd. Euro auf den Weg gebracht. Hierzu gehören auch Hilfen für die Kommunen. Durch Gesetzesinitiativen, wie z. B. das 2. Corona-Steuerhilfegesetz oder das NKF-CID, sollten die Gemeinden in die Lage versetzt werden, die Auswirkungen der Krise zu bewältigen, ohne gleichzeitig ihre Investitionstätigkeiten einzustellen.

Im Rat und im Rechnungsprüfungs- und Bilanzausschuss wird regelmäßig berichtet. Die Auswirkungen für 2020 werden in diesem Lagebericht dokumentiert. Sie sind glücklicherweise milder, als dies zunächst erwartet werden konnte. Dies hängt auch mit der pauschalen Gewerbesteuererstattung zusammen, die einmalig 2020 gewährt worden ist. Trotzdem bleiben die Einbußen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (- 701 T€) sowie weitere Belastungen. Es wird darüber hinaus erwartet, dass einschneidende Auswirkungen in den Folgejahren durchschlagen werden, wenn es Bund und Land nicht gelingt, Hilfsmaßnahmen für die Kommunen zu initiieren.

NKF-CIG - Isolierung im Jahresabschluss 2020

Als Reaktion auf die Corona-Pandemie hat das Land das „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Lande Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG)“ vom 29.09.2020 erlassen. Es gilt der Stand geändert durch Gesetz vom 1. Dezember 2021, in Kraft getreten am 15. Dezember 2021. Ergänzend hat das MHKBG eine Handreichung mit häufigen Fragen herausgegeben (Stand 30.10.2020). Im Rahmen der folgenden Überlegungen werden nur wesentliche Sachverhalte einbezogen. Mit der Isolierung für 2020 sollen die möglichen Spielräume geschaffen werden, um den Haushalt 2020 und in den Folgejahren handlungsfähig zu halten.



Gem. § 5 NKF-CIG ist bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 die Summe der Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge bzw. Mehraufwendungen zu ermitteln. Die ermittelte Summe der Haushaltsbelastung ist im jeweiligen Jahresabschluss als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gem. § 6 NKF-CIG gesondert zu aktivieren. Dies ist im Anhang zum Jahresabschluss zu erläutern. Gem. § 6 Abs. 1 NKF-CIG ist die Bilanzierungshilfe, unter Berücksichtigung ihrer Fortschreibung, beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre abzuschreiben. Gem. § 6 Abs. 2 NKF-CIG steht den Gemeinden und Gemeindeverbänden im Jahr 2024 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2025 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Beschluss des Rates herbeizuführen. Gem. § 6 Abs. 3 NKF-CIG sind außerplanmäßige Abschreibungen der Bilanzierungshilfe zulässig, soweit sie mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang stehen.

Der Rat wird seit April 2020 regelmäßig informiert. Für 2020 gab es eine zusammenfassende Darstellung mit einem Ausblick auf 2021. Seit 2021 ist Corona ein Punkt im Finanzbericht. Damit wird die vierteljährliche Berichtspflicht gem. § 2 Abs. 2 NKF-CIG erfüllt.

Die Summe der Corona bedingten Belastungen in Höhe von 330.173 € ist im Jahresabschluss isoliert und als außerordentlicher Ertrag als Abschlussbuchung in die Ergebnisrechnung eingestellt, bilanziell gesondert aktiviert sowie im Anhang erläutert.

9 Abschließende Betrachtung

Leopoldshöhe steht vor vielen Zukunftsaufgaben, wie z. B. die Entwicklung der Gemeinde, die Bewältigung der Folgen des Klimawandels und die Herausforderungen durch die Corona-Pandemie. Der Krieg in der Ukraine bestimmt das Jahr 2022. Die Unterbringung von Flüchtlingen genießt Priorität. Das Begegnungszentrum B-Vier, die Weiterentwicklung von Schule zu einem Bildungscampus mit dem neuen Sportzentrum, die Gestaltung attraktiver und nachhaltiger Wohngebiete oder der Ausbau der Digitalisierung der Schulen sind weiter im Fokus. Die Gemeinde wird ihre Stärken einsetzen. Mit strategisch ausgerichteten Entscheidungen wird Leopoldshöhe auch in Zukunft ein attraktiver und lebenswerter Ort bleiben.

Leopoldshöhe, 28.03.2022

Karin Glöckner
Kämmerin

Prof. Dr.-Ing. Martin Hoffmann
Bürgermeister



Lagebericht Leopoldshöhe 2020

Vergleichsbasis (Anzahl Werte)	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020
(NKF) Drittfinanzierungsquote - neu ab 08/11	149	153	145	147	118
(NKF) Fehlbetragsquote (Ant. Jahreserg. v. allg. Rücklage u. Ausgleichsrückl.)	110	114	110	102	89
(NKF) Sach- u. Dienstl.intensität inkl. Erstattungen (ohne Miete, Pacht, Leasing)	151	155	148	151	129
(Re-) Investitionsquote	93	86	83	67	57
Abschreibungsquote (Abschreibungsintensität)	149	154	146	147	121
Anlagendeckungsgrad 2	105	103	95	82	65
Arbeitslose je tsd. Einwohner im erwerbsfähigen Alter	353	356	356	371	371
Aufkommen aus Anteil Einkommensteuer je Einwohner	136	141	133	134	113
Aufkommen aus Anteil Umsatzsteuer je Einwohner	136	141	133	134	113
Aufwandsdeckungsgrad	151	155	148	151	129
Beschäftigungsquote der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter	353	356	356	371	371
Eigenkapitalquote 1 (auch GPA BW)	143	146	138	136	118
Eigenkapitalquote 2	143	146	138	136	118
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Fin.erg.) je Einwohner	152	155	148	151	128
Fiktive Entschuldungsdauer (dynamischer Verschuldungsgrad)	98	96	90	77	63
Finanzergebnis je Einwohner	150	155	148	150	126
Gewerbesteuer je Einwohner	136	140	132	133	113
Grundsteuer B je Einwohner	135	140	132	133	112
Infrastrukturquote	120	124	118	111	93
Jahresergebnis (ord. Erg. und a.o. Erg.) je Einwohner	152	155	148	151	128
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	103	102	93	79	63
Liquidität 2. Grades (NKF - Set NRW, SN)	100	99	91	78	62
Personalaufwandsquote (Personalintensität I)	148	153	146	149	127
Pro-Kopf-Verschuldung (Verbindlichkeiten je Einwohner)	154	156	153	152	146
Steuerquote	145	148	140	142	121
Transferaufwandsquote	149	154	146	149	123
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner	154	156	153	152	146
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner	154	156	153	152	146
Verschuldungsgrad (Verbindl. in % vom Eigenkapital)	142	144	137	135	118
Zinslastquote	149	154	147	149	128
Zuwendungsquote (o. allg. Uml. u. Leist.beit.)	150	153	146	149	127
im Ort arbeitende Sozialvers.pfl. Beschäftigte je tsd. Einwohner	367	371	361	371	371

Name	Vorname	ausgeübter Beruf	Übersicht über die Mitglieder nach § 95 Abs. 2 GO NW	Mitgliedschaft in Organen von verselbständigten Aufgaben- bereichen der Gemeinde in öffentlich- oder privatrechtlicher Form	Anlage zum Lagebericht	Ein/Aus- tritt
Gemeinde Leopoldshöhe						
Zum 31.12.2020						
			ausgeübter Beruf	Übersicht über die Mitglieder nach § 95 Abs. 2 GO NW		
Abrecht	Uwe	Industriemeister Druck/Rentner				
Ameling	Jörg	Polizeibeamter	Gesellschaftsversammlung-Gesellschaft für Abfallentsorgung Lippe (Stv. Mitglied), Gesellschaftsversammlung Lippe Tourismus & Marketing GmbH (Stv. Mitglied)			
Batzke	Maic	Finanzbeamter				
Berg	Michael	Angestellter	Verbandsversammlung VHS Lippe West / Vertreter			
Birkmann	Sabrina	Geschäftsführende Gesellschafterin				
Bode	Heidrun	Meinungsforscherin				
Brinkmann	Andreas	selbst. Hochbautechniker	Verbandsversammlung Zweckverband Stadwerke Lippe-Weser (Stellvertreter)			
Donike	Ulrich	Diplomverwaltungswirt	Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold			
Domke	Vivien	Kauffrau im Gesundheitswesen	Beirat Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (Stv. Mitglied)			
Dove	Günter	IC-Consultant	Beirat Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe			
Droste	Klaus	Lehrer				
Fiedler	Klaus	Kfm. Angestellter	Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes			
Frevort	Christiane	Selbst. Journalistin, Lektorin	Verbandsversammlung VHS Lippe-West (Stv. Mitglied)			
Goedeke	Nils	IT-Berater				
Grünert	Ralf	Verlagskaufmann, Betriebswirt	Netzwerk Lippe; <u>Verbandsversammlung Abfallwirtschaftsverband Lippe (Stv. Mitglied)</u>			
Hachmeister	Julius	Landwirt (angestellt)				
Hachmeister	Jürgen	Techniker Betriebsinspektor i.R.	Aufsichtsratsmitglied Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe; <u>Gesellschaftsversammlung Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe (Stv. Mitglied)</u>			
Hoffmann	Martin	Bürgermeister				
Hoffmann	Bernd	Diplomingenieur				
Jahn	Thomas	Netzwerkadministrator	Aufsichtsratsmitglied Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe; <u>Mitgliederversammlung Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund (Stv. Mitglied)</u>			
Jorzick	Dennis Sebastian	Metallbauer				
Kampmann	Birgit	Freiberufliche Sozialwissenschaftlerin				
Kemner	Frank	Selbstständig; Rechtsanwaltskanzlei mit zwei Berufsträgern	Gesellschaftsversammlung Lippe Tourismus & Marketing GmbH; <u>Mitgliederversammlung Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund (Stv. Mitglied)</u>			
Kemner	Manuela	Beamtin				
Klöpping	Lukas	Student				
Kortkamp	Till	Vertriebsmitarbeiter				
Kühnel	Christian	Dipl. Handelslehner	Verbandsversammlung Zweckverband Volkshochschule Lippe-West			
Meckeimann	Axel	Rechtsanwalt	Verbandsversammlung Zweckverband Stadwerke Lippe-Weser; <u>Verwaltungsrat Abfallwirtschaftsverband Lippe; <u>Verbandsversammlung Abfallwirtschaftsverband Lippe</u></u>			
Meier zu Evenhausen	Sven	Landwirt (angestellt)				
Meier zu Evenhausen	Ulrich	Landwirt				
Rösner	Hans	Polizeibeamter/Pensionär				
Sandmann	Carsten	Buchbindemeister, Werkstatllehrer				
Siefert	Angelo	Offizier bei der Bundeswehr				
Siese	Thomas	selbständiger Steuerberater	Vorstandsmitglied Bürger-Solar-Genossenschaft			
von der Schulenburg	Hermann	Dipl.-Kaufmann, Landwirt	Gesellschaftsversammlung Kommunale Verkehrsgesellschaft Lippe mbH			
Wehmer	Friedrich	Außendienstmitarbeiter	Gesellschaftsversammlung <u>Gesellschaft für Abfallentsorgung Lippe</u>			
Weiss	Anna-Lena	Studentin				

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Gemeinde Leopoldshöhe

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeinde Leopoldshöhe – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen, den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeinde Leopoldshöhe für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindeordnung und der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden und Finanzlage der Gemeinde Leopoldshöhe zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde Leopoldshöhe unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der Bürgermeister ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Gemeindeordnung und der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Bürgermeister dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gemeinde Leopoldshöhe zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Außerdem ist der Bürgermeister verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gemeinde Leopoldshöhe zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine nach § 102 Abs. 1 GO NRW und in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gemeinde Leopoldshöhe abzugeben,
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Bürgermeister angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Bürgermeister dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gemeinde Leopoldshöhe zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gemeinde Leopoldshöhe die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann,
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Leopoldshöhe vermittelt,
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gemeinde Leopoldshöhe,
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem Bürgermeister dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem Bürgermeister zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bielefeld, den 19. April 2022

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.